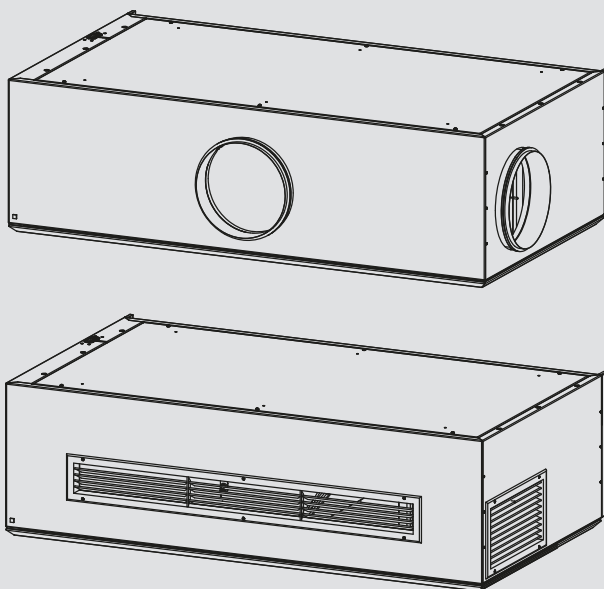


INBETRIEBNAHME
COMMISSIONING
MISE EN SERVICE
MESSA IN FUNZIONE
UVEDENÍ DO PROVOZU
UVEDENIE DO PREVÁDZKY
URUCHOMIENIE
ÜZEMBE HELYEZÉS
调试

Dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung | Decentralised ventilation unit with heat recovery | Appareil de ventilation décentralisée avec récupération de chaleur | Unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore | Decentrální ventilační zařízení s rekuperací tepla | Decentrálny vetrací prístroj s rekuperáciou tepla | Decentralne urządzenia wentylacyjne z odzyskiem ciepła | Hővisszanyeréssel működő decentralizált szellőzőberendezés | 带热回收装置的分散式新风装置

- » VRL-C 300 G Premium
- » VRL-C 300 G Trend
- » VRL-C 870 G Premium
- » VRL-C 870 G Trend
- » VRL-C 300 D Premium
- » VRL-C 300 D Trend
- » VRL-C 870 D Premium
- » VRL-C 870 D Trend



STIEBEL ELTRON

Allgemeine Hinweise

INBETRIEBNAHME

1.	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Markierungen in dieser Dokumentation	2
2.	Inbetriebnahmeprotokoll	3
3.	Einstellungen protokollieren	4
4.	Inbetriebnahme	6
4.1	Einschalten des Gerätes	6
4.2	Adressierung der Bedieneinheit, falls die Anzeige leer bleibt	6
4.3	Sprache einstellen	6
4.4	Datum/Uhrzeit	6
4.5	Luftleistung einstellen	6
4.6	Filterstandzeit einstellen	6
4.7	Zeitprogramme einstellen	6
4.8	Stoßlüftung / Impulslüftung	7
4.9	Minimallüftung	7
4.10	VOC/CO ₂ -Sensor	7
4.11	Bypass	8
4.12	Nachtkühlung	8
4.13	Heizung	9
4.14	Bewegungsmelder	10
5.	Weitere Einstellmöglichkeiten	11
6.	Parameterliste	13

1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Fachhandwerker.

Mitgeltende Dokumente

-  Bedienungsanleitung des Lüftungsgerätes
-  Installationsanleitung des Lüftungsgerätes

1.1 Markierungen in dieser Dokumentation

   Diese Symbole zeigen Ihnen die Ebene des Software-Menüs an (in diesem Beispiel 3. Ebene).

2. Inbetriebnahmeprotokoll

Vollständigkeit

Luftleitungen	Ergebnis
planungsgemäße Anordnung	☐
Installation wie beschrieben	☐
Reinigungsmöglichkeiten	☐
Schalldämmung vorhanden	☐
Außen- und Fortluftdurchlässe	
Wetterschutz vorhanden	☐
Vogelschutz vorhanden	☐
Reinigungsmöglichkeiten	☐
Zu- und Abluftgitter	
vorhanden	☐
richtige Einstellung	☐
Gerätedeckel	
Öffnung um 90° möglich	☐
Austauschmöglichkeit beider Filter	☐
Kondensatablauf	
Ist der Kondensatschlauch gemäß Installationsanleitung verlegt?	☐
Schieben Sie einen Schlauch durch das Lüfterrad des Fortluf- ters in die Kondensatwanne. Befüllen Sie die Kondensatwan- ne mit ca. 1 l Wasser, bis die Kondensatpumpe schaltet.	☐
Dichtheit	☐
Reinigungsmöglichkeiten	☐
Absperrklappen	
Um die freie Beweglichkeit der Absperrklappen zu prüfen, öffnen Sie den Gerätedeckel bei laufendem Gerät. Beide Ab- sperrklappen müssen langsam schließen.	☐
Kontaktschalter des Gerätedeckels	
Störungsmeldung bei geöffnetem Deckel	☐
Lüfter	
Lüfter lassen sich leicht drehen	☐
Steuerung-/ Regelung	
Funktionsfähigkeit	☐
Bedieneinheit zugänglich	☐
Filter	
Luftfilter korrekt eingebaut	☐
Dokumentation	
Bedienungsanleitung und Installationsanleitung vorhanden	☐

Optionen

► Kreuzen Sie Zutreffendes an.

Montagesystem	Ergebnis
C-Profilschienensystem	☐
Z-Profilschienensystem	☐
Z-Profilschienensystem für Kühleinheit	☐
Edelstahlhaube 320	☐
Edelstahlhaube 410	☐
planungsgemäße Ausführung	☐
Elektrisches Nachheizregister	
vorhanden	☐
Sensoren	
CO ₂ -Sensor	☐
VOC-Sensor	☐
Bewegungsmelder	☐
Feuchtigkeitssensor	☐
Funktionsfähigkeit	☐
Steuerungserweiterung	
BACnet Web / Ethernet-Schnittstellenkarte	☐
LON-Schnittstellenkarte	☐
Modbus RS485-Schnittstellenkarte	☐
Erweiterungsmodul	
vorhanden	☐
Funktionsfähigkeit? Das Menü „Minlüftung“ muss verfügbar sein.	☐
hydraulisches Nachheizregister	☐
Rauchmelder	☐
Externer Störmelder	☐
Extern-Aus-Schalter	☐

Funktionen

Bei Nennlüftung betriebsfähig, wie geplant	Ergebnis
Ergebnis in Ordnung	☐
Schaltstufen möglich, wie geplant	
Schalten Sie in der manuellen Betriebsart die einzelnen Lüf- terstufen ein.	☐
Bedieneinheit	
Ergebnis in Ordnung	☐
Optionale Funktionskomponenten	
Ergebnis in Ordnung	☐

3. Einstellungen protokollieren

- Tragen Sie die Werte ein, die Sie während der Inbetriebnahme einstellen. Falls für einzelne Einstellungen keine Änderung erfolgen oder Funktionen nicht verfügbar sind, müssen Sie nichts eintragen.

Luftleistung

Stufe		I	II	III	IV
Zuluft	%				
Abluft	%				

Zeitbasis (Einteilung des Tages in Zeitabschnitte)

☐	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
☐	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	27	...
☐	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...

Tagesprogramme (Lüfterstufen zu Zeitabschnitten zuordnen)

P1																	
P2																	
P3																	
P4																	

Wochenprogramm

Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
-/P1/P2/P3/P4/P5							

Kennwörter

Tastensperre	aktiv ☐	nicht aktiv ☐
Nutzerebene („Display/Programm/Passwort“)	aktiv ☐	nicht aktiv ☐
Serviceebene		
Master-Ebene (für den Kundendienst reserviert)		

CO₂-Sensor

1.Grenzwert	ppm
2.Grenzwert	ppm
MAX Leistung 1:	%
MAX Leistung 2:	%

Stoßlüftung / Impulslüftung

Impuls aktivieren?	Ja / Nein
Kontaktart:	NO / NC
tImpuls:	min
Luftleistung:	%

Minimallüftung

Funktion aktivieren?	Ja / Nein
tImpuls:	min
Luftleistung:	%

Nachheizung

El. Nachheizung	Ja / Nein
TZUL-SOLL:	°C
Hysterese:	°C
tNHR:	min

Bewegungsmelder

PIR aktivieren?	Ja / Nein
Laufzeit:	min
Stufe:	I - IV

Bypass

Strategie A:	☐
TAUL-MIN:	°C
TABL-TZUL:	K
iBypass:	V
tBypass:	min
Strategie B:	☐
TAUL-MIN:	°C
TABL-MIN:	°C
Hysterese:	K

INBETRIEBNAHME

Einstellungen protokollieren

Filter

Modus	Aktiv / Passiv
Filterreset:	Ja / Nein
Standzeit:	h
Laufzeit:	h
Restlaufzeit:	h

Nachtkühlung

☐ ■ Nachtkühlung	
☐ ■ Aktivieren?	✓/□
☐ ■ Mo	✓/□
☐ ■ Di	✓/□
☐ ■ Mi	✓/□
☐ ■ Do	✓/□
☐ ■ Fr	✓/□
☐ ■ Sa	✓/□
☐ ■ So	✓/□
☐ ■ Luftleistung:	%

☐ ■ Service	
☐ ■ Nachtkühlung	
☐ ■ Zeitraum:	
☐ ■ Start:	Monat (1-12)
☐ ■ Ende:	Monat (1-12)
☐ ■ Luftleistung:	%
☐ ■ Bedingung Tag	
☐ ■ TAUL-MIN:	°C
☐ ■ TABL-MIN:	°C
☐ ■ tMessung:	min
☐ ■ Bedingung Nacht	
☐ ■ Start:	h
☐ ■ Ende:	h
☐ ■ tPrüfung:	min
☐ ■ tStillstand:	min
☐ ■ TAUL-MIN:	°C
☐ ■ Hysterese:	K

Bestätigungsvermerk

Datum	Unterschrift / Stempel
	Ausführendes Unternehmen:
	Kunde:

DEUTSCH

4. Inbetriebnahme



Hinweis

Wenn die Steuerung mit dem optionalen Erweiterungsmodul ausgerüstet ist, lassen sich alle dem Erweiterungsmodul zugeordneten Funktionen einstellen. Dabei wird nicht berücksichtigt, ob dazugehörige Sensoren am Erweiterungsmodul angeschlossen sind.

4.1 Einschalten des Gerätes



Hinweis

Drücken Sie während des Systemstarts keine Tasten.

Wenn Sie mit dem Hauptschalter die Spannungsversorgung einschalten, startet die Regelung das System und die Taste „Alarm“ blinkt rot.

4.2 Adressierung der Bedieneinheit, falls die Anzeige leer bleibt

- ↵ ↑ ↓ ▶ Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Auf“, „Ab“ und „Eingabe“ bis „Display address setting“ angezeigt wird.
- ↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.
- ↑ ↓ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ oder „Ab“ so oft, bis 21 angezeigt wird.
- ↵ ▶ Bestätigen Sie mit der Taste „Eingabe“.

4.3 Sprache einstellen

Im Menüpunkt „Sprache“ können Sie die Systemsprache ändern.

- Hauptmenü
- ■ Sprache

4.4 Datum/Uhrzeit

- Hauptmenü
- ■ Zeitprogramm
- □ ■ Datum/Uhrzeit
- □ □ ■ dd.mm.jj hh:mm

- ▶ Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit und das Datum ein. Den Tag, den Monat, das Jahr, die Stunde und die Minute stellen Sie als 2-stellige Zahlen ein.

4.5 Luftleistung einstellen

- Hauptmenü
- ■ Service
- □ ■ Lüfter
- □ □ ■ Luftleistung

Sie können die voreingestellten Lüfterstufen abhängig von den örtlichen Erfordernissen anpassen. Halten Sie bei der Einstellung der Lüfterstufen die geltenden Normen und Richtlinien ein.

Stellen Sie je Stufe separat für Zuluftlüfter und Abluftlüfter die Luftleistung prozentual zur maximalen Luftleistung des Lüfters ein. Wir empfehlen, stellen Sie für Zuluft und Abluft den gleichen Wert ein. Falls Luftkanäle angeschlossen sind und unterschiedliche Druckverluste haben, können Sie die Druckverluste ausgleichen durch abweichende Luftleistungen von Zuluftlüfter und Abluftlüfter.

Bedeutung der Lüfterstufen

- I Diese Stufe ist zum Feuchteschutz vorgesehen. Minimale, jedoch konstante Luftvolumenströme verhindern Schäden an der Bausubstanz. Auch beim Nichtbetrieb des Gebäudes ist ein geringer Luftvolumenstrom empfehlenswert.
- II Diese Stufe ist zur Minimallüftung vorgesehen. Während regelmäßiger Anwesenheit von Personen muss das Gerät mindestens in dieser Stufe laufen. In Kombination mit Sensoren bildet diese Stufe eine gute Grundlüftung während der Benutzungsdauer.
- III Diese Stufe stellt die Nennlüftung dar. Falls das Gerät nicht automatisch sensorisch gesteuert wird, muss das Gerät während der Nutzungsdauer in dieser Stufe laufen.
- IV Diese Stufe ist zur Intensivlüftung, während längerer Nutzungsphasen oder zum schnellen Durchlüften des Raumes z. B. in Pausenzeiten.

4.6 Filterstandzeit einstellen

- ▶ Sie können die voreingestellte Zeit ändern, nach der das Gerät auf einen notwendigen Filterwechsel aufmerksam macht.

- Hauptmenü
- ■ Service
- □ ■ Filter
- □ □ ■ Filterlaufzeit
- □ □ □ ■ Standzeit:

Für die Standzeit existieren Ober- und Untergrenzen, die Sie in der Master-Ebene des Menüs ändern können.

4.7 Zeitprogramme einstellen

Zeitbasis

Für die Zeitprogramme werden die 24 Stunden eines Tages in Zeitabschnitte unterteilt. Im Menü „Zeiteinteilung“ können Sie zwischen drei Zeiteinteilungen wählen.

- Hauptmenü
- ■ Zeitprogramm
- □ ■ Zeitbasis
- □ □ ■ Zeiteinteilung

- ▶ Markieren Sie die eingestellte Zeitbasis.

□	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
□	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	0	...
□	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...

Zuordnung der Stufen

- Hauptmenü
- ■ Zeitprogramm
- □ ■ Tagesprg.

- ▶ Wählen Sie ein Tagesprogramm.
- ▶ Stellen Sie für jeden Zeitabschnitt eine der 5 Lüfterstufen ein.

- Ordnen Sie entsprechend die Lüfterstufen bei den übrigen Tagesprogrammen zu.

P1 _____

P2 _____

P3 _____

P4 _____

Zuordnung der Tagesprogramme zu den Wochentagen

☒ Hauptmenü

☐ ☒ Zeitprogramm

☐ ☐ Wochenprg.

- Stellen Sie für jeden Wochentag eines der Tagesprogramme ein. Optionen: P1 - P5

Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Tagesprogramm							

4.8 Stoßlüftung / Impulslüftung

☒ Hauptmenü

☐ ☒ Service

☐ ☐ Impulslüftung

Unabhängig von den automatischen Einstellungen und Sensor-messungen können Sie das Gerät für ein definiertes Zeitfenster auf eine erhöhte Luftleistung einstellen.

Voraussetzung für die Nutzung dieser Funktion ist, dass die Funk-tion aktiviert ist und das Gerät in der Betriebsart „Auto:“ ist.

☐ ☐ ☒ Impuls aktivieren?

- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion. Die Funktion wird damit noch nicht gestartet.

☐ ☐ ☐ Kontaktart:

	Beschreibung
NO	Schließer
NC	Öffner

- Wählen Sie die Kontaktart abhängig vom installierten Taster.

☐ ☐ ☐ tImpuls:

- Stellen Sie ein, wie lange das Gerät nach Betätigung des Tas-ters in dieser Funktion läuft.

☐ ☐ ☐ Luftleistung:

- Stellen Sie ein, mit welcher Luftleistung das Gerät in dieser Funktion läuft.

4.9 Minimallüftung

☒ Hauptmenü

☐ ☒ Service

☐ ☐ Minlüftung

Mit dieser Funktion reduzieren Sie die Luftleistung für die einge-stellte Zeit auf die eingestellte Luftleistung. Diese Funktion ist nur bei installiertem Erweiterungsmodul und angeschlossenem Taster verfügbar. Der Taster muss als Schließer ausgeführt werden.

☐ ☐ ☐ Funktion aktivieren?

- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion. Die Funktion wird damit noch nicht gestartet.

☐ ☐ ☐ tImpuls:

- Stellen Sie ein, wie lange das Gerät nach Betätigung des Tas-ters in dieser Funktion läuft.

☐ ☐ ☐ Luftleistung:

- Stellen Sie ein, mit welcher Luftleistung das Gerät in dieser Funktion läuft.

4.10 VOC/CO₂-Sensor

☒ Hauptmenü

☐ ☒ Service

☐ ☒ VOC/CO₂

☐ ☐ ☒ VOC/CO₂ Fühler

Diese Funktion arbeitet gemäß den eingestellten Parametern au-tomatisch. Das Gerät regelt den Luftvolumenstrom in Abhängigkeit von der Raumluftqualität.

Je höher die VOC/CO₂-Konzentration in der Luft ist, desto höher wird der Luftvolumenstrom geregelt. Um die Geräuschbelastung gering zu halten, können Sie für die VOC/CO₂-Konzentration zwei Grenzwerte einstellen.

VOC/CO ₂ -Konzentration im Raum [ppm]	
< 1000	angestrebt
> 2000	muss vermieden werden

Für VOC gelten die angegebenen Werte, wenn CO₂-äquivalent ge-messen wird.

Das Gerät versucht, den Anstieg der VOC/CO₂-Konzentration von Anfang an zu vermeiden. Das Gerät erhöht die Luftleistung bis zu der im Parameter „MAX Leistung 1:“ eingestellten Luftleistung. Falls die VOC/CO₂-Konzentration den ersten Grenzwert überschrei-tet, regelt das Gerät bis zu der im Parameter „MAX Leistung 2:“ eingestellten Luftleistung.

Berücksichtigen Sie die für den Einsatzzweck geltenden Empfeh-lungen.

☐ ☐ ☐ ☒ VOC/CO₂ aktivieren?

- Wählen Sie zwischen der grundsätzlichen Aktivierung oder Deaktivierung des Sensors.

INBETRIEBNAHME

Inbetriebnahme

☐☐☐☐ ■ 1. Grenzwert:

- ▶ Stellen Sie die gewünschte VOC/CO₂-Konzentration ein. Stellen Sie bei Verwendung eines CO₂-Sensors einen Wert mindestens 400 ppm über der Außenluftkonzentration ein.

		städtisch	ländlich (ohne Landwirtschaftliche Nutzung)
Außenluftkonzentration	ppm	450	350

☐☐☐☐ ■ 2. Grenzwert:

- ▶ Stellen Sie die maximal gewünschte VOC/CO₂-Konzentration ein. Stellen Sie bei Verwendung eines CO₂-Sensors einen Wert mindestens 400 ppm über dem 1. Grenzwert ein.

☐☐☐☐ ■ 2. Hysterese:

- ▶ Stellen Sie die zulässige Abweichung ein bezogen auf den 2. Grenzwert.

☐☐☐☐ ■ IST-Wert:

Die aktuelle VOC/CO₂-Konzentration im Raum wird angezeigt.

☐☐☐☐ ■ MAX Leistung 1:

Solange der 1. Grenzwert nicht erreicht ist, begrenzt das Gerät die Luftleistung auf den hier eingestellten Wert.

☐☐☐☐ ■ MAX Leistung 2:

- ▶ Stellen Sie die maximale Luftleistung ein für den Betrieb nach Überschreitung des 1. Grenzwertes.

4.11 Bypass

Zur Regulierung der Raumtemperatur wird bei zutreffenden Bedingungen der Bypass in der Regelstrategie eingebunden.

Um die Wärmerückgewinnung weitestgehend auszuschalten, öffnet die Bypass-Klappe. Dadurch kann das Gerät z. B. in der Nacht kühle Luft in den Raum fördern, ohne die Zuluft durch die deutlich wärmere Abluft aufzuwärmen. Zwei Strategien stehen optional zur Verfügung.

☒ Hauptmenü
☐ Service
☐ Bypass

☐☐☐☐ ■ Strategie A:

Die Bypass-Klappe öffnet zeitlich verzögert. Dies unterbindet plötzliche starke Temperaturänderungen. Allerdings wird das Regelverhalten träge. Wir empfehlen, verzichten Sie auf die Strategie A. Wählen Sie die Strategie B.

☐☐☐☐ ■ TAUL-MIN

- ▶ Stellen Sie die minimale Außenlufttemperatur ein, bei der sich die Bypass-Klappe öffnen darf.

☐☐☐☐ ■ TABL-TZUL:

- ▶ Stellen Sie die Ablufthysterese ein, bezogen auf die Zuluft. Stellen Sie den mindestens erforderlichen Temperaturunterschied zwischen Abluft und Zuluft ein.

☐☐☐☐ ■ iBypass:

Wenn die Regelung die Bypass-Klappe öffnet oder schließt, entspricht die Stelländerung pro Zyklus dem Wert des Parameters „iBypass“.

☐☐☐☐ ■ tBypass:

- ▶ Stellen Sie ein, wie lange die Bypass-Klappe zwischen zwei Stelländerungen in ihrer Stellung bleibt.

☐☐☐ ■ Strategie B:

Bei Erfüllung der Bedingungen erfolgt eine maximale Stelländerung des Bypasses. Hierdurch wird die Trägheit des Systems herabgesetzt. Dies kann zu thermischen Einbußen führen.

☐☐☐☐ ■ TAUL-MIN:

- ▶ Stellen Sie die minimale Außenlufttemperatur ein, bei der sich die Bypass-Klappe öffnen darf.

☐☐☐☐ ■ TABL-MIN:

- ▶ Stellen Sie die minimal zulässige Ablufttemperatur ein, bei der sich die Bypass-Klappe öffnen darf.

☐☐☐☐ ■ Hysterese:

- ▶ Stellen Sie den mindestens erforderlichen Temperaturunterschied zwischen Abluft und Außenluft ein.

4.12 Nachtkühlung

☒ Hauptmenü
☐ Nachtkühlung

Im Menü „Nachtkühlung“ können Sie die Funktion „Nachtkühlung“ aktivieren und einzelne Wochentage aktivieren, an denen das Gerät am Morgen kühlt.



Hinweis

Wir empfehlen, die Nachtkühlung zu aktivieren und alle Wochentage zu aktivieren.

Am Tag werden Innen- und Außentemperatur geprüft. Wenn am Tag alle Bedingungen für eine Nachtkühlung erfüllt sind, wird in der folgenden Nacht das Kühlungspotenzial geprüft. Wenn das Kühlungspotenzial ausreichend groß ist, öffnet das Gerät die Bypass-Klappe. Wenn eine Temperaturbedingung nicht mehr erfüllt ist oder der hinterlegte Zeitraum abgelaufen ist, schließt die Bypass-Klappe oder das Gerät schaltet sich aus.

☒ Hauptmenü
☐ Service
☐ Nachtkühlung

☐☐☐☐ ■ Zeitraum:

☐☐☐☐ ■ Start:

Ab dem ersten Tag des hier eingestellten Monats beginnt die generelle Nachtkühlungs-Freigabe mit den Prüfzyklen.

☐☐☐☐ ■ Ende:

Bis zum letzten Tag des hier eingestellten Monats läuft die Nachtkühlungs-Freigabe.

☐☐☐☐ ■ Luftleistung:

- ▶ Stellen Sie die Luftleistung ein, die im aktiven Nachtkühlungsbetrieb verwendet wird.

☐☐☐ ■ Bedingung Tag

☐☐☐☐ ■ TAUL-MIN:

- ▶ Stellen Sie die minimale Außenlufttemperatur ein, bei der sich die Bypass-Klappe öffnen darf.

☐☐☐☐ ■ TABL-MIN:

- ▶ Stellen Sie die minimal zulässige Ablufttemperatur ein, bei der sich die Bypass-Klappe öffnen darf.

☐☐☐☐ ■ tMessung:

- ▶ Stellen Sie ein, wie lange die Mindesttemperaturen für Außenluft und Abluft am Tag überschritten sein müssen.

☐☐☐ ■ Bedingung Nacht

☐☐☐☐ ■ Start:

- ▶ Stellen Sie die früheste Uhrzeit für den Beginn der Nachtkühlung ein.

☐☐☐☐ ■ Ende:

- ▶ Stellen Sie die späteste Uhrzeit für das Ende der Nachtkühlung ein.

☐☐☐☐ ■ tPrüfung:

- ▶ Stellen Sie ein, wie lange in der Nacht die Kühlungsbedingungen geprüft werden.

☐☐☐☐ ■ tStillstand:

- ▶ Stellen Sie ein, wie lange die Nachtkühlung gestoppt wird, wenn eine Bedingung nicht mehr erfüllt ist.

Das Gerät schaltet die Lüftung aus oder läuft mit geschlossener Bypass-Klappe in der Betriebsart „Auto:“ gemäß den Einstellungen des Kunden.

☐☐☐☐ ■ TAUL-MIN:

- ▶ Stellen Sie die minimale Außenlufttemperatur ein, bei der sich die Bypass-Klappe öffnen darf.

☐☐☐☐ ■ Hysterese:

- ▶ Stellen Sie die Minstdifferenz ein, um die die Außenluft kühler sein muss als die Abluft. Wenn weitere Bedingungen erfüllt sind, wird die Nachtkühlung aktiviert.

4.13 Heizung

Das Gerät unterstützt unterschiedliche Möglichkeiten zur Beheizung der Außenluft und Temperierung der Zuluft. Die Heizungsoptionen sind notwendig für den Schutz gegen Frostschäden. Für einen höheren Komfort im Raum kann die Zuluft temperiert werden. Sie müssen die verwendeten Heizungsarten im Menü freigeben. Die elektrische Vorheizung lässt sich nicht generell deaktivieren.

■ Hauptmenü

☐ ■ Service

☐☐ ■ Heizung

☐☐☐ ■ Heizungsfreigabe

☐☐☐☐ ■ Hydr.Vorheizung

☐☐☐☐ ■ El. Nachheizung

☐☐☐☐ ■ Hydr.Nachheizung

☐☐☐ ■ El. Vorheizung

☐☐☐ ■ Hydr.Vorheizung

☐☐☐ ■ El. Nachheizung

☐☐☐ ■ Hydr.Nachheizung

☐☐☐ ■ Vorspülen Hydr.Vorheizung

☐☐☐ ■ Schaltfrequenz

☐☐☐ ■ El. Vorheizung

Die elektrische Vorheizung schützt das Gerät gegen Frostschäden. Sie lässt sich nicht generell deaktivieren.



Sachschaden

Ein Absenken der Grenztemperaturen kann zu mechanischen Schäden am Wärmeübertrager führen. Ein zu starkes Erhöhen der Grenztemperatur nach oben führt zu höherem Energieverbrauch.

☐☐☐☐ ■ TFOL-START:

Wenn die Fortlufttemperatur unter diesen Grenzwert fällt, wird das Frostschutzregister zugeschaltet.

☐☐☐☐ ■ TFOL-STOP:

Wenn die Fortlufttemperatur über diesen Grenzwert steigt, wird das Frostschutzregister abgeschaltet.

☐☐☐ ■ Hydr.Vorheizung

- ▶ Stellen Sie die Verzögerung ein, mit der die hydraulische Vorheizung nach der elektrischen Vorheizung eingeschaltet wird.

☐☐☐ ■ El. Nachheizung

Die elektrische Nachheizung erwärmt die Zuluft und steigert den Komfort.

INBETRIEBNAHME

Inbetriebnahme

☐☐☐☐ ■ TZUL-SOLL:

Wenn die Zulufttemperatur unter den hier eingestellten Wert fällt, schaltet die elektrische Nachheizung ein.

☐☐☐☐ ■ Hysterese:

Mit diesem Parameter begrenzen Sie die Zulufttemperatur nach oben. Falls die Zulufttemperatur über den hier eingestellten Wert steigt, schaltet das Gerät das elektrische Nachheizregister ab.

☐☐☐☐ ■ tNHR:

Um ein ständiges Takten zu unterbinden, stellen Sie hier die minimale Betriebszeit des Heizregisters ein.

☐☐☐ ■ Hydr.Nachheizung

Die hydraulische Nachheizung dient der Komforttemperierung der Zuluft. Mit einem hydraulischen Heizregister ist auch die generelle Temperierung der Raumluft möglich. Mit einem hydraulischen Heizregister wird weniger Energie verbraucht als mit einem elektrischen System.

☐☐☐☐ ■ TZUL-Soll:

Die Anlage regelt innerhalb der möglichen Grenzen die Zulufttemperatur auf den eingestellten Wert.

☐☐☐☐ ■ TZUL-MAX:

► Stellen Sie die maximale Zulufttemperatur ein.

☐☐☐☐ ■ TZUL-MAX-HYS:

Die hier definierte Hysterese wird zu „TZUL-MAX:“ addiert bei der Prüfung, ob die maximale Zulufttemperatur überschritten wird. Die hier definierte Hysterese wird von „TZUL-MAX:“ subtrahiert bei der Prüfung, ob die maximale Zulufttemperatur wieder unterschritten wird.

☐☐☐☐ ■ tZUL überwachung:

Stellen Sie hier die Zeit ein, in der auf eine Überschreitung der Zulufttemperatur noch nicht reagiert wird. Wenn im Betrieb mit hydraulischem Nachheizregister starke Temperaturschwankungen auftreten, erhöhen Sie diesen Parameter vorsichtig.

☐☐☐☐ ■ PI Zeit:

Zeitkonstante des PI-Reglers für die Ansteuerung des Nachheizregister-Stellventils

☐☐☐☐ ■ PI Band:

Bandbreite des PI-Reglers für die Ansteuerung des Nachheizregister-Stellventils

☐☐☐☐ ■ Laufzeit Ventil:

Laufzeit des Nachheizregister-Stellventils

☐☐☐☐ ■ Position Ventil:

Aktuelle Ansteuerung des Nachheizregister-Stellventils

☐☐☐ ■ Vorspülen Hydr.Vorheizung

Diese Funktion ist bei diesem Gerät nicht verfügbar.

☐☐☐ ■ Schaltfrequenz

Sie können die Geräte in Gruppen einteilen. Zu jedem Zeitpunkt sind nur die Vorheizregister einer Gruppe freigeschaltet. Die Gruppen werden nacheinander freigeschaltet.

Hierdurch ist es möglich, die gesamte Anschlussleistung der im pLAN-Netzwerk betriebenen Geräte deutlich zu reduzieren. Wenn Sie die Geräte gleichmäßig auf die 4 Gruppen aufteilen, wird die maximale Anschlussleistung durch die Vorheizregister auf 1/4 begrenzt. Die Anschlussleistung jedes einzelnen Gerätes und die benötigte Einzelabsicherung bleiben bestehen.

Zur Verwendung dieser Funktion ist die Vernetzung der Geräte über das pLAN-Netzwerk erforderlich.

☐☐☐☐ ■ El. Vorheizung:

Nach der eingestellten Zeit werden die Vorheizregister der aktuellen Gerätegruppe abgeschaltet und die der nächsten Gruppe eingeschaltet. Wenn einer Gruppe keine Geräte zugeordnet sind, wird diese Gruppe übersprungen.

☐☐☐☐ ■ Gruppe:

Hier können Sie sehen, wie die Geräte in die 4 Gruppen aufgeteilt sind.

4.14 Bewegungsmelder

Der Bewegungsmelder (PIR-Sensor) ermöglicht, das Gerät automatisch zu regeln. Wenn Personen innerhalb des Überwachungsbereichs sind, schaltet das Gerät in die hinterlegte Stufe.

■ Hauptmenü

☐ ■ Service

☐ ■ PIR

☐☐☐☐ ■ PIR aktivieren?

► Wählen Sie zwischen der grundsätzlichen Aktivierung oder Deaktivierung des Sensors.

☐☐☐☐ ■ Laufzeit:

► Stellen Sie ein, wie lange das Gerät nach der letzten im Raum erkannten Bewegung in der hinterlegten Stufe weiterläuft.

☐☐☐☐ ■ Stufe:

► Stellen Sie ein, in welcher Stufe das Gerät für die Dauer der Laufzeit arbeitet.

Wenn die Stufe 0 eingestellt ist, schaltet das Gerät die Lüfter aus. Das Gerät bleibt betriebsbereit.

☐☐☐☐ ■ **Kontaktart:**

	Beschreibung
NO	Schließer
NC	Öffner

► Wählen Sie die Kontaktart abhängig vom installierten Taster.

☐☐☐☐ ■ **PIR zeitgesteuert?**

Nein	Der Sensor arbeitet kontinuierlich.
Ja	Der Sensor kann in einem definierten Zeitfenster aktiviert werden. Außerhalb der Zeitprogrammierung wird der Sensor nicht beachtet.

☐☐☐☐ ■ **PIR Zeitprogramm**

Sie können für jeden Tag ein individuelles Zeitfenster mit Start und Ende erstellen. Innerhalb der angegebenen Zeit ist der Sensor aktiv. Die Startzeit muss vor dem Ende sein.

5. Weitere Einstellmöglichkeiten■ **Hauptmenü**

■ Hauptmenü		
☐ ■ Status	Ist-Zustände anzeigen	
☐ ■ Zeitprogramm	Uhrzeit, Datum und Wochenprogramm einstellen	Siehe Kapitel „Inbetriebnahme“.
☐ ■ Display	Anzeige einstellen	Siehe Bedienungsanleitung.
☐ ■ Nachtkühlung	Funktion „Nachtkühlung“ freigeben	Siehe Kapitel „Inbetriebnahme“.
☐ ■ Stoßlüftung	Funktion „Stoßlüftung“ freigeben und einstellen	Siehe Kapitel „Inbetriebnahme“.
☐ ■ Minlüftung	Funktion „Minimallüftung“ ein- und ausschalten	Siehe Kapitel „Inbetriebnahme“.
☐ ■ Filterreset	Filterlaufzeit zurücksetzen	Siehe Bedienungsanleitung.
☐ ■ Service	Passwortgeschütztes Menü nur für Servicetechniker	
☐ ■ Master	Dieses Menü ist nur für den Kundendienst und passwortgeschützt.	
☐ ■ Info	Menü Information	
☐ ■ Sprache	Sprache für die Anzeige auswählen	

☐ ■ **Service**

Einstellungen im Menü „Service“ sind dem Fachhandwerker vorbehalten. Passwort für den Fachhandwerker: 0001

☐☐ ■ **Fühler**☐☐☐ ■ **Fühlerabgleich**

☐ ☐ ☐ ☐ ■ Außenluft(AUL):	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Zuluft(ZUL):	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Abluft(ABL):	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fortluft(FOL):	

Der Fühlerabgleich ermöglicht die Korrektur der Fühlermesswerte. Sie können jeden Fühler individuell abgleichen.

☐☐☐☐ ■ **Fühlerabgleich Exp**

Das Menü wird nur angezeigt, wenn das Gerät das optional erhältliche Erweiterungsmodul beinhaltet und die Funktion „Hydr. Vorheizung“ oder „Hydr.Nachheizung“ freigeschaltet ist.

☐ ☐ ☐ ☐ ■ Zuluft (*ZUL*)	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Hydr. Vorheiz. (Rücklauf):	

☐☐ ■ **Lüfter**

■ Hauptmenü
☐ ■ Service
☐ ☐ ■ Lüfter
☐ ☐ ■ Luftleistung

☐☐☐☐ ■ **MIN Katalog:**

Dieser Parameter ist unserem Kundendienst vorbehalten.

☐☐ ■ **Filter**

☐ ☐ ☐ ■ Filterüberwachung	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Modus	
☐ ☐ ☐ ■ Filterlaufzeit	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Filterreset:	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Standzeit:	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Laufzeit:	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Restlaufzeit:	

☐☐☐☐ ■ **Modus**

Dieser Parameter ist bei diesem Gerät ohne Funktion. Das Gerät fordert Sie zeitgesteuert zum Filterwechsel auf.

☐☐☐☐ ■ **Standzeit:**

Die Filterstandzeit ist die Zeit, nach der das Gerät zeitgesteuert zum Filterwechsel auffordert.

☐☐ ■ **VOC/CO2**

☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 Fühler	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 zeitgesteuert?	
☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 Zeitprogramm	

☐☐☐☐ ■ **VOC/CO2 zeitgesteuert?**

Nein	Der Sensor arbeitet kontinuierlich.
Ja	Der Sensor kann in einem definierten Zeitfenster aktiviert werden. Außerhalb der Zeitprogrammierung wird der Sensor nicht beachtet.

☐☐☐☐ ■ **VOC/CO2 Zeitprogramm**

Sie können für jeden Tag ein individuelles Zeitfenster mit Start und Ende erstellen. Innerhalb der angegebenen Zeit ist der Sensor aktiv. Die Startzeit muss vor dem Ende sein.

☐ ☐ ☒ PIR

Siehe Kapitel „Inbetriebnahme“.

☐ ☐ ☒ Start UP

Falls der Strom ausfällt, startet die Anlage nach Rückkehr der Spannungsversorgung automatisch. Mit der Wahl der Betriebsart bestimmen Sie, in welchem Modus die Anlage anschließend weiterarbeitet. Wir empfehlen, „Auto:“ einzustellen.

☐ ☐ ☒ Startbedingung

☐ ☐ ☐ ☒ Betriebsart

☐ ☐ ☒ Rauchmelder

Nur wenn ein Erweiterungsmodul angeschlossen ist können Sie diesen Menüpunkt auswählen. Nur wenn am Erweiterungsmodul ein Rauchmelder angeschlossen ist können Sie diese Funktion nutzen.

Im Fehlerfall kann das Gerät in zwei unterschiedlichen Funktionen betrieben werden.

Diese Funktion lässt sich als Unterstützung in bestehende Sicherheitskonzepte integrieren. Das Gerät selbst entspricht nicht einer normgerechten Entrauchungs- oder Brandschutzanlage.

☐ ☐ ☐ ☒ Funktion:

Option	Beschreibung
Lüftung aus	Die Lüfter werden ausgeschaltet und die Absperrklappen geschlossen.
Rauchabzug	Der Zuluftlüfter wird ausgeschaltet und die Absperrklappe geschlossen. Der Abluftlüfter wird auf maximalen Luftvolumenstrom geschaltet.

☐ ☐ ☐ ☒ Kontaktart:

	Beschreibung
NO	Schließer
NC	Öffner

► Wählen Sie die Kontaktart.

☐ ☐ ☒ Heizung

Siehe Kapitel „Inbetriebnahme“.

☐ ☐ ☒ Geräteanzahl

Im Menüpunkt „Gerätefreigabe“ legen Sie fest, welche Geräte sich im pLAN-Netzwerk befinden. Alle hier nicht ausgewählten Geräte, die dennoch im pLAN-Netzwerk vorhanden sind, werden als individuelles Gerät betrieben.

Wenn freigegebene Geräte nicht im pLAN-Netzwerk angeschlossen sind, werden sie am Master-Gerät als fehlend angezeigt.

☐ ☐ ☒ Gerätefreigabe

☐ ☐ ☐ ☒ G01 G02 G03 G04 G05

☐ ☐ ☐ ☐ ☒ G06 G07 G08 G09 G10

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ G11 G12 G13 G14 G15

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ G16 G17 G18 G19 G20

Mit der Taste „Auf“ oder der Taste „Ab“ können Sie ein Gerät auswählen und wieder abwählen.

☐ ☐ ☒ Bypass

Siehe Kapitel „Inbetriebnahme“.

☐ ☐ ☒ Impulslüftung

Siehe Kapitel „Inbetriebnahme“.

☐ ☐ ☒ Minlüftung

Siehe Kapitel „Inbetriebnahme“.

☐ ☐ ☒ Extern Aus

Die Funktion „Extern Aus“ ermöglicht das Abschalten des Gerätes über einen Schalterkontakt unabhängig von eingestellten Automatikprogrammen und Funktionen.

☐ ☐ ☐ ☒ Extern Aus aktivieren?

► Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion.

☐ ☐ ☐ ☒ Kontaktart:

	Beschreibung
NO	Schließer
NC	Öffner

► Wählen Sie die Kontaktart.

☐ ☐ ☒ Extern 0-10V

Diese Funktion ist bei diesem Gerät nicht verfügbar.

☐ ☐ ☒ Nachtkühlung

Siehe Kapitel „Inbetriebnahme“.

☐ ☐ ☒ Akt. Kühlung

Dieser Menüpunkt ist nur bei Geräten mit Kühleinheit relevant. Siehe Anleitung der Kühleinheit.

☐ ☐ ☒ Board Adresse

☐ ☐ ☒ Geräteadresse

☐ ☐ ☐ ☒ Adresse ändern:

☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Aktuelle Adresse:

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ 20 Geräte...Online

Anzeigewert

Wenn schon 20 Adressen vergeben sind, wird dieser Menüpunkt anstatt „Geräteadresse“ angezeigt.

Hier legen Sie die Adresse des Gerätes fest. Standard ist 01 und sollte auch nicht geändert werden, wenn das Gerät ohne weitere Geräte in einem pLAN-Netzwerk betrieben wird. Wenn Sie das Gerät im pLAN-Netzwerk mit anderen Geräten betreiben, müssen alle Geräte des Netzwerks unterschiedliche Adressen haben.

Tritt durch die Vergabe gleicher Nummern ein Adresskonflikt auf, trennen Sie das Gerät vom pLAN-Netzwerk. Ändern Sie an dem Gerät die Adresse.

INBETRIEBNAHME

Parameterliste

☐ ☐ ☒ **Passwort**

Hier können Sie das Passwort für die Serviceebene einstellen.

☐ ☐ ☒ **GLT Protokoll**

☐ ☐ ☒ GLT Typ :	BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU
☐ ☐ ☒ Baudrate:	baud 1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200
☐ ☐ ☒ StopBit	Dieser Parameter erscheint nur beim GLT-Typ „ModBus RTU“.
☐ ☐ ☒ Parity	Dieser Parameter erscheint nur beim GLT-Typ „ModBus RTU“.
☐ ☐ ☒ Adresse:	1 - 20

☐ ☐ ☒ **pCOe**

► Stellen Sie die Option „RS485“ ein.

☐ ☐ ☒ **Reset**

☒ Hauptmenü
☐ Service
☐ Reset
☐ Reset ausführen:
☐ Default Set:
☐ Datum:

Das „Default Set:“ ist die in der Master-Ebene hinterlegte Gerätevariante. Darüber sind gewisse Grundeinstellungen gegeben sowie definiert, welche Funktionen freigegeben sind.

Das Datum zeigt, wann zuletzt ein Reset durchgeführt wurde.

Der Reset setzt nicht alle vom Nutzer änderbaren Werte zurück.

☐ ☐ ☒ **hx-Modul**

Ändern Sie Parameter in diesem Menü nur nach Rücksprache mit dem Werkskundendienst.

☐ ☒ **Master**

Dieses Menü ist nur für den Kundendienst und passwortgeschützt.

☐ ☒ **Info**

Im Menü „Info“ finden Sie Informationen zur Software, Boot- und BIOS-Versionen.

☐ ☒ **Sprache**

Im Menü „Sprache“ können Sie die Sprache auswählen.

6. Parameterliste

	Einheit	Optionen	min.	max.	Standardwert	Anlagenwert
☒ Hauptmenü						
☐ Zeitprogramm						
☐ Datum/Uhrzeit						
☐ dd.mm.jj hh:mm						
☐ Zeitbasis						
☐ Zeiteinteilung		Zeitbasis 1 / Zeitbasis 2 / Zeitbasis 3			Zeitbasis 2	
☐ Tagesprg.						
☐ Tagesprogramm P1		0/1/2/3/4			6-18 Uhr: Stufe 1	
☐ Tagesprogramm P2		0/1/2/3/4			15 Uhr: Stufe 1	
☐ Tagesprogramm P3		0/1/2/3/4			0-24 Uhr: Stufe 1	
☐ Tagesprogramm P4		0/1/2/3/4			0-24 Uhr: Stufe 1	
☐ Wochenprg.						
☐ Programmübersicht						
☐ Mo		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ Di		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ Mi		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ Do		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ Fr		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ Sa		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
☐ So		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
☐ Display						
☐ Beleuchtung						
☐ Manuell:		Ein / Aus			Ein	
☐ Auto:	s		0	3600	360	
☐ Grundanzeige:	s		20	3600	360	
☐ Programm						
☐ Aktiv:		ja / Nein			Nein	
☐ Passwort:			0000	9999	0000	
☐ tSchutz:	min		0	99	5	
☐ Tastensperre						
☐ Aktiv:		ja / Nein			Nein	
☐ Passwort:			0000	9999	999	

INBETRIEBNAHME

Parameterliste

	Einheit	Optionen	min.	max.	Standardwert	Anlagenwert
☐ ☐ ☐ ☐ Begrüssungstext						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktivieren:		Ja / Nein			Nein	
☐ ☐ ☐ ☐ Zeit:	s		20	999	20	
☐ ☐ ☐ ☐ Nachtkühlung						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktivieren?		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Mo		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Di		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Mi		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Do		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Fr		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Sa		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ So		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Luftleistung:	%		Stufe I	100	70	
☐ ☐ ☐ ☐ Stoßlüftung						
☐ ☐ ☐ ☐ Impuls aktivieren?		Ein / Aus			Ein	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	99	15	
☐ ☐ ☐ ☐ Luftleistung:	%		Stufe I	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ Minlüftung						
☐ ☐ ☐ ☐ Funktion aktivieren?		Ein / Aus			Ein	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ☐ ☐ ☐ Luftleistung:	%		Stufe I	100		
☐ ☐ ☐ ☐ Filterreset						
☐ ☐ ☐ ☐ Filterreset:		Ja / Nein			Nein	
☐ ☐ ☐ ☐ Laufzeit:	h					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ ☐ Restlaufzeit:	h					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ ☐ Service						
☐ ☐ ☐ ☐ Serviceebene Passwort			0000	9999	1000	
☐ ☐ ☐ ☐ Fühler						
☐ ☐ ☐ ☐ Fühlerabgleich						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Außenluft(AUL):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Zuluft(ZUL):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Abluft(ABL):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Fortluft(FOL):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Fühlerabgleich Exp						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Zuluft (*ZUL*)	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Hydr. Vorheiz. (Rücklauf):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Lüfter						
☐ ☐ ☐ ☐ Luftleistung						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Stufe I:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ZUL	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ABL	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Stufe II:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ZUL	%		0	100	40	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ABL	%		0	100	40	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Stufe III:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ZUL	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ABL	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Stufe IV:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ZUL	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ABL	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Luftleistung						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ MIN Katalog:	V		2	10	2	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Filter						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Filterüberwachung						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Modus		Aktiv / Passiv			Passiv	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Filterlaufzeit						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Filterreset:		Ja / Nein			Nein	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Standzeit:	h				4320	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Laufzeit:	h					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Restlaufzeit:	h					Anzeigewert

INBETRIEBNAHME

	Ein- heit	Optionen	min.	max.	Standardwert	Anlagenwert
☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 Fühler						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 aktivieren?		Ja / Nein			Ja	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 1.Grenzwert:	ppm				700	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 2.Grenzwert:	ppm				1100	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 2.Hysterese:	ppm		0	500	300	Anzeigewert
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ IST-Wert:	ppm					
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ MAX Leistung 1:	%		Stufe I	100	55	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ MAX Leistung 2:	%				66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 zeitgesteuert?		Ja / Nein			Nein	
☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 Zeitprogramm						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Mo:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Di:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Mi:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Do:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 Zeitprogramm						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fr:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Sa:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ So:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ PIR aktivieren?		Ja / Nein			Ja	
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Laufzeit:	min		0	99	30	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stufe:		0 - IV			I	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kontaktart:		NO / NC			NO	
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ PIR zeitgesteuert?		Ja / Nein			Nein	
☐ ☐ ☐ ■ PIR Zeitprogramm						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Mo:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Di:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Mi:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Do:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ■ PIR Zeitprogramm						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fr:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Sa:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ende			0:00	24:00	18:00	

INBETRIEBNAHME

Parameterliste

	Einheit	Optionen	min.	max.	Standardwert	Anlagenwert
☐ ☐ ☐ ☐ So:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Ende			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ Start UP						
☐ ☐ ☐ Startbedingung						
☐ ☐ ☐ ☐ Betriebsart		Aus / Manuell / Auto			Auto	
☐ ☐ Rauchmelder						
☐ ☐ ☐ Funktion:		Lüftung aus / Rauchabzug			Lüftung aus	
☐ ☐ ☐ Kontaktart:		NO / NC			NO	
☐ ☐ Heizung						
☐ ☐ ☐ Heizungsfreigabe						
☐ ☐ ☐ ☐ Hydr.Vorheizung		Ja / Nein			Nein	
☐ ☐ ☐ ☐ El. Nachheizung		Ja / Nein			Ja (Geräte mit elektrischem Nachheizregister), Nein (Geräte ohne elektrisches Nachheizregister)	
☐ ☐ ☐ ☐ Hydr.Nachheizung		Ja / Nein			Nein	
☐ ☐ ☐ El. Vorheizung						
☐ ☐ ☐ ☐ TFOL-START:	°C		0	TFOL-STOP:	3	
☐ ☐ ☐ ☐ TFOL-STOP:	°C		TFOL-START:	15	6	
☐ ☐ ☐ Hydr.Vorheizung			0	999	180	
☐ ☐ ☐ El. Nachheizung						
☐ ☐ ☐ ☐ TZUL-SOLL:	°C		14	30	18	
☐ ☐ ☐ ☐ Hysterese:	°C		TZUL-SOLL:	45	25	
☐ ☐ ☐ ☐ tNHR:	min		0	99	0	
☐ ☐ ☐ Hydr.Nachheizung						
☐ ☐ ☐ ☐ TZUL-SOLL:	°C		14	30	18	
☐ ☐ ☐ ☐ TZUL-MAX:	°C		40	70	60	
☐ ☐ ☐ ☐ TZUL-MAX-HYS:	K		5	10	10	
☐ ☐ ☐ ☐ tZUL überwachung:	min		1	15	10	
☐ ☐ ☐ ☐ Funktionsweise bei Störung:		Anlage AUS / Lüftung AN			Anlage AUS	
☐ ☐ ☐ ☐ PI Zeit:	s		60	999	60	
☐ ☐ ☐ ☐ PI Band:	s		1	999	200	
☐ ☐ ☐ ☐ Laufzeit Ventil:	s		60	999	120	
☐ ☐ ☐ ☐ Position Ventil:	%					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ Vorspülen Hydr.Vorheizung						
☐ ☐ ☐ ☐ Außenluft(AUL):	°C		-3,0	9,9	6	
☐ ☐ ☐ ☐ Vorspülzeit:	s		0	300	180	
☐ ☐ ☐ Schaltfrequenz						
☐ ☐ ☐ ☐ El. Vorheizung	s		0	9999	300	
☐ ☐ ☐ ☐ Gruppe						Anzeigewert
☐ ☐ Geräteanzahl						
☐ ☐ ☐ Gerätefreigabe						
☐ ☐ ☐ ☐ G01 G02 G03 G04 G05					G1 ausgewählt	
☐ ☐ ☐ ☐ G06 G07 G08 G09 G10					G2 - G20 nicht ausgewählt	
☐ ☐ ☐ ☐ G11 G12 G13 G14 G15						
☐ ☐ ☐ ☐ G16 G17 G18 G19 G20						
☐ ☐ Bypass						
☐ ☐ ☐ Strategie		A / B			B	
☐ ☐ ☐ Strategie A:						
☐ ☐ ☐ ☐ TAUL-MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ TABL-TZUL:	K		0	10	1	
☐ ☐ ☐ ☐ iBypass:	V		0	10	3	
☐ ☐ ☐ ☐ tBypass:	min		0	99	1	
☐ ☐ ☐ Strategie B:						
☐ ☐ ☐ ☐ TAUL-MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ TABL-MIN:	°C		16	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ Hysterese:	K		2	10	2	
☐ ☐ Impulslüftung						
☐ ☐ ☐ Impuls aktivieren?		Ja / Nein			Ja	
☐ ☐ ☐ Kontaktart:		NO / NC			NO	
☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	99	15	

INBETRIEBNAHME

Parameterliste

	Ein- heit	Optionen	min.	max.	Standardwert	Anlagenwert
☐ ☐ ☐ ☐ Luftleistung:	%		Stufe I	100	100	
☐ ☐ ☐ Minlüftung						
☐ ☐ ☐ ☐ Funktion aktivieren?		Ein / Aus			Ein	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ☐ ☐ ☐ Luftleistung:	%		Stufe I	100	30	
☐ ☐ ☐ Extern Aus						
☐ ☐ ☐ ☐ Extern Aus aktivieren?		Ja / Nein			Ja	
☐ ☐ ☐ ☐ Kontaktart:		NO / NC			NO	
☐ ☐ ☐ Nachtkühlung						
☐ ☐ ☐ ☐ Zeitraum:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Start:	Monat		1	7	4	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Ende:	Monat		8	12	10	
☐ ☐ ☐ ☐ Luftleistung:	%		Stufe I	100	70	
☐ ☐ ☐ ☐ Bedingung Tag						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TAUL-MIN:	°C		20	50	20	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TABL-MIN:	°C		16	40	16	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tMessung:	min		5	240	5	
☐ ☐ ☐ ☐ Bedingung Nacht						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Start:	h		1	3	1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Ende:	h		4	7	6	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tPrüfung:	min		15	30	15	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tStillstand:	min		15	60	15	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TAUL-MIN:	°C		6	16	6	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Hysterese:	K		3	9	3	
☐ ☐ ☐ Akt. Kühlung						
☐ ☐ ☐ ☐ KE-Freigabe						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Funktion aktivieren ?		Ja / Nein			Funktion nicht ver- fügbar (VRL-C 300), Nein (VRL-C 870 Trend, VRL-C 870 Premium)	
☐ ☐ ☐ ☐ KE-Betriebszeiten						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Monatsfreigabe						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ von:			01	12	4	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ bis:			01	12	10	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Tagesfreigabe						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ von:			0:00	24:00	00:01	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ bis:			0:00	24:00	23:59	
☐ ☐ ☐ ☐ KE-Temperaturen						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ T-Soll Raum:	°C		20	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ T-Soll *Raum gleitend regeln		Ja / Nein			Nein	
☐ ☐ ☐ ☐ KE-Störmodus						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Funktionsweise bei Störung:		Anlage AUS / Lüftung AN			Lüftung AN	
☐ ☐ ☐ ☐ KE-Regelparameter 1						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TZUL-Grenz:	°C		10	20	15	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TZUL-Hysterese:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TFOL-Grenz:	°C		40	55	50	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TFOL-Hysterese:	K		1	9	5	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ KE-Regelparameter 2						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Modulation MIN:	%		50	100	75	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Modulation MAX:	%		50	100	90	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ KE-Regelparameter 3						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ T-Soll-Hysterese:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tBypass Laufzeit:	s		30	180	30	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tBypass PI-Regler:	s		30	300	60	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Bypass Mod. Min:	%		35	100	35	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Bypass Mod. Max:	%		35	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ KE-Status						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ZUL:	°C					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ABL:	°C					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ AUL:	°C					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ FOL:	°C					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ Board Adresse						
☐ ☐ ☐ Geräteadresse						
☐ ☐ ☐ ☐ Adresse ändern:			1	20	1	

DEUTSCH

INBETRIEBNAHME

Parameterliste

	Ein- heit	Optionen	min.	max.	Standardwert	Anlagenwert
☐ ☐ ☐ Aktuelle Adresse:						Anzeigewert
☐ ☐ 20 Geräte...Online						Anzeigewert
☐ Passwort						
☐ ☐ Service			0000	9999	0001	
☐ GLT Protokoll						
☐ ☐ ☐ GLT Typ :		BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU			BacNet	
☐ ☐ ☐ Baudrate:	baud	1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200			19200	
☐ ☐ ☐ StopBit		1 / 2			2	
☐ ☐ ☐ Parity		non / even / odd			non	
☐ ☐ ☐ Adresse:			1	20	1	
☐ pCOe						
☐ ☐ pCOe Typ		RS 485 / tLan			tLan	
☐ Reset						
☐ ☐ ☐ Reset ausführen:		Ja / Nein			Nein	
☐ ☐ ☐ Default Set:						Anzeigewert
☐ ☐ ☐ Datum:						Anzeigewert
☐ HX-Modul						
☐ ☐ ☐ Hx-Modul						
☐ ☐ ☐ ABL-RELF:	%					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ ABL-Temp:	°C					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ FOL-Temp:	°C					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ TP:	°C					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ Alarmverzögerung	s		5	120	60	
☐ ☐ ☐ TPKR:		> Taupunkt / >=Taupunkt / < Taupunkt				Anzeigewert
☐ ☐ ☐ FGR:		Froststufe 1 / Froststufe 2 / Froststufe 3 / Froststufe 4				Anzeigewert
☐ ☐ ☐ ERROR:						Anzeigewert
☐ ☐ ☐ SD1:	mbar					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ PD1:	mbar					Anzeigewert
☐ ☐ ☐ Alarm Delay:	min		5	120	30	
☐ ☐ ☐ Alarm Reset:	min		5	120	60	
☐ ☐ ☐ Luftleistung Limit	%		40	50	40	
☐ Master						
☐ Info						
☐ Sprache						

COMMISSIONING

1.	General information	19
1.1	Symbols in this document	19
2.	Commissioning report	20
3.	Logging settings	21
4.	Commissioning	23
4.1	Switching the appliance on	23
4.2	Addressing the programming unit if the display remains blank	23
4.3	Setting the language	23
4.4	Date/Time	23
4.5	Setting the air capacity	23
4.6	Setting the filter lifetime	23
4.7	Setting time programs	23
4.8	Intermittent ventilation/impulse ventilation	24
4.9	Minimum vent.	24
4.10	VOC/CO ₂ sensor	24
4.11	Bypass	25
4.12	NightCooling	25
4.13	Heating	26
4.14	Motion sensor	27
5.	Other setting options	28
6.	Parameter list	30

1. General information

These instructions are intended for qualified contractors.

Other applicable documents



Operating instructions for the ventilation unit



Installation instructions for the ventilation unit

1.1 Symbols in this document

☐ ☐ ☒ These symbols show you the software menu level (in this example level 3).

COMMISSIONING

Commissioning report

2. Commissioning report

Completeness

Air ducts	Result
Layout according to design	☐
Installation as described	☐
Cleaning options	☐
Sound insulation available	☐
Outdoor and exhaust air apertures	
Weatherproofing available	☐
Bird guard available	☐
Cleaning options	☐
Supply and extract air grilles	
installed	☐
Correct setting	☐
Unit cover	
90° opening possible	☐
Replacement option for both filters	☐
Condensate drain	
Is the condensate hose laid according to the installation instructions?	☐
Push a hose through the exhaust air fan impeller to the condensate pan. Fill the condensate pan with approx. 1 l of water until the condensate pump is activated.	☐
Tightness	☐
Cleaning options	☐
ShutoffDampers	
To check that the shut-off dampers are moving freely, open the unit cover while the unit is running. Both shut-off dampers must close slowly.	☐
Contact switch on the unit cover	
Fault message when cover is open	☐
Fan	
Fans can be rotated easily	☐
Controls	
Functionality	☐
Programming unit accessible	☐
Filter	
Air filters correctly installed	☐
Documentation	
Operating and installation instructions available	☐

Options

► Tick those that apply.

Mounting system	Result
C profile rail system	☐
Z profile rail system	☐
Z profile rail system for cooling unit	☐
Stainless steel hood 320	☐
Stainless steel hood 410	☐
Version according to design	☐
Electrical reheating coil	
installed	☐
Sensors	
CO ₂ sensor	☐
VOC sensor	☐
Motion sensor	☐
Humidity sensor	☐
Functionality	☐
Control extension	
BacNet web/Ethernet interface card	☐
LON interface card	☐
Modbus RS485 interface card	☐
Extension module	
installed	☐
Functionality? The "Min. vent." menu must be available.	☐
Hydraulic reheating coil	☐
Smoke alarm	☐
External fault indicator	☐
External off switch	☐

Functions

Operational for standard ventilation, as planned	Result
Result OK	☐
Switching settings possible, as planned	
Switch on the individual fan settings in manual mode.	☐
Programming unit	
Result OK	☐
Optional function components	
Result OK	☐

COMMISSIONING

Logging settings

3. Logging settings

- ▶ Enter the values set during commissioning. If no changes are made or functions are not available for individual settings, you do not need to enter anything.

Air capacity

Stage		I	II	III	IV
Supply air	%				
Extract air	%				

Time base (division of the day into blocks of time)

☐	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	
☐	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
☐	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

Day programs (assigning fan settings ["stages"] to blocks of time)

P1																		
P2																		
P3																		
P4																		

Seven-day program

Day	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
-/P1/P2/P3/P4/P5							

Passwords

Key lock	active ☐	not active ☐
User level ("Display/Program/Password")	active ☐	not active ☐
ServiceLevel		
Master level (reserved for the service department)		

CO₂ sensor

Limit 1	ppm
Limit 2	ppm
MAX capacity 1:	%
MAX capacity 2:	%

Intermittent ventilation/impulse ventilation

Activate impulse?	Yes/No
Cont. type:	NO/NC
tImpuls:	min
Air capacity:	%

Minimum vent.

Activate function?	Yes/No
tImpuls:	min
Air capacity:	%

Reheating

El. reheating	Yes/No
TSUP-SET:	°C
Hyst.:	°C
tRHC:	min

Motion sensor

Activate PIR?	Yes/No
Runtime:	min
Stage:	I - IV

Bypass

Strategy A:	☐
TODA-MIN:	°C
TETA-TSUP:	K
iBypass:	V
tBypass:	min
Strategy B:	☐
TODA-MIN:	°C
TETA-MIN:	°C
Hyst.:	K

COMMISSIONING

Logging settings

Filter

Mode	Active/Passve
FilterReset:	Yes/No
Lifetime:	h
Runtime:	h
Remain. time:	h

NightCooling

☐ ■ NightCooling	
☐ ■ Activate?	☒ / ☐
☐ ■ Mo	☒ / ☐
☐ ■ Tu	☒ / ☐
☐ ■ We	☒ / ☐
☐ ■ Th	☒ / ☐
☐ ■ Fr	☒ / ☐
☐ ■ Sa	☒ / ☐
☐ ■ Su	☒ / ☐
☐ ■ Air capacity:	%

☐ ■ Service	
☐ ■ NightCooling	
☐ ■ Period:	
☐ ■ Start:	Month (1-12)
☐ ■ End:	Month (1-12)
☐ ■ Air capacity:	%
☐ ■ Condition Day	
☐ ■ TODA-MIN:	°C
☐ ■ TETA-MIN:	°C
☐ ■ tMeasure:	min
☐ ■ Condition Night	
☐ ■ Start:	h
☐ ■ End:	h
☐ ■ tCheck:	min
☐ ■ tStop:	min
☐ ■ TODA-MIN:	°C
☐ ■ Hyst.:	K

Note of confirmation

Date	Signature/stamp
Executing company:	
Customer:	

4. Commissioning



Note

If the control unit features the optional extension module, all functions assigned to the extension module can be set. It is irrelevant whether the corresponding sensors are connected to the extension module.

4.1 Switching the appliance on



Note

Do not press any buttons while the system is starting up.

When the power supply is switched on using the ON/OFF switch, the control unit starts up the system and the "Alarm" button flashes red.

4.2 Addressing the programming unit if the display remains blank

- ↵ ↑ ↓ ▶ Press the "Up", "Down" and "Enter" buttons simultaneously until "Display address setting" is displayed.
- ↵ ▶ Press the "Enter" button.
- ↑ ↓ ▶ Press the "Up" or "Down" button repeatedly until 21 is displayed.
- ↵ ▶ Confirm with the "Enter" button.

4.3 Setting the language

In the "Lang." menu item, you can change the system language.

■ Main menu
□ ■ Lang.

4.4 Date/Time

■ Main menu
□ ■ Time program
□ □ ■ Date/Time
□ □ □ dd.mm.yy hh:mm

- ▶ Set the current time and date. The day, month, year, hour and minutes are set as 2-digit numbers.

4.5 Setting the air capacity

■ Main menu
□ ■ Service
□ □ ■ Fan
□ □ □ ■ Air capacity

You can adjust the preset fan settings subject to local requirements. Observe applicable standards and guidelines when configuring the fan settings.

Set the air capacity as a percentage of the maximum air capacity of the fan for each setting separately for supply air fans and extract air fans. We recommend setting the same value for supply and extract air. If air ducts are connected and have different pressure drops, you can compensate for the pressure drops through different air capacities of supply air and extract air fans.

Meaning of the fan settings ("stages")

- I This setting is for humidity protection. Minimum but consistent air flow rates prevent damage to the fabric of the building. A low air flow rate is recommended even when the building is non-operational.
- II This setting is for minimum ventilation. If the room/building is in regular use, this is the minimum level that must be used. In combination with sensors, this setting provides a good basic level of ventilation during the period of use.
- III This setting is for standard ventilation. If the unit is not controlled automatically via sensors, it must run at this level during the period of use.
- IV This setting is for intensive ventilation, during extended periods of use or for airing a room quickly, e.g. in break times.

4.6 Setting the filter lifetime

- ▶ You can change the preset time after which the unit reports that a filter change is required.

■ Main menu
□ ■ Service
□ □ ■ Filter
□ □ □ ■ Filter runtime
□ □ □ □ ■ Lifetime:

There are upper and lower limits for the lifetime, which can be changed at master level in the menu.

4.7 Setting time programs

Time base

For the time programs, each 24-hour day is divided into blocks of time. In the "Timing" menu, you can choose between three timings.

■ Main menu
□ ■ Time program
□ □ ■ Time base
□ □ □ ■ Timing

- ▶ Select the time base.

□	...	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
□	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	27	...	30
□	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

Assignment of fan settings ("stages")

■ Main menu
□ ■ Time program
□ □ ■ DayProg.

- ▶ Select a day program.
- ▶ Select one of the 5 fan settings for each block of time.
- ▶ Assign the fan settings for the other day programs as well.

COMMISSIONING

Commissioning

P1 _____

P2 _____

P3 _____

P4 _____

Assignment of the day programs to the days of the week

■ Main menu

☐ ■ Time program

☐ ■ WeekProg.

- Select one of the day programs for each day of the week. Options: P1 - P5

Day	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
Day program							

4.8 Intermittent ventilation/impulse ventilation

■ Main menu

☐ ■ Service

☐ ■ Impulse vent.

Irrespective of the automatic settings and sensor measurements, you can set the unit to an increased air capacity for a defined length of time.

To use this function, it must be activated and the unit must be in "Auto" mode.

☐☐☐ ■ Activate impulse?

- Activate or deactivate the function. The function is not yet started.

☐☐☐ ■ Cont. type:

	Description
NO	N/O contact
NC	N/C contact

- Select the contact type depending on the installed button.

☐☐☐ ■ tImpuls:

- Set how long the unit runs in this function after pressing the button.

☐☐☐ ■ Air capacity:

- Set the air capacity at which the unit runs in this function.

4.9 Minimum vent.

■ Main menu

☐ ■ Service

☐☐ ■ Min. vent.

This function reduces the air capacity to the specified level for the set period of time. This function is only available if an extension module is installed and the button is connected. The button must be designed as an N/O contact.

☐☐☐ ■ Activate function?

- Activate or deactivate the function. The function is not yet started.

☐☐☐ ■ tImpuls:

- Set how long the unit runs in this function after pressing the button.

☐☐☐ ■ Air capacity:

- Set the air capacity at which the unit runs in this function.

4.10 VOC/CO₂ sensor

■ Main menu

☐ ■ Service

☐☐ ■ VOC/CO₂

☐☐☐ ■ VOC/CO₂ sensor

This function works automatically according to the set parameters. The unit controls the air flow rate subject to the indoor air quality.

The higher the VOC/CO₂ concentration in the air, the higher the air flow rate. To minimise noise pollution, you can set two limits for the VOC/CO₂ concentration.

VOC/CO ₂ concentration in the room [ppm]	
< 1000	Targeted
> 2000	To be avoided

The specified values apply to VOC if measurement is carried out using CO₂ equivalent.

The unit attempts to prevent a rise in VOC/CO₂ concentration from the start. The unit increases the air capacity up to the value set in parameter "MAX capacity 1:". If the VOC/CO₂ concentration exceeds the first limit, the unit regulates the air capacity until the value set in parameter "MAX capacity 2:" is reached.

Observe the recommendations applicable to the relevant purpose.

☐☐☐☐ ■ Activate VOC/CO₂?

- Select between the basic activation and deactivation of the sensor.

COMMISSIONING

Commissioning

□□□□ ■ Limit 1:

- Set the preferred VOC/CO₂ concentration. When using a CO₂ sensor, set a value at least 400 ppm above the outdoor air concentration.

		Urban	Rural (without agricultural use)
Outdoor air concentration	ppm	450	350

□□□□ ■ Limit 2:

- Set the maximum preferred VOC/CO₂ concentration. When using a CO₂ sensor, set a value at least 400 ppm above limit 1.

□□□□ ■ Hyst. 2:

- Set the permissible deviation in relation to limit 2.

□□□□ ■ ACT.val.:

The current VOC/CO₂ concentration in the room is displayed.

□□□□ ■ MAX capacity 1:

As long as limit 1 is not reached, the unit limits the air capacity to the value set here.

□□□□ ■ MAX capacity 2:

- Set the maximum air capacity for operation after limit 1 has been exceeded.

4.11 Bypass

For room temperature regulation, under corresponding conditions, the bypass is incorporated in the control strategy.

To switch off heat recovery as far as possible, the bypass damper opens. This enables the unit, for example, to transfer cool air into the room during the night without heating the supply air with the considerably warmer extract air. Two optional strategies are available.

■ Main menu

□ ■ Service

□ □ ■ Bypass

□□□ ■ Strategy A:

The bypass damper opens with a time delay. This prevents sudden extreme temperature changes. However, control characteristics become slow. We recommend dispensing with strategy A. Select strategy B.

□□□□ ■ TODA-MIN

- Set the minimum outdoor air temperature at which the bypass damper can open.

□□□□ ■ TETA-TSUP:

- Set the extract air hysteresis in relation to the supply air. Set the minimum required temperature differential between the extract air and the supply air.

□□□□ ■ iBypass:

When the control unit opens or closes the bypass damper, the adjustment per cycle corresponds to the value of parameter "iBypass".

□□□□ ■ tBypass:

- Set how long the bypass damper remains in its position between two adjustments.

□□□ ■ Strategy B:

When the conditions are met, maximum adjustment of the bypass is carried out. This lowers the system inertia. This could lead to thermal losses.

□□□□ ■ TODA-MIN:

- Set the minimum outdoor air temperature at which the bypass damper can open.

□□□□ ■ TETA-MIN:

- Set the minimum permissible extract air temperature at which the bypass damper can open.

□□□□ ■ Hyst.:

- Set the minimum required temperature differential between the extract air and the outdoor air.

4.12 NightCooling

■ Main menu

□ ■ NightCooling

In the "NightCooling" menu, you can activate the "night cooling" function and select individual days of the week on which you wish the unit to cool in the morning.



Note

We recommend that you activate night cooling and select every day of the week.

During the day, the inside and outside temperatures are checked. If, during the day, all conditions have been met for night cooling, the cooling potential is checked the following night. If the cooling potential is sufficiently high, the unit opens the bypass damper. If a temperature condition is no longer met or the stored period has elapsed, the bypass damper closes or the unit switches off.

■ Main menu

□ ■ Service

□ □ ■ NightCooling

COMMISSIONING

Commissioning

□□■ **Period:**

□□□■ **Start:**

On the first day of the month selected here, night cooling test runs are generally enabled.

□□□■ **End:**

Night cooling is enabled up to the last day of the month selected here.

□□□■ **Air capacity:**

- Set the air capacity used in active night cooling mode.

□□■ **Condition Day**

□□□■ **TODA-MIN:**

- Set the minimum outdoor air temperature at which the bypass damper can open.

□□□■ **TETA-MIN:**

- Set the minimum permissible extract air temperature at which the bypass damper can open.

□□□■ **tMeasure:**

- Set how long the minimum temperatures for outdoor and extract air must be exceeded in a day.

□□■ **Condition Night**

□□□■ **Start:**

- Set the earliest time for the start of night cooling.

□□□■ **End:**

- Set the latest time for the end of night cooling.

□□□■ **tCheck:**

- Set how long cooling conditions are checked during the night.

□□□■ **tStop:**

- Set how long night cooling is stopped if a condition is no longer met.

The unit switches ventilation off or runs with a closed bypass damper in "Auto" operating mode according to customer settings.

□□□■ **TODA-MIN:**

- Set the minimum outdoor air temperature at which the bypass damper can open.

□□□■ **Hyst.:**

- Set the minimum difference by which the outdoor air must be cooler than the extract air. If further conditions are met, night cooling is activated.

4.13 Heating

The unit supports various options for heating the outdoor air and for temperate heating of the supply air. Heating options are required for protection against frost damage. For a higher level of comfort in the room, the supply air can be heated to the correct temperature. You must enable the heating types used in the menu. Electric preheating cannot generally be deactivated.

■ Main menu
□■ Service
□□■ Heating
□□□■ Heater enable
□□□■ Hydr.preheating
□□□■ El. reheating
□□□■ Hydr. reheating
□□□■ El. preheating
□□□■ Hydr.preheating
□□□■ El. reheating
□□□■ Hydr. reheating
□□□■ Pre-flush hydr.preheating
□□□■ SwitchFreq.

□□□■ **El. preheating**

Electric preheating protects the unit against frost damage. It generally cannot be deactivated.



Material losses

Lowering the limit temperatures can lead to mechanical damage to the heat exchanger. An extreme increase in the limit temperature leads to higher energy consumption.

□□□■ **TEHA-START:**

If the exhaust air temperature falls below this limit, the frost protection coil switches on.

□□□■ **TEHA-STOP:**

If the exhaust air temperature rises above this limit, the frost protection coil switches off.

□□□■ **Hydr.preheating**

- Set the delay before hydraulic preheating is switched on after electric preheating.

□□□■ **El. reheating**

Electric reheating heats the supply air and increases the comfort level.

□□□■ **TSUP-SET:**

If the supply air temperature falls below the value selected here, electric reheating switches on.

COMMISSIONING

Commissioning

☐☐☐☐ ■ Hyst.:

This parameter sets an upper limit for the supply air temperature. If the supply air temperature rises above the value selected here, the unit switches off the electric reheating coil.

☐☐☐☐ ■ tRHC:

To prevent continuous cycling, set the minimum operating time for the heating coil here.

☐☐☐ ■ Hydr. reheating

Hydraulic reheating is used for convenient heating of the supply air. With a hydraulic heating coil, general temperate heating of the indoor air is also possible. With a hydraulic heating coil, less energy is consumed than with an electrical system.

☐☐☐☐ ■ TSUP-SET:

The system regulates the supply air temperature to the selected value within the possible limits.

☐☐☐☐ ■ TSUPMAX:

► Set the maximum supply air temperature.

☐☐☐☐ ■ TSUPMAX-HYS:

The hysteresis defined here is added to "TSUPMAX:" when checking whether the maximum supply air temperature is exceeded. The hysteresis defined here is subtracted from "TSUPMAX:" when checking whether the supply air temperature has fallen back below the maximum value.

☐☐☐☐ ■ tSUP monitoring:

This setting defines for how long an excessive supply air temperature should be ignored. If, during operation with a hydraulic reheating coil, extreme temperature fluctuations occur, carefully increase this parameter.

☐☐☐☐ ■ PI time:

Time constant of the PI controller for actuating the reheating coil control valve

☐☐☐☐ ■ PI band:

Bandwidth of the PI controller for actuating the reheating coil control valve

☐☐☐☐ ■ Valve runtime:

Runtime of the reheating coil control valve

☐☐☐☐ ■ Valve position:

Current actuation of the reheating coil control valve

☐☐☐ ■ Pre-flush hydr.preheating

This function is not available for this unit.

☐☐☐ ■ SwitchFreq.

You can divide the units into groups. The preheating coils of only one group are enabled at any time. The groups are enabled one after another.

This enables the entire connected load of the units operated on the pLAN network to be considerably reduced. If you divide the units evenly among the 4 groups, the maximum connected load is limited by the preheating coil to 1/4. The connected load of each individual unit and the required individual fuse protection remain the same.

To use this function, the units must be linked via the pLAN network.

☐☐☐☐ ■ El. preheating:

After the selected time, the preheating coils of the current unit group are switched off and those of the next group are switched on. If a group has no units assigned, this group is skipped.

☐☐☐☐ ■ Group:

This shows the units divided into the 4 groups.

4.14 Motion sensor

The motion sensor (PIR sensor) enables the unit to be controlled automatically. If there are people within range of the motion sensor, the unit switches to the stored setting.

■ Main menu
☐ ■ Service
☐ ☐ ■ PIR

☐☐☐☐ ■ Activate PIR?

► Select between the basic activation and deactivation of the sensor.

☐☐☐☐ ■ Runtime:

► Choose for how long the unit should continue to run at the stored setting after the last motion detected in the room.

☐☐☐☐ ■ Stage:

► Configure the level at which the unit works during the period of use.

If stage 0 is set, the unit switches the fans off. The unit is ready for operation.

☐☐☐☐ ■ Cont. type:

	Description
NO	N/O contact
NC	N/C contact

► Select the contact type depending on the installed button.

COMMISSIONING

Other setting options

☐☐☐☐ ■ PIR time control?

No	The sensor works continuously.
Yes	The sensor can be activated in a defined time window. Outside the time program, the sensor is not taken into account.

☐☐☐☐ ■ PIR time program

You can create an individual time window with start and end for each day. Within the specified time, the sensor is active. The start time must be before the end.

5. Other setting options

■ Main menu

■ Main menu		
☐ ■ Status	To display actual statuses	
☐ ■ Time program	To set the time, date and seven-day program	See chapter "Commissioning".
☐ ■ Display	To adjust the display	See operating instructions.
☐ ■ NightCooling	To enable the "night cooling" function	See chapter "Commissioning".
☐ ■ Interm.vent	To enable and adjust the "intermittent ventilation" function	See chapter "Commissioning".
☐ ■ Min. vent.	To switch the "minimum ventilation" function on and off	See chapter "Commissioning".
☐ ■ FilterReset	To reset the filter runtime	See operating instructions.
☐ ■ Service	Password-protected menu for service technicians only	
☐ ■ Master	This menu is for the service department only and is password protected.	
☐ ■ Info	Information menu	
☐ ■ Lang.	To select the language for the display	

☐ ■ Service

Settings in the "Service" menu are reserved for qualified contractors. Password for qualified contractors: 0001

☐☐ ■ Sensor

☐☐☐ ■ SensorCalibr.

☐ ☐ ☐ ☐ ■ Outdoor(ODA):
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Supp.(SUP):
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Extr.(ETA):
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Exhaust(EHA):

Sensor calibration enables sensor readings to be adjusted. You can calibrate each sensor individually.

☐☐☐ ■ SensorCalibr.exp

The menu is only displayed if the unit includes the optionally available extension module and the function "Hydr.preheating" or "Hydr. reheating" is enabled.

☐ ☐ ☐ ☐ ■ Supply air (*SUP*)
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Hydr.prehtr (Return):

☐☐ ■ Fan

■ Main menu
☐ ■ Service
☐ ☐ ■ Fan
☐ ☐ ■ Air capacity

☐☐☐☐ ■ MIN catalogue:

This parameter is reserved for our service department.

☐☐ ■ Filter

☐ ☐ ☐ ■ Filter monitoring
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Mode
☐ ☐ ☐ ■ Filter runtime
☐ ☐ ☐ ☐ ■ FilterReset:
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Lifetime:
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Runtime:
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Remain. time:

☐☐☐☐ ■ Mode

This parameter has no function for this appliance. The unit issues a time controlled filter change prompt.

☐☐☐☐ ■ Lifetime:

The filter lifetime is the value determining time-based filter replacement; after expiry of this period, a prompt to replace the filters is displayed.

☐☐ ■ VOC/CO2

☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 sensor
☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 time control?
☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 time program

☐☐☐☐ ■ VOC/CO2 time control?

No	The sensor works continuously.
Yes	The sensor can be activated in a defined time window. Outside the time program, the sensor is not taken into account.

☐☐☐ ■ VOC/CO2 time program

You can create an individual time window with start and end for each day. Within the specified time, the sensor is active. The start time must be before the end.

COMMISSIONING

Other setting options

☐ ☐ ☒ **PIR**

See chapter "Commissioning".

☐ ☐ ☒ **Start UP**

In the event of a power failure, the system starts automatically as soon as the power supply is restored. The operating mode setting determines the mode in which the system will then continue to operate. We recommend setting it to "Auto".

☐ ☐ ☐ ☒ Start cond.
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Operating mode

☐ ☐ ☒ **Smoke alarm**

This menu item can only be selected if an extension module is connected. You can only use this function if a smoke alarm is connected to the extension module.

In the event of a fault, the unit can be operated in two different functions.

This function can be built into existing safety concepts as a backup. The unit itself does not constitute a standard-compliant smoke extraction or fire safety system.

☐ ☐ ☐ ☒ **Function:**

Option	Description
Vent. OFF	The fans are switched off and the shut-off dampers are closed.
Smoke-Extr.	The supply air fan is switched off and the shut-off damper is closed. The extract air fan is switched to maximum air flow rate.

☐ ☐ ☐ ☒ **Cont. type:**

	Description
NO	N/O contact
NC	N/C contact

► Select the contact type.

☐ ☐ ☒ **Heating**

See chapter "Commissioning".

☐ ☐ ☒ **No. of units**

In the "Unit enable" menu item, you can determine which units are on the pLAN network. Any units not selected here but available on the pLAN network are operated as individual units.

If enabled units are not connected on the pLAN network, they are displayed as missing on the master unit.

☐ ☐ ☐ ☒ Unit enable
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ G01 G02 G03 G04 G05
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ G06 G07 G08 G09 G10
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ G11 G12 G13 G14 G15
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ G16 G17 G18 G19 G20

Use the "Up" or "Down" button to select a unit and deselect it again.

☐ ☐ ☒ **Bypass**

See chapter "Commissioning".

☐ ☐ ☒ **Impulse vent.**

See chapter "Commissioning".

☐ ☐ ☒ **Min. vent.**

See chapter "Commissioning".

☐ ☐ ☒ **Ext. off**

The "Ext. off" function enables the unit to be switched off via a switch contact irrespective of the selected automatic programs and functions.

☐ ☐ ☐ ☒ **Activate ext. off?**

► Activate or deactivate the function.

☐ ☐ ☐ ☒ **Cont. type:**

	Description
NO	N/O contact
NC	N/C contact

► Select the contact type.

☐ ☐ ☒ **Ext. 0-10V**

This function is not available for this unit.

☐ ☐ ☒ **NightCooling**

See chapter "Commissioning".

☐ ☐ ☒ **Act. cooling**

This menu item is only relevant for units with a cooling unit. See instructions for the cooling unit.

☐ ☐ ☒ **Board address**

☐ ☐ ☒ Unit address	
☐ ☐ ☐ ☒ Change address:	
☐ ☐ ☐ ☒ Current address:	Display value
☐ ☐ ☒ 20 units...ONLINE	If 20 addresses have already been assigned, this menu item is displayed instead of "Unit address".

Determine the address of the unit here. Standard is 01 and should not be changed even if the unit is operated on a pLAN network without any other units. If you operate the unit on the pLAN network with other units, all units on the network must have different addresses.

If an address conflict occurs through the assignment of the same numbers, disconnect the unit from the pLAN network. Change the address on the unit.

☐ ☐ ☒ **Password**

Here, you can set the ServiceLevel password.

COMMISSIONING

Parameter list

☐ ☐ ☒ BMS log

☐ ☐ ☒ BMS type:	BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU
☐ ☐ ☒ BaudRate:	baud 1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200
☐ ☐ ☒ StopBit	This parameter only appears for BMS type "ModBus RTU".
☐ ☐ ☒ Parity	This parameter only appears for BMS type "ModBus RTU".
☐ ☐ ☒ Address:	1 - 20

☐ ☐ ☒ pCOe

► Set the option "RS485".

☐ ☐ ☒ Reset

☒ Main menu
☐ Service
☐ ☒ Reset
☐ ☐ ☒ Perform reset:
☐ ☐ ☒ Default set:
☐ ☐ ☒ Date:

The "Default set:" is the unit version stored at master level. This specifies certain standard settings and defines which functions are enabled.

The date indicates when the last reset was carried out.

The reset does not reset all values that can be changed by the user.

☐ ☐ ☒ hxModule

Only change parameters in this menu after consultation with the customer service department.

☐ ☒ Master

This menu is for the service department only and is password protected.

☐ ☒ Info

In the "Info" menu, you will find information about the software and the boot and BIOS versions.

☐ ☒ Lang.

In the "Lang." menu, you can select the language.

6. Parameter list

	Unit	Options	min.	Max.	Standard value	System value
☒ Main menu						
☐ ☒ Time program						
☐ ☐ ☒ Date/Time						
☐ ☐ ☐ ☒ dd.mm.yy hh:mm						
☐ ☐ ☒ Time base						
☐ ☐ ☒ Timing		Time base 1 / Time base 2 / Time base 3			Time base 2	
☐ ☐ ☒ DayProg.						
☐ ☐ ☐ ☒ Day program P1		0/1/2/3/4			6:00-18:00 h: Stage 1	
☐ ☐ ☐ ☒ Day program P2		0/1/2/3/4			15:00 h: Stage 1	
☐ ☐ ☐ ☒ Day program P3		0/1/2/3/4			0:00-24:00 h: Stage 1	
☐ ☐ ☐ ☒ Day program P4		0/1/2/3/4			0:00-24:00 h: Stage 1	
☐ ☐ ☒ WeekProg.						
☐ ☐ ☐ ☒ Program overview						
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Mo		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Tu		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ We		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Th		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Fr		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Sa		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Su		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
☐ ☒ Display						
☐ ☐ ☒ Lighting						
☐ ☐ ☐ ☒ Manual:		On/off			On	
☐ ☐ ☐ ☒ Auto:	s		0	3600	360	
☐ ☐ ☐ ☒ DefaultDisp:	s		20	3600	360	
☐ ☐ ☒ Program						
☐ ☐ ☐ ☒ Active:		Yes/No			No	
☐ ☐ ☐ ☒ Password:			0000	9999	0000	
☐ ☐ ☐ ☒ tProt.:	min		0	99	5	
☐ ☐ ☒ Key lock						
☐ ☐ ☐ ☒ Active:		Yes/No			No	
☐ ☐ ☐ ☒ Password:			0000	9999	999	

COMMISSIONING

Parameter list

	Unit	Options	min.	Max.	Standard value	System value
☐ ☐ ☐ ☐ Welcome text						
☐ ☐ ☐ ☐ Activate:		Yes/No			No	
☐ ☐ ☐ ☐ Time:	s		20	999	20	
☐ ☐ ☐ ☐ NightCooling						
☐ ☐ ☐ ☐ Activate?		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Mo		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Tu		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ We		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Th		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Fr		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Sa		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Su		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Air capacity:	%		Stage I	100	70	
☐ ☐ ☐ ☐ Interm.vent						
☐ ☐ ☐ ☐ Activate impulse?		On/off			On	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	99	15	
☐ ☐ ☐ ☐ Air capacity:	%		Stage I	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ Min. vent.						
☐ ☐ ☐ ☐ Activate function?		On/off			On	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ☐ ☐ ☐ Air capacity:	%		Stage I	100		
☐ ☐ ☐ ☐ FilterReset						
☐ ☐ ☐ ☐ FilterReset:		Yes/No			No	
☐ ☐ ☐ ☐ Runtime:	h					Display value
☐ ☐ ☐ ☐ Remain. time:	h					Display value
☐ ☐ ☐ ☐ Service						
☐ ☐ ☐ ☐ ServiceLevel password			0000	9999	1000	
☐ ☐ ☐ ☐ Sensor						
☐ ☐ ☐ ☐ SensorCalibr.						
☐ ☐ ☐ ☐ Outdoor(ODA):	K		-9.9	9.9	0.0	
☐ ☐ ☐ ☐ Supp.(SUP):	K		-9.9	9.9	0.0	
☐ ☐ ☐ ☐ Extr.(ETA):	K		-9.9	9.9	0.0	
☐ ☐ ☐ ☐ Exhaust(EHA):	K		-9.9	9.9	0.0	
☐ ☐ ☐ ☐ SensorCalibr.exp						
☐ ☐ ☐ ☐ Supply air (*SUP*)	K		-9.9	9.9	0.0	
☐ ☐ ☐ ☐ Hydr.prehtr (Return):	K		-9.9	9.9	0.0	
☐ ☐ ☐ ☐ Fan						
☐ ☐ ☐ ☐ Air capacity						
☐ ☐ ☐ ☐ Stage I:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ SUP	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ETA	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ Stage II:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ SUP	%		0	100	40	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ETA	%		0	100	40	
☐ ☐ ☐ ☐ Stage III:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ SUP	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ETA	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ Stage IV:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ SUP	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ETA	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ Air capacity						
☐ ☐ ☐ ☐ MIN catalogue:	V		2	10	2	
☐ ☐ ☐ ☐ Filter						
☐ ☐ ☐ ☐ Filter monitoring						
☐ ☐ ☐ ☐ Mode		Active/Passve			Passve	
☐ ☐ ☐ ☐ Filter runtime						
☐ ☐ ☐ ☐ FilterReset:		Yes/No			No	
☐ ☐ ☐ ☐ Lifetime:	h				4320	
☐ ☐ ☐ ☐ Runtime:	h					Display value
☐ ☐ ☐ ☐ Remain. time:	h					Display value

COMMISSIONING

Parameter list

	Unit	Options	min.	Max.	Standard value	System value
☐ ☐ ☐ ☐ VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ VOC/CO2 sensor						
☐ ☐ ☐ ☐ Activate VOC/CO2?		Yes/No			Yes	
☐ ☐ ☐ ☐ Limit 1:	ppm				700	
☐ ☐ ☐ ☐ Limit 2:	ppm				1100	
☐ ☐ ☐ ☐ Hyst. 2:	ppm		0	500	300	
☐ ☐ ☐ ☐ ACT.val.:	ppm					Display value
☐ ☐ ☐ ☐ MAX capacity 1:	%		Stage I	100	55	
☐ ☐ ☐ ☐ MAX capacity 2:	%				66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ VOC/CO2 time control?		Yes/No			No	
☐ ☐ ☐ ☐ VOC/CO2 time program						
☐ ☐ ☐ ☐ Mo:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Tu:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ We:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Th:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ VOC/CO2 time program						
☐ ☐ ☐ ☐ Fr:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Sa:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ So:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ Activate PIR?		Yes/No			Yes	
☐ ☐ ☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ Runtime:	min		0	99	30	
☐ ☐ ☐ ☐ Stage:		0 - IV			I	
☐ ☐ ☐ ☐ Cont. type:		NO/NC			NO	
☐ ☐ ☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ PIR time control?		Yes/No			No	
☐ ☐ ☐ ☐ PIR time program						
☐ ☐ ☐ ☐ Mo:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Tu:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ We:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Th:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ PIR time program						
☐ ☐ ☐ ☐ Fr:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Sa:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ End			0:00	24:00	18:00	

COMMISSIONING

Parameter list

	Unit	Options	min.	Max.	Standard value	System value
□□□□■ So:						
□□□□■ Start			0:00	24:00	07:00	
□□□□■ End			0:00	24:00	18:00	
□□■ Start UP						
□□□■ Start cond.						
□□□□■ Operating mode		Off/Manual/Auto			Auto	
□□■ Smoke alarm						
□□□■ Function:		Vent. OFF/SmokeExtr.			Vent. OFF	
□□□■ Cont. type:		NO/NC			NO	
□□■ Heating						
□□□■ Heater enable						
□□□□■ Hydr.preheating		Yes/No			No	
□□□□■ El. reheating		Yes/No			Yes (units with electric reheating coil); No (units without electric reheating coil)	
□□□□■ Hydr. reheating		Yes/No			No	
□□□■ El. preheating						
□□□□■ TEHA-START:	°C		0	TEHA-STOP: 3		
□□□□■ TEHA-STOP:	°C		TEHA-START: 15	6		
□□□■ Hydr.preheating			0	999	180	
□□□■ El. reheating						
□□□□■ TSUP-SET:	°C		14	30	18	
□□□□■ Hyst.:	°C		TSUP-SET: 45	25		
□□□□■ tRHC:	min		0	99	0	
□□□■ Hydr. reheating						
□□□□■ TSUP-SET:	°C		14	30	18	
□□□□■ TSUPMAX:	°C		40	70	60	
□□□□■ TSUPMAX-HYS:	K		5	10	10	
□□□□■ tSUP monitoring:	min		1	15	10	
□□□□■ Operation at fault:		System OFF / Vent. ON			System OFF	
□□□□■ PI time:	s		60	999	60	
□□□□■ PI band:	s		1	999	200	
□□□□■ Valve runtime:	s		60	999	120	
□□□□■ Valve position:	%					Display value
□□□■ Pre-flush hydr.preheating						
□□□□■ Outdoor(ODA):	°C		-3.0	9.9	6	
□□□□■ tPreFlush:	s		0	300	180	
□□□■ SwitchFreq.						
□□□□■ El. preheating	s		0	9999	300	
□□□□■ Group						Display value
□□■ No. of units						
□□□■ Unit enable						
□□□□■ G01 G02 G03 G04 G05					G1 selected	
□□□□■ G06 G07 G08 G09 G10					G2 - G20 not selected	
□□□□■ G11 G12 G13 G14 G15						
□□□□■ G16 G17 G18 G19 G20						
□□■ Bypass						
□□□■ Strategy		A / B			B	
□□□■ Strategy A:						
□□□□■ TODA-MIN:	°C		0	20	16	
□□□□■ TETA-TSUP:	K		0	10	1	
□□□□■ iBypass:	V		0	10	3	
□□□□■ tBypass:	min		0	99	1	
□□□■ Strategy B:						
□□□□■ TODA-MIN:	°C		0	20	16	
□□□□■ TETA-MIN:	°C		16	30	23	
□□□□■ Hyst.:	K		2	10	2	
□□■ Impulse vent.						
□□□■ Activate impulse?		Yes/No			Yes	
□□□■ Cont. type:		NO/NC			NO	
□□□■ tImpuls:	min		0	99	15	
□□□■ Air capacity:	%		Stage I	100	100	

COMMISSIONING

Parameter list

	Unit	Options	min.	Max.	Standard value	System value
☐ ☐ ☐ Min. vent.						
☐ ☐ ☐ ☐ Activate function?		On/off			On	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ☐ ☐ ☐ Air capacity:	%		Stage I	100	30	
☐ ☐ ☐ Ext. off						
☐ ☐ ☐ ☐ Activate ext. off?		Yes/No			Yes	
☐ ☐ ☐ ☐ Cont. type:		NO/NC			NO	
☐ ☐ ☐ ☐ NightCooling						
☐ ☐ ☐ ☐ Period:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Start:	Month		1	7	4	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ End:	Month		8	12	10	
☐ ☐ ☐ ☐ Air capacity:	%		Stage I	100	70	
☐ ☐ ☐ ☐ Condition Day						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TODA-MIN:	°C		20	50	20	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TETA-MIN:	°C		16	40	16	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tMeasure:	min		5	240	5	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Condition Night						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Start:	h		1	3	1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ End:	h		4	7	6	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tCheck:	min		15	30	15	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tStop:	min		15	60	15	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TODA-MIN:	°C		6	16	6	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Hyst.:	K		3	9	3	
☐ ☐ ☐ ☐ Act. cooling						
☐ ☐ ☐ ☐ CU enable						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Activate function?		Yes/No			Function not available (VRL-C 300), No (VRL-C 870 Trend, VRL-C 870 Premium)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ CU op. times						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Enable month						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ from			01	12	4	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ to:			01	12	10	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Day enabled						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ from			0:00	24:00	00:01	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ to:			0:00	24:00	23:59	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ CU temperatures						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Set rm temp.:	°C		20	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Set *rm t modulating contrl?		Yes/No			No	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ CU FaultMode						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Operation at fault:		System OFF / Vent. ON			Vent. ON	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ CU ControlParam 1						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TSUP-limit:	°C		10	20	15	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TSUP-hyst.:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TEHA-limit:	°C		40	55	50	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TEHA-hyst.:	K		1	9	5	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ CU ControlParam 2						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Modulation MIN:	%		50	100	75	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Modulation MAX:	%		50	100	90	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ CU ControlParam 3						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Set temp hysters.:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tBypass runtime:	s		30	180	30	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tBypass PI controller:	s		30	300	60	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Bypass mod. Min:	%		35	100	35	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Bypass mod. Max:	%		35	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ CU status						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ SUP:	°C					Display value
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ETA:	°C					Display value
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ODA:	°C					Display value
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ EHA:	°C					Display value
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Board address						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Unit address						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Change address:			1	20	1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Current address:						Display value
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ 20 units...ONLINE						Display value

COMMISSIONING

Parameter list

	Unit	Options	min.	Max.	Standard value	System value
☐ Password						
☐ Service			0000	9999	0001	
☐ BMS log						
☐ BMS type:		BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU			BacNet	
☐ BaudRate:	baud	1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200			19200	
☐ StopBit		1 / 2			2	
☐ Parity		non / even / odd			non	
☐ Address:			1	20	1	
☐ pCOe						
☐ pCOeType		RS485 / tLan			tLan	
☐ Reset						
☐ Perform reset:		Yes/No			No	
☐ Default set:						Display value
☐ Date:						Display value
☐ hxModule						
☐ hxmodule						
☐ ETA-RELF:	%					Display value
☐ ETA temp:	°C					Display value
☐ EHA temp:	°C					Display value
☐ TP:	°C					Display value
☐ Alarm delay	s		5	120	60	
☐ TPKR:		> Dew pt / >=Dew pt / < Dew pt				Display value
☐ FGR:		FrostLevel 1 / FrostLevel 2 / FrostLevel 3 / FrostLevel 4				Display value
☐ ERROR:						Display value
☐ SD1:	mbar					Display value
☐ PD1:	mbar					Display value
☐ Alarm delay:	min		5	120	30	
☐ Alarm reset:	min		5	120	60	
☐ Air capacity limit	%		40	50	40	
☐ Master						
☐ Info						
☐ Lang.						

Remarques générales

MISE EN SERVICE

1.	Remarques générales	36
1.1	Repérages utilisés dans cette documentation	36
2.	Rapport de mise en service	37
3.	Consignation des réglages	38
4.	Mise en service	40
4.1	Mise en marche de l'appareil	40
4.2	Adressage de l'unité de commande si rien ne s'affiche	40
4.3	Réglage de la langue	40
4.4	Date/heure	40
4.5	Réglage du débit d'air	40
4.6	Réglage de la durée de vie du filtre	40
4.7	Réglage des programmes de temporisation	40
4.8	Ventilation ponctuelle / ventilation par impulsions	41
4.9	Vent. min.	41
4.10	Sonde VOC/CO ₂	41
4.11	Dériv.	42
4.12	Rafr. nuit	42
4.13	Chauff.	43
4.14	Détecteur de mouvement	44
5.	Autres options de réglage	45
6.	Liste de paramètres	47

1. Remarques générales

Cette notice s'adresse aux professionnels.

Documentation applicable

-  Notice d'emploi du ventilateur
-  Notice d'installation du ventilateur

1.1 Repérages utilisés dans cette documentation

   Ces symboles indiquent le niveau du menu du logiciel (dans cet exemple : 3e niveau).

2. Rapport de mise en service

Intégralité

Conduites d'air	Résultat
Disposition selon la planification	☐
Installation selon la description	☐
Possibilités de nettoyage	☐
Isolation phonique en place	☐
Passages d'air extérieur et d'air rejeté	
Protection contre les intempéries en place	☐
Protection contre les déjections d'oiseaux en place	☐
Possibilités de nettoyage	☐
Grilles d'air neuf et d'air extrait	
Oui	☐
Réglage correct	☐
Capot de l'appareil	
Ouverture à 90° possible	☐
Remplacement des deux filtres possible	☐
Écoulement des condensats	
Le flexible d'écoulement de condensats est-il posé suivant la notice d'installation ?	☐
Insérez un flexible dans le bac à condensats par la roue du ventilateur d'air rejeté. Versez env. 1 litre d'eau dans le bac à condensats jusqu'à ce que la pompe à condensats démarre.	☐
Étanchéité	☐
Possibilités de nettoyage	☐
Volets autom.	
Ouvrez le capot de l'appareil en fonctionnement pour vérifier la liberté de mouvement des volets de blocage. Les deux volets de blocage doivent se fermer lentement.	☐
Contacteurs du capot de l'appareil	
Message de défaut lorsque le capot est ouvert	☐
Ventilateur	
Les ventilateurs tournent facilement	☐
Commande/régulation	
Fonctionnalité	☐
Unité de commande accessible	☐
Filtre	
Filtres d'air montés correctement	☐
Documentation	
Notices d'emploi et d'installation disponibles	☐

Options

► Cochez la case correspondante.

Système de montage	Résultat
Système de guides profilés en C	☐
Système de guides profilés en Z	☐
Système de guides profilés en Z pour l'unité de rafraîchissement	☐
Capot inox 320	☐
Capot inox 410	☐
Exécution selon la planification	☐
Registre de chauffage électrique	
Oui	☐
Sondes	
Sonde de CO ₂	☐
Sonde COV	☐
Détecteur de mouvement	☐
Sonde d'humidité	☐
Fonctionnalité	☐
Extension de la commande	
Carte d'interface BACnet Web / Ethernet	☐
Carte d'interface LON	☐
Carte d'interface Modbus RS485	☐
Module d'extension	
Oui	☐
Fonctionnement ? Le menu « Vent. Min. » doit être disponible.	☐
Registre de chauffage hydraulique	☐
Détecteur de fumée	☐
Détecteur de dérangement externe	☐
Interrupteur d'arrêt externe	☐

Fonctions

Opérationnel avec ventilation nominale comme planifié	Résultat
Résultat correct	☐
Niveaux de commutation possibles, comme planifié	
Commutez les différentes allures de ventilation en mode manuel.	☐
Unité de commande	
Résultat correct	☐
Composants fonctionnels en option	
Résultat correct	☐

MISE EN SERVICE

Consignation des réglages

3. Consignation des réglages

- Reportez les valeurs que vous réglez pendant la mise en service. Il n'est pas nécessaire de les reporter si, pour certains réglages, il n'y a aucun changement ou si les fonctions ne sont pas disponibles.

Déb. air

ALL.		I	II	III	IV
Air neuf	%				
Air extrait	%				

Base horaire (division de la journée en tranches horaires)

☐	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	
☐	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
☐	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

Programmes journaliers (affecter les allures de ventilation aux tranches horaires)

P1																		
P2																		
P3																		
P4																		

Programme hebdomadaire

Jour de la semaine	Lu	Ma	Me	Je	Ve	Sa	Di
-/P1/P2/P3/P4/P5							

Mots de passe

Verr. touch.	active ☐	Non Actif ☐
Niveau utilisateur (« Écran/Progr./Mt de p. »)	active ☐	Non Actif ☐
Niv. SAV		
Niveau Maître (réservé au service après-vente)		

Sonde de CO₂

1er seuil	ppm
2e seuil	ppm
Puiss. MAX 1:	%
Puiss. MAX 2:	%

Ventilation ponctuelle / ventilation par impulsions

Act. impuls.?	Oui/non
Contact:	NO / NF
tImpuls:	min
Déb. air:	%

Vent. min.

Activer fonction?	Oui/non
tImpuls:	min
Déb. air:	%

Postchauffage

Postch. él.	Oui/non
TANF CON:	°C
Hystér.:	°C
tRPC:	min

Détecteur de mouvement

Activer PIR?	Oui/non
Dur. fct:	min
All.:	I - IV

Dériv.

Stratégie A:	☐
TAEX MIN:	°C
TAXT-TANF:	K
iDériv.:	V
tDériv.:	min
Stratégie B:	☐
TAEX MIN:	°C
TAXT MIN:	°C
Hystér.:	K

MISE EN SERVICE

Consignation des réglages

Filtre

Mode	Actif/passif
ResetFiltre:	Oui/non
Durée vie:	h
Dur. fct:	h
Dur. rest.:	h

Rafr. nuit

☐ ■ Rafr. nuit	
☐ ■ Activer?	☒ / ☐
☐ ■ Lu	☒ / ☐
☐ ■ Ma	☒ / ☐
☐ ■ Me	☒ / ☐
☐ ■ Je	☒ / ☐
☐ ■ Ve	☒ / ☐
☐ ■ Sa	☒ / ☐
☐ ■ Di	☒ / ☐
☐ ■ Déb. air:	%

☐ ■ SAV	
☐ ■ Rafr. nuit	
☐ ■ Période :	
☐ ■ Déb.:	Mois (1-12)
☐ ■ Fin:	Mois (1-12)
☐ ■ Déb. air:	%
☐ ■ Condit. jour	
☐ ■ TAEX MIN:	°C
☐ ■ TAXT MIN:	°C
☐ ■ tMesure :	min
☐ ■ Condit. nuit	
☐ ■ Déb.:	h
☐ ■ Fin:	h
☐ ■ tVérif. :	min
☐ ■ tArrêt :	min
☐ ■ TAEX MIN:	°C
☐ ■ Hystér.:	K

Attestation

Date	Signature/cachet
	Entreprise exécutante :

Client :

4. Mise en service



Remarque

Si la commande est équipée du module d'extension disponible en option, toutes les fonctions associées au module d'extension sont réglables. Il n'est pas tenu compte du fait que des capteurs associés sont raccordés ou non au module d'extension.

4.1 Mise en marche de l'appareil



Remarque

N'appuyez sur aucune touche pendant le démarrage du système.

Lorsque vous activez l'alimentation électrique avec l'interrupteur principal, la régulation démarre le système et la touche « Alarme » clignote en rouge.

4.2 Adressage de l'unité de commande si rien ne s'affiche

- ↵ ↑ ↓ ▶ Appuyez simultanément sur les touches « Haut », « Bas » et « Entrée » jusqu'à ce que « Display address setting » s'affiche à l'écran.
- ↵ ▶ Appuyez sur la touche « Entrée ».
- ↑ ↓ ▶ Appuyez sur la touche « Haut » ou « Bas » jusqu'à ce que 21 s'affiche à l'écran.
- ↵ ▶ Validez en appuyant sur la touche « Entrée ».

4.3 Réglage de la langue

L'option de menu « Langue » vous permet de modifier la langue du système.

■ Menu gén.
□ ■ Langue

4.4 Date/heure

■ Menu gén.
□ ■ Program.
□ □ ■ Date/heure
□ □ □ ■ jj.mm.aa hh:mm

- ▶ Réglez l'heure et la date. Vous réglez le jour, le mois, l'heure et la minute sous forme d'un nombre à 2 chiffres.

4.5 Réglage du débit d'air

■ Menu gén.
□ ■ SAV
□ □ ■ Ventilateur
□ □ □ ■ Déb. air

Vous pouvez adapter les allures de ventilation prédéfinies en fonction des exigences locales. Respectez les normes et directives applicables au réglage des allures de ventilation.

Réglez, pour le ventilateur d'air neuf et le ventilateur d'air extrait séparément, le débit d'air en pourcentage du débit d'air maximal du ventilateur pour chaque allure. Nous vous conseillons de définir la même valeur pour l'air neuf et l'air extrait. Si les gaines d'aération raccordées présentent des pertes de charge différentes, vous pouvez compenser ces dernières en réglant des débits d'air différents pour les ventilateurs d'air neuf et d'air extrait.

Signification des allures de ventilation

- I Cette allure est réservée à la protection contre l'humidité. Des débits d'air minimes, mais constants, évitent les dommages de la structure du bâtiment. Un faible débit d'air est recommandé, même si le bâtiment n'est pas utilisé.
- II Cette allure est réservée à la ventilation minimale. En cas de présence régulière de personnes, l'appareil doit fonctionner au moins à cette allure. En association avec des capteurs, cette allure fournit une bonne ventilation de base pendant la durée d'utilisation.
- III Cette allure représente la ventilation nominale. Si l'appareil n'est pas contrôlé automatiquement par capteurs, il doit fonctionner à cette allure pendant la durée d'utilisation.
- IV Cette allure est réservée à la ventilation intensive pendant les périodes d'utilisation prolongées ou à une ventilation rapide de la pièce, par ex. pendant les pauses.

4.6 Réglage de la durée de vie du filtre

- ▶ Vous pouvez modifier la durée prédéfinie à la fin de laquelle l'appareil vous avertit qu'un changement de filtre est nécessaire.

■ Menu gén.
□ ■ SAV
□ □ ■ Filtre
□ □ □ ■ Dur. filtre
□ □ □ □ ■ Durée vie:

Il existe pour la durée de vie des limites supérieures et inférieures que vous pouvez modifier au niveau maître du menu.

4.7 Réglage des programmes de temporisation

Base tps

Pour les programmes de temporisation, les 24 heures d'une journée sont divisées en tranches horaires. Dans le menu « Gestion temps », vous pouvez choisir parmi trois tranches horaires.

■ Menu gén.
□ ■ Program.
□ □ ■ Base tps
□ □ □ ■ Gestion temps

- ▶ Sélectionnez la base temps définie.

□	...	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
□	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	0	...	3
□	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

Affectation des allures

- Menu gén.
- ■ Program.
- □ ■ Pg quoti.

- Sélectionnez un programme journalier.
- Réglez l'une des 5 allures de ventilation pour chacune des tranches horaires.
- Affectez en conséquence les allures de ventilation aux programmes journaliers qui restent.

P1	
P2	
P3	
P4	

Affectation des programmes journaliers aux jours de la semaine

- Menu gén.
- ■ Program.
- □ ■ Pg hebdo.

- Réglez l'un des programmes journaliers pour chaque jour de la semaine. Options : P1 - P5

Jour de la semaine	Lu	Ma	Me	Je	Ve	Sa	Di
Programme journalier							

4.8 Ventilation ponctuelle / ventilation par impulsions

- Menu gén.
- ■ SAV
- □ ■ Vent. impuls.

Indépendamment des réglages automatiques et des mesures des capteurs, vous pouvez régler l'appareil sur un débit d'air accru pour une plage horaire définie.

L'utilisation de cette fonction est subordonnée à l'activation de la fonction et au réglage de l'appareil en mode Auto.

□ □ □ ■ Act. impuls.?

- Activez ou désactivez cette fonction. Cela ne lance pas encore la fonction.

□ □ □ ■ Contact:

	Description
NO	Contact NO
NC	Contact NF

- Choisissez le type de contact en fonction de la touche installée.

□ □ □ ■ tImpuls:

- Définissez la durée de fonctionnement de l'appareil selon cette fonction suite à l'actionnement de cette touche.

□ □ □ ■ Déb. air:

- Définissez le débit d'air de l'appareil pour cette fonction.

4.9 Vent. min.

- Menu gén.
- ■ SAV
- □ ■ Vent. min.

Avec cette fonction, vous réduisez le débit d'air au débit d'air réglé pour la durée définie. Cette fonction n'est disponible que si le module d'extension est installé et que la touche est raccordée. La touche doit être conçue comme contact normalement ouvert.

□ □ □ ■ Activer fonction?

- Activez ou désactivez cette fonction. Cela ne lance pas encore la fonction.

□ □ □ ■ tImpuls:

- Définissez la durée de fonctionnement de l'appareil selon cette fonction suite à l'actionnement de cette touche.

□ □ □ ■ Déb. air:

- Définissez le débit d'air de l'appareil pour cette fonction.

4.10 Sonde VOC/CO₂

- Menu gén.
- ■ SAV
- □ ■ VOC/CO₂
- □ □ ■ Sonde VOC/CO₂

Cette fonction applique automatiquement les paramètres définis. L'appareil régule le débit d'air en fonction de la qualité de l'air intérieur.

Plus la concentration en VOC/CO₂ de l'air est élevée, plus le réglage du débit d'air est fort. Pour maintenir le niveau sonore aussi bas que possible, vous pouvez régler deux seuils pour la concentration en VOC/CO₂n.

Concentration VOC/CO₂-dans la pièce [ppm]

< 1000	niveau visé
> 2000	à éviter

Pour les composés organiques volatils (VOC), les valeurs indiquées s'appliquent lorsque l'équivalent CO₂ est mesuré.

L'appareil essaie dès le début d'éviter une élévation de la concentration en VOC/CO₂. L'appareil élève le débit d'air jusqu'au niveau du débit d'air défini au paramètre « Puiss. MAX 1: ». Si la concentration en VOC/CO₂ franchit le premier seuil, l'appareil règle le débit d'air jusqu'au niveau du débit d'air défini au paramètre « Puiss. MAX 2: ».

Tenez compte des recommandations applicables à l'utilisation prévue.

MISE EN SERVICE

Mise en service

☐☐☐☐ ■ Activer VOC/CO₂?

- Choisissez entre activation ou désactivation de base du capteur.

☐☐☐☐ ■ 1er seuil:

- Réglez la concentration en VOC/CO₂ souhaitée. Si un capteur de CO₂ est utilisé, réglez une valeur d'au moins 400 ppm supérieure à celle de l'air extérieur.

		en ville	à la campagne (hors utilisation agricole)
Concentration dans l'air extérieur	ppm	450	350

☐☐☐☐ ■ 2e seuil:

- Réglez la concentration en VOC/CO₂ maximale souhaitée. Si un capteur de CO₂ est utilisé, réglez une valeur d'au moins 400 ppm supérieure au 1er seuil.

☐☐☐☐ ■ 2e hyst.:

- Définissez l'écart admissible par rapport au 2e seuil.

☐☐☐☐ ■ Val.réel:

La concentration actuelle en VOC/CO₂ dans la pièce s'affiche.

☐☐☐☐ ■ Puiss. MAX 1:

Tant que le 1er seuil n'est pas atteint, l'appareil limite le débit d'air à la valeur définie sous ce point.

☐☐☐☐ ■ Puiss. MAX 2:

- Réglez le débit d'air maximal pour le fonctionnement après franchissement du 1er seuil.

4.11 Dériv.

Pour la régulation de la température ambiante, la dérivation est intégrée dans la stratégie de régulation lorsque les conditions sont réunies.

Le clapet de la dérivation s'ouvre pour arrêter au maximum la récupération de chaleur. Cela permet à l'appareil d'apporter de l'air frais dans la pièce, par ex. la nuit, sans réchauffer l'air neuf par de l'air extrait nettement plus chaud. Deux stratégies sont disponibles en option.

■ Menu gén.
☐ ■ SAV
☐ ■ Dériv.

☐☐☐ ■ Stratégie A:

Le clapet de dérivation s'ouvre avec retard. Les variations fortes et brusques de température sont ainsi évitées. Le comportement de régulation devient toutefois lent. Nous vous conseillons de ne pas utiliser la stratégie A. Optez pour la stratégie B.

☐☐☐☐ ■ TAEX-MIN

- Réglez la température minimale de l'air extérieur à laquelle le clapet de dérivation peut s'ouvrir.

☐☐☐☐ ■ TAXT-TANF:

- Réglez l'hystérésis de l'air extrait en fonction de l'air neuf. Réglez la différence de température minimale requise entre l'air extrait et l'air neuf.

☐☐☐☐ ■ iDériv.:

Lorsque la régulation ouvre ou ferme le volet de dérivation, le changement de la position par cycle correspond à la valeur du paramètre « iDériv. ».

☐☐☐☐ ■ tDériv.:

- Réglez la durée durant laquelle le clapet de dérivation reste dans sa position entre deux changements de position.

☐☐☐ ■ Stratégie B:

Si les conditions sont remplies, un changement de position maximale de la dérivation a lieu. L'inertie du système est de ce fait réduite. Cela peut entraîner des pertes thermiques.

☐☐☐☐ ■ TAEX MIN:

- Réglez la température minimale de l'air extérieur à laquelle le clapet de dérivation peut s'ouvrir.

☐☐☐☐ ■ TAXT MIN:

- Réglez la température minimale admissible de l'air extrait à laquelle le clapet de dérivation peut s'ouvrir.

☐☐☐☐ ■ Hystér.:

- Réglez la différence de température minimale requise entre l'air extrait et l'air extérieur.

4.12 Rafr. nuit

■ Menu gén.
☐ ■ Rafr. nuit

Dans le menu « Rafr. nuit », vous pouvez activer la fonction de rafraîchissement nocturne, ainsi que différents jours de la semaine auxquels l'appareil doit rafraîchir le matin.



Remarque

Nous vous conseillons d'activer le rafraîchissement nocturne, et de le faire pour tous les jours de la semaine.

Les températures intérieure et extérieure sont contrôlées le jour. Si toutes les conditions de rafraîchissement nocturne sont remplies durant le jour, le potentiel de rafraîchissement est vérifié la nuit suivante. L'appareil ouvre le volet de dérivation si le potentiel de rafraîchissement est suffisamment important. Si une condition de température n'est plus remplie ou que la période définie est expirée, le volet de dérivation se ferme ou l'appareil s'éteint.

MISE EN SERVICE

Mise en service

■ Menu gén.

☐ ■ SAV

☐ ■ Rafr. nuit

☐ ■ Période :

☐ ■ Déb.:

À partir du premier jour du mois défini sous ce point, la validation générale du rafraîchissement nocturne commence par les cycles d'essai.

☐ ■ Fin:

La validation du rafraîchissement nocturne fonctionne jusqu'au dernier jour du mois ici défini.

☐ ■ Déb. air:

► Réglez le débit d'air appliqué au rafraîchissement nocturne actif.

☐ ■ Condit. jour

☐ ■ TAEX MIN:

► Réglez la température minimale de l'air extérieur à laquelle le clapet de dérivation peut s'ouvrir.

☐ ■ TAXT MIN:

► Réglez la température minimale admissible de l'air extrait à laquelle le clapet de dérivation peut s'ouvrir.

☐ ■ tMesure :

► Définissez la durée pendant laquelle les températures minimales de l'air extérieur et de l'air extrait doivent être dépassées pendant la journée.

☐ ■ Condit. nuit

☐ ■ Déb.:

► Réglez l'heure la plus précoce pour lancer le rafraîchissement nocturne.

☐ ■ Fin:

► Réglez l'heure la plus tardive pour arrêter le rafraîchissement nocturne.

☐ ■ tVérif. :

► Définissez la durée pendant laquelle les conditions de rafraîchissement sont vérifiées au cours de la nuit.

☐ ■ tArrêt :

► Définissez la durée pendant laquelle le rafraîchissement nocturne est arrêté dès qu'une condition n'est plus remplie.

L'appareil arrête la ventilation ou fonctionne avec clapet de dérivation fermé en mode « Auto: » selon les réglages du client.

☐ ■ TAEX MIN:

► Réglez la température minimale de l'air extérieur à laquelle le clapet de dérivation peut s'ouvrir.

☐ ■ Hystér.:

► Réglez la différence minimale à laquelle l'air extérieur doit être plus frais que l'air extrait. Si d'autres conditions sont réunies, le rafraîchissement nocturne est activé.

4.13 Chauff.

L'appareil prend en charge diverses options permettant de chauffer l'air extérieur et de tempérer l'air neuf. Les options de chauffage sont nécessaires pour la protection contre les dommages causés par le gel. L'air neuf peut être tempéré pour un plus grand confort dans la pièce. Vous devez valider les types de chauffage utilisés dans le menu. De manière générale, le préchauffage électrique ne peut pas être désactivé.

■ Menu gén.

☐ ■ SAV

☐ ■ Chauff.

☐ ■ Valid. chauff.

☐ ■ Activer préch.

☐ ■ Postch. él.

☐ ■ Postch. hydr

☐ ■ Préch. électr.

☐ ■ Activer préch.

☐ ■ Postch. él.

☐ ■ Postch. hydr

☐ ■ Prérincer préch. hydr.

☐ ■ Fréq. commut.

☐ ■ Préch. électr.

Le préchauffage électrique protège l'appareil des dommages causés par le gel. De manière générale, il ne peut pas être désactivé.



Dommages matériels

L'abaissement des températures limites peut entraîner des dommages mécaniques sur l'échangeur de chaleur. Une augmentation trop importante de la température limite augmente la consommation d'énergie.

☐ ■ TARJ DÉM.:

Si la température de l'air rejeté baisse en dessous de cette valeur limite, le registre de chauffage antigel se met en marche.

☐ ■ TARJ ARR.:

Si la température de l'air rejeté s'élève au-dessus de cette valeur limite, le registre de chauffage antigel s'arrête.

☐ ■ Activer préch.

► Réglez le délai avec lequel le préchauffage hydraulique est activé après le préchauffage électrique.

MISE EN SERVICE

Mise en service

☐☐☐☐ ■ **Postch. él.**

Le postchauffage électrique chauffe l'air neuf pour plus de confort.

☐☐☐☐ ■ **TANF CON:**

Si la température baisse en dessous de la valeur définie ici, le postchauffage électrique se met en marche.

☐☐☐☐ ■ **Hystér.:**

Ce paramètre permet de limiter la température de l'air neuf vers le haut. Si la température de l'air neuf dépasse la valeur définie ici, l'appareil arrête le registre de postchauffage électrique.

☐☐☐☐ ■ **tRPC:**

Dans le but d'éviter un cadencement continu, réglez ici la durée minimale de fonctionnement du registre de chauffage.

☐☐☐ ■ **Postch. hydr**

Le postchauffage hydraulique sert à l'équilibrage confortable de la température de l'air neuf. Un registre de chauffage hydraulique permet aussi de tempérer la température de l'air ambiant de manière générale. Un registre de chauffage hydraulique consomme moins d'énergie qu'un système électrique.

☐☐☐☐ ■ **TANF CON :**

Le système règle la température de l'air neuf à la valeur définie dans les limites possibles.

☐☐☐☐ ■ **TANFMAX:**

► Réglez la température maximale de l'air neuf.

☐☐☐☐ ■ **TANFMAX-HYS :**

L'hystérésis ici définie est ajoutée à « TANFMAX: » lors de la vérification du dépassement de la température maximale de l'air neuf. L'hystérésis ici définie est soustraite de « TANFMAX: » lorsqu'il est vérifié si la température maximale de l'air neuf repasse sous le maximum.

☐☐☐☐ ■ **Surveill. tANF:**

Définissez ici la durée durant laquelle il n'y aura pas réaction en cas de dépassement de la température de l'air neuf. Si de fortes variations de température surviennent lors du fonctionnement du registre de postchauffage hydraulique, augmentez légèrement ce paramètre.

☐☐☐☐ ■ **Tps PI:**

Constante de temps du régulateur PI pour le pilotage de la vanne de réglage du registre de post-chauffage

☐☐☐☐ ■ **Bde PI:**

Largeur de bande du régulateur PI pour le pilotage de la vanne de réglage du registre de post-chauffage

☐☐☐☐ ■ **Dur. fct vanne:**

Durée de fonctionnement de la vanne de réglage du registre de post-chauffage

☐☐☐☐ ■ **Pos. vanne:**

Pilotage actuel de la vanne de réglage du registre de post-chauffage

☐☐☐ ■ **Prérincer préch. hydr.**

Cette fonction n'est pas disponible sur cet appareil.

☐☐☐ ■ **Fréq. commut.**

Vous pouvez regrouper les appareils. À tout moment, seuls les registres de préchauffage d'un seul groupe seront activés. Les groupes sont activés successivement.

Cela permet de réduire considérablement la puissance raccordée totale des appareils fonctionnant sur le réseau pLAN. Si vous répartissez les appareils de manière égale entre les 4 groupes, la puissance raccordée maximale sera limitée à 1/4 par les registres de préchauffage. La puissance raccordée pour chaque appareil individuel et la protection électrique individuelle requise sont conservées.

Pour utiliser cette fonction, les appareils doivent être mis en réseau via le réseau pLAN.

☐☐☐☐ ■ **Préch. électr.:**

Une fois la durée définie écoulée, les registres de préchauffage du groupe d'appareils actuellement en fonctionnement sont désactivés, et ceux du groupe suivant activés. Si aucun appareil n'est associé à un groupe, ce groupe est ignoré.

☐☐☐☐ ■ **Groupe :**

Vous pouvez consulter ici la répartition des appareils en 4 groupes.

4.14 Détecteur de mouvement

Le détecteur de mouvement (sonde PIR) permet une régulation automatique de l'appareil. Si des personnes se trouvent dans la zone surveillée, l'appareil passe à l'allure enregistrée.

■ **Menu gén.**

☐ ■ **SAV**

☐ ■ **PIR**

☐☐☐☐ ■ **Activer PIR?**

► Choisissez entre activation ou désactivation de base du capteur.

☐☐☐☐ ■ **Dur. fct:**

► Définissez la durée pendant laquelle l'appareil doit continuer à fonctionner à l'allure enregistrée après le dernier mouvement détecté dans la pièce.

□□□□■ All.:

- Réglez l'allure à laquelle l'appareil doit être activé pendant toute la durée de fonctionnement.

L'appareil coupe les ventilateurs lorsque l'allure 0 est réglée. L'appareil reste prêt à fonctionner.

□□□□■ Contact:

	Description
NO	Contact NO
NC	Contact NF

- Choisissez le type de contact en fonction de la touche installée.

□□□□■ PIR par horloge?

Non	La sonde fonctionne en continu.
Oui	La sonde peut être activée dans une plage horaire définie. La sonde est ignorée en dehors de la programmation horaire.

□□□□■ Program. PIR

Vous pouvez établir une plage horaire individuelle avec début et fin pour chaque journée. La sonde est active dans le temps spécifié. L'heure de début doit précéder l'heure de fin.

5. Autres options de réglage

■ Menu gén.

■ Menu gén.		
□■ État	Afficher les états actuels	
□■ Program.	Régler l'heure, la date et le programme hebdomadaire	Voir le chapitre Mise en service.
□■ Écran	Régler l'affichage	Voir la notice d'emploi.
□■ Rafr. nuit	Valider la fonction « Rafraîchissement nocturne »	Voir le chapitre Mise en service.
□■ Vent.ponct.	Valider et régler la fonction « Ventilation ponctuelle »	Voir le chapitre Mise en service.
□■ Vent. min.	Activation et désactivation de la fonction « Ventilation minimale »	Voir le chapitre Mise en service.
□■ ResetFiltre	Réinitialiser la durée du filtre	Voir la notice d'emploi.
□■ SAV	Menu protégé par mot de passe réservé au technicien de maintenance	
□■ Maître	Ce menu protégé par mot de passe est uniquement destiné au service après-vente.	
□■ Info	Menu Information	
□■ Langue	Choisir la langue de l'affichage	

□■ SAV

Les réglages dans le menu « SAV » sont réservés à l'installateur. Mot de passe pour l'installateur : 0001

□□■ Sonde**□□□■ Ajust. sonde**

□□□□■ AirExt.(AEX):
□□□□■ Aneuf(ANF):
□□□□■ Aextr(AXT):
□□□□■ Arej.(ARJ):

L'ajustement de la sonde permet de corriger les valeurs mesurées de la sonde. Vous pouvez ajuster chaque sonde individuellement.

□□□■ AjustSondeCrteExt

Le menu ne s'affiche que si l'appareil possède le module d'extension disponible en option et que la fonction « Préch. hydr » ou « Postch. Hydr » est validée.

□□□□■ Aneuf(*ANF*)
□□□□■ Préch. hydr (retour):

□□■ Ventilateur

■ Menu gén.
□■ SAV
□□■ Ventilateur
□□■ Déb. air

□□□□■ MIN catal.:

Ce paramètre est réservé à notre service après-vente.

□□■ Filtre

□□□■ Surveill. filtre
□□□□■ Mode
□□□■ Dur. filtre
□□□□■ ResetFiltre:
□□□□■ Durée vie:
□□□□■ Dur. fct:
□□□□■ Dur. rest.:

□□□□■ Mode

Ce paramètre est sans fonction pour ce type d'appareil. L'appareil vous demande de changer le filtre en fonction du temps programmé.

□□□□■ Durée vie:

La durée de vie du filtre correspond à la durée à la fin de laquelle l'appareil vous demande, en fonction du temps programmé, de changer le filtre.

MISE EN SERVICE

Autres options de réglage

☐☐☐ ■ VOC/CO2

☐☐☐ ■ Sonde VOC/CO2

☐☐☐☐ ■ VOC/CO2 par horloge ?

☐☐☐ ■ Program. VOC/CO2

☐☐☐☐ ■ VOC/CO2 par horloge ?

Non La sonde fonctionne en continu.

Oui La sonde peut être activée dans une plage horaire définie. La sonde est ignorée en dehors de la programmation horaire.

☐☐☐ ■ Program. VOC/CO2

Vous pouvez établir une plage horaire individuelle avec début et fin pour chaque journée. La sonde est active dans le temps spécifié. L'heure de début doit précéder l'heure de fin.

☐☐ ■ PIR

Voir le chapitre Mise en service.

☐☐ ■ Start Up

En cas de panne de courant, l'installation redémarre automatiquement dès le rétablissement de l'alimentation électrique. En sélectionnant le mode de fonctionnement, vous déterminez dans quel mode l'appareil doit continuer à fonctionner. Nous conseillons de régler « Auto ».

☐☐☐ ■ Condit. dém.

☐☐☐☐ ■ Mode de fonctionnement

☐☐ ■ Détecteur de fumée

Vous ne pouvez sélectionner cette option de menu que si un module d'extension est connecté. Vous ne pouvez utiliser cette fonction que si un détecteur de fumée est connecté au module d'extension.

En cas de panne, l'appareil peut être utilisé dans deux fonctions différentes.

Cette fonction peut être intégrée comme fonction d'assistance dans les concepts de sécurité existants. L'appareil lui-même ne correspond pas à un dispositif de désenfumage ou de protection anti-incendie conforme aux normes.

☐☐☐ ■ Fonct.:

Option	Description
Vent. off	Les ventilateurs sont arrêtés, et les volets de fermeture fermés.
Évac.	Le ventilateur d'air neuf est arrêté, et le volet de fermeture fermé.
Fumée	Le ventilateur d'air extrait est commuté sur le débit d'air maximum.

☐☐☐ ■ Contact:

	Description
NO	Contact NO
NC	Contact NF

► Choisissez le point de contact.

☐☐ ■ Chauff.

Voir le chapitre Mise en service.

☐☐ ■ Nb d'appar.

Dans l'option de menu « Valid. Appar. », vous déterminez les appareils qui se trouvent dans le réseau pLAN. Tous les appareils qui ne sont pas sélectionnés ici, mais qui sont néanmoins présents dans le réseau pLAN, sont utilisés comme appareils individuels.

Si des appareils validés ne sont pas connectés au réseau pLAN, l'appareil maître les affiche comme manquants.

☐☐☐ ■ Valid. appar.

☐☐☐☐ ■ G01 G02 G03 G04 G05

☐☐☐☐ ■ G06 G07 G08 G09 G10

☐☐☐☐ ■ G11 G12 G13 G14 G15

☐☐☐☐ ■ G16 G17 G18 G19 G20

Vous pouvez utiliser les touches « Haut » et « Bas » pour sélectionner un appareil et le désélectionner à nouveau.

☐☐ ■ Dériv.

Voir le chapitre Mise en service.

☐☐ ■ Vent. impuls.

Voir le chapitre Mise en service.

☐☐ ■ Vent. min.

Voir le chapitre Mise en service.

☐☐ ■ Off ext.

La fonction « Off ext. » permet d'arrêter l'appareil au moyen d'un contact de commutation, indépendamment des fonctions et des programmes automatiques réglés.

☐☐☐ ■ Activer Off ext.?

► Activez ou désactivez cette fonction.

☐☐☐ ■ Contact:

	Description
NO	Contact NO
NC	Contact NF

► Choisissez le point de contact.

☐☐ ■ Ext. 0-10V

Cette fonction n'est pas disponible sur cet appareil.

☐☐ ■ Rafr. nuit

Voir le chapitre Mise en service.

☐☐■ Rafr. act.

Cette option de menu concerne uniquement les appareils comportant une unité de rafraîchissement. Voir la notice de l'unité de rafraîchissement.

☐☐■ Adr. carte

☐☐■ Adr. appareil	
☐☐☐■ Modif. adresse:	
☐☐☐■ Adr. actu.:	Valeur d'affichage
☐☐■ 20 appareils...Online	Si 20 adresses ont déjà été attribuées, cette option de menu s'affiche à la place de « Adr. appareil ».

Définissez ici l'adresse de l'appareil. La valeur par défaut est 01 et ne doit pas être modifiée, même si l'appareil est utilisé dans un réseau pLAN sans aucun autre appareil. Si vous utilisez l'appareil dans le réseau pLAN avec d'autres appareils, chaque appareil du réseau doit avoir une adresse différente.

En cas de conflit d'adresses dû à l'attribution de numéros identiques, déconnectez l'appareil du réseau pLAN. Modifiez l'adresse sur l'appareil.

☐☐■ Mt de p.

Vous pouvez définir ici le mot de passe pour le niveau SAV.

☐☐■ Protoc. GTB

☐☐☐■ Type GTB:	BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU
☐☐☐■ Débit:	baud 1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200
☐☐☐■ Bit d'arrêt	Ce paramètre ne s'affiche qu'avec le type GTB « ModBus RTU ».
☐☐☐■ Parité	Ce paramètre ne s'affiche qu'avec le type GTB « ModBus RTU ».
☐☐☐■ Adresse:	1 - 20

☐☐■ pC0e

► Réglez l'option « RS485 ».

☐☐■ Reset

■ Menu gén.
☐■ SAV
☐☐■ Reset
☐☐☐■ Réinitialiser:
☐☐☐■ Default set:
☐☐☐■ Date :

Le « Default Set: » est la variante enregistrée au niveau maître. Certains réglages de base sont donnés et il y est défini quelles fonctions sont validées.

La date indique la dernière date de réinitialisation.

Le reset ne réinitialise pas toutes les valeurs que l'utilisateur peut modifier.

☐☐■ Module hx

Modifiez les paramètres de ce menu uniquement sur consultation du service client d'usine.

☐■ Maître

Ce menu protégé par mot de passe est uniquement destiné au service après-vente.

☐■ Info

Le menu « Info » contient des informations sur le logiciel et sur les versions boot et BIOS.

☐■ Langue

Le menu « Langue » vous permet de choisir la langue.

6. Liste de paramètres

	Unité	Options	min.	max.	Valeur par défaut	Valeur d'installation
■ Menu gén.						
☐■ Program.						
☐☐■ Date/heure						
☐☐☐■ jj.mm.aa hh:mm						
☐☐■ Base tps						
☐☐☐■ Gestion temps		Base tps 1 / Base tps 2 / Base tps 3			Base tps 2	
☐☐■ Pg quoti.						
☐☐☐■ Prog. quotid. P1		0/1/2/3/4			6-18 heures : Allure 1	
☐☐☐■ Prog. quotid. P2		0/1/2/3/4			15 heures : Allure 1	
☐☐☐■ Prog. quotid. P3		0/1/2/3/4			0-24 heures : Allure 1	
☐☐☐■ Prog. quotid. P4		0/1/2/3/4			0-24 heures : Allure 1	
☐☐■ Pg hebdo.						
☐☐☐■ Programmes						
☐☐☐☐■ Lu		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐☐☐☐■ Ma		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐☐☐☐■ Me		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐☐☐☐■ Je		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐☐☐☐■ Ve		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐☐☐☐■ Sa		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
☐☐☐☐■ Di		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	

MISE EN SERVICE

Liste de paramètres

	Unité	Options	min.	max.	Valeur par défaut	Valeur d'installation
☐ ■ Écran						
☐ ■ Éclairage						
☐ ■ Manuel:		ON / OFF			On	
☐ ■ Auto:	s		0	3600	360	
☐ ■ Écran base:	s		20	3600	360	
☐ ■ Progr.						
☐ ■ Actif:		Oui/non			Non	
☐ ■ Mt de p.:			0000	9999	0000	
☐ ■ tProt:	min		0	99	5	
☐ ■ Verr. touch.						
☐ ■ Actif:		Oui/non			Non	
☐ ■ Mt de p.:			0000	9999	999	
☐ ■ Texte accueil						
☐ ■ Activer:		Oui/non			Non	
☐ ■ Tps:	s		20	999	20	
☐ ■ Rafr. nuit						
☐ ■ Activer?		☒ / ☐			☒	
☐ ■ Lu		☒ / ☐			☒	
☐ ■ Ma		☒ / ☐			☒	
☐ ■ Me		☒ / ☐			☒	
☐ ■ Je		☒ / ☐			☒	
☐ ■ Ve		☒ / ☐			☒	
☐ ■ Sa		☒ / ☐			☒	
☐ ■ Di		☒ / ☐			☒	
☐ ■ Déb. air:	%		All. I	100	70	
☐ ■ Vent.ponct.						
☐ ■ Act. impuls.?		ON / OFF			On	
☐ ■ tImpuls:	min		0	99	15	
☐ ■ Déb. air:	%		All. I	100	100	
☐ ■ Vent. min.						
☐ ■ Activer fonction?		ON / OFF			On	
☐ ■ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ■ Déb. air:	%		All. I	100		
☐ ■ ResetFiltre						
☐ ■ ResetFiltre:		Oui/non			Non	
☐ ■ Dur. fct:	h					Valeur d'affichage
☐ ■ Dur. rest.:	h					Valeur d'affichage
☐ ■ SAV						
☐ ■ Mot de passe niveau SAV			0000	9999	1000	
☐ ■ Sonde						
☐ ■ Ajust. sonde						
☐ ■ AirExt.(AEX):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ■ Aneuf(ANF):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ■ Aextr(AXT):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ■ Arej.(ARJ):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ■ AjustSondeCrteExt						
☐ ■ Aneuf(*ANF*)	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ■ Préch. hydr (retour):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ■ Ventilateur						
☐ ■ Déb. air						
☐ ■ Allure I:						
☐ ■ AN	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ■ AE	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ■ All. II:						
☐ ■ AN	%		0	100	40	
☐ ■ AE	%		0	100	40	
☐ ■ All. III:						
☐ ■ AN	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ■ AE	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	

	Unité	Options	min.	max.	Valeur par défaut	Valeur d'installation
☐ ☐ ☐ ☐ All. IV:						
☐ ☐ ☐ ☐ AN	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ AE	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ Déb. air						
☐ ☐ ☐ ☐ MIN catal.:	V		2	10	2	
☐ ☐ Filtre						
☐ ☐ ☐ Surveill. filtre						
☐ ☐ ☐ ☐ Mode		Actif/passif			Passif	
☐ ☐ ☐ Dur. filtre						
☐ ☐ ☐ ☐ ResetFiltre:		Oui/non			Non	
☐ ☐ ☐ ☐ Durée vie:	h				4320	Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☐ Dur. fct:	h					Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☐ Dur. rest.:	h					
☐ ☐ VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ Sonde VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ Activer VOC/CO2?		Oui/non			Oui	
☐ ☐ ☐ ☐ 1er seuil:	ppm				700	
☐ ☐ ☐ ☐ 2e seuil:	ppm				1100	
☐ ☐ ☐ ☐ 2e hyst.:	ppm		0	500	300	
☐ ☐ ☐ ☐ Val.réel:	ppm					Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☐ Puiss. MAX 1:	%		All. I	100	55	
☐ ☐ ☐ ☐ Puiss. MAX 2:	%				66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ VOC/CO2 par horloge ?		Oui/non			Non	
☐ ☐ ☐ Program. VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ Lu:						
☐ ☐ ☐ ☐ Déb.			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Fin			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Ma:						
☐ ☐ ☐ ☐ Déb.			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Fin			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Me:						
☐ ☐ ☐ ☐ Déb.			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Fin			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Je:						
☐ ☐ ☐ ☐ Déb.			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Fin			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ Program. VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ Ve:						
☐ ☐ ☐ ☐ Déb.			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Fin			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Sa:						
☐ ☐ ☐ ☐ Déb.			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Fin			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Di:						
☐ ☐ ☐ ☐ Déb.			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Fin			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ Activer PIR?		Oui/non			Oui	
☐ ☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ Dur. fct:	min		0	99	30	
☐ ☐ ☐ ☐ All.:		0 - IV			I	
☐ ☐ ☐ ☐ Contact:		NO / NF			NO	
☐ ☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ PIR par horloge?		Oui/non			Non	
☐ ☐ ☐ Program. PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ Lu:						
☐ ☐ ☐ ☐ Déb.			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Fin			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Ma:						
☐ ☐ ☐ ☐ Déb.			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Fin			0:00	24:00	18:00	

MISE EN SERVICE

Liste de paramètres

	Unité	Options	min.	max.	Valeur par défaut	Valeur d'installation
Me:						
□□□□■ Déb.			0:00	24:00	07:00	
□□□□■ Fin			0:00	24:00	18:00	
Je:						
□□□□■ Déb.			0:00	24:00	07:00	
□□□□■ Fin			0:00	24:00	18:00	
□□□■ Program. PIR						
Ve:						
□□□□■ Déb.			0:00	24:00	07:00	
□□□□■ Fin			0:00	24:00	18:00	
□□□□■ Sa:						
□□□□■ Déb.			0:00	24:00	07:00	
□□□□■ Fin			0:00	24:00	18:00	
□□□□■ Di:						
□□□□■ Déb.			0:00	24:00	07:00	
□□□□■ Fin			0:00	24:00	18:00	
□□■ Start Up						
□□□■ Condit. dém.						
□□□■ Mode de fonctionnement		Arrêt / Manuel / Auto			Auto	
□□■ Détecteur de fumée						
□□□■ Fonct.:		Vent. off / Évac.Fumée			Vent. off	
□□□■ Contact:		NO / NF			NO	
□□■ Chauff.						
□□□■ Valid. chauff.						
□□□□■ Activer préch.		Oui/non			Non	
□□□□■ Postch. él.		Oui/non			Oui (appareils avec registre de postchauffage électrique), Non (appareils sans registre de postchauffage électrique)	
□□□□■ Postch. hydr		Oui/non			Non	
□□□■ Préch. électr.						
□□□□■ TARJ DÉM.:	°C		0	TARJ ARR.:	3	
□□□□■ TARJ ARR.:	°C		TARJ DÉM.:	15	6	
□□□■ Activer préch.			0	999	180	
□□□■ Postch. él.						
□□□□■ TANF CON:	°C		14	30	18	
□□□□■ Hystér.:	°C		TANF CON:	45	25	
□□□□■ tRPC:	min		0	99	0	
□□□■ Postch. hydr						
□□□□■ TANF CON:	°C		14	30	18	
□□□□■ TANFMAX:	°C		40	70	60	
□□□□■ TANFMAX-HYS :	K		5	10	10	
□□□□■ Surveill. tANF:	min		1	15	10	
□□□□■ Mode de fct si défaut:		Instal.OFF / Vent. ON			Instal.OFF	
□□□□■ Tps PI:	s		60	999	60	
□□□□■ Bde PI:	s		1	999	200	
□□□□■ Dur. fct vanne:	s		60	999	120	
□□□□■ Pos. vanne:	%					Valeur d'affichage
□□□■ Prérincer préch. hydr.						
□□□□■ AirExt.(AEX):	°C		-3,0	9,9	6	
□□□□■ Tps préin.:	s		0	300	180	
□□□■ Fréq. commut.						
□□□□■ Préch. électr.	s		0	9999	300	
□□□□■ Groupe						Valeur d'affichage
□□■ Nb d'appar.						
□□□■ Valid. appar.						
□□□□■ G01 G02 G03 G04 G05					G1 sélectionné	
□□□□■ G06 G07 G08 G09 G10					G2-G20 non sélectionnés	
□□□□■ G11 G12 G13 G14 G15						
□□□□■ G16 G17 G18 G19 G20						

MISE EN SERVICE

Liste de paramètres

	Unité	Options	min.	max.	Valeur par défaut	Valeur d'installation
☐ ☐ ☐ ☐ Dériv.						
☐ ☐ ☐ ☐ Stratégie		A / B			B	
☐ ☐ ☐ ☐ Stratégie A:						
☐ ☐ ☐ ☐ TAEX MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ TAXT-TANF:	K		0	10	1	
☐ ☐ ☐ ☐ iDériv.:	V		0	10	3	
☐ ☐ ☐ ☐ tDériv.:	min		0	99	1	
☐ ☐ ☐ ☐ Stratégie B:						
☐ ☐ ☐ ☐ TAEX MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ TAXT MIN:	°C		16	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ Hystér.:	K		2	10	2	
☐ ☐ Vent. impuls.						
☐ ☐ ☐ Act. impuls.?		Oui/non			Oui	
☐ ☐ ☐ Contact:		NO / NF			NO	
☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	99	15	
☐ ☐ ☐ Déb. air:	%		All. I	100	100	
☐ ☐ Vent. min.						
☐ ☐ ☐ Activer fonction?		ON / OFF			On	
☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ☐ ☐ Déb. air:	%		All. I	100	30	
☐ ☐ Off ext.						
☐ ☐ ☐ Activer Off ext.?		Oui/non			Oui	
☐ ☐ ☐ Contact:		NO / NF			NO	
☐ ☐ Rafr. nuit						
☐ ☐ ☐ Période :						
☐ ☐ ☐ ☐ Déb.:	Mois		1	7	4	
☐ ☐ ☐ ☐ Fin:	Mois		8	12	10	
☐ ☐ ☐ Déb. air:	%		All. I	100	70	
☐ ☐ ☐ Condit. jour						
☐ ☐ ☐ ☐ TAEX MIN:	°C		20	50	20	
☐ ☐ ☐ ☐ TAXT MIN:	°C		16	40	16	
☐ ☐ ☐ ☐ tMesure :	min		5	240	5	
☐ ☐ ☐ Condit. nuit						
☐ ☐ ☐ ☐ Déb.:	h		1	3	1	
☐ ☐ ☐ ☐ Fin:	h		4	7	6	
☐ ☐ ☐ ☐ tVérif. :	min		15	30	15	
☐ ☐ ☐ ☐ tArrêt :	min		15	60	15	
☐ ☐ ☐ ☐ TAEX MIN:	°C		6	16	6	
☐ ☐ ☐ ☐ Hystér.:	K		3	9	3	
☐ ☐ Rafr. act.						
☐ ☐ ☐ Valid. UR						
☐ ☐ ☐ ☐ Activer fonction ?		Oui/non			Fonction non disponible (VRL-C 300), Non (VRL-C 870 Trend, VRL-C 870 Premium)	
☐ ☐ ☐ ☐ Tps fct UR						
☐ ☐ ☐ ☐ Valid. mois						
☐ ☐ ☐ ☐ de:			01	12	4	
☐ ☐ ☐ ☐ à:			01	12	10	
☐ ☐ ☐ ☐ Valid. jour						
☐ ☐ ☐ ☐ de:			0:00	24:00	00:01	
☐ ☐ ☐ ☐ à:			0:00	24:00	23:59	
☐ ☐ ☐ Températures UR						
☐ ☐ ☐ ☐ T cons pce:	°C		20	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ Régul. gliss. T cons. *pce		Oui/non			Non	
☐ ☐ ☐ Mod. déf. UR						
☐ ☐ ☐ ☐ Mode de fct si défaut:		Instal.OFF / Vent. ON			Vent. ON	
☐ ☐ ☐ Param. régl. UR 1						
☐ ☐ ☐ ☐ Seuil TANF:	°C		10	20	15	
☐ ☐ ☐ ☐ Hystér. TANF:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ Seuil TARj:	°C		40	55	50	
☐ ☐ ☐ ☐ Hystér. TARj:	K		1	9	5	
☐ ☐ ☐ Param. régl. UR 2						
☐ ☐ ☐ ☐ MIN modulation:	%		50	100	75	
☐ ☐ ☐ ☐ MAX modulation:	%		50	100	90	

MISE EN SERVICE

Liste de paramètres

	Unité	Options	min.	max.	Valeur par défaut	Valeur d'installation
☐ ☐ ☐ ☒ Param. régl. UR 3						
☐ ☐ ☐ ☐ Hystér. T cons.:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ tDériv. Dur. fct:	s		30	180	30	
☐ ☐ ☐ ☐ tDériv. régl. Pl:	s		30	300	60	
☐ ☐ ☐ ☐ Mod. Dériv. Min:	%		35	100	35	
☐ ☐ ☐ ☐ Mod. Dériv. Max:	%		35	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ État UR						
☐ ☐ ☐ ☐ AN:	°C					Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☐ AE:	°C					Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☐ AEX:	°C					Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☐ ARj:	°C					Valeur d'affichage
☐ ☒ Adr. carte						
☐ ☐ ☒ Adr. appareil						
☐ ☐ ☐ ☒ Modif. adresse:			1	20	1	
☐ ☐ ☐ ☒ Adr. actu.:						Valeur d'affichage
☐ ☐ ☒ 20 appareils...Online						Valeur d'affichage
☐ ☒ Mt de p.						
☐ ☐ ☒ SAV			0000	9999	0001	
☐ ☒ Protoc. GTB						
☐ ☐ ☐ ☒ Type GTB:		BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU			BacNet	
☐ ☐ ☐ ☒ Débit:	baud	1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200			19200	
☐ ☐ ☐ ☒ Bit d'arrêt		1 / 2			2	
☐ ☐ ☐ ☒ Parité		non / even / odd			non	
☐ ☐ ☐ ☒ Adresse:			1	20	1	
☐ ☒ pCOe						
☐ ☐ ☒ Typ.pCOe		RS 485 / tLan			tLan	
☐ ☒ Reset						
☐ ☐ ☐ ☒ Réinitialiser:		Oui/non			Non	
☐ ☐ ☐ ☒ Default set:						Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☒ Date :						Valeur d'affichage
☐ ☒ Mod. HX						
☐ ☐ ☒ Mod. hx						
☐ ☐ ☐ ☒ HR AXT:	%					Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☒ Temp AXT:	°C					Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☒ Temp ARj:	°C					Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☒ TP:	°C					Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☒ Délai d'alarme	s		5	120	60	
☐ ☐ ☐ ☒ TPKR:		> pt rosée / >=pt rosée / < pt rosée				Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☒ FGR:		All. antig. 1 / All. antig. 2 / All. antig. 3 / All. antig. 4				Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☒ ERROR:						Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☒ SD1 :	mbar					Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☒ PD1 :	mbar					Valeur d'affichage
☐ ☐ ☐ ☒ Alarm Delay:	min		5	120	30	
☐ ☐ ☐ ☒ Alarm Reset:	min		5	120	60	
☐ ☐ ☐ ☒ Lim. déb. air	%		40	50	40	
☐ ☒ Maître						
☐ ☒ Info						
☐ ☒ Langue						

Avvertenze generali

MESSA IN FUNZIONE

1.	Avvertenze generali	53
1.1	Segnalazioni utilizzate in questo documento	53
2.	Verbale di messa in funzione	54
3.	Protocollare le impostazioni	55
4.	Messa in funzione	57
4.1	Accensione dell'apparecchio	57
4.2	Indirizzamento dell'unità di comando, se l'indicazione non compare	57
4.3	Impostazione della lingua	57
4.4	Data e ora	57
4.5	Impostazione della potenza del ventilatore	57
4.6	Impostazione della vita filtro	57
4.7	Impostazione dei programmi orari	57
4.8	Vent. forz. / Vent impulso	58
4.9	Ventil. minima	58
4.10	Sensore VOC/CO ₂	58
4.11	Bypass	59
4.12	Raffr. nott.	59
4.13	Riscald	60
4.14	Rilevatore di movimento	61
5.	Ulteriori opzioni di regolazione	62
6.	Elenco dei parametri	64

1. Avvertenze generali

Queste istruzioni sono dirette al tecnico specializzato.

Documenti di riferimento

-  Istruzioni per l'uso dell'unità di ventilazione
-  Istruzioni di installazione dell'unità di ventilazione

1.1 Segnalazioni utilizzate in questo documento

   Questi simboli mostrano il livello del menu software (in questo esempio si tratta del 3° livello).

2. Verbale di messa in funzione

Completezza

Condotti dell'aria	Risultato
Disposizione come da progetto	☐
Installazione come da descrizione	☐
Possibilità di pulizia	☐
Isolamento acustico presente	☐
Aperture per aria esterna e aria di smaltimento	
Griglia antitemperie presente	☐
Protezione anti uccelli presente	☐
Possibilità di pulizia	☐
Griglia apporto e scarico aria	
disponibile	☐
corretta regolazione	☐
Coperchio apparecchio	
Apertura di 90° possibile	☐
Possibilità di sostituzione di entrambi i filtri	☐
Scarico condensa	
Il tubo della condensa è posato secondo le Istruzioni per l'installazione?	☐
Far passare un tubo attraverso la girante dell'aria di smaltimento fino alla vasca della condensa. Riempire la vasca della condensa con 1 litro circa di acqua, fino a quando la pompa della condensa si attiva.	☐
Tenuta	☐
Possibilità di pulizia	☐
Valvole di chiusura	
Per verificare la mobilità delle valvole di chiusura, aprire il coperchio dell'apparecchio mentre l'apparecchio è in funzione. Entrambe le valvole di chiusura devono chiudersi lentamente.	☐
Interruttore di contatto del coperchio dell'apparecchio	
Messaggio di guasto con coperchio aperto	☐
Ventilatore	
Le ventole girano facilmente	☐
Comando/regolazione	
Funzionalità	☐
Unità di programmazione accessibile	☐
Filtro	
Filtro aria montato correttamente	☐
Documentazione	
Istruzioni per l'uso e Istruzioni per l'installazione presenti	☐

Opzioni

► Contrassegnare con croce quanto interessa.

Sistema di montaggio	Risultato
Sistema con guide profilate a C	☐
Sistema con guide profilate a Z	☐
Sistema con guide profilate a Z per unità raffreddante	☐
Cappa in acciaio inox 320	☐
Cappa in acciaio inox 410	☐
Versione come da progetto	☐
Postriscaldatore elettrico	
disponibile	☐
Sensori	
Sensore CO ₂	☐
Sensore VOC	☐
Rilevatore di movimento	☐
Sensore umidità	☐
Funzionalità	☐
Ampliamento del comando	
Scheda di interfaccia BACnet Web / Ethernet	☐
Scheda di interfaccia LON	☐
Scheda di interfaccia RS485 Modbus	☐
Modulo di espansione	
disponibile	☐
Funzionalità? Il menu "Vent. min" deve essere disponibile.	☐
Postriscaldatore idraulico	☐
Rilevatore di fumo	☐
Segnalatore di guasto esterno	☐
Interruttore Off esterno	☐

Funzioni

Con ventilazione nominale operativo, come previsto	Risultato
Risultato OK	☐
Stadi di commutazione possibili, come previsto	
In modalità di funzionamento manuale azionare i singoli stadi del ventilatore.	☐
Unità di programmazione	
Risultato OK	☐
Componenti funzionali opzionali	
Risultato OK	☐

Protocollare le impostazioni

3. Protocollare le impostazioni

- Annotare i valori impostati durante la messa in servizio. Se per alcune impostazioni non vengono fatte modifiche oppure alcune funzioni non sono disponibili, non inserire alcun valore.

Potenza vent

Stad		I	II	III	IV
Apporto aria	%				
Aria di scarico	%				

Base ora (suddivisione del giorno in fasce temporali)

☐	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	
☐	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
☐	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

Programmi giornalieri (assegnare gli stadi ventilatore alle fasce orarie)

P1																		
P2																		
P3																		
P4																		

Programma settimanale

Giorno della settimana	lu	ma	me	gi	ve	sa	do
-/P1/P2/P3/P4/P5							

Password

Blocco tasti	attivo ☐	non attivo ☐
Liv. utente ("Display/Programm/Password")	attivo ☐	non attivo ☐
Liv. Service		
Liv. master (riservato al supporti clienti)		
Sensore CO ₂		
Limite 1	ppm	
Limite 2	ppm	
Potenza MAX 1:	%	
Potenza MAX 2:	%	

Vent. forz. / Vent impulso

Attivare impulso?	Sì / No
Tipo cont:	NO / NC
tImpuls:	min
Potenza vent:	%

Ventil. minima

Attivare funzione?	Sì / No
tImpuls:	min
Potenza vent:	%

Nuovo riscaldamento

Risc suppl el.	Sì / No
TAPP-NOM:	°C
Isteresi:	°C
tRRS:	min

Rilevatore di movimento

Attivare PIR?	Sì / No
Dur funz:	min
Stad:	I - IV

Bypass

Strategia A:	☐
TAE-MIN:	°C
TSCA-TAPP:	K
iBypass:	V
tBypass:	min
Strategia B:	☐
TAE-MIN:	°C
TSCA-MIN:	°C
Isteresi:	K

MESSA IN FUNZIONE

Protocollare le impostazioni

Filtro

Modalità	Attiv / Passiv
Reset filtr:	Sì / No
Durata:	h
Dur funz:	h
Funz.resid:	h

Raffr. nott.

☐ ■ Raffr. nott.	
☐ ■ ■ Attivare?	☒ / ☐
☐ ■ ■ ■ lu	☒ / ☐
☐ ■ ■ ■ ma	☒ / ☐
☐ ■ ■ ■ me	☒ / ☐
☐ ■ ■ ■ gi	☒ / ☐
☐ ■ ■ ■ ve	☒ / ☐
☐ ■ ■ ■ sa	☒ / ☐
☐ ■ ■ ■ do	☒ / ☐
☐ ■ ■ Potenza vent:	%

☐ ■ Service	
☐ ■ ■ Raffr. nott.	
☐ ■ ■ ■ Periodo di tempo:	
☐ ■ ■ ■ ■ Iniz:	Mese (1-12)
☐ ■ ■ ■ ■ Fine:	Mese (1-12)
☐ ■ ■ ■ ■ Potenza vent:	%
☐ ■ ■ ■ Condiz giorno	
☐ ■ ■ ■ ■ TAE-MIN:	°C
☐ ■ ■ ■ ■ TSCA-MIN:	°C
☐ ■ ■ ■ ■ tMisura:	min
☐ ■ ■ ■ Condiz. notte	
☐ ■ ■ ■ ■ Iniz:	h
☐ ■ ■ ■ ■ Fine:	h
☐ ■ ■ ■ ■ tVerifica:	min
☐ ■ ■ ■ ■ tStandby:	min
☐ ■ ■ ■ ■ TAE-MIN:	°C
☐ ■ ■ ■ ■ Isteresi:	K

Nota di conferma

Data	Firma / timbro
Azienda esecutrice:	
Cliente:	

4. Messa in funzione



Nota

Se il comando è dotato del modulo di ampliamento opzionale, è possibile impostare anche tutte le funzioni ad esso assegnate. In questa fase non viene però considerato se i rispettivi sensori sono collegati o meno al modulo di ampliamento.

4.1 Accensione dell'apparecchio



Nota

Durante l'avvio del sistema non premere alcun tasto.

Quando si attiva l'alimentazione di tensione mediante l'interruttore generale, il sistema di regolazione avvia il sistema e il tasto "Allarme" lampeggia di luce rossa.

4.2 Indirizzamento dell'unità di comando, se l'indicazione non compare

- ↵ ↑ ↓ ▶ Premere contemporaneamente i tasti "Su", "Giù" e "Invio" fino alla visualizzazione di "Display address setting".
- ↵ ▶ Premere il tasto "Invio".
- ↑ ↓ ▶ Premere il tasto "Su" o "Giù" fino a visualizzare 21.
- ↵ ▶ Confermare con il tasto "Invio".

4.3 Impostazione della lingua

Alla voce di menu "Lingua" è possibile impostare la lingua del sistema.

- Menu pr.
- ■ Lingua

4.4 Data e ora

- Menu pr.
- ■ Progr orario
- □ ■ Data e ora
- □ □ ■ dd.mm.aa hh:mm

- ▶ Impostare l'ora e la data attuali. I valori di giorno, mese, anno, ora e minuti si impostano come valori a 2 cifre.

4.5 Impostazione della potenza del ventilatore

- Menu pr.
- ■ Service
- □ ■ Ventilatore
- □ □ ■ Potenza vent

Gli stadi preimpostati del ventilatore possono essere adattati in base alle esigenze specifiche. In fase di impostazione degli stadi del ventilatore, osservare le norme e le direttive applicabili.

Impostare per ogni stadio (separatamente per il ventilatore di apporto aria e quello dell'aria di scarico) la potenza del ventilatore come percentuale rispetto alla potenza massima. Consigliamo di impostare lo stesso valore per l'apporto aria e per l'aria di scarico. Se i canali dell'aria sono collegati e presentano diverse perdite di pressione, è possibile compensare le perdite modificando la potenza del ventilatore dell'apporto aria rispetto alla potenza del ventilatore dell'aria di scarico.

Significato degli stadi del ventilatore

- I Questo stadio è previsto per proteggere dall'umidità. Flussi d'aria minimi ma costanti evitano il verificarsi di danni alla struttura dell'edificio. Un minimo passaggio d'aria è consigliabile anche se l'immobile non è utilizzato.
- II Questo stadio è previsto per la ventilazione minima. In caso di presenza regolare di persone, l'apparecchio deve funzionare almeno a questo stadio. In abbinamento a sensori, questo stadio offre una buona ventilazione di base durante l'utilizzo.
- III Questo stadio rappresenta la ventilazione nominale. Se l'apparecchio non viene comandato automaticamente mediante sensori, deve funzionare a questo stadio per tutta la durata del funzionamento.
- IV Questo stadio è per la ventilazione intensa, per fasi di utilizzo prolungate oppure per una rapida aerazione dei locali, ad esempio durante gli orari di pausa.

4.6 Impostazione della vita filtro

- ▶ È possibile modificare l'intervallo di tempo predefinito dopo il quale l'apparecchio comunica che è necessario il cambio del filtro.

- Menu pr.
- ■ Service
- □ ■ Filtro
- □ □ ■ Durata filtro
- □ □ □ ■ Durata:

Per la durata sono previsti un limite superiore e uno inferiore, che possono essere modificati nel Livello master del menu.

4.7 Impostazione dei programmi orari

Base ora

Per i programmi orari le 24 ore che compongono il giorno vengono suddivise in fasce orarie. Nel menu "Suddiv. oraria" è possibile scegliere tra tre suddivisioni.

- Menu pr.
- ■ Progr orario
- □ ■ Base ora
- □ □ ■ Suddiv. oraria

- ▶ Contrassegnare la base ora impostata.

□	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
□	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	27	...
□	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...

MESSA IN FUNZIONE

Messa in funzione

Assegnazione degli stadi

■ Menu pr.
☐ ■ Progr orario
☐ ■ Progr gior

- Scegliere un programma giornaliero.
- Per ognuna delle fasce orarie impostare uno dei 5 stadi del ventilatore.
- Impostare gli stadi ventilatore per i restanti programmi giornalieri.

P1
P2
P3
P4

Assegnazione dei programmi giornalieri ai giorni della settimana

■ Menu pr.
☐ ■ Progr orario
☐ ■ Progr sett

- Per ognuno dei giorni della settimana impostare uno dei programmi giornalieri. Opzioni: P1 - P5

Giorno della settimana	lu	ma	me	gi	ve	sa	do
Programma giornaliero							

4.8 Vent. forz. / Vent impulso

■ Menu pr.
☐ ■ Service
☐ ■ Vent. impulso

Indipendentemente dalle impostazioni automatiche e dalle misurazioni dei sensori, per un certo lasso di tempo è possibile impostare l'apparecchio su una maggiore potenza del ventilatore.

Le condizioni per l'utilizzo di questa funzione sono che la funzione stessa sia attiva e che l'apparecchio sia in modalità di funzionamento "Auto".

☐ ☐ ☐ ■ Attivare impulso?

- Attivare o disattivare la funzione. Questo non avvia la funzione.

☐ ☐ ☐ ■ Tipo cont:

	Descrizione
NO	Contatto di chiusura
NC	Contatto di apertura

- Selezionare il tipo di contatto in base al tasto installato.

☐ ☐ ☐ ■ tImpuls:

- Impostare per quanto tempo dopo l'azionamento del tasto l'apparecchio lavora in questa funzionalità.

☐ ☐ ☐ ■ Potenza vent:

- Impostare con quale potenza ventilatore l'apparecchio lavora in questa funzionalità.

4.9 Ventil. minima

■ Menu pr.
☐ ■ Service
☐ ■ Vent. min

Con questa funzione è possibile ridurre la potenza ventilatore alla potenza impostata per il tempo impostato. Questa funzione è disponibile solo con modulo di ampliamento installato e tasto collegato. Il tasto deve essere del tipo a "contatto di chiusura".

☐ ☐ ☐ ■ Attivare funzione?

- Attivare o disattivare la funzione. Questo non avvia la funzione.

☐ ☐ ☐ ■ tImpuls:

- Impostare per quanto tempo dopo l'azionamento del tasto l'apparecchio lavora in questa funzionalità.

☐ ☐ ☐ ■ Potenza vent:

- Impostare con quale potenza ventilatore l'apparecchio lavora in questa funzionalità.

4.10 Sensore VOC/CO₂

■ Menu pr.
☐ ■ Service
☐ ■ VOC/CO ₂
☐ ■ SensoreVOC/CO ₂

Questa funzione lavora automaticamente in base ai parametri impostati. L'apparecchio regola la portata dell'aria in base alla qualità dell'aria ambiente.

Maggiore è la concentrazione di VOC/CO₂ nell'aria, a un valore più alto verrà regolata la portata dell'aria. Per contenere l'inquinamento acustico, è possibile impostare due valori limite per la concentrazione di VOC/CO₂.

Concentrazione di VOC/CO₂ nella stanza [ppm]

< 1000	desiderato
> 2000	da evitare

Per VOC i valori indicati valgono, quando viene misurata la CO₂ equivalente.

L'apparecchio tenta di evitare l'aumento della concentrazione di VOC/CO₂ fin dall'inizio. L'apparecchio aumenta la potenza ventilatore fino al valore impostato nel parametro "Potenza MAX 1:". Se la concentrazione di VOC/CO₂ supera il primo valore limite, l'apparecchio regola la potenza ventilatore facendo riferimento al parametro "Potenza MAX 2:".

Considerare le raccomandazioni applicabili per l'uso specifico.

MESSA IN FUNZIONE

Messa in funzione

☐☐☐☐ ■ **Attivare VOC/CO₂**

- Scegliere tra attivazione e disattivazione del sensore.

☐☐☐☐ ■ **Limite 1:**

- Impostare la concentrazione di VOC/CO₂ desiderata. In caso di utilizzo di un sensore di CO₂ impostare un valore almeno 400 ppm superiore alla concentrazione dell'aria esterna.

		cittadina	rurale (senza utilizzo agricolo)
Concentrazione aria esterna	ppm	450	350

☐☐☐☐ ■ **Limite 2:**

- Impostare la concentrazione massima di VOC/CO₂ desiderata. In caso di utilizzo di un sensore di CO₂ impostare un valore almeno 400 ppm superiore al Limite 1.

☐☐☐☐ ■ **Isteresi 2:**

- Impostare la deviazione consentita in relazione al secondo valore limite.

☐☐☐☐ ■ **Val. EFF:**

Viene visualizzata l'attuale concentrazione di VOC/CO₂ nella stanza.

☐☐☐☐ ■ **Potenza MAX 1:**

Se il primo valore limite non è stato raggiunto, l'apparecchio limita la potenza del ventilatore al valore qui impostato.

☐☐☐☐ ■ **Potenza MAX 2:**

- Impostare la potenza ventilatore massima per il funzionamento, una volta superato il primo valore limite.

4.11 Bypass

In presenza delle relative condizioni, per la regolazione della temperatura ambiente il bypass viene coinvolto nella strategia di regolazione.

Per disattivare quanto più possibile il recupero del calore, si apre la valvola di bypass. In questo modo l'apparecchio può, ad esempio di notte, immettere aria fresca nella stanza senza riscaldare l'aria di apporto con l'aria di scarico notevolmente più calda. Sono disponibili due strategie opzionali.

■ Menu pr.
☐ ■ Service
☐ ■ Bypass

☐☐☐ ■ **Strategia A:**

La valvola di bypass si apre con un ritardo temporale. Questo impedisce improvvisi e sostanziali cambiamenti della temperatura. Tuttavia la regolazione rallenta. Consigliamo di evitare la strategia A. Scegliere la strategia B.

☐☐☐☐ ■ **TAE-MIN**

- Impostare la temperatura minima dell'aria esterna alla quale la valvola di bypass si può aprire.

☐☐☐☐ ■ **TSCA-TAPP:**

- Impostare l'isteresi dell'aria di scarico in relazione all'aria di apporto. Impostare la differenza di temperatura minima necessaria tra aria di scarico e aria di apporto.

☐☐☐☐ ■ **iBypass:**

Quando la regolazione apre o chiude la valvola di bypass, il cambio di posizione per ciclo corrisponde al valore del parametro "iBypass".

☐☐☐☐ ■ **tBypass:**

- Impostare per quanto tempo la valvola di bypass mantiene la posizione tra due cambi di posizione.

☐☐☐ ■ **Strategia B:**

Se le condizioni sono soddisfatte, avviene un cambiamento massimo di posizione del bypass. In questo modo l'inerzia del sistema viene ridotta. Questo può portare a perdite termiche.

☐☐☐☐ ■ **TAE-MIN:**

- Impostare la temperatura minima dell'aria esterna alla quale la valvola di bypass si può aprire.

☐☐☐☐ ■ **TSCA-MIN:**

- Impostare la temperatura minima consentita dell'aria di scarico alla quale la valvola di bypass si può aprire.

☐☐☐☐ ■ **Isteresi:**

- Impostare la differenza di temperatura minima necessaria tra aria di scarico e aria esterna.

4.12 Raffr. nott.

■ Menu pr.
☐ ■ Raffr. nott.

Nel menu "Raffr. nott." è possibile attivare la funzione "Raffr. nott." e attivare singoli giorni della settimana nei quali l'apparecchio la mattina rafferisce.



Nota

Consigliamo di attivare il raffrescamento notturno e di attivare tutti i giorni della settimana.

Di giorno vengono verificate la temperatura interna e quella esterna. Se di giorno sono soddisfatte tutte le condizioni per il raffrescamento notturno, la notte successiva viene verificato il potenziale di raffrescamento. Se il potenziale di raffrescamento è sufficiente, l'apparecchio apre la valvola di bypass. Se una condizione di temperatura non è più soddisfatta oppure il tempo previsto è scaduto, la valvola di bypass si chiude oppure l'apparecchio si spegne.

MESSA IN FUNZIONE

Messa in funzione

■ Menu pr.

☐ ■ Service

☐ ■ Raffr. nott.

☐ ■ Periodo di tempo:

☐ ■ Iniz:

Dal primo giorno del mese qui impostato l'abilitazione generale del raffrescamento notturno inizia con i cicli di verifica.

☐ ■ Fine:

L'abilitazione del raffrescamento notturno funziona fino all'ultimo giorno del mese qui impostato.

☐ ■ Potenza vent:

- Impostare la potenza ventilatore utilizzata nell'attuale modalità raffrescamento notturno.

☐ ■ Condiz giorno

☐ ■ TAE-MIN:

- Impostare la temperatura minima dell'aria esterna alla quale la valvola di bypass si può aprire.

☐ ■ TSCA-MIN:

- Impostare la temperatura minima consentita dell'aria di scarico alla quale la valvola di bypass si può aprire.

☐ ■ tMisura:

- Impostare il tempo in cui le temperature minime per aria esterna e aria di scarico devono essere superate di giorno.

☐ ■ Condiz. notte

☐ ■ Iniz:

- Impostare il primo orario per l'inizio del raffrescamento notturno.

☐ ■ Fine:

- Impostare l'ultimo orario per la fine del raffrescamento notturno.

☐ ■ tVerifica:

- Impostare per quanto tempo vengono verificate di notte le condizioni di raffrescamento.

☐ ■ tStandby:

- Impostare per quanto tempo il raffrescamento notturno viene arrestato, quando una condizione non è più soddisfatta.

L'apparecchio disattiva la ventilazione oppure funziona con valvola di bypass chiusa in modalità di funzionamento "Auto" come da impostazioni del cliente.

☐ ■ TAE-MIN:

- Impostare la temperatura minima dell'aria esterna alla quale la valvola di bypass si può aprire.

☐ ■ Isteresi:

- Impostare il valore minimo di differenza per cui l'aria esterna deve essere più fresca dell'aria di scarico. Se sono soddisfatte altre condizioni, il raffrescamento notturno viene attivato.

4.13 Riscald

L'apparecchio supporta diverse opzioni per il riscaldamento dell'aria esterna e il riscaldamento temperato dell'apporto aria. Le opzioni di riscaldamento sono necessarie per la protezione dai danni causati dal gelo. Per un maggiore comfort nei locali, è possibile mitigare l'apporto aria. Le modalità di riscaldamento utilizzate devono essere abilitate nel menu. Il preriscaldamento elettrico non si può disattivare.

■ Menu pr.

☐ ■ Service

☐ ■ Riscald

☐ ■ Abilitaz risc

☐ ■ Prerisc. idr.

☐ ■ Risc suppl el.

☐ ■ Risc.suppl. idr.

☐ ■ Prerisc. el.

☐ ■ Prerisc. idr.

☐ ■ Risc suppl el.

☐ ■ Risc.suppl. idr.

☐ ■ Prelav. Prerisc. idr.

☐ ■ Frequenza acc.

☐ ■ Prerisc. el.

Il preriscaldamento elettrico protegge l'apparecchio dai danni causati dal gelo. Non può essere disattivato.



Danni materiali

Un abbassamento delle temperature limite può causare danni meccanici allo scambiatore di calore. Un eccessivo aumento della temperatura limite superiore causa un elevato consumo di energia.

☐ ■ START TSMA:

Quando la temperatura dell'aria di smaltimento scende sotto questo limite, viene attivato il modulo antigelo.

☐ ■ STOP-TSMA:

Quando la temperatura dell'aria di smaltimento aumenta e supera questo limite, il modulo antigelo viene disattivato.

☐ ■ Prerisc. idr.

- Impostare il ritardo con il quale il preriscaldamento idraulico viene attivato dopo il preriscaldamento elettrico.

MESSA IN FUNZIONE

Messa in funzione

☐☐☐☐ ■ Risc suppl el.

Il riscaldamento supplementare elettrico riscalda l'aria di apporto, aumentando il comfort.

☐☐☐☐ ■ TAPP-NOM:

Quando la temperatura di apporto scende sotto il valore qui impostato, si attiva il riscaldamento supplementare elettrico.

☐☐☐☐ ■ Isteresi:

Con questo parametro si limita l'aumento della temperatura dell'aria di apporto. Se la temperatura dell'aria di apporto aumenta superando questo valore, l'apparecchio disattiva il riscaldamento supplementare elettrico.

☐☐☐☐ ■ tRRS:

Per evitare una commutazione continua, impostare qui il tempo di funzionamento minimo del modulo di riscaldamento.

☐☐☐☐ ■ Risc.suppl. idr.

Il riscaldamento supplementare idraulico serve a mitigare l'aria di apporto. Il modulo di riscaldamento idraulico permette anche il riscaldamento temperato dell'aria ambiente. Il modulo di riscaldamento idraulico consuma meno energia di un sistema elettrico.

☐☐☐☐ ■ TAPP-NOM:

Il sistema regola, entro i limiti consentiti, la temperatura dell'aria di apporto sul valore impostato.

☐☐☐☐ ■ TAP-MAX:

► Impostare la temperatura massima dell'aria di apporto.

☐☐☐☐ ■ TAP-MAX-IST:

L'isteresi qui definita viene aggiunta a "TAP-MAX:" in fase di verifica del superamento della temperatura massima dell'aria di apporto. L'isteresi qui definita viene sottratta da "TAP-MAX:" in fase di verifica del fatto che la temperatura dell'aria di apporto sia scesa sotto il valore massimo.

☐☐☐☐ ■ tAPP monitor:

Impostare qui il tempo durante il quale non ci deve essere reazione al superamento della temperatura dell'aria di apporto. Se con il modulo di riscaldamento supplementare idraulico si verificano forti oscillazioni della temperatura, aumentare gradualmente questo parametro.

☐☐☐☐ ■ PI Tempo:

Costante di tempo del controllore PI per il comando della valvola di controllo del modulo di riscaldamento supplementare

☐☐☐☐ ■ PI Band:

Ampiezza di banda del controllore PI per il comando della valvola di controllo del modulo di riscaldamento supplementare

☐☐☐☐ ■ Funz. valvola:

Durata in funzionamento della valvola di controllo del modulo di riscaldamento supplementare

☐☐☐☐ ■ Posizione valvola:

Attuale comando della valvola di controllo del modulo di riscaldamento supplementare

☐☐☐ ■ Prelav. Prerisc. idr.

Questa funzione non è disponibile in questo apparecchio.

☐☐☐☐ ■ Frequenza acc.

Gli apparecchi possono essere suddivisi in gruppi. Solo i moduli di preriscaldamento di un solo gruppo sono abilitati alla volta. I gruppi vengono abilitati in sequenza.

In questo modo è possibile ridurre notevolmente l'assorbimento complessivo degli apparecchi allacciati alla rete pLAN. Se gli apparecchi sono distribuiti uniformemente tra i 4 gruppi, la potenza massima allacciata viene limitata a 1/4 dal modulo di preriscaldamento. La potenza allacciata di ogni singolo apparecchio e la relativa protezione rimangono le stesse.

Per utilizzare questa funzione è necessario il collegamento in rete degli apparecchi mediante la rete pLAN.

☐☐☐☐ ■ Prerisc. el.:

Dopo il tempo impostato, i moduli di preriscaldamento dell'attuale gruppo di apparecchi vengono disattivati e vengono attivati quelli del gruppo successivo. Se a un gruppo non sono stati assegnati apparecchi, quel gruppo verrà saltato.

☐☐☐☐ ■ Gruppo:

Qui è possibile vedere come sono distribuiti gli apparecchi nei 4 gruppi.

4.14 Rilevatore di movimento

Il sensore di movimento (sensore PIR) consente di regolare automaticamente l'apparecchio. Se nell'area di monitoraggio sono presenti delle persone, l'apparecchio passa allo stadio memorizzato.

■ Menu pr.

☐ ■ Service

☐ ■ PIR

☐☐☐☐ ■ Attivare PIR?

► Scegliere tra attivazione e disattivazione del sensore.

☐☐☐☐ ■ Dur funz:

► Impostare per quanto tempo dopo l'ultimo movimento rilevato l'apparecchio deve funzionare allo stadio memorizzato.

MESSA IN FUNZIONE

Ulteriori opzioni di regolazione

□□□□■ Stad:

- Impostare in che stadio l'apparecchio deve funzionare per la durata in funzionamento.

Se è impostato lo stadio 0, l'apparecchio disattiva il ventilatore. L'apparecchio rimane pronto per il funzionamento.

□□□□■ Tipo cont:

	Descrizione
NO	Contatto di chiusura
NC	Contatto di apertura

- Selezionare il tipo di contatto in base al tasto installato.

□□□□■ PIR a tempo?

No	Il sensore lavora in modo continuativo.
Sì	Il sensore può essere attivato in un dato lasso di tempo. Al di fuori della programmazione a tempo il sensore non viene considerato.

□□□□■ Progr orario PIR

Per ogni giorno è possibile impostare un lasso di tempo specifico con ora di inizio e fine. Entro il tempo indicato il sensore è attivo. L'ora di inizio deve precedere l'ora di fine.

5. Ulteriori opzioni di regolazione

■ Menu pr.

■ Menu pr.		
□■ Stato	Visualizzazione degli stati effettivi	
□■ Progr orario	Impostazione di ora, data e programma settimanale	Vedere capitolo "Messa in funzione".
□■ Display	Impostazione della visualizzazione	Fare riferimento alle istruzioni d'uso.
□■ Raffr. nott.	Abilitazione della funzione "Raffrescamento notturno"	Vedere capitolo "Messa in funzione".
□■ Vent. forz.	Abilitazione e impostazione della funzione "Ventilazione forzata"	Vedere capitolo "Messa in funzione".
□■ Vent. min	Attivazione e disattivazione della funzione "Ventilazione minima"	Vedere capitolo "Messa in funzione".
□■ Reset filtr	Reset della durata filtro	Fare riferimento alle istruzioni d'uso.
□■ Service	Menu protetto da password solo per i tecnici dell'assistenza	
□■ Master	Questo menu è protetto da password ed è riservato al personale dell'assistenza clienti.	
□■ Info	Menu Informazioni	
□■ Lingua	Selezione della lingua dell'interfaccia	

□■ Service

Le impostazioni nel menu "Service" possono essere eseguite solo dai tecnici specializzati. Password per il tecnico specializzato: 0001

□□■ Sonda

□□□■ Compens. sens.

□□□□■ Aria est.(AE):
□□□□■ Apporto:
□□□□■ Scarico:
□□□□■ Aria smalt.:

La compensazione del sensore consente di correggere i valori di misurazione del sensore. È possibile compensare ogni sensore individualmente.

□□□■ Compens. sens. Exp

Il menu viene visualizzato solo quando l'apparecchio comprende il modulo di ampliamento opzionale e se la funzione "Prerisc. idr." o "Risc.suppl. idr." è abilitata.

□□□□■ Apporto aria (*APP*)
□□□□■ Prerisc idr. (Ritorno):

□□■ Ventilatore

■ Menu pr.	
□■ Service	
□□■ Ventilatore	
□□■ Potenza vent	

□□□□■ Catalogo MIN:

Questo parametro è riservato ai tecnici dell'assistenza clienti.

□□■ Filtro

□□□■ Monitoraggio filtro
□□□□■ Modalità
□□□■ Durata filtro
□□□□■ Reset filtr:
□□□□■ Durata:
□□□□■ Dur funz:
□□□□■ Funz.resid:

□□□□■ Modalità

In questo apparecchio questo parametro non ha alcuna funzione. L'apparecchio richiede la sostituzione del filtro, in base all'intervallo di tempo impostato.

□□□□■ Durata:

La vita filtro è il periodo di tempo trascorso il quale l'apparecchio richiede la sostituzione del filtro.

□□■ VOC/CO2

□□□■ SensoreVOC/CO2
□□□□■ VOC/CO2 a tempo?
□□□■ Progr orario VOC/CO2

☐☐☐☐ ■ **VOC/CO2 a tempo?**

No	Il sensore lavora in modo continuativo.
Sì	Il sensore può essere attivato in un dato lasso di tempo. Al di fuori della programmazione a tempo il sensore non viene considerato.

☐☐☐ ■ **Progr orario VOC/CO2**

Per ogni giorno è possibile impostare un lasso di tempo specifico con ora di inizio e fine. Entro il tempo indicato il sensore è attivo. L'ora di inizio deve precedere l'ora di fine.

☐☐ ■ **PIR**

Vedere capitolo "Messa in funzione".

☐☐ ■ **Start Up**

In caso di interruzione della corrente, l'apparecchio riparte al ripristino dell'alimentazione di tensione. Con la scelta della modalità di funzionamento si determina in quale modalità il sistema continua a funzionare. Consigliamo di impostare "Auto".

☐ ☐ ☐ ■ Condiz. iniz.	
☐ ☐ ☐ ■ Modalità di funzionamento	

☐☐ ■ **Rilevatore di fumo**

Questa voce di menu può essere selezionata solo se è collegato un modulo di ampliamento. Questa funzione è utilizzabile solo se al modulo di ampliamento è collegato un rilevatore di fumo.

In caso di errore l'apparecchio può essere utilizzato in due diverse funzioni.

Questa funzione si può integrare in sistemi di sicurezza esistenti. In sé, l'apparecchio non rappresenta un sistema antifumo o antincendio a norma.

☐☐☐ ■ **Funzione:**

Opzione	Descrizione
Vent. OFF	I ventilatori vengono disattivati e le valvole di chiusura chiuse.
Canna fum.	Il ventilatore dell'apporto aria viene disattivato e la valvola di chiusura chiusa. Il ventilatore dell'aria di scarico viene attivato alla massima portata.

☐☐☐ ■ **Tipo cont:**

	Descrizione
NO	Contatto di chiusura
NC	Contatto di apertura

► Selezionare il tipo di contatto.

☐☐ ■ **Riscald**

Vedere capitolo "Messa in funzione".

☐☐ ■ **Q.tà app.**

Alla voce di menu "Abilit. App." stabilire quali apparecchi si trovano nella rete pLAN. Tutti gli apparecchi che non vengono selezionati, ma che sono presenti nella rete pLAN, vengono azionati come apparecchi individuali.

Se gli apparecchi abilitati non sono collegati alla rete pLAN, sull'apparecchio Master vengono visualizzati come mancanti.

☐ ☐ ☐ ■ Abilit. app.	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ G01 G02 G03 G04 G05	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ G06 G07 G08 G09 G10	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ G11 G12 G13 G14 G15	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ G16 G17 G18 G19 G20	

Con il tasto "Su" o "Giù" è possibile selezionare e deselectare i singoli apparecchi.

☐☐ ■ **Bypass**

Vedere capitolo "Messa in funzione".

☐☐ ■ **Vent. impulso**

Vedere capitolo "Messa in funzione".

☐☐ ■ **Vent. min**

Vedere capitolo "Messa in funzione".

☐☐ ■ **Est. Off**

La funzione "Est. Off" consente di disattivare l'apparecchio mediante un contatto a interruttore indipendentemente dalle funzioni e dai programmi automatici impostati.

☐☐☐ ■ **Attivare Esterno Off?**

► Attivare o disattivare la funzione.

☐☐☐ ■ **Tipo cont:**

	Descrizione
NO	Contatto di chiusura
NC	Contatto di apertura

► Selezionare il tipo di contatto.

☐☐ ■ **Est.0-10V**

Questa funzione non è disponibile in questo apparecchio.

☐☐ ■ **Raffr. nott.**

Vedere capitolo "Messa in funzione".

☐☐ ■ **Raffr. attiv**

Questa voce di menu è rilevante solo per gli apparecchi con unità di raffrescamento. Si vedano le istruzioni sull'unità di raffrescamento.

MESSA IN FUNZIONE

Elenco dei parametri

Indir. Board

Indir. appar.	
Modifica indir:	
Indirizzo att.:	Valore visualizzato
20 apparecchi...Online	Se sono già stati assegnati 20 indirizzi, viene visualizzata questa voce di menu invece di "Indir. appar."

Qui si definisce l'indirizzo dell'apparecchio. Il valore standard è 01; tale valore non dovrebbe essere modificato se l'apparecchio viene utilizzato senza altri apparecchi in una rete pLAN. Se si utilizza l'apparecchio in rete pLAN insieme ad altri apparecchi, tutti gli apparecchi della rete devono avere indirizzi diversi.

Se a causa dell'attribuzione di uno stesso numero si verifica un conflitto di indirizzi, scollegare l'apparecchio dalla rete pLAN. Cambiare l'indirizzo sull'apparecchio.

Password

Qui è possibile impostare la password per il Livello Service.

Protoc. GLT

Tipo GLT:	BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU
Baudrate:	baud 1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200
StopBit	Questo parametro compare solo con il tipo GLT "ModBus RTU".
Parity	Questo parametro compare solo con il tipo GLT "ModBus RTU".
Indir:	1 - 20

pCOe

► Impostare l'opzione "RS485".

Reset

Menu pr.
Service
Reset
Esegui reset:
Default Set:
Data:

Il "Default Set:" è la variante apparecchio memorizzata a Livello Master. Qui sono indicate determinate impostazioni di base e sono definite le funzioni abilitate.

La data indica quando è stato eseguito l'ultimo reset.

Il reset non resetta tutti i valori modificabili dall'utente.

Modulo hx

Per la modifica dei parametri in questo menu è necessario il previo consulto del servizio assistenza clienti.

Master

Questo menu è protetto da password ed è riservato al personale dell'assistenza clienti.

Info

Nel menu "Info" si trovano le informazioni sul software, sulle versioni di boot e BIOS.

Lingua

Nel menu "Lingua" è possibile selezionare la lingua.

6. Elenco dei parametri

	Unità	Opzioni	min.	max.	Valore standard	Parametro impianto
Menu pr.						
Progr orario						
Data e ora						
dd.mm.aa hh:mm						
Base ora						
Suddiv. oraria		Base tmp 1 / Base tmp 2 / Base tmp 3			Base tmp 2	
Prog gior						
Progr. giorn. P1		0/1/2/3/4			Ore 6-18: Livello 1	
Progr. giorn. P2		0/1/2/3/4			Ore 15: Livello 1	
Progr. giorn. P3		0/1/2/3/4			Ore 0-24: Livello 1	
Progr. giorn. P4		0/1/2/3/4			Ore 0-24: Livello 1	
Progr sett						
Panor. programmi						
lu		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
ma		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
me		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
gi		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
ve		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
sa		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
do		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	

MESSA IN FUNZIONE

Elenco dei parametri

	Unità	Opzioni	min.	max.	Valore standard	Parametro impianto
☐ ■ Display						
☐ ■ Illumin.						
☐ ■ Manuale:		On / Off			On	
☐ ■ Auto:	s		0	3600	360	
☐ ■ Pann. contr.	s		20	3600	360	
☐ ■ Programm						
☐ ■ Attiv:		Sì / No			No	
☐ ■ Password:			0000	9999	0000	
☐ ■ tProt:	min		0	99	5	
☐ ■ Blocco tasti						
☐ ■ Attiv:		Sì / No			No	
☐ ■ Password:			0000	9999	999	
☐ ■ Testo di saluto						
☐ ■ Attiva:		Sì / No			No	
☐ ■ Tempo	s		20	999	20	
☐ ■ Raffr. nott.						
☐ ■ Attivare?		☒ / ☐			☒	
☐ ■ lu		☒ / ☐			☒	
☐ ■ ma		☒ / ☐			☒	
☐ ■ me		☒ / ☐			☒	
☐ ■ gi		☒ / ☐			☒	
☐ ■ ve		☒ / ☐			☒	
☐ ■ sa		☒ / ☐			☒	
☐ ■ do		☒ / ☐			☒	
☐ ■ Potenza vent:	%		Stadio I	100	70	
☐ ■ Vent. forz.						
☐ ■ Attivare impulso?		On / Off			On	
☐ ■ tImpuls:	min		0	99	15	
☐ ■ Potenza vent:	%		Stadio I	100	100	
☐ ■ Vent. min						
☐ ■ Attivare funzione?		On / Off			On	
☐ ■ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ■ Potenza vent:	%		Stadio I	100		
☐ ■ Reset filtr						
☐ ■ Reset filtr:		Sì / No			No	
☐ ■ Dur funz:	h					Valore visualizzato
☐ ■ Funz.resid:	h					Valore visualizzato
☐ ■ Service						
☐ ■ Password Livello Service			0000	9999	1000	
☐ ■ Sonda						
☐ ■ Compens. sens.						
☐ ■ Aria est.(AE):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ■ Apporto:	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ■ Scarico:	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ■ Aria smalt.:	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ■ Compens. sens. Exp						
☐ ■ Apporto aria (*APP*)	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ■ Prerisc idr. (Ritorno):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ■ Ventilatore						
☐ ■ Potenza vent						
☐ ■ Stadio I:						
☐ ■ APP	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ■ SCA	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ■ Stadio II:						
☐ ■ APP	%		0	100	40	
☐ ■ SCA	%		0	100	40	
☐ ■ Stadio III:						
☐ ■ APP	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ■ SCA	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	

MESSA IN FUNZIONE

Elenco dei parametri

	Unità	Opzioni	min.	max.	Valore standard	Parametro impianto
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stadio IV:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ APP	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ SCA	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ■ Potenza vent						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Catalogo MIN:	V		2	10	2	
☐ ☐ ■ Filtro						
☐ ☐ ☐ ■ Monitoraggio filtro						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Modalità		Attiv / Passiv			Passiv	
☐ ☐ ☐ ■ Durata filtro						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Reset filtr:		Sì / No			No	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Durata:	h				4320	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Dur funz:	h					Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Funz.resid:	h					Valore visualizzato
☐ ☐ ■ VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ■ SensoreVOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Attivare VOC/CO2?		Sì / No			Sì	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Limite 1:	ppm				700	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Limite 2:	ppm				1100	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Isteresi 2:	ppm		0	500	300	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Val. EFF:	ppm					Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Potenza MAX 1:	%		Stadio I	100	55	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Potenza MAX 2:	%				66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 a tempo?		Sì / No			No	
☐ ☐ ☐ ■ Progr orario VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Lu:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fine			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ma:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fine			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Me:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fine			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Gi:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fine			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ■ Progr orario VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ve:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fine			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Sa:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fine			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Do:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fine			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Attivare PIR?		Sì / No			Sì	
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Dur funz:	min		0	99	30	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stad:		0 - IV			I	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Tipo cont:		NO / NC			NO	
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ PIR a tempo?		Sì / No			No	
☐ ☐ ☐ ■ Progr orario PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Lu:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fine			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ma:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fine			0:00	24:00	18:00	

MESSA IN FUNZIONE

Elenco dei parametri

	Unità	Opzioni	min.	max.	Valore standard	Parametro impianto
□□□□■ Me:						
□□□□■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
□□□□■ Fine			0:00	24:00	18:00	
□□□□■ Gi:						
□□□□■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
□□□□■ Fine			0:00	24:00	18:00	
□□□■ Progr orario PIR						
□□□□■ Ve:						
□□□□■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
□□□□■ Fine			0:00	24:00	18:00	
□□□□■ Sa:						
□□□□■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
□□□□■ Fine			0:00	24:00	18:00	
□□□□■ Do:						
□□□□■ Iniz			0:00	24:00	07:00	
□□□□■ Fine			0:00	24:00	18:00	
□□■ Start Up						
□□■ Condiz. iniz.						
□□□□■ Modalità di funzionamento		Off / Manuale / Auto			Auto	
□□■ Rilevatore di fumo						
□□□■ Funzione:		Ventilazione off / Canna fum.			Vent. OFF	
□□□■ Tipo cont:		NO / NC			NO	
□□■ Riscald						
□□□■ Abilitaz risc						
□□□□■ Prerisc. idr.		Sì / No			No	
□□□□■ Risc suppl el.		Sì / No			Sì (apparecchi con modulo riscaldamento supplementare elettrico), No (apparecchi senza modulo riscaldamento supplementare elettrico)	
□□□□■ Risc.suppl. idr.		Sì / No			No	
□□□■ Prerisc. el.						
□□□□■ START TSMA:	°C		0	STOP-TSMA:	3	
□□□□■ STOP-TSMA:	°C		START TSMA:	15	6	
□□□■ Prerisc. idr.			0	999	180	
□□□■ Risc suppl el.						
□□□□■ TAPP-NOM:	°C		14	30	18	
□□□□■ Isteresi:	°C		TAPP-NOM:	45	25	
□□□□■ tRRS:	min		0	99	0	
□□□■ Risc.suppl. idr.						
□□□□■ TAPP-NOM:	°C		14	30	18	
□□□□■ TAP-MAX:	°C		40	70	60	
□□□□■ TAP-MAX-IST:	K		5	10	10	
□□□□■ tAPP monitor:	min		1	15	10	
□□□□■ Funzionamento in caso di guasto:		Imp. OFF / Ventil. ON			Imp. OFF	
□□□□■ PI Tempo:	s		60	999	60	
□□□□■ PI Band:	s		1	999	200	
□□□□■ Funz. valvola:	s		60	999	120	
□□□□■ Posizione valvola:	%					Valore visualizzato
□□□■ Prelav. Prerisc. idr.						
□□□□■ Aria est.(AE):	°C		-3,0	9,9	6	
□□□□■ Tp prelav.:	s		0	300	180	
□□□■ Frequenza acc.						
□□□□■ Prerisc. el.	s		0	9999	300	
□□□□■ Gruppo						Valore visualizzato
□□■ Q.tà app.						
□□□■ Abilit. app.						
□□□□■ G01 G02 G03 G04 G05					G1 selezionato	
□□□□■ G06 G07 G08 G09 G10					G2 - G20 non selezionati	
□□□□■ G11 G12 G13 G14 G15						
□□□□■ G16 G17 G18 G19 G20						

MESSA IN FUNZIONE

Elenco dei parametri

	Unità	Opzioni	min.	max.	Valore standard	Parametro impianto
☐ ☐ ☐ Bypass						
☐ ☐ ☐ ☐ Strategia		A / B			B	
☐ ☐ ☐ ☐ Strategia A:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TAE-MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TSCA-TAPP:	K		0	10	1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ iBypass:	V		0	10	3	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tBypass:	min		0	99	1	
☐ ☐ ☐ ☐ Strategia B:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TAE-MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TSCA-MIN:	°C		16	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Isteresi:	K		2	10	2	
☐ ☐ Vent. impulso						
☐ ☐ ☐ Attivare impulso?		Sì / No			Sì	
☐ ☐ ☐ Tipo cont:		NO / NC			NO	
☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	99	15	
☐ ☐ ☐ Potenza vent:	%		Stadio I	100	100	
☐ ☐ Vent. min						
☐ ☐ ☐ Attivare funzione?		On / Off			On	
☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ☐ ☐ Potenza vent:	%		Stadio I	100	30	
☐ ☐ Est. Off						
☐ ☐ ☐ Attivare Esterno Off?		Sì / No			Sì	
☐ ☐ ☐ Tipo cont:		NO / NC			NO	
☐ ☐ Raffr. nott.						
☐ ☐ ☐ Periodo di tempo:						
☐ ☐ ☐ ☐ Iniz:	Mese		1	7	4	
☐ ☐ ☐ ☐ Fine:	Mese		8	12	10	
☐ ☐ ☐ Potenza vent:	%		Stadio I	100	70	
☐ ☐ ☐ Condiz giorno						
☐ ☐ ☐ ☐ TAE-MIN:	°C		20	50	20	
☐ ☐ ☐ ☐ TSCA-MIN:	°C		16	40	16	
☐ ☐ ☐ ☐ tMisura:	min		5	240	5	
☐ ☐ ☐ Condiz. notte						
☐ ☐ ☐ ☐ Iniz:	h		1	3	1	
☐ ☐ ☐ ☐ Fine:	h		4	7	6	
☐ ☐ ☐ ☐ tVerifica:	min		15	30	15	
☐ ☐ ☐ ☐ tStandby:	min		15	60	15	
☐ ☐ ☐ ☐ TAE-MIN:	°C		6	16	6	
☐ ☐ ☐ ☐ Isteresi:	K		3	9	3	
☐ ☐ Raffr. attiv						
☐ ☐ ☐ Abilit.UR						
☐ ☐ ☐ ☐ Attivare funzione?		Sì / No			Funzione non disponibile (VRL-C 300), No (VRL-C 870 Trend, VRL-C 870 Premium)	
☐ ☐ ☐ Funz. UR						
☐ ☐ ☐ ☐ Mesi abilitati						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ da:			01	12	4	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ a:			01	12	10	
☐ ☐ ☐ ☐ Giorni abil.						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ da:			0:00	24:00	00:01	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ a:			0:00	24:00	23:59	
☐ ☐ ☐ Temp. UR						
☐ ☐ ☐ ☐ T-nom Amb:	°C		20	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ Regolare in continuo T-nom *Amb		Sì / No			No	
☐ ☐ ☐ Md guasto UR						
☐ ☐ ☐ ☐ Funzionamento in caso di guasto:		Imp. OFF / Ventil. ON			Ventil. ON	
☐ ☐ ☐ Param.regol. UR 1						
☐ ☐ ☐ ☐ Limite TAPP:	°C		10	20	15	
☐ ☐ ☐ ☐ Isteresi TAPP:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ Limite TSM:	°C		40	55	50	
☐ ☐ ☐ ☐ Isteresi TSM:	K		1	9	5	

MESSA IN FUNZIONE

Elenco dei parametri

	Unità	Opzioni	min.	max.	Valore standard	Parametro impianto
☐ ☐ ☐ ☐ Param.regol. UR 2						
☐ ☐ ☐ ☐ Modulazione MIN:	%		50	100	75	
☐ ☐ ☐ ☐ Modulazione MAX:	%		50	100	90	
☐ ☐ ☐ ☐ Param.regol. UR 3						
☐ ☐ ☐ ☐ Isteresi T-nom:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ Durata tBypass:	s		30	180	30	
☐ ☐ ☐ ☐ Contr.PI tBypass:	s		30	300	60	
☐ ☐ ☐ ☐ Mod. bypass Min:	%		35	100	35	
☐ ☐ ☐ ☐ Mod. bypass Max:	%		35	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ StatoUR						
☐ ☐ ☐ ☐ APP:	°C					Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ ☐ SCA:	°C					Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ ☐ AE:	°C					Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ ☐ SMA:	°C					Valore visualizzato
☐ ☐ Indir. Board						
☐ ☐ Indir. appar.						
☐ ☐ ☐ Modifica indir:			1	20	1	
☐ ☐ ☐ Indirizzo att.:						Valore visualizzato
☐ ☐ 20 apparecchi...Online						Valore visualizzato
☐ ☐ Password						
☐ ☐ Service			0000	9999	0001	
☐ ☐ Protoc. GLT						
☐ ☐ ☐ Tipo GLT:		BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU			BacNet	
☐ ☐ ☐ Baudrate:	baud	1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200			19200	
☐ ☐ ☐ StopBit		1 / 2			2	
☐ ☐ ☐ Parity		non / even / odd			non	
☐ ☐ ☐ Indir:			1	20	1	
☐ ☐ pCOe						
☐ ☐ Tipo pCOe		RS 485 / tLan			tLan	
☐ ☐ Reset						
☐ ☐ ☐ Esegui reset:		Sì / No			No	
☐ ☐ ☐ Default Set:						Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ Data:						Valore visualizzato
☐ ☐ Modulohx						
☐ ☐ Modulohx						
☐ ☐ ☐ RELF SCA:	%					Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ Temp SCA:	°C					Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ Temp SMA:	°C					Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ TP:	°C					Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ Ritardo allarme	s		5	120	60	
☐ ☐ ☐ TPKR:		> p.rug. / >=p.rug. / < p.rug.				Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ FGR:		Liv. gelo 1 / Liv. gelo 2 / Liv. gelo 3 / Liv. gelo 4				Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ ERROR:						Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ SD1:	mbar					Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ PD1:	mbar					Valore visualizzato
☐ ☐ ☐ Alarm Delay:	min		5	120	30	
☐ ☐ ☐ Alarm Reset:	min		5	120	60	
☐ ☐ ☐ Lim. Potenza vent	%		40	50	40	
☐ ☐ Master						
☐ ☐ Info						
☐ ☐ Lingua						

UVEDENÍ DO PROVOZU

1.	Všeobecné pokyny	70
1.1	Symbole použité v této dokumentaci	70
2.	Protokol pro uvedení do provozu	71
3.	Protokolování nastavení	72
4.	Uvedení do provozu	74
4.1	Zapnutí přístroje	74
4.2	Adresování obslužného dílu, pokud displej zůstává prázdný	74
4.3	Nastavení jazyka	74
4.4	Datum/čas	74
4.5	Nastavení výkonu vzduchu	74
4.6	Nastavení intervalu výměny filtru	74
4.7	Nastavení časových programů	74
4.8	Rázové větrání / Impulzní větrání	75
4.9	Minimální větrání	75
4.10	Snímač VOC/CO ₂	75
4.11	Obtok	76
4.12	Noční chlazení	76
4.13	Vytápění	77
4.14	Detektor pohybu	78
5.	Další možnosti nastavení	79
6.	Seznam parametrů	81

1. Všeobecné pokyny

Tento návod je určen autorizovanému servisu.

Související dokumentace

-  Návod k obsluze větracího přístroje
-  Návod k instalaci větracího přístroje

1.1 Symbole použité v této dokumentaci

 Tyto symboly zobrazují úroveň nabídky softwaru (v tomto příkladu 3. úroveň).

2. Protokol pro uvedení do provozu

Úplnost

Rozvody vzduchu	Výsledek
Uspořádání podle projektu	☐
Instalace podle popisu	☐
Možnosti čištění	☐
Protihluková izolace k dispozici	☐
Průchody venkovního a odvětrávaného vzduchu	
Ochrana proti nepřízní počasí k dispozici	☐
Ochrana před ptáky k dispozici	☐
Možnosti čištění	☐
Mřížka přiváděného a odsávaného vzduchu z místností	
k dispozici	☐
Správné nastavení	☐
Víko přístroje	
Možnost otevření o 90°	☐
Možnost výměny obou filtrů	☐
Odvod kondenzátu	
Je hadice kondenzátu uložena podle návodu k instalaci?	☐
Hadici prostrčte oběžným kolem ventilátoru odvětrávaného vzduchu do kondenzátní vany. Kondenzátní vanu naplňte cca 1 l vody, aby čerpadlo kondenzátu sepnulo.	☐
Těsnost	☐
Možnosti čištění	☐
Uzavír. klapky	
Volnou pohyblivost uzavíracích klapek zkontrolujte otevřením víka přístroje během jeho chodu. Obě uzavírací klapky musí pomalu uzavřít.	☐
Kontaktní spínač víka přístroje	
Poruchové hlášení při otevřeném víku	☐
Větrák	
Ventilátory se snadno otáčejí	☐
Řízení/regulace	
Funkčnost	☐
Obslužný díl přístupný	☐
Filtr	
Vzduchový filtr správně vestavěn	☐
Dokumentace	
Návod k obsluze a instalaci k dispozici	☐

Možnosti

► Hodící se zaškrtněte.

Systém montáže	Výsledek
Systém profilové lišty C	☐
Systém profilové lišty Z	☐
Systém profilové lišty Z pro chladicí jednotku	☐
Víko z ušlechtilé oceli 320	☐
Víko z ušlechtilé oceli 410	☐
Provedení podle projektu	☐
Elektrický dohřívací registr	
k dispozici	☐
Snímače	
Snímač CO2	☐
Snímač VOC	☐
Detektor pohybu	☐
Čidlo vlhkosti	☐
Funkčnost	☐
Rozšíření ovládání	
Karta rozhraní BACnet Web / Ethernet	☐
Karta rozhraní LON	☐
Karta rozhraní Modbus RS485	☐
Rozšiřující modul	
k dispozici	☐
Funkčnost? Nabídka „Min. vetr.“ musí být k dispozici.	☐
Hydraulický dohřívací registr	☐
Kouřový hlásič	☐
Externí hlásič poruchy	☐
Externí vypínač	☐

Funkce

Při komfortním větrání připraveno k provozu, podle projektu	Výsledek
Výsledek v pořádku	☐
Možné spínací stupně, podle projektu	
V manuálním provozním režimu zapněte jednotlivé stupně ventilátoru.	☐
Obslužný díl	
Výsledek v pořádku	☐
Volitelné funkční komponenty	
Výsledek v pořádku	☐

UVEDENÍ DO PROVOZU

Protokolování nastavení

3. Protokolování nastavení

- Zadejte hodnoty, které jste nastavili při uvedení do provozu. Pokud se pro jednotlivá nastavení neprovádí žádné změny nebo funkce nejsou k dispozici, nemusíte nic zadávat.

Výkon vzduch

Stupeň		I	II	III	IV
Přiváděný vzduch	%				
Odsávaný vzduch	%				

Časová báze (rozdělení dne na časové úseky)

☐	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	
☐	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
☐	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

Denní programy (přiřazení stupňů ventilátoru k časovým úsekům)

P1																		
P2																		
P3																		
P4																		

Týdenní program

Den v týdnu	Po	Út	St	Čt	Pá	So	Ne
-/P1/P2/P3/P4/P5							

Hesla

Blokování tlačítek	aktivní ☐	neaktivní ☐
Uživatelské úrovně („Displej/Program/Heslo“)	aktivní ☐	neaktivní ☐
Serv. úroveň		
Úroveň Master (vyhrazena pro zákaznický servis)		

Snímač CO2

1. mezní hodnota	ppm
2. mezní hodnota	ppm
MAX výkon 1:	%
MAX výkon 2:	%

Rázové větrání / Impulzní větrání

Aktivovat impuls?	Ano / ne
Druh kont.:	NO / NC
tImpuls:	min
Výkon vzduch:	%

Minimální větrání

Aktivovat funkci?	Ano / ne
tImpuls:	min
Výkon vzduch:	%

Přídavné vytápění

El. příd. ohřev	Ano / ne
TPRV-POŽ:	°C
Hystereze:	°C
tNHR:	min

Detektor pohybu

Aktivovat PIR?	Ano / ne
Proběh:	min
Stupeň:	I - IV

Obtok

Strategie A:	☐
TVVZ-MIN:	°C
TODV-PRV:	K
iObtok:	V
tObtok:	min
Strategie B:	☐
TVVZ-MIN:	°C
TODV-MIN:	°C
Hystereze:	K

UVEDENÍ DO PROVOZU

Protokolování nastavení

Filtr

Režim	Aktiv / Pasiv
Reset filt:	Ano / ne
Životnost:	h
Proběh:	h
Zbýv.doba ch:	h

Noční chlaz.

☐ ■ Noční chlaz.	
☐ ■ Aktivovat?	☒ / ☐
☐ ■ Po	☒ / ☐
☐ ■ Út	☒ / ☐
☐ ■ St	☒ / ☐
☐ ■ Čt	☒ / ☐
☐ ■ Pá	☒ / ☐
☐ ■ So	☒ / ☐
☐ ■ Ne	☒ / ☐
☐ ■ Výkon vzduch:	%

☐ ■ Servis	
☐ ■ Noční chlaz.	
☐ ■ Období::	
☐ ■ Start:	Mesíc (1-12)
☐ ■ Konec:	Mesíc (1-12)
☐ ■ Výkon vzduch:	%
☐ ■ Podmínka den	
☐ ■ TVVZ-MIN:	°C
☐ ■ TODV-MIN:	°C
☐ ■ tMěření:	min
☐ ■ Podmínka noc	
☐ ■ Start:	h
☐ ■ Konec:	h
☐ ■ tZkoušk:	min
☐ ■ tKlid:	min
☐ ■ TVVZ-MIN:	°C
☐ ■ Hystereze:	K

Záznam o potvrzení

Datum	Podpis/razítko
	Provádějící společnost:
	Zákazník:

4. Uvedení do provozu



Upozornění

Pokud je řízení vybaveno volitelným rozšiřujícím modulem, lze nastavit všechny funkce přiřazené k rozšiřujícímu modulu. Přitom se nebere v úvahu, zda jsou k rozšiřujícímu modulu připojeny přidružené snímače.

4.1 Zapnutí přístroje



Upozornění

Během spouštění systému netiskněte žádná tlačítka.

Když zapnete napájení hlavním vypínačem, regulace spustí systém a tlačítko „Alarm“ bliká červeně.

4.2 Adresování obslužného dílu, pokud displej zůstává prázdný

- ↕ ↕ ↕ ▶ Stiskněte současně tlačítka „Nahoru“, „Dolů“ a „Zadání“, dokud se nezobrazí „Display address setting“.
- ↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.
- ↕ ↕ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“ nebo „Dolů“, dokud se nezobrazí 21.
- ↵ ▶ Potvrďte tlačítkem „Enter“.

4.3 Nastavení jazyka

V bodě nabídky „Jazyk“ můžete změnit jazyk systému.

■ Hlav.nab.
☐ ■ Jazyk

4.4 Datum/čas

■ Hlav.nab.
☐ ■ Čas. program
☐ ■ Datum/čas
☐ ■ dd.mm.rr hh:mm

- ▶ Nastavte aktuální čas a datum. Nastavte den, měsíc, rok, hodinu a minutu jako 2místná čísla.

4.5 Nastavení výkonu vzduchu

■ Hlav.nab.
☐ ■ Servis
☐ ■ Větrák
☐ ■ Výkon vzduch

Přednastavené stupně ventilátoru můžete upravit podle místních požadavků. Při nastavování stupně ventilátoru dodržujte platné normy a směrnice.

Pro každý stupeň samostatně nastavte pro ventilátor přiváděného vzduchu a ventilátor odsávaného vzduchu výkon vzduchu v procentech k maximálnímu výkonu vzduchu ventilátoru. Doporučujeme nastavit stejnou hodnotu pro přiváděný i odsávaný vzduch. Pokud

jsou připojeny rozvody vzduchu s různými tlakovými ztrátami, lze tyto tlakové ztráty kompenzovat nastavením odlišných hodnot výkonu vzduchu u ventilátoru přiváděného a odsávaného vzduchu.

Význam stupňů ventilátoru

- | | |
|-----|--|
| I | Tento stupeň je určen k ochraně proti vlhkosti. Minimální, ale konstantní průtoky vzduchu zabraňují poškození stavebního materiálu. Nízký průtok vzduchu se doporučuje i při nepoužívání budovy. |
| II | Tento stupeň je určen k minimálnímu větrání. Během pravidelné nepřítomnosti osob musí být přístroj v provozu alespoň na tomto stupni. V kombinaci se snímači tvoří tento stupeň dobré základní větrání během doby užívání. |
| III | Tento stupeň představuje komfortní větrání. Pokud přístroj není automaticky ovládán snímači, musí být během doby používání v provozu na tomto stupni. |
| IV | Tento stupeň je určen k intenzivnímu větrání, větrání během delší doby používání nebo rychlému větrání místnosti, např. během přestávky. |

4.6 Nastavení intervalu výměny filtru

- ▶ Lze změnit přednastavenou dobu, po jejímž uplynutí přístroj upozorní na nutnost výměny filtru.

■ Hlav.nab.
☐ ■ Servis
☐ ■ Filtr
☐ ■ Doba chodu filtru
☐ ■ Životnost:

Pro životnost existují horní a dolní meze, které můžete změnit v úrovni Master nabídky.

4.7 Nastavení časových programů

Čas. báze

U časových programů se 24 hodin jednoho dne rozdělí do časových úseků. V nabídce „Rozdělení času“ si můžete vybrat ze tří rozdělení času.

■ Hlav.nab.
☐ ■ Čas. program
☐ ■ Čas. báze
☐ ■ Rozdělení času

- ▶ Vyznačte nastavenou časovou bázi.

☐	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
☐	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	0	...
☐	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...

Přiřazení stupňů

■ Hlav.nab.
☐ ■ Čas. program
☐ ■ Denní pr.

- ▶ Vyberte denní program.
- ▶ Pro každý časový úsek nastavte jeden z 5 stupňů ventilátoru.
- ▶ Přiřaďte odpovídajícím způsobem stupně ventilátoru pro ostatní denní programy.

UVEDENÍ DO PROVOZU

Uvedení do provozu

P1 _____

P2 _____

P3 _____

P4 _____

Přiřazení denních programů ke dnům v týdnu

☒ Hlav.nab.

☐ Čas. program

☐ Týden. pr.

- Pro každý den v týdnu nastavte jeden z denních programů.
Možnosti: P1 - P5

Den v týdnu	Po	Út	St	Čt	Pá	So	Ne
Denní program							

4.8 Rázové větrání / Impulzní větrání

☒ Hlav.nab.

☐ Servis

☐ Imp. větrání

Nezávisle na automatických nastaveních a měřeních ze snímačů můžete přístroj nastavit na zvýšený výkon vzduchu pro definované časové okno.

Předpokladem pro používání této funkce je aktivovaná funkce a přístroj v provozním režimu „Auto“.

☐ ☐ ☐ Aktivovat impuls?

- Aktivujte nebo deaktivujte funkci. Tím se funkce ještě nespustí.

☐ ☐ ☐ Druh kont.:

	Popis
NO	Spínací kontakt
NC	Rozpínací kontakt

- Zvolte druh kontaktu v závislosti na nainstalovaném tlačítku.

☐ ☐ ☐ tImpuls:

- Nastavte, jak dlouho přístroj po stisknutí tlačítka poběží v této funkci.

☐ ☐ ☐ Výkon vzduch:

- Nastavte, na jaký výkon vzduchu přístroj poběží v této funkci.

4.9 Minimální větrání

☒ Hlav.nab.

☐ Servis

☐ Min. vetr.

Pomocí této funkce snížíte výkon vzduchu po nastavenou dobu na nastavený výkon vzduchu. Tato funkce je k dispozici, pouze pokud

je nainstalován rozšiřující modul a je připojeno tlačítko. Tlačítko musí být v provedení spínacího kontaktu.

☐ ☐ ☐ Aktivovat funkci?

- Aktivujte nebo deaktivujte funkci. Tím se funkce ještě nespustí.

☐ ☐ ☐ tImpuls:

- Nastavte, jak dlouho přístroj po stisknutí tlačítka poběží v této funkci.

☐ ☐ ☐ Výkon vzduch:

- Nastavte, na jaký výkon vzduchu přístroj poběží v této funkci.

4.10 Snímač VOC/CO₂

☒ Hlav.nab.

☐ Servis

☐ VOC/CO₂

☐ VOC/CO₂ čidlo

Tato funkce pracuje automaticky podle nastavených parametrů. Přístroj reguluje průtok vzduchu v závislosti na kvalitě vzduchu v místnosti.

Čím vyšší je koncentrace VOC/CO₂ ve vzduchu, tím vyšší je regulovaný průtok vzduchu. Abyste udrželi nízkou hlukovou zátěž, můžete pro koncentraci VOC/CO₂ nastavit dvě mezní hodnoty.

Koncentrace VOC/CO₂ v místnosti [ppm]

< 1000	cíl
> 2000	nutno zamezit

Pro VOC platí uvedené hodnoty, pokud se měří ekvivalent CO₂.

Přístroj se od počátku snaží zabránit nárůstu koncentrace VOC/CO₂. Přístroj zvýší výkon vzduchu až na nastavenou hodnotu v parametru „MAX výkon 1:“. Pokud koncentrace VOC/CO₂ překročí první mezní hodnotu, přístroj bude regulovat až do výkonu vzduchu nastaveného v parametru „Výkon vzduchu 2:“.

Zohledněte doporučení platná pro účel použití.

☐ ☐ ☐ ☐ VOC/CO₂ aktivovat?

- Vyberte mezi základní aktivací nebo deaktivací snímače.

☐ ☐ ☐ ☐ 1.mezní hodnota:

- Nastavte požadovanou koncentraci VOC/CO₂. Při použití snímače CO₂ nastavte hodnotu alespoň o 400 ppm vyšší, než je koncentrace ve venkovním vzduchu.

	město	venkov (bez zemědělského využití)
Koncentrace ve venkovním vzduchu ppm	450	350

☐ ☐ ☐ ☐ 2.mezní hodnota:

- Nastavte maximální požadovanou koncentraci VOC/CO₂. Při použití snímače CO₂ nastavte hodnotu alespoň o 400 ppm vyšší než 1. mezní hodnota.

UVEDENÍ DO PROVOZU

Uvedení do provozu

☐☐☐☐ ■ 2.hystereze:

- ▶ Nastavte přípustnou odchylku vztahující se k 2.mezní hodnotě.

☐☐☐☐ ■ Skut.hod:

Zobrazí se aktuální koncentrace VOC/CO₂ v místnosti.

☐☐☐☐ ■ MAX výkon 1:

Dokud není dosaženo 1. mezní hodnoty, přístroj omezuje výkon vzduchu na zde nastavenou hodnotu.

☐☐☐☐ ■ MAX výkon 2:

- ▶ Nastavte maximální výkon vzduchu pro provoz po překročení 1.mezní hodnoty.

4.11 Obtok

Pro regulaci teploty v místnosti je v případě splnění podmínek do regulační strategie začleněn obtok.

Aby se rekuperace tepla maximálně vypnula, otevře se obtoková klapka. To umožňuje přístroji přivádět chladný vzduch do místnosti, např. v noci, aniž by se přiváděný vzduch ohříval výrazně teplejším odsávaným vzduchem. Volitelně jsou k dispozici dvě strategie.

☒ ■ Hlav.nab.

☐ ■ Servis

☐☐ ■ Obtok

☐☐☐ ■ Strategie A:

Obtoková klapka se otevírá s časovým zpožděním. Tím se zabrání náhlým silným změnám teploty. Chování regulace se však stává pomalým. Doporučujeme upustit od strategie A. Zvolte strategii B.

☐☐☐☐ ■ TVenkVzd-MIN:

- ▶ Nastavte minimální teplotu venkovního vzduchu, při které se může otevřít obtoková klapka.

☐☐☐☐ ■ TODV-PRV:

- ▶ Nastavte hysterezi odsávaného vzduchu ve vztahu k přiváděnému vzduchu. Nastavte minimální požadovaný teplotní rozdíl mezi odsávaným a přiváděným vzduchem.

☐☐☐☐ ■ iObtok:

Při otevření nebo zavření obtokové klapky regulací odpovídá změna polohy za cyklus hodnotě parametru „iBypass“.

☐☐☐☐ ■ tObtok:

- ▶ Nastavte, jak dlouho zůstane obtoková klapka mezi dvěma změnami polohy ve své poloze.

☐☐☐ ■ Strategie B:

Při splnění podmínek dojde k maximální změně polohy obtoku. Tím se sníží setrvačnost systému. To může vést k tepelným ztrátám.

☐☐☐☐ ■ TVVZ-MIN:

- ▶ Nastavte minimální teplotu venkovního vzduchu, při které se může otevřít obtoková klapka.

☐☐☐☐ ■ TODV-MIN:

- ▶ Nastavte minimální přípustnou teplotu odsávaného vzduchu, při které se smí otevřít obtoková klapka.

☐☐☐☐ ■ Hystereze:

- ▶ Nastavte minimální požadovaný teplotní rozdíl mezi odsávaným a venkovním vzduchem.

4.12 Noční chlaz.

☒ ■ Hlav.nab.

☐ ■ Noční chlaz.

V nabídce „Noční chlaz.“ můžete aktivovat funkci „Noční chlazení“ a aktivovat jednotlivé dny v týdnu, kdy přístroj chladí ráno.



Upozornění

Doporučujeme aktivovat noční chlazení a každý den v týdnu.

Ve dne se kontroluje vnitřní a venkovní teplota. Pokud jsou během dne splněny všechny podmínky pro noční chlazení, zkontroluje se chladicí potenciál následující noc. Pokud je chladicí potenciál dostatečně velký, přístroj otevře obtokovou klapku. Pokud již není splněna teplotní podmínka nebo uplynulo uložené období, uzavře se obtoková klapka nebo se přístroj vypne.

☒ ■ Hlav.nab.

☐ ■ Servis

☐☐ ■ Noční chlaz.

☐☐ ■ Období:

☐☐☐☐ ■ Start:

Od prvního dne zde nastaveného měsíce začíná všeobecné povolení nočního chlazení se zkušebními cykly.

☐☐☐☐ ■ Konec:

Povolení nočního chlazení trvá do posledního dne zde nastaveného měsíce.

☐☐☐☐ ■ Výkon vzduch:

- ▶ Nastavte výkon vzduchu, který se použije při aktivním provozu nočního chlazení.

☐☐☐ ■ Podmínka den

☐☐☐☐ ■ TVVZ-MIN:

- ▶ Nastavte minimální teplotu venkovního vzduchu, při které se může otevřít obtoková klapka.

UVEDENÍ DO PROVOZU

Uvedení do provozu

☐☐☐☐ ■ **TODV-MIN:**

- Nastavte minimální přípustnou teplotu odsávaného vzduchu, při které se smí otevřít obtoková klapka.

☐☐☐☐ ■ **tMěření:**

- Nastavte, jak dlouho musí být během dne překročeny minimální teploty venkovního a odsávaného vzduchu.

☐☐☐ ■ **Podmínka noc**

☐☐☐☐ ■ **Start:**

- Nastavte nejdřívejší čas zahájení nočního chlazení.

☐☐☐☐ ■ **Konec:**

- Nastavte nejpozdější čas ukončení nočního chlazení.

☐☐☐☐ ■ **tZkoušk:**

- Nastavte, jak dlouho během noci se budou kontrolovat podmínky chlazení.

☐☐☐☐ ■ **tKlid:**

- Nastavte, na jak dlouho se zastaví noční chlazení, když už není splněna podmínka.

Přístroj vypne větrání nebo poběží s uzavřenou obtokovou klapkou v provozním režimu „Auto“ podle nastavení zákazníka.

☐☐☐☐ ■ **TVVZ-MIN:**

- Nastavte minimální teplotu venkovního vzduchu, při které se může otevřít obtoková klapka.

☐☐☐☐ ■ **Hystereze:**

- Nastavte minimální rozdíl, o který musí být venkovní vzduch chladnější než odsávaný vzduch. Jsou-li splněny další podmínky, aktivuje se noční chlazení.

4.13 Vytápění

Přístroj podporuje různé možnosti vytápění venkovního vzduchu a temperování přiváděného vzduchu. Možnosti vytápění jsou nezbytné pro ochranu před poškozením mrazem. Přiváděný vzduch lze temperovat pro větší komfort v místnosti. Typy vytápění použité v nabídce je nutné povolit. Elektrický předeheřev obecně nelze deaktivovat.

■ Hlav.nab.

☐ ■ Servis

☐☐ ■ Vytápění

☐☐☐ ■ Uvolnění ohřevu

☐☐☐☐ ■ Hydr.předeheřev

☐☐☐☐ ■ El. příd. ohřev

☐☐☐☐ ■ Hydr.dohřev

☐☐☐ ■ El. předeheřev

☐☐☐ ■ Hydr.předeheřev

☐☐☐ ■ El. příd. ohřev

☐☐☐ ■ Hydr.dohřev

☐☐☐ ■ Predopl. Hydr.predeheřev

☐☐☐ ■ Spínací frekv

☐☐☐ ■ **El. předeheřev**

Elektrický předeheřev chrání přístroj před poškozením mrazem. Obecně ho nelze deaktivovat.



Věcné škody

Snížení mezních teplot může způsobit mechanické poškození tepelného výměníku. Přílišné zvýšení mezní teploty vede k vyšší spotřebě energie.

☐☐☐☐ ■ **TODV-START:**

Pokud teplota odvětrávaného vzduchu klesne pod tuto mezní hodnotu, sepne registr ochrany před mrazem.

☐☐☐☐ ■ **TODV-STOP:**

Pokud teplota odvětrávaného vzduchu stoupne nad tuto mezní hodnotu, vypne registr ochrany před mrazem.

☐☐☐ ■ **Hydr.předeheřev**

- Nastavte zpoždění, s jakým se zapne hydraulický předeheřev po elektrickém předeheřevu.

☐☐☐ ■ **El. příd. ohřev**

Elektrický doheřev ohřívá přiváděný vzduch a zvyšuje komfort.

☐☐☐☐ ■ **TPRV-POŽ:**

Pokud teplota přiváděného vzduchu klesne pod zde nastavenou hodnotu, zapne se elektrický doheřev.

☐☐☐☐ ■ **Hystereze:**

Tímto parametrem omezíte teplotu přiváděného vzduchu shora. Pokud teplota přiváděného vzduchu stoupne nad zde nastavenou hodnotu, přístroj vypne elektrický doheřivací registr.

☐☐☐☐ ■ **tNHR:**

Abyste zabránili neustálému cyklování, nastavte zde minimální provozní dobu topného registru.

UVEDENÍ DO PROVOZU

Uvedení do provozu

☐☐☐☐ ■ Hydr.dohřev

Hydraulický dohřev se používá pro komfortní temperování přiváděného vzduchu. Pomocí hydraulického topného registru je možné také obecně temperovat vzduch v místnosti. S hydraulickým topným registrem se spotřebuje méně energie než u elektrického systému.

☐☐☐☐ ■ TPRV-POŽ:

Zařízení reguluje teplotu přiváděného vzduchu na nastavenou hodnotu v rámci možných mezních hodnot.

☐☐☐☐ ■ TPRV-MAX

► Nastavte maximální teplotu přiváděného vzduchu.

☐☐☐☐ ■ TPŘIVÁDĚNÝ-MAX-HYS:

Zde definovaná hystereze se přičte k „TPRV-MAX“ při kontrole překročení maximální teploty přiváděného vzduchu. Zde definovaná hystereze se odečte od „TPRV-MAX“ při kontrole opětovného nedosažení maximální teploty přiváděného vzduchu.

☐☐☐☐ ■ tPŘIVÁDĚNÝ kontrola:

Zde nastavte dobu, po kterou ještě nedojde k reakci na překročení teploty přiváděného vzduchu. Pokud se při provozu s hydraulickým dohřívacím registrem vyskytnou silné výkyvy teploty, zvyšujte tento parametr opatrně.

☐☐☐☐ ■ PI Zeit:

Časová konstanta PI regulátoru pro ovládání servoventilu dohřívacího registru

☐☐☐☐ ■ PI pásmo:

Šířka pásma PI regulátoru pro ovládání servoventilu dohřívacího registru

☐☐☐☐ ■ Doba chodu ventilu:

Doba chodu servoventilu dohřívacího registru

☐☐☐☐ ■ Poloha ventilu:

Aktuální ovládání servoventilu dohřívacího registru

☐☐☐ ■ Predopl. Hydr.předehřev

Tato funkce není u tohoto přístroje k dispozici.

☐☐☐ ■ Spínací frekv

Přístroje lze rozdělit do skupin. V každém časovém okamžiku jsou povoleny pouze předehřívací registry jedné skupiny. Skupiny se povolují jedna po druhé.

To umožňuje výrazně snížit celkový připojovaný příkon přístrojů provozovaných v síti pLAN. Pokud rozdělíte přístroje rovnoměrně do 4 skupin, je maximální připojovaný příkon omezen předehřívacím registrem na 1/4. Připojovaný příkon každého jednotlivého

přístroje a požadované individuální jištění pojistkami zůstávají zachovány.

K použití této funkce je nutné síťové propojení přístrojů prostřednictvím sítě pLAN.

☐☐☐☐ ■ El. předehřev:

Po uplynutí nastavené doby se vypnou předehřívací registry aktuální skupiny přístrojů a zapnou se registry následující skupiny. Pokud ke skupině nejsou přiřazeny žádné přístroje, tato skupina se přeskočí.

☐☐☐☐ ■ Skupina:

Zde vidíte, jak jsou přístroje rozděleny do 4 skupin.

4.14 Detektor pohybu

Detektor pohybu (snímač PIR) umožňuje automatickou regulaci přístroje. Pokud se v monitorovaném prostoru nacházejí osoby, přepne se přístroj na uložený stupeň.

☐ ■ Hlav.nab.

☐ ■ Servis

☐☐ ■ PIR

☐☐☐☐ ■ Aktivovat PIR?

► Vyberte mezi základní aktivací nebo deaktivací snímače.

☐☐☐☐ ■ Proběh:

► Nastavte, jak dlouho má přístroj pokračovat v provozu v uloženém stupni po posledním zjištěném pohybu v místnosti.

☐☐☐☐ ■ Stupeň:

► Nastavte, ve kterém stupni přístroj pracuje po celou dobu chodu.

Pokud je nastaven stupeň 0, přístroj vypne ventilátory. Přístroj zůstává připraven k použití.

☐☐☐☐ ■ Druh kont.:

	Popis
NO	Spínací kontakt
NC	Rozpínací kontakt

► Zvolte druh kontaktu v závislosti na nainstalovaném tlačítku.

☐☐☐☐ ■ PIR čas. řízené?

Ne	Snímač pracuje nepřetržitě.
Ano	Snímač lze aktivovat v definovaném časovém okně. Mimo časové programování není snímač respektován.

☐☐☐☐ ■ PIR čas.program

Pro každý den můžete vytvořit individuální časové okno se startem a koncem. Snímač je aktivní v uvedeném čase. Počáteční čas musí být před koncem.

5. Další možnosti nastavení

■ Hlav.nab.

■ Hlav.nab.		
☐ ■ Stav	Zobrazit skutečný stav	
☐ ■ Čas. program	Nastavit čas, datum a týdenní program	Viz kapitola „Uvedení do provozu“.
☐ ■ Displej	Nastavit displej	Viz návod k obsluze.
☐ ■ Noční chlaz.	Povolit funkci „Noční chlazení“	Viz kapitola „Uvedení do provozu“.
☐ ■ Rázové větrání	Povolit a nastavit funkci „Rázové větrání“	Viz kapitola „Uvedení do provozu“.
☐ ■ Min. vetr.	Zapnout a vypnout funkci „Minimální větrání“	Viz kapitola „Uvedení do provozu“.
☐ ■ Reset filtru	Resetovat dobu chodu filtru	Viz návod k obsluze.
☐ ■ Servis	Nabídka chráněná heslem pouze pro servisní techniky	
☐ ■ Master	Tato nabídka je určena pouze pro zákaznický servis a je chráněna heslem.	
☐ ■ Info	Nabídka Informace	
☐ ■ Jazyk	Vybrat jazyk displeje	

☐ ■ Servis

Nastavení v nabídce „Servis“ jsou určena odborníkům. Heslo pro odborníka: 0001

☐ ■ Čidlo

☐ ■ Komp. čidla

☐ ■ Venk.vzd.(VV):	
☐ ■ Pr.vz(PRV):	
☐ ■ Od.vz(ODV):	
☐ ■ Odv.vzd.(OV):	

Kompensace čidla umožňuje korigovat naměřené hodnoty čidla. Každé čidlo lze kompenzovat samostatně.

☐ ■ Komp. čidla Exp

Nabídka se zobrazí, pouze pokud přístroj obsahuje volitelně dostupný rozšiřující modul a funkce „Hydr.předehřev“ nebo „Hydr.dohřev“ je povolena.

☐ ■ priv vz	
☐ ■ Hydr.predhr:	

☐ ■ Větrák

■ Hlav.nab.	
☐ ■ Servis	
☐ ■ Větrák	
☐ ■ Výkon vzduch	

☐ ■ MIN katalog:

Tento parametr je vyhrazen pro náš zákaznický servis.

☐ ■ Filtr

☐ ■ Kontrola filtru	
☐ ■ Režim	
☐ ■ Doba chodu filtru	
☐ ■ Reset filt:	
☐ ■ Životnost:	
☐ ■ Proběh:	
☐ ■ Zbýv.doba ch:	

☐ ■ Režim

Tento parametr u tohoto přístroje nefunguje. Přístroj si vyžádá výměnu filtru podle časového řízení.

☐ ■ Životnost:

Životnost filtru je doba, po které přístroj vyzve k výměně filtru podle časového řízení.

☐ ■ VOC/CO2

☐ ■ VOC/CO2 čidlo	
☐ ■ VOC/CO2 časově řízeně?	
☐ ■ VOC/CO2 časový program	

☐ ■ VOC/CO2 časově řízeně?

Ne	Snímač pracuje nepřetržitě.
Ano	Snímač lze aktivovat v definovaném časovém okně. Mimo časové programování není snímač respektován.

☐ ■ VOC/CO2 časový program

Pro každý den můžete vytvořit individuální časové okno se startem a koncem. Snímač je aktivní v uvedeném čase. Počáteční čas musí být před koncem.

☐ ■ PIR

Viz kapitola „Uvedení do provozu“.

☐ ■ Start Up

Dojde-li k výpadku napájení, zařízení se automaticky spustí po obnově napětí v elektrické síti. Výběrem provozního režimu určujete, v kterém režimu bude zařízení pracovat po obnovení napájení. Doporučujeme nastavit „Auto“.

☐ ■ Podmínka start	
☐ ■ Provozní režim	

UVEDENÍ DO PROVOZU

Další možnosti nastavení

☐☐☐ Kouřový hlásič

Tento bod nabídky lze vybrat, pouze pokud je připojen rozšiřující modul. Tuto funkci lze používat, pouze pokud je na rozšiřujícím modulu připojen kouřový hlásič.

V případě chyby lze přístroj provozovat ve dvou různých funkcích.

Tuto funkci lze integrovat do stávajících bezpečnostních konceptů jako podporu. Samotný přístroj nevyhovuje standardnímu zařízení k odvodu kouře nebo protipožární ochraně.

☐☐☐ Funkce:

Možnost	Popis
Větrání vyp	Ventilátory se vypnou a uzavírací klapky se zavřou.
Odtah kouř	Ventilátor přiváděného vzduchu se vypne a uzavírací klapka se zavře. Ventilátor odváděného vzduchu se sepne na maximálním průtoku vzduchu.

☐☐☐ Druh kont.:

	Popis
NO	Spínací kontakt
NC	Rozpínací kontakt

► Zvolte druh kontaktu.

☐☐☐ Vytápění

Viz kapitola „Uvedení do provozu“.

☐☐☐ Počet přístrojů

V bodě nabídky „Uvolnění příst.“ stanovíte, které přístroje se nacházejí v síti pLAN. Všechny přístroje, které zde nebyly vybrány, ale jsou přítomny v síti pLAN, jsou provozovány jako samostatné přístroje.

Pokud povolené přístroje nejsou v síti pLAN připojeny, zobrazí se na přístroji Master jako chybějící.

☐ ☐ ☐ ☐ Uvolnění přístroje
☐ ☐ ☐ ☐ G01 G02 G03 G04 G05
☐ ☐ ☐ ☐ G06 G07 G08 G09 G10
☐ ☐ ☐ ☐ G11 G12 G13 G14 G15
☐ ☐ ☐ ☐ G16 G17 G18 G19 G20

Přístroj lze vybrat a jeho výběr zrušit tlačítkem „Nahoru“ nebo tlačítkem „Dolů“.

☐☐☐ Obtok

Viz kapitola „Uvedení do provozu“.

☐☐☐ Imp. vetrání

Viz kapitola „Uvedení do provozu“.

☐☐☐ Min. vetr.

Viz kapitola „Uvedení do provozu“.

☐☐☐ Externí vypnutí

Funkce „Extern vyp“ umožňuje vypnutí přístroje přes kontakt spínače nezávisle na nastavených programech automatiky a funkcích.

☐☐☐☐ Aktivovat externě vyp?

► Aktivujte nebo deaktivujte funkci.

☐☐☐☐ Druh kont.:

	Popis
NO	Spínací kontakt
NC	Rozpínací kontakt

► Zvolte druh kontaktu.

☐☐☐ Externí 0-10V

Tato funkce není u tohoto přístroje k dispozici.

☐☐☐ Noční chlaz.

Viz kapitola „Uvedení do provozu“.

☐☐☐ Akt.chlazení

Tento bod nabídky je relevantní pouze u přístrojů s chladicí jednotkou. Viz návod k chladicí jednotce.

☐☐☐ Board adresa

☐ ☐ ☐ Adresa přístroje	
☐ ☐ ☐ ☐ Změnit adresu:	
☐ ☐ ☐ ☐ Aktuální adresa:	Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ☐ 20 přístrojů on-line	Je-li již přiřazeno 20 adres, zobrazí se tento bod nabídky místo „Adresa přístroje“.

Zde stanovíte adresu přístroje. Výchozí hodnota je 01 a neměla by se měnit, ani když je přístroj provozován v síti pLAN bez dalších přístrojů. Pokud přístroj provozujete v síti pLAN s jinými přístroji, musí mít všechny přístroje v síti různé adresy.

Pokud dojde ke konfliktu adres v důsledku přiřazení stejných čísel, odpojte přístroj od sítě pLAN. Změňte adresu na přístroji.

☐☐☐ Heslo

Zde můžete nastavit heslo pro servisní úroveň.

☐☐☐ Protokol GLT

☐ ☐ ☐ ☐ Typ GLT:	BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU
☐ ☐ ☐ ☐ Přenosová rychlost:	baud 1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200
☐ ☐ ☐ ☐ StopBit	Tento parametr se objevuje pouze u typu GLT „ModBus RTU“.
☐ ☐ ☐ ☐ Parita	Tento parametr se objevuje pouze u typu GLT „ModBus RTU“.
☐ ☐ ☐ ☐ Adresa:	1 - 20

☐☐☐ pCOe

► Nastavte možnost „RS485“.

UVEDENÍ DO PROVOZU Seznam parametrů

☐ ☒ **Reset**

☒ Hlav.nab.
☐ ☒ Servis
☐ ☒ Reset
☐ ☐ ☒ Provést reset:
☐ ☐ ☒ Default Set:
☐ ☐ ☒ Datum:

„Default Set:“ je varianta přístroje uložená v úrovni Master. Kromě toho jsou dána a definována určitá základní nastavení, které funkce jsou povolené.

Datum ukazuje, kdy byl naposledy proveden reset.

Resetem se nevynulují všechny hodnoty, které může uživatel měnit.

☐ ☒ **Modul hx**

Parametry v této nabídce měňte pouze po dohodě se zákaznickým servisem výrobce.

☐ ☒ **Master**

Tato nabídka je určena pouze pro zákaznický servis a je chráněna heslem.

☐ ☒ **Info**

V nabídce „Informace“ najdete informace o verzi softwaru, bootování a BIOSu.

☐ ☒ **Jazyk**

V nabídce „Jazyk“ můžete vybrat jazyk.

6. Seznam parametrů

	Jednotka	Možnosti	min.	max.	Standardní hodnota	Hodnota v systému
☒ Hlav.nab.						
☐ ☒ Čas. program						
☐ ☒ Datum/čas						
☐ ☐ ☒ dd.mm.rr hh:mm						
☐ ☒ Čas. báze						
☐ ☐ ☒ Rozdělení času		Čas.zákl. 1 / Čas.zákl. 2 / Čas.zákl. 3			Čas.zákl. 2	
☐ ☒ Denní pr.						
☐ ☐ ☒ Denní program P1		0/1/2/3/4			6-18 hodin: Stup. 1	
☐ ☐ ☒ Denní program P2		0/1/2/3/4			15 hodin: Stup. 1	
☐ ☐ ☒ Denní program P3		0/1/2/3/4			0-24 hodin: Stup. 1	
☐ ☐ ☒ Denní program P4		0/1/2/3/4			0-24 hodin: Stup. 1	
☐ ☒ Týden. pr.						
☐ ☐ ☒ Přehled programů						
☐ ☐ ☐ ☒ Po		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☒ Út		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☒ St		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☒ Čt		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☒ Pá		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☒ So		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
☐ ☐ ☐ ☒ Ne		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
☐ ☒ Displej						
☐ ☒ Osvětlení						
☐ ☐ ☒ Ruční:		Zap/Vyp			Zap	
☐ ☐ ☒ Auto:	s		0	3600	360	
☐ ☐ ☒ Zákl.displej:	s		20	3600	360	
☐ ☒ Program						
☐ ☐ ☒ Aktiv:		Ano / ne			Ne	
☐ ☐ ☒ Heslo:			0000	9999	0000	
☐ ☐ ☒ tOchrana:	min		0	99	5	
☐ ☒ Blokování tlačítek						
☐ ☐ ☒ Aktiv:		Ano / ne			Ne	
☐ ☐ ☒ Heslo:			0000	9999	999	

UVEDENÍ DO PROVOZU Seznam parametrů

	Jed- notka	Možnosti	min.	max.	Standardní hod- nota	Hodnota v sys- tému
☐ ☐ ☐ Pozdrav						
☐ ☐ ☐ Aktivovat:		Ano / ne			Ne	
☐ ☐ ☐ Čas:	s		20	999	20	
☐ ☐ Noční chlaz.						
☐ ☐ Aktivovat?		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ Po		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ Út		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ St		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ Čt		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ Pá		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ So		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ Ne		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ Výkon vzduch:	%		Stup. I:	100	70	
☐ ☐ Rázové větrání						
☐ ☐ Aktivovat impuls?		Zap/Vyp			Zap	
☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	99	15	
☐ ☐ ☐ Výkon vzduch:	%		Stup. I:	100	100	
☐ ☐ Min. vetr.						
☐ ☐ Aktivovat funkci?		Zap/Vyp			Zap	
☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ☐ ☐ Výkon vzduch:	%		Stup. I:	100		
☐ ☐ Reset filtru						
☐ ☐ Reset filt:		Ano / ne			Ne	
☐ ☐ ☐ Proběh:	h					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ Zbýv.doba ch:	h					Zobrazená hodnota
☐ ☐ Servis						
☐ ☐ ☐ Serv. úroveň, heslo			0000	9999	1000	
☐ ☐ ☐ Čidlo						
☐ ☐ ☐ Komp. čidla						
☐ ☐ ☐ ☐ Venk.vzd.(VV):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Pr.vz(PRV):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Od.vz(ODV):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Odv.vzd.(OV):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ Komp. čidla Exp						
☐ ☐ ☐ ☐ priv vz	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Hydr.predhr:	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ Větrák						
☐ ☐ ☐ Výkon vzduch						
☐ ☐ ☐ ☐ Stupeň I:						
☐ ☐ ☐ ☐ PV	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ OV	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ Stupeň II:						
☐ ☐ ☐ ☐ PV	%		0	100	40	
☐ ☐ ☐ ☐ OV	%		0	100	40	
☐ ☐ ☐ ☐ Stupeň III:						
☐ ☐ ☐ ☐ PV	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ OV	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ Stupeň IV:						
☐ ☐ ☐ ☐ PV	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ OV	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ Výkon vzduch						
☐ ☐ ☐ MIN katalog:	V		2	10	2	
☐ ☐ ☐ Filtr						
☐ ☐ ☐ Kontrola filtru						
☐ ☐ ☐ Režim		Aktiv / Pasiv			Pasiv	
☐ ☐ ☐ Doba chodu filtru						
☐ ☐ ☐ Reset filt:		Ano / ne			Ne	
☐ ☐ ☐ ☐ Životnost:	h				4320	
☐ ☐ ☐ ☐ Proběh:	h					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ☐ Zbýv.doba ch:	h					Zobrazená hodnota

UVEDENÍ DO PROVOZU Seznam parametrů

	Jed- notka	Možnosti	min.	max.	Standardní hod- nota	Hodnota v sys- tému
☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO ₂						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO ₂ čidlo						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO ₂ aktivovat?		Ano / ne			Ano	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ 1.mezní hodnota:	ppm				700	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ 2.mezní hodnota:	ppm				1100	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ 2.hystereze:	ppm		0	500	300	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Skut.hod:	ppm					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ☐ ■ MAX výkon 1:	%		Stup. I:	100	55	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ MAX výkon 2:	%				66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO ₂ časově řízeně?		Ano / ne			Ne	
☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO ₂ časový program						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Po:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Út:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ St:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Čt:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO ₂ časový program						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Pá:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ So:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ne:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Aktivovat PIR?		Ano / ne			Ano	
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Proběh:	min		0	99	30	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stupeň:		0 - IV			I	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Druh kont.:		NO / NC			NO	
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ PIR čas. řízeně?		Ano / ne			Ne	
☐ ☐ ☐ ■ PIR čas.program						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Po:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Út:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ St:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Čt:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ■ PIR čas.program						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Pá:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ So:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Kon.			0:00	24:00	18:00	

UVEDENÍ DO PROVOZU Seznam parametrů

	Jed- notka	Možnosti	min.	max.	Standardní hod- nota	Hodnota v sys- tému
☐ ☐ ☐ ☐ Ne:						
☐ ☐ ☐ ☐ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Kon.			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ Start Up						
☐ ☐ ☐ Podmínka start						
☐ ☐ ☐ Provozní režim		Vyp / Ruční / Auto			Auto	
☐ ☐ Kouřový hlásič						
☐ ☐ ☐ Funkce:		Větrání vyp / Odtah kouře			Větrání vyp	
☐ ☐ ☐ Druh kont.:		NO / NC			NO	
☐ ☐ Vytápění						
☐ ☐ ☐ Uvolnění ohřevu						
☐ ☐ ☐ ☐ Hydr.předeheřev		Ano / ne			Ne	
☐ ☐ ☐ ☐ El. příd. ohřev		Ano / ne			Ano (přístroje s elek- trickým dohřívacím registrem), Ne (přístroj bez elektrického dohří- vacího registru)	
☐ ☐ ☐ ☐ Hydr.dohřev		Ano / ne			Ne	
☐ ☐ ☐ El. předeheřev						
☐ ☐ ☐ ☐ TODV-START:	°C		0	TODV-STOP:	3	
☐ ☐ ☐ ☐ TODV-STOP:	°C		TODV-START:	15	6	
☐ ☐ ☐ Hydr.předeheřev			0	999	180	
☐ ☐ ☐ El. příd. ohřev						
☐ ☐ ☐ ☐ TPRV-POŽ:	°C		14	30	18	
☐ ☐ ☐ ☐ Hystereze:	°C		TPRV-POŽ:	45	25	
☐ ☐ ☐ ☐ tNHR:	min		0	99	0	
☐ ☐ ☐ Hydr.dohřev						
☐ ☐ ☐ ☐ TPRV-POŽ:	°C		14	30	18	
☐ ☐ ☐ ☐ TPRV-MAX	°C		40	70	60	
☐ ☐ ☐ ☐ TPŘIVÁDĚNÝ-MAX-HYS:	K		5	10	10	
☐ ☐ ☐ ☐ tPŘIVÁDĚNÝ kontrola:	min		1	15	10	
☐ ☐ ☐ ☐ Způsob funkce při poruše:		Zaríz.VYP/ VetráníZAP			Zaříz.VYP	
☐ ☐ ☐ ☐ PI Zeit:	s		60	999	60	
☐ ☐ ☐ ☐ PI pásmo:	s		1	999	200	
☐ ☐ ☐ ☐ Doba chodu ventilu:	s		60	999	120	
☐ ☐ ☐ ☐ Poloha ventilu:	%					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ Predopl. Hydr.předeheřev						
☐ ☐ ☐ ☐ Venk.vzd.(VV):	°C		-3,0	9,9	6	
☐ ☐ ☐ ☐ Doba předop:	s		0	300	180	
☐ ☐ ☐ Spínací frekv						
☐ ☐ ☐ ☐ El. předeheřev	s		0	9999	300	
☐ ☐ ☐ ☐ Skupina						Zobrazená hodnota
☐ ☐ Počet přístrojů						
☐ ☐ ☐ Uvolnění přístroje						
☐ ☐ ☐ ☐ G01 G02 G03 G04 G05					G1 vybráno	
☐ ☐ ☐ ☐ G06 G07 G08 G09 G10					G2-G20 nevybráno	
☐ ☐ ☐ ☐ G11 G12 G13 G14 G15						
☐ ☐ ☐ ☐ G16 G17 G18 G19 G20						
☐ ☐ Obtok						
☐ ☐ ☐ Strategie		A / B			B	
☐ ☐ ☐ Strategie A:						
☐ ☐ ☐ ☐ TVVZ-MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ TODV-PRV:	K		0	10	1	
☐ ☐ ☐ ☐ iObtok:	V		0	10	3	
☐ ☐ ☐ ☐ tObtok:	min		0	99	1	
☐ ☐ ☐ Strategie B:						
☐ ☐ ☐ ☐ TVVZ-MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ TODV-MIN:	°C		16	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ Hystereze:	K		2	10	2	
☐ ☐ Imp. vetrání						
☐ ☐ ☐ Aktivovat impuls?		Ano / ne			Ano	
☐ ☐ ☐ Druh kont.:		NO / NC			NO	
☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	99	15	
☐ ☐ ☐ Výkon vzduch:	%		Stup. I:	100	100	

UVEDENÍ DO PROVOZU Seznam parametrů

	Jed- notka	Možnosti	min.	max.	Standardní hod- nota	Hodnota v sys- tému
☐ ☒ Min. vetr.						
☐ ☐ ☒ Aktivovat funkci?		Zap/Vyp			Zap	
☐ ☐ ☐ ☒ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ☐ ☒ Výkon vzduch:	%		Stup. I:	100	30	
☐ ☒ Externí vypnutí						
☐ ☐ ☒ Aktivovat externě vyp?		Ano / ne			Ano	
☐ ☐ ☒ Druh kont.:		NO / NC			NO	
☐ ☒ Noční chlaz.						
☐ ☐ ☒ Období:						
☐ ☐ ☐ ☒ Start:	Měsíc		1	7	4	
☐ ☐ ☐ ☒ Konec:	Měsíc		8	12	10	
☐ ☐ ☒ Výkon vzduch:	%		Stup. I:	100	70	
☐ ☐ ☒ Podmínka den						
☐ ☐ ☐ ☒ TVVZ-MIN:	°C		20	50	20	
☐ ☐ ☐ ☒ TODV-MIN:	°C		16	40	16	
☐ ☐ ☐ ☒ tMěření:	min		5	240	5	
☐ ☐ ☒ Podmínka noc						
☐ ☐ ☐ ☒ Start:	h		1	3	1	
☐ ☐ ☐ ☒ Konec:	h		4	7	6	
☐ ☐ ☐ ☒ tZkoušk:	min		15	30	15	
☐ ☐ ☐ ☒ tKlid:	min		15	60	15	
☐ ☐ ☐ ☒ TVVZ-MIN:	°C		6	16	6	
☐ ☐ ☐ ☒ Hystereze:	K		3	9	3	
☐ ☒ Akt.chlazení						
☐ ☐ ☒ Uvolnen CHJ						
☐ ☐ ☐ ☒ Aktivovat funkci?		Ano / ne			Funkce není k dispozici (VRL-C 300), Ne (VRL-C 870 Trend, VRL-C 870 Premium)	
☐ ☐ ☐ ☒ Doby provozu CHJ						
☐ ☐ ☐ ☒ Mes. uvolnění						
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ od:			01	12	4	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ do:			01	12	10	
☐ ☐ ☐ ☒ Den. uvolnění						
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ od:			0:00	24:00	00:01	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ do:			0:00	24:00	23:59	
☐ ☐ ☒ CHJ teploty						
☐ ☐ ☐ ☒ T požadovaná místnost:	°C		20	30	23	
☐ ☐ ☐ ☒ T pož. místn klouzavá regul.?		Ano / ne			Ne	
☐ ☐ ☒ CHJ rež.por.						
☐ ☐ ☐ ☒ Způsob funkce při poruše:		Zaríz.VYP/ VetráníZAP			VetráníZAP	
☐ ☐ ☒ CHJ reg. param. 1						
☐ ☐ ☐ ☒ TPŘIVÁDĚNÝ mez:	°C		10	20	15	
☐ ☐ ☐ ☒ TPŘIVÁDĚNÝ hyster:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☒ TODV mez:	°C		40	55	50	
☐ ☐ ☐ ☒ TODV -hyster:	K		1	9	5	
☐ ☐ ☒ CHJ reg. param. 2						
☐ ☐ ☐ ☒ Modulace MIN:	%		50	100	75	
☐ ☐ ☐ ☒ Modulace MAX:	%		50	100	90	
☐ ☐ ☒ CHJ reg. param. 3						
☐ ☐ ☐ ☒ Tpož. hyst:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☒ tObtok Doba ch.:	s		30	180	30	
☐ ☐ ☐ ☒ tObtok PI regul.:	s		30	300	60	
☐ ☐ ☐ ☒ Rež. obtoku Min:	%		35	100	35	
☐ ☐ ☐ ☒ Rež. obtoku Max:	%		35	100	100	
☐ ☐ ☒ CHJ stav						
☐ ☐ ☐ ☒ PV	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ☒ OV	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ☒ VENKOVNÍ:	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ☒ ODPADNÍ Z DOMU:	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☒ Board adresa						
☐ ☐ ☒ Adresa přístroje						
☐ ☐ ☒ Změnit adresu:			1	20	1	
☐ ☐ ☒ Aktuální adresa:						Zobrazená hodnota

UVEDENÍ DO PROVOZU

Seznam parametrů

	Jed- notka	Možnosti	min.	max.	Standardní hod- nota	Hodnota v sys- tému
☐ ☐ ☒ 20 přístrojů on-line						Zobrazená hodnota
☐ Heslo						
☐ ☐ ☒ Servis			0000	9999	0001	
☐ ☒ Protokol GLT						
☐ ☐ ☐ ☒ Typ GLT:		BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU			BacNet	
☐ ☐ ☒ Přenosová rychlost:	baud	1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200			19200	
☐ ☐ ☒ StopBit		1 / 2			2	
☐ ☐ ☒ Parita		non / even / odd			non	
☐ ☐ ☒ Adresa:			1	20	1	
☐ ☒ pCOe						
☐ ☒ Typ pCOe		RS 485 / tLan			tLan	
☐ ☒ Reset						
☐ ☐ ☐ ☒ Provést reset:		Ano / ne			Ne	
☐ ☐ ☒ Default Set:						Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☒ Datum:						Zobrazená hodnota
☐ ☒ Modul hx						
☐ ☐ ☒ Modul hx						
☐ ☐ ☐ ☒ ODV-RELF:	%					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☒ ODV tepl:	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☒ OV tepl:	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☒ ROSNÝ BOD:	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☒ Zpoždění alarmu	s		5	120	60	
☐ ☐ ☒ TPKR:		>rosný bod / >=ros. bod / <rosný bod				Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☒ FGR:		St. mrazu 1 / St. mrazu 2 / St. mrazu 3 / St. mrazu 4				Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☒ ERROR:						Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☒ SD1:	mbar					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☒ PD1:	mbar					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☒ Alarm delay:	min		5	120	30	
☐ ☐ ☒ Alarm reset:	min		5	120	60	
☐ ☐ ☒ Výkon vzduch Limit	%		40	50	40	
☐ ☒ Master						
☐ ☒ Info						
☐ ☒ Jazyk						

UVEDENIE DO PREVÁDZKY

1.	Všeobecné pokyny	87
1.1	Označenia v tejto dokumentácii	87
2.	Protokol o uvedení do prevádzky	88
3.	Dokumentovanie nastavení	89
4.	Uvedenie do prevádzky	91
4.1	Zapnutie prístroja	91
4.2	Adresovanie ovládacej jednotky, ak je displej prázdny	91
4.3	Nastavenie jazyka	91
4.4	Dátum/čas	91
4.5	Nastavenie vzduchového výkonu	91
4.6	Nastavenie životnosti filtra	91
4.7	Nastavenie časových programov	91
4.8	Nárazové vetranie / impulzívne vetranie	92
4.9	Min. vetranie	92
4.10	Snímač VOC/CO ₂	92
4.11	Obtok	93
4.12	Nočné chladenie	93
4.13	Vykurovanie	94
4.14	Snímač pohybu	95
5.	Ďalšie možnosti nastavenia	96
6.	Zoznam parametrov	98

1. Všeobecné pokyny

Tento návod je určený odbornému montážnikovi.

Súvisiace dokumenty



Návod na obsluhu vetracieho prístroja



Návod na inštaláciu vetracieho prístroja

1.1 Označenia v tejto dokumentácii

☐ ☐ ☒ Tieto symboly zobrazujú úroveň softvérového menu (v tomto príklade 3. úroveň).

UVEDENIE DO PREVÁDZKY

Protokol o uvedení do prevádzky

2. Protokol o uvedení do prevádzky

Úplnosť

Nadzemné vedenia	Výsledok
Plánované usporiadanie	☐
Inštalácia podľa popisu	☐
Možnosti čistenia	☐
K dispozícii je zvuková izolácia	☐
Otvory vonkajšieho a odsávaného vzduchu	
K dispozícii je ochrana pred poveternostnými vplyvmi	☐
K dispozícii je ochrana pred vtákmi	☐
Možnosti čistenia	☐
Mriežky pre privádzaný a odvádzaný vzduch	
k dispozícii	☐
Správne nastavenie	☐
Kryt prístroja	
Možnosť otvorenia na 90°	☐
Oba filtre je možné vymeniť	☐
Odtok kondenzátu	
Bola hadica na odvod kondenzátu položená v súlade s pokynmi na inštaláciu?	☐
Pretlačte hadicu cez lopatkové koleso ventilátora odsávaného ventilátora do nádoby na kondenzát. Naplňte kondenzačnú vaňu približne 1 litrom vody, kým sa nezapne čerpadlo na kondenzát.	☐
Tesnosť	☐
Možnosti čistenia	☐
Uzatváracie klapky	
Ak chcete skontrolovať voľný pohyb uzatváracích klapiek, otvorte kryt prístroja, keď je prístroj v prevádzke. Obe uzatváracie klapky sa musia pomaly zatvárať.	☐
Kontaktný spínač na kryte prístroja	
Poruchové hlásenie pri otvorení krytu	☐
Ventilátory	
Ventilátory sa dajú ľahko otáčať	☐
Ovládanie/regulácia	
Funkčnosť	☐
Ovládacia jednotka je prístupná.	☐
Filter	
Správne nainštalovaný vzduchový filter	☐
Dokumentácia	
Návod na obsluhu a inštaláciu je k dispozícii.	☐

Možnosti

► Hodiace sa začiarknite.

Systém montáže	Výsledok
Systém profilových líšť C	☐
Systém profilových líšť Z	☐
Systém profilových líšť Z pre chladiacu jednotku	☐
Kryt z ušľachtilej ocele 320	☐
Kryt z ušľachtilej ocele 410	☐
Prevedenie podľa plánu	☐
Elektrický dodatočný vykurovací register	
k dispozícii	☐
Snímače	
Snímač CO ₂	☐
Snímač VOC	☐
Snímač pohybu	☐
Snímač vlhkosti	☐
Funkčnosť	☐
Rozšírenie ovládania	
Karta rozhrania BACnet Web / Ethernet	☐
Karta rozhrania LON	☐
Karta rozhrania Modbus RS485	☐
Rozširovací modul	
k dispozícii	☐
Funkčnosť? Menu „Min. vetr.“ musí byť k dispozícii.	☐
Hydraulický dodatočný vykurovací register	☐
Hlásič dymu	☐
Externý indikátor poruchy	☐
Externý vypínač	☐

Funkcie

Prevádzka s menovitým vetraním podľa plánu	Výsledok
Výsledok OK	☐
Stupne prepínania sú možné podľa plánu	
V manuálnom prevádzkovom režime zapínate jednotlivé stupne ventilátora.	☐
Ovládacia jednotka	
Výsledok OK	☐
Voliteľné funkčné komponenty	
Výsledok OK	☐

UVEDENIE DO PREVÁDZKY

Dokumentovanie nastavení

3. Dokumentovanie nastavení

► Zadajte hodnoty, ktoré ste nastavili pri uvedení do prevádzky. Ak nie sú vykonané žiadne zmeny jednotlivých nastavení alebo nie sú k dispozícii funkcie, nemusíte nič zadávať.

Vzduchový výkon

Stupeň		I	II	III	IV
Privádzaný vzduch	%				
Odvádzaný vzduch	%				

Časový základ (rozdelenie dňa na časové úseky)

☐	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
☐	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	27	...
☐	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...

Denné programy (priradenie stupňov ventilátora časovým úsekom)

P1																	
P2																	
P3																	
P4																	

Týždenný program

Deň v týždni	Po	Ut	St	Št	Pi	So	Ne
-/P1/P2/P3/P4/P5							

Heslá

Zablokovanie tlačidla	aktívne ☐ neaktívne ☐
Používateľská úroveň („Displej / program / heslo“)	aktívne ☐ neaktívne ☐
Servisná úroveň	
Hlavná úroveň (vyhradené pre Zá-kaznícky servis)	

Snímač CO₂

1. hraničná hodnota	ppm
2. hraničná hodnota	ppm
MAX výkon 1:	%
MAX výkon 2:	%

Nárazové vetranie / impulzívne vetranie

Aktivovať impulz?	Áno/Nie
Druh kontaktu:	NO/NC
tImpuls:	min
Vzduchový výkon:	%

Min. vetranie

Aktivovať funkciu?	Áno/Nie
tImpuls:	min
Vzduchový výkon:	%

Prídavné vykurovanie

El. prídavné vykurovanie	Áno/Nie
TPRI-POŽ:	°C
Hysteréza:	°C
tRDK:	min

Snímač pohybu

Aktivovať PIR?	Áno/Nie
Doba chodu:	min
Stupeň:	I - IV

Obtok

Stratégia A:	☐
TVON-MIN:	°C
TODP-TPRI:	K
iObtok:	V
tObtok:	min
Stratégia B:	☐
TVON-MIN:	°C
TODP-MIN:	°C
Hysteréza:	K

UVEDENIE DO PREVÁDZKY

Dokumentovanie nastavení

Filter

Režim	Aktívny / Pasívny
Reset filtra:	Áno/Nie
Životnosť:	h
Doba chodu:	h
Zostávajúca doba chodu:	h

Nočné chladenie

☐ ■ Nočné chladenie	
☐ ■ Aktivovať?	☒ / ☐
☐ ■ Po	☒ / ☐
☐ ■ Ut	☒ / ☐
☐ ■ St	☒ / ☐
☐ ■ Št	☒ / ☐
☐ ■ Pi	☒ / ☐
☐ ■ So	☒ / ☐
☐ ■ Ne	☒ / ☐
☐ ■ Vzduchový výkon:	%

☐ ■ Obdobie:	
☐ ■ Nočné chladenie	
☐ ■ Obdobie:	
☐ ■ Štart:	Mesiac (1-12)
☐ ■ Stop:	Mesiac (1-12)
☐ ■ Vzduchový výkon:	%
☐ ■ Podmienka deň	
☐ ■ TVON-MIN:	°C
☐ ■ TODP-MIN:	°C
☐ ■ tMer.:	min
☐ ■ Podmienka noc	
☐ ■ Štart:	h
☐ ■ Stop:	h
☐ ■ tKontrola:	min
☐ ■ tPrestoj:	min
☐ ■ TVON-MIN:	°C
☐ ■ Hysteréza:	K

Záznam o potvrdení

Dátum	Podpis / pečiatka
	Vykonávajúca spoločnosť:
	Zákazník:

4. Uvedenie do prevádzky



Upozornenie

Ak je ovládanie vybavené voliteľným rozširujúcim modulom, je možné nastaviť všetky funkcie priradené k rozširovaciemu modulu. Nezohľadňuje sa pritom, či sú k rozširujúcemu modulu pripojené príslušné snímače.

4.1 Zapnutie prístroja



Upozornenie

Počas spúšťania systému nestláčajte žiadne tlačidlá.

Ak hlavným vypínačom zapnete napájanie, regulácia spustí systém a tlačidlo „Alarm“ bliká na červeno.

4.2 Adresovanie ovládacej jednotky, ak je displej prázdny



► Stlačte súčasne tlačidlá „Hore“, „Dole“ a „Zadanie“, kým sa nezobrazí „Nastavenie adresy displeja“.



► Stlačte tlačidlo „Zadanie“.



► Stláčajte tlačidlá „Hore“ alebo „Dole“ dovtedy, kým sa nezobrazí 21.



► Potvrďte pomocou tlačidla „Zadanie“.

4.3 Nastavenie jazyka

V položke menu „Jazyk“ môžete zmeniť systémový jazyk.

■ Hlavné menu

□ ■ Jazyk

4.4 Dátum/čas

■ Hlavné menu

□ ■ Časový program

□ □ ■ Dátum/čas

□ □ □ ■ dd.mm.rr hh:mm

► Nastavte aktuálny čas a dátum. Deň, mesiac, rok, hodinu a minútu nastavíte ako 2-miestne čísla.

4.5 Nastavenie vzduchového výkonu

■ Hlavné menu

□ ■ Servis

□ □ ■ Ventilátory

□ □ □ ■ Vzduchový výkon

Predvolené stupne ventilátora môžete prispôbiť podľa miestnych požiadaviek. Pri nastavovaní stupňov ventilátora dodržujte platné normy a smernice.

Nastavte vzduchový výkon v percentách od maximálneho vzduchového výkonu ventilátora pre každý stupeň zvlášť pre ventilátor privádzaného vzduchu a ventilátor odvádzaného vzduchu. Odporúčame nastaviť rovnakú hodnotu pre privádzaný aj odvádzaný vzduch. Ak sú rozvody vzduchu pripojené a majú rôzne tlakové straty, môžete tlakové straty kompenzovať odlišnými vzduchovými výkonmi ventilátora privádzaného vzduchu a ventilátora odvádzaného vzduchu.

Význam stupňov ventilátora

- I Tento stupeň je určený na ochranu pred vlhkosťou. Minimálne, ale stále objemové prietoky vzduchu zabraňujú poškodeniu stavebného fondu. Nízky objemový prietok vzduchu sa odporúča aj vtedy, keď budova nie je v prevádzke.
- II Tento stupeň je určený na minimálne vetranie. Počas pravidelnej prítomnosti osôb musí prístroj pracovať minimálne na tomto stupni. V kombinácii so snímačmi poskytuje tento stupeň počas prevádzky optimálne základné vetranie.
- III Tento stupeň zodpovedá menovitému vetraniu. Ak prístroj nie je automaticky riadený snímačom, musí počas doby používania bežať na tomto stupni.
- IV Tento stupeň je určený na intenzívne vetranie, počas dlhších dôb používania alebo na rýchle prevetranie miestnosti napr. počas prestávok.

4.6 Nastavenie životnosti filtra

► Môžete zmeniť prednastavený čas, po ktorom prístroj oznámi, že je potrebné vymeniť filter.

■ Hlavné menu

□ ■ Servis

□ □ ■ Filter

□ □ □ ■ Doba chodu filtra

□ □ □ □ ■ Životnosť:

Existujú horné a dolné hranice životnosti, ktoré môžete meniť v rámci hlavnej úrovne menu.

4.7 Nastavenie časových programov

Časový základ

Pre časové programy sa 24 hodín dňa rozdelí na časové úseky. V menu „Rozvrh času“ si môžete vybrať z troch rozvrhov času.

■ Hlavné menu

□ ■ Časový program

□ □ ■ Časový základ

□ □ □ ■ Rozvrh času

► Označte nastavený časový základ.

□	...	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
□	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	27	...	30
□	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

Priradenie stupňov

■ Hlavné menu

□ ■ Časový program

□ □ ■ Denný program

► Zvoľte denný program.

► Pre každý časový úsek nastavte niektorý z 5 stupňov ventilátora.

UVEDENIE DO PREVÁDZKY

Uvedenie do prevádzky

- Podľa toho priradiť stupne ventilátora pre ostatné denné programy.

P1	_____
P2	_____
P3	_____
P4	_____

Priradenie denných programov ku dňom v týždni

■ Hlavné menu
☐ ■ Časový program
☐ ☐ ■ Týždenný program

- Pre každý deň v týždni nastavte jeden z denných programov.
Možnosti: P1 - P5

Deň v týždni	Po	Ut	St	Št	Pi	So	Ne
Denný program	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____

4.8 Nárazové vetranie / impulzívne vetranie

■ Hlavné menu
☐ ■ Servis
☐ ☐ ■ Impulzívne vetranie

Bez ohľadu na automatické nastavenia a merania snímačov môžete prístroj nastaviť na zvýšený vzduchový výkon počas definovaného časového úseku.

Predpokladom použitia tejto funkcie je, že funkcia je aktivovaná a prístroj je v prevádzkovom režime „Auto“.

☐ ☐ ☐ ■ Aktivovať impulz?

- Aktivujte alebo deaktivujte funkciu. Funkcia týmto ešte nie je spustená.

☐ ☐ ☐ ■ Druh kontaktu:

	Popis
NO	Zapínací kontakt
NC	Vypínací kontakt

- Vyberte druh kontaktu v závislosti od nainštalovaného tlačidla.

☐ ☐ ☐ ■ tImpuls:

- Nastavte, ako dlho po stlačení tlačidla bude prístroj fungovať v tejto funkcii.

☐ ☐ ☐ ■ Vzduchový výkon:

- Nastavte, s akým vzduchovým výkonom beží prístroj v tejto funkcii.

4.9 Min. vetranie

■ Hlavné menu
☐ ■ Servis
☐ ☐ ■ Minimálne vetranie

Touto funkciou znížite vzduchový výkon počas nastavenej doby na nastavený vzduchový výkon. Táto funkcia je dostupná iba pri nainštalovanom rozširujúcom module a pripojenom tlačidle. Tlačidlo musí byť navrhnuté ako zapínací kontakt.

☐ ☐ ☐ ■ Aktivovať funkciu?

- Aktivujte alebo deaktivujte funkciu. Funkcia týmto ešte nie je spustená.

☐ ☐ ☐ ■ tImpuls:

- Nastavte, ako dlho po stlačení tlačidla bude prístroj fungovať v tejto funkcii.

☐ ☐ ☐ ■ Vzduchový výkon:

- Nastavte, s akým vzduchovým výkonom beží prístroj v tejto funkcii.

4.10 Snímač VOC/CO₂

■ Hlavné menu
☐ ■ Servis
☐ ☐ ■ VOC/CO ₂
☐ ☐ ☐ ■ Snímač VOC/CO ₂

Táto funkcia funguje automaticky podľa nastavených parametrov. Prístroj reguluje prietok vzduchu v závislosti od kvality vnútorného vzduchu.

Čím vyššia je koncentrácia VOC/CO₂ vo vzduchu, tým vyšší je regulovaný prietok vzduchu. Na udržanie nízkej hlučnosti môžete nastaviť dve hraničné hodnoty koncentrácie VOC/CO₂.

Koncentrácia VOC/CO ₂ v miestnosti [ppm]
< 1000 požaduje sa
> 2000 treba sa vyhnúť

Ak sa meria ekvivalent CO₂, pre VOC platia uvedené hodnoty.

Prístroj sa od začiatku snaží zabrániť zvyšovaniu koncentrácie VOC/CO₂. Prístroj zvýši vzduchový výkon až po hodnotu vzduchového výkonu nastavenú v parametri „MAX výkon 1:“. Ak koncentrácia VOC/CO₂ prekročí prvú hraničnú hodnotu, zariadenie reguluje až na hodnotu prietoku vzduchu nastavenú v parametri „MAX výkon 2:“.

Zohľadnite odporúčania platné pre zamýšľané použitie.

☐ ☐ ☐ ☐ ■ Aktivovať VOC/CO₂?

- Vyberte si medzi základnou aktiváciou alebo deaktiváciou snímača.

UVEDENIE DO PREVÁDZKY

Uvedenie do prevádzky

☐☐☐☐ ■ 1. hraničná hodnota:

- Nastavte požadovanú koncentráciu VOC/CO₂. Ak používate snímač CO₂, nastavte hodnotu aspoň o 400 ppm vyššiu, ako je koncentrácia vonkajšieho vzduchu.

		mestský	vidiecky (bez poľnohospodárskeho využitia)
Koncentrácia vonkajšieho vzduchu	ppm	450	350

☐☐☐☐ ■ 2. hraničná hodnota:

- Nastavte maximálnu požadovanú koncentráciu VOC/CO₂. Ak používate snímač CO₂, nastavte hodnotu aspoň o 400 ppm vyššiu ako 1. hraničná hodnota.

☐☐☐☐ ■ 2. Hysteréza:

- Nastavte prípustnú odchýlku vo vzťahu k 2. hraničnej hodnote.

☐☐☐☐ ■ Skutočná hodnota:

Zobrazuje sa aktuálna koncentrácia VOC/CO₂ v miestnosti.

☐☐☐☐ ■ MAX výkon 1:

Pokiaľ nie je dosiahnutá 1. hraničná hodnota, prístroj obmedzí vzduchový výkon na tu nastavenú hodnotu.

☐☐☐☐ ■ MAX výkon 2:

- Nastavte maximálny vzduchový výkon pre prevádzku po prekročení 1. hraničnej hodnoty.

4.11 Obtok

Na regulovanie teploty v miestnosti je do stratégie regulácie zahrnutý obtok, ak sú na to vytvorené podmienky.

Aby sa rekuperácia tepla čo najviac vypínala, otvorí sa obtoková klapka. To umožňuje prístroju napr. privádzať do miestnosti chladný vzduch v noci bez toho, aby sa privádzaný vzduch ohrieval výrazne teplejším odvádzaným vzduchom. Voliteľne sú k dispozícii dve stratégie.

- Hlavné menu
- ☐ ■ Servis
- ☐ ■ Obtok

☐☐☐☐ ■ Stratégia A:

Obtoková klapka sa otvára s časovým oneskorením. Tým sa zabráni náhlym prudkým zmenám teploty. Ovládanie je však pomalšie. Odporúčame, aby ste nepoužívali stratégiu A. Vyberte si stratégiu B.

☐☐☐☐ ■ TVON-MIN

- Nastavte minimálnu teplotu vonkajšieho vzduchu, pri ktorej sa smie otvoriť obtoková klapka.

☐☐☐☐ ■ TODP-TPRI:

- Nastavte hysterézu odvádzaného vzduchu vo vzťahu k privádzanému vzduchu. Nastavte minimálny požadovaný teplotný rozdiel medzi odvádzaným a privádzaným vzduchom.

☐☐☐☐ ■ iObtok:

Ak regulácia otvára alebo zatvára obtokovú klapku, zmena polohy na cyklus zodpovedá hodnote parametra „iObtok“.

☐☐☐☐ ■ tObtok:

- Nastavte, ako dlho zostane obtoková klapka na svojom mieste medzi dvoma zmenami polohy.

☐☐☐☐ ■ Stratégia B:

Ak sú splnené podmienky, dôjde k maximálnej zmene polohy obtoku. To znižuje zotrvačnosť systému. To môže viesť k tepelným stratám.

☐☐☐☐ ■ TVON-MIN:

- Nastavte minimálnu teplotu vonkajšieho vzduchu, pri ktorej sa smie otvoriť obtoková klapka.

☐☐☐☐ ■ TODP-MIN:

- Nastavte minimálnu povolenú teplotu odvádzaného vzduchu, pri ktorej sa môže otvoriť obtoková klapka.

☐☐☐☐ ■ Hysteréza:

- Nastavte minimálny požadovaný teplotný rozdiel medzi odvádzaným a vonkajším vzduchom.

4.12 Nočné chladenie

- Hlavné menu
- ☐ ■ Nočné chladenie

V menu „Nočné chladenie“ môžete aktivovať funkciu „Nočné chladenie“ a aktivovať jednotlivé dni v týždni, v ktoré bude prístroj ráno chlaďiť.



Upozornenie

Odporúčame aktivovať nočné chladenie a všetky dni v týždni.

Cez deň sa kontroluje vnútorná aj vonkajšia teplota. Ak sú počas dňa splnené všetky podmienky pre nočné chladenie, potenciál chladenia sa skontroluje nasledujúcu noc. Ak je potenciál chladenia dostatočne veľký, prístroj otvorí obtokovú klapku. Ak nie je splnená teplotná podmienka alebo už uplynulo uložené obdobie, uzavrie sa obtoková klapka alebo sa prístroj vypne.

- Hlavné menu
- ☐ ■ Servis
- ☐ ■ Nočné chladenie

UVEDENIE DO PREVÁDZKY

Uvedenie do prevádzky

☐☐☐☐ ■ Obdobie:

☐☐☐☐ ■ Štart:

Od prvého dňa v mesiaci, ktorý je tu nastavený, sa začína všeobecné povolenie nočného chladenia s testovacími cyklami.

☐☐☐☐ ■ Stop:

Povolenie nočného chladenia trvá do posledného dňa nastaveného mesiaca.

☐☐☐☐ ■ Vzduchový výkon:

- ▶ Nastavte vzduchový výkon, ktorý sa používa v aktívnej prevádzke nočného chladenia.

☐☐☐☐ ■ Podmienka deň

☐☐☐☐ ■ TVON-MIN:

- ▶ Nastavte minimálnu teplotu vonkajšieho vzduchu, pri ktorej sa smie otvoriť obtoková klapka.

☐☐☐☐ ■ TODP-MIN:

- ▶ Nastavte minimálnu povolenú teplotu odvádzaného vzduchu, pri ktorej sa môže otvoriť obtoková klapka.

☐☐☐☐ ■ tMer.:

- ▶ Nastavte, ako dlho musia byť počas dňa prekročené minimálne teploty vonkajšieho a odvádzaného vzduchu.

☐☐☐☐ ■ Podmienka noc

☐☐☐☐ ■ Štart:

- ▶ Nastavte najskorší čas na spustenie nočného chladenia.

☐☐☐☐ ■ Stop:

- ▶ Nastavte najneskorší čas ukončenia nočného chladenia.

☐☐☐☐ ■ tKontrola:

- ▶ Nastavte, ako dlho sa počas noci kontrolujú podmienky chladenia.

☐☐☐☐ ■ tPrestoj:

- ▶ Nastavte, na ako dlho sa nočné chladenie zastaví v prípade, že už nie je splnená podmienka.

Prístroj vypína vetranie alebo pracuje so zatvorenou obtokovou klapkou v režime „Auto“ podľa nastavení zákazníka.

☐☐☐☐ ■ TVON-MIN:

- ▶ Nastavte minimálnu teplotu vonkajšieho vzduchu, pri ktorej sa smie otvoriť obtoková klapka.

☐☐☐☐ ■ Hysteréza:

- ▶ Nastavte minimálny rozdiel, o ktorý musí byť vonkajší vzduch chladnejší ako odvádzaný vzduch. Ak sú splnené ďalšie podmienky, aktivuje sa nočné chladenie.

4.13 Vykurovanie

Prístroj podporuje rôzne možnosti ohrevu vonkajšieho vzduchu a temperovania privádzaného vzduchu. Možnosti vykurovania sú nevyhnutné na ochranu pred mrazom. Privádzaný vzduch je možné pre väčšie pohodlie v miestnosti temperovať. Musíte povoliť typy ohrevu používané v menu. Elektrický predohrev nie je možné vo všeobecnosti deaktivovať.

■ Hlavné menu

☐ ■ Servis

☐☐ ■ Vykurovanie

☐☐☐ ■ Povolenie vykurovania

☐☐☐☐ ■ Hydraulický predohrev

☐☐☐☐ ■ El. prídavné vykurovanie

☐☐☐☐ ■ Hydraulické prídavné vykurovanie

☐☐☐ ■ El. predohrev

☐☐☐ ■ Hydraulický predohrev

☐☐☐ ■ El. prídavné vykurovanie

☐☐☐ ■ Hydraulické prídavné vykurovanie

☐☐☐ ■ Predpl. hydr. predohrev

☐☐☐ ■ Spínacia frekvencia

☐☐☐☐ ■ El. predohrev

Elektrický predohrev chráni prístroj pred mrazom. Vo všeobecnosti ho nie je možné deaktivovať.



Materiálne škody

Zníženie hraničných teplôt môže viesť k mechanickému poškodeniu výmenníka tepla. Príliš vysoké zvýšenie hraničnej teploty vedie k vyššej spotrebe energie.

☐☐☐☐ ■ TODV-ŠTART:

Ak teplota odsávaného vzduchu klesne pod túto hraničnú hodnotu, zapne sa register protimrazovej ochrany.

☐☐☐☐ ■ TODV-STOP:

Ak teplota odsávaného vzduchu stúpne nad túto hraničnú hodnotu, register protimrazovej ochrany sa vypne.

☐☐☐☐ ■ Hydraulický predohrev

- ▶ Nastavte oneskorenie, po ktorom sa po elektrickom predhriatí zapne hydraulický predohrev.

☐☐☐☐ ■ El. prídavné vykurovanie

Elektrický ohrev ohrieva privádzaný vzduch a zvyšuje komfort.

☐☐☐☐ ■ TPRI-POŽ:

Ak teplota privádzaného vzduchu klesne pod túto nastavenú hodnotu, zapne sa elektrický dohrev.

UVEDENIE DO PREVÁDZKY

Uvedenie do prevádzky

☐☐☐☐ ■ Hysteréza:

Týmto parametrom obmedzujete teplotu privádzaného vzduchu smerom nahor. Ak teplota privádzaného vzduchu stúpne nad tu nastavenú hodnotu, prístroj vypne elektrický dodatočný vykurovací register.

☐☐☐☐ ■ tRDK:

Aby sa zabránilo neustálemu cyklovaniu, nastavte tu minimálny čas prevádzky vykurovacieho registra.

☐☐☐ ■ Hydraulické prídavné vykurovanie

Na pohodlné temperovanie privádzaného vzduchu slúži hydraulické prídavné vykurovanie. Všeobecné temperovanie vzduchu v miestnosti je možné aj pomocou hydraulického vykurovacieho registra. Hydraulický vykurovací register spotrebuje menej energie ako elektrický systém.

☐☐☐☐ ■ TPRI-POŽ:

Zariadenie reguluje teplotu privádzaného vzduchu na nastavenú hodnotu v rámci možných hraničných hodnôt.

☐☐☐☐ ■ TPRI-MAX:

► Nastavte maximálnu teplotu privádzaného vzduchu.

☐☐☐☐ ■ TPRI-MAX-HYS:

Tu definovaná hysteréza sa pridá k „TPRI-MAX:“ pri kontrole, či je prekročená maximálna teplota privádzaného vzduchu. Tu definovaná hysteréza sa odpočíta od „TPRI-MAX:“ pri kontrole, či sa opätovne nedosahuje maximálna teplota privádzaného vzduchu.

☐☐☐☐ ■ tPRI monit.:

Tu nastavíte čas, počas ktorého sa ešte nereaguje na prekročenie teploty privádzaného vzduchu. Ak počas prevádzky s hydraulickým dodatočným vykurovacím registrom dôjde k silnému kolísaniu teploty, tento parameter opatrne zvýšte.

☐☐☐☐ ■ Čas PI:

Časová konštanta PI regulátora na ovládanie regulačného ventilu dodatočného vykurovacieho registra

☐☐☐☐ ■ PI pás:

Šírka pásma PI regulátora na ovládanie regulačného ventilu dodatočného vykurovacieho registra

☐☐☐☐ ■ Doba chodu ventilu:

Doba chodu regulačného ventilu dodatočného vykurovacieho registra

☐☐☐☐ ■ Poloha ventilu:

Aktuálne ovládanie regulačného ventilu dodatočného vykurovacieho registra

☐☐☐ ■ Predpl. hydr. predohrev

Táto funkcia nie je pri tomto prístroji k dispozícii.

☐☐☐☐ ■ Spínacia frekvencia

Prístroje môžete rozdeliť do skupín. Kedykoľvek sú povolené iba predhrievacie registre jednej skupiny. Skupiny sa aktivujú jedna za druhou.

To umožňuje výrazne znížiť celkový pripojovací príkon prístrojov prevádzkovaných v sieti pLAN. Ak prístroje rozdelíte rovnomerne do 4 skupín, maximálny pripojovací príkon je predhrievacím registrom obmedzený na 1/4. Pripojovací príkon každého jednotlivého prístroja a potrebné jednotlivé istenie zostanú zachované.

Ak chcete používať túto funkciu, prístroje musia byť prepojené sieťou pLAN.

☐☐☐☐ ■ El. predohrev:

Po uplynutí nastaveného času sa predhrievacie registre aktuálnej skupiny prístrojov vypnú a registre ďalšej skupiny sa zapnú. Ak do skupiny nie sú priradené žiadne prístroje, táto skupina sa preskočí.

☐☐☐☐ ■ Skupina:

Tu vidíte, ako sú prístroje rozdelené do 4 skupín.

4.14 Snímač pohybu

Detektor pohybu (snímač PIR) umožňuje automatické ovládanie prístroja. Ak sa v oblasti monitorovania nachádzajú osoby, prístroj sa prepne na uložený stupeň.

■ Hlavné menu

☐ ■ Servis

☐ ■ PIR

☐☐☐☐ ■ Aktivovať PIR?

► Vyberte si medzi základnou aktiváciou alebo deaktiváciou snímača.

☐☐☐☐ ■ Doba chodu:

► Nastavte, ako dlho bude prístroj pokračovať v prevádzke na uloženom stupni po poslednom pohybe zistenom v miestnosti.

☐☐☐☐ ■ Stupeň:

► Nastavte stupeň, na ktorom bude prístroj fungovať počas doby chodu.

Ak je nastavený stupeň 0, prístroj vypne ventilátory. Prístroj je aj naďalej pripravený na prevádzku.

☐☐☐☐ ■ Druh kontaktu:

Popis

NO Zapínací kontakt

NC Vypínací kontakt

► Vyberte druh kontaktu v závislosti od nainštalovaného tlačidla.

UVEDENIE DO PREVÁDZKY

Ďalšie možnosti nastavenia

☐☐☐☐ ■ PIR časovo riadený?

Nie	Snímač pracuje nepretržite.
Áno	Snímač je možné aktivovať v definovanom časovom úseku. Snímač je mimo časového programovania ignorovaný.

☐☐☐☐ ■ PIR časový program

Môžete vytvoriť individuálne časové okno so začiatkom a koncom pre každý deň. Snímač je aktívny v stanovenom čase. Čas začiatku musí byť pred koncom.

5. Ďalšie možnosti nastavenia

■ Hlavné menu

■ Hlavné menu		
☐ ■ Status	Zobrazenie skutočných stavov	
☐ ■ Časový program	Nastavenie času, dátumu a týždenného programu	Pozri kapitolu „Prvé uvedenie do prevádzky“.
☐ ■ Displej	Nastavenie zobrazenia	Pozri návod na obsluhu.
☐ ■ Nočné chladenie	Povolenie funkcie „Nočné chladenie“	Pozri kapitolu „Prvé uvedenie do prevádzky“.
☐ ■ Nárazové vetranie	Povolenie a nastavenie funkcie „Nárazové vetranie“	Pozri kapitolu „Prvé uvedenie do prevádzky“.
☐ ■ Minimálne vetranie	Zapnutie a vypnutie funkcie „Min. vetranie“	Pozri kapitolu „Prvé uvedenie do prevádzky“.
☐ ■ Reset filtra	Vynulovanie doby chodu filtra	Pozri návod na obsluhu.
☐ ■ Servis	Menu chránené heslom iba pre servisných technikov	
☐ ■ Master	Toto menu je len pre zákaznícky servis a je chránené heslom.	
☐ ■ Info	Informácia o menu	
☐ ■ Jazyk	Zvoliť jazyk displeja	

☐ ■ Servis

Nastavenia v menu „Servis“ sú vyhradené pre odborných montážnikov. Heslo pre montážnika: 0001

☐☐ ■ Snímač

☐☐☐ ■ Kalibrácia snímača

☐ ☐ ☐ ☐ ■ Vonkajší vzduch (VON):
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Privádzaný vzduch (PRI):
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Odvádzaný vzduch (ODP):
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Odsávaný vzduch (ODV):

Kalibrácia snímača umožňuje opravu nameraných hodnôt snímača. Každý snímač môžete kalibrovať jednotlivo.

☐☐☐ ■ Kalibrácia snímača Exp

Toto menu sa zobrazí iba vtedy, ak prístroj obsahuje voliteľne dostupný rozširujúci modul a ak je povolená funkcia „Hydr. predohrev“ alebo „Hydr. prídavné vykurovanie“.

☐☐☐☐ ■ Privádzaný vzduch (*PRI*)

☐☐☐☐ ■ Hydr. predohrev (spiatočka):

☐☐ ■ Ventilátory

■ Hlavné menu

☐ ■ Servis

☐☐ ■ Ventilátory

☐☐ ■ Vzduchový výkon

☐☐☐☐ ■ MIN katalóg:

Tento parameter je vyhradený pre náš zákaznícky servis.

☐☐ ■ Filter

☐☐☐ ■ Monitorovanie filtra

☐☐☐☐ ■ Režim

☐☐☐ ■ Doba chodu filtra

☐☐☐☐ ■ Reset filtra:

☐☐☐☐ ■ Životnosť:

☐☐☐☐ ■ Doba chodu:

☐☐☐☐ ■ Zostávajúca doba chodu:

☐☐☐☐ ■ Režim

Tento parameter je pri tomto prístroji bez funkcie. Prístroj vás podľa časového harmonogramu vyzve, aby ste vymenili filter.

☐☐☐☐ ■ Životnosť:

Životnosť filtra je čas, po ktorom vás prístroj podľa časového harmonogramu vyzve na pravidelnú výmenu filtra.

☐☐ ■ VOC/CO2

☐☐☐ ■ Snímač VOC/CO2

☐☐☐☐ ■ VOC/CO2 časovo riadené?

☐☐☐ ■ Časové programy VOC/CO2

☐☐☐☐ ■ VOC/CO2 časovo riadené?

Nie Snímač pracuje nepretržite.

Áno Snímač je možné aktivovať v definovanom časovom úseku. Snímač je mimo časového programovania ignorovaný.

☐☐☐ ■ Časové programy VOC/CO2

Môžete vytvoriť individuálne časové okno so začiatkom a koncom pre každý deň. Snímač je aktívny v stanovenom čase. Čas začiatku musí byť pred koncom.

UVEDENIE DO PREVÁDZKY

Ďalšie možnosti nastavenia

☐ ☐ ☐ ■ PIR

Pozri kapitolu „Prvé uvedenie do prevádzky“.

☐ ☐ ■ Spustenie

Ak dôjde k výpadku napájania, zariadenie sa automaticky spustí, keď sa obnoví napájanie. Výberom prevádzkového režimu určíte, v akom režime bude zariadenie potom pokračovať v práci. Odporúčame nastaviť režim „Auto“.

☐ ☐ ☐ ■ Štartovacie podmienky

☐ ☐ ☐ ☐ ■ Prevádzkový režim

☐ ☐ ■ Hlásič dymu

Túto položku menu môžete vybrať iba vtedy, ak je pripojený rozširujúci modul. Túto funkciu môžete použiť iba vtedy, ak je k rozširujúcemu modulu pripojený hlásič dymu.

V prípade poruchy môže prístroj pracovať s dvoma rôznymi funkciami.

Túto funkciu je možné integrovať ako podporu do existujúcich koncepcií zabezpečenia. Samotný prístroj nezodpovedá systému odsávania dymu alebo požiarnej ochrany podľa normy.

☐ ☐ ☐ ■ Funkcia:

Možnosť	Popis
Vetranie VYP	Ventilátory sú vypnuté a uzatváracie klapky sú zatvorené.
Odťah dymu	Ventilátor privádzaného vzduchu je vypnutý a uzatváracia klapka je zatvorená. Ventilátor odvádzaného vzduchu je prepnutý na maximálny objemový prietok vzduchu.

☐ ☐ ☐ ■ Druh kontaktu:

	Popis
NO	Zapínací kontakt
NC	Vypínací kontakt

► Vyberte druh kontaktu.

☐ ☐ ■ Vykurovanie

Pozri kapitolu „Prvé uvedenie do prevádzky“.

☐ ☐ ■ Počet prístrojov

V položke menu „Povolené prístroje“ určíte, ktoré prístroje sa nachádzajú v sieti pLAN. Všetky prístroje, ktoré tu nie sú vybrané a sú stále prítomné v sieti pLAN, fungujú ako samostatné prístroje.

Ak povolené prístroje nie sú pripojené k sieti pLAN, na hlavnom prístroji sa zobrazia ako chýbajúce.

☐ ☐ ☐ ■ Povolené prístroje

☐ ☐ ☐ ☐ ■ G01 G02 G03 G04 G05

☐ ☐ ☐ ☐ ■ G06 G07 G08 G09 G10

☐ ☐ ☐ ☐ ■ G11 G12 G13 G14 G15

☐ ☐ ☐ ☐ ■ G16 G17 G18 G19 G20

Pomocou tlačidla „Hore“ alebo „Dole“ môžete vybrať a znova zrušiť prístroj.

☐ ☐ ■ Obtok

Pozri kapitolu „Prvé uvedenie do prevádzky“.

☐ ☐ ■ Impulzívne vetranie

Pozri kapitolu „Prvé uvedenie do prevádzky“.

☐ ☐ ■ Minimálne vetranie

Pozri kapitolu „Prvé uvedenie do prevádzky“.

☐ ☐ ■ Externé VYP

Funkcia „Externé vypnutie“ umožňuje vypnúť prístroj pomocou spínacieho kontaktu bez ohľadu na nastavené automatické programy a funkcie.

☐ ☐ ☐ ■ Aktivovať externé VYP?

► Aktivujte alebo deaktivujte funkciu.

☐ ☐ ☐ ■ Druh kontaktu:

	Popis
NO	Zapínací kontakt
NC	Vypínací kontakt

► Vyberte druh kontaktu.

☐ ☐ ■ Externé 0-10V

Táto funkcia nie je pri tomto prístroji k dispozícii.

☐ ☐ ■ Nočné chladenie

Pozri kapitolu „Prvé uvedenie do prevádzky“.

☐ ☐ ■ Aktívne chladenie

Táto položka menu je relevantná iba pre prístroje s chladiacou jednotkou. Pozrite si návod chladiacej jednotky.

☐ ☐ ■ Adresa dosky

☐ ☐ ■ Adresa prístroja

☐ ☐ ☐ ■ Zmeniť adresu:

☐ ☐ ☐ ■ Aktuálna adresa: Zobrazená hodnota

☐ ☐ ■ 20 prístrojov ... online Ak je už priradených 20 adries, zobrazí sa táto položka menu namiesto „Adresa prístroja“.

Tu zadáte adresu prístroja. Štandardne je 01 a tiež by sa nemala meniť, ak sa prístroj používa v sieti pLAN bez iných prístrojov. Ak prevádzkujete prístroj v sieti pLAN s inými prístrojmi, všetky prístroje v sieti musia mať rôzne adresy.

Ak dôjde ku konfliktu adries z dôvodu priradenia rovnakých čísel, odpojte prístroj od siete pLAN. Zmeňte adresu prístroja.

UVEDENIE DO PREVÁDZKY Zoznam parametrov

☐ ☐ ☒ **Heslo**

Tu môžete nastaviť heslo pre servisnú úroveň.

☐ ☐ ☒ **Protokol RTB**

☐ ☐ ☒ Typ RTB :	BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU
☐ ☐ ☒ Prenosová rýchlosť:	baud 1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200
☐ ☐ ☒ StopBit	Tento parameter sa zobrazuje iba pri type RTB „ModBus RTU“.
☐ ☐ ☒ Parita	Tento parameter sa zobrazuje iba pri type RTB „ModBus RTU“.
☐ ☐ ☒ Adresa:	1 - 20

☐ ☐ ☒ **pC0e**

► Nastavte možnosť „RS485“.

☐ ☐ ☒ **Reset**

☒ Hlavné menu
☐ ☒ Servis
☐ ☐ ☒ Reset
☐ ☐ ☐ ☒ Vykonať reset:
☐ ☐ ☒ Predvolené nastavenia:
☐ ☐ ☐ ☒ Dátum:

„Predvolené nastavenia:“ je variant prístroja uložený na úrovni Master. Okrem toho sú dané a definované určité základné nastavenia, ktoré funkcie sú povolené.

Dátum ukazuje, kedy bol naposledy vykonaný reset.

Reset nevráti späť všetky hodnoty, ktoré môže používateľ meniť.

☐ ☐ ☒ **Modul hx**

Parametre v tomto menu meňte iba po dohode so Zákazníckym servisom.

☐ ☒ **Master**

Toto menu je len pre zákaznícky servis a je chránené heslom.

☐ ☒ **Info**

V menu „Info“ nájdete informácie o softvéri, verzii bootu a BIOS-u.

☐ ☒ **Jazyk**

V menu „Jazyk“ môžete zvoliť jazyk.

6. Zoznam parametrov

	Jed-notka	Možnosti	min.	max.	Štandardná hodnota	Hodnota zaria-denia
☒ Hlavné menu						
☐ ☒ Časový program						
☐ ☐ ☒ Dátum/čas						
☐ ☐ ☐ ☒ dd.mm.rr hh:mm						
☐ ☐ ☒ Časový základ						
☐ ☐ ☐ ☒ Rozvrh času		Časový základ 1 / Časový základ 2 / Časový základ 3			Časový základ 2	
☐ ☐ ☒ Denný program						
☐ ☐ ☐ ☒ Denný program P1		0/1/2/3/4			6-18 hod.: Stupeň 1	
☐ ☐ ☐ ☒ Denný program P2		0/1/2/3/4			15 hod.: Stupeň 1	
☐ ☐ ☐ ☒ Denný program P3		0/1/2/3/4			0-24 hod.: Stupeň 1	
☐ ☐ ☐ ☒ Denný program P4		0/1/2/3/4			0-24 hod.: Stupeň 1	
☐ ☐ ☒ Týždenný program						
☐ ☐ ☐ ☒ Prehľad programov						
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Po		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Ut		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ St		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Št		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Pi		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ So		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒ Ne		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
☐ ☒ Displej						
☐ ☐ ☒ Osvetlenie						
☐ ☐ ☐ ☒ Man.:		Zap / Vyp			Zap	
☐ ☐ ☐ ☒ Auto:	s		0	3600	360	
☐ ☐ ☐ ☒ Základný displej:	s		20	3600	360	
☐ ☐ ☒ Program						
☐ ☐ ☐ ☒ Aktívny:		Áno/Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☒ Heslo:			0000	9999	0000	
☐ ☐ ☐ ☒ tOchr.:	min		0	99	5	
☐ ☐ ☒ Zablokovanie tlačidla						
☐ ☐ ☐ ☒ Aktívny:		Áno/Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☒ Heslo:			0000	9999	999	

UVEDENIE DO PREVÁDZKY Zoznam parametrov

	Jed- notka	Možnosti	min.	max.	Štandardná hodnota	Hodnota zaria- denia
☐ ☐ ☐ ☐ Text pozdravu						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktivovať:		Áno/Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ Čas:	s		20	999	20	
☐ ☐ Nočné chladenie						
☐ ☐ ☐ Aktivovať?		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Po		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Ut		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ St		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Št		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Pi		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ So		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Ne		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ Vzduchový výkon:	%		Stupeň I	100	70	
☐ ☐ ☐ Nárazové vetranie						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktivovať impulz?		Zap / Vyp			Zap	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	99	15	
☐ ☐ ☐ ☐ Vzduchový výkon:	%		Stupeň I	100	100	
☐ ☐ ☐ Minimálne vetranie						
☐ ☐ ☐ Aktivovať funkciu?		Zap / Vyp			Zap	
☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ☐ ☐ Vzduchový výkon:	%		Stupeň I	100		
☐ ☐ ☐ Reset filtra						
☐ ☐ ☐ Reset filtra:		Áno/Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ Doba chodu:	h					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ Zostávajúca doba chodu:	h					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ Servis						
☐ ☐ ☐ Heslo na úrovni servisu			0000	9999	1000	
☐ ☐ ☐ Snímač						
☐ ☐ ☐ ☐ Kalibrácia snímača						
☐ ☐ ☐ ☐ Vonkajší vzduch (VON):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Privádzaný vzduch (PRI):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Odvádzaný vzduch (ODP):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Odsávaný vzduch (ODV):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Kalibrácia snímača Exp						
☐ ☐ ☐ ☐ Privádzaný vzduch (*PRI*)	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Hydr. predohrev (spia- točka):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ Ventilátory						
☐ ☐ ☐ ☐ Vzduchový výkon						
☐ ☐ ☐ ☐ Stupeň I:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ PRI	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ODP	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Stupeň II:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ PRI	%		0	100	40	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ODP	%		0	100	40	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Stupeň III:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ PRI	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ODP	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Stupeň IV:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ PRI	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ODP	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ Vzduchový výkon						
☐ ☐ ☐ ☐ MIN katalóg:	V		2	10	2	
☐ ☐ ☐ ☐ Filter						
☐ ☐ ☐ ☐ Monitorovanie filtra						
☐ ☐ ☐ ☐ Režim		Aktívny / Pasívny			Pasívne	
☐ ☐ ☐ ☐ Doba chodu filtra						
☐ ☐ ☐ ☐ Reset filtra:		Áno/Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ Životnosť:	h				4320	
☐ ☐ ☐ ☐ Doba chodu:	h					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ☐ Zostávajúca doba chodu:	h					Zobrazená hodnota

UVEDENIE DO PREVÁDZKY Zoznam parametrov

	Jed- notka	Možnosti	min.	max.	Štandardná hodnota	Hodnota zaria- denia
☐ ☐ ☐ ☐ VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ Snímač VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktivovať VOC/CO2?		Áno/Nie			Áno	
☐ ☐ ☐ ☐ 1. hraničná hodnota:	ppm				700	
☐ ☐ ☐ ☐ 2. hraničná hodnota:	ppm				1100	
☐ ☐ ☐ ☐ 2. Hysteréza:	ppm		0	500	300	
☐ ☐ ☐ ☐ Skutočná hodnota:	ppm					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ☐ MAX výkon 1:	%		Stupeň I	100	55	
☐ ☐ ☐ ☐ MAX výkon 2:	%				66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ VOC/CO2 časovo riadený?		Áno/Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ Časové programy VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ Po:						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Ut:						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ St:						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Št						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Časové programy VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ Pi:						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ So:						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Ne:						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktivovať PIR?		Áno/Nie			Áno	
☐ ☐ ☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ Doba chodu:	min		0	99	30	
☐ ☐ ☐ ☐ Stupeň:		0 - IV			I	
☐ ☐ ☐ ☐ Druh kontaktu:		NO/NC			NO	
☐ ☐ ☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ PIR časovo riadený?		Áno/Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ PIR časový program						
☐ ☐ ☐ ☐ Po:						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Ut:						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ St:						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Št						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ PIR časový program						
☐ ☐ ☐ ☐ Pi:						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ So:						
☐ ☐ ☐ ☐ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Stop			0:00	24:00	18:00	

UVEDENIE DO PREVÁDZKY Zoznam parametrov

	Jed- notka	Možnosti	min.	max.	Štandardná hodnota	Hodnota zaria- denia
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ne:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Štart			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ■ Spustenie						
☐ ☐ ☐ ■ Štartovacie podmienky						
☐ ☐ ☐ ■ Prevádzkový režim		Vypnuté / Manuálne / Auto			Auto	
☐ ☐ ■ Hlásič dymu						
☐ ☐ ☐ ■ Funkcia:		Vetranie VYP / Odtah dymu			Vetranie VYP	
☐ ☐ ☐ ■ Druh kontaktu:		NO/NC			NO	
☐ ☐ ■ Vykurovanie						
☐ ☐ ☐ ■ Povolenie vykurovania						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Hydraulický predohrev		Áno/Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ El. prídavné vykurovanie		Áno/Nie			Áno (prístroje s elektrickým dodatočným vykurovacím registrom), Nie (prístroje bez elektrického doda- točného vykurovacieho registra)	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Hydraulické prídavné vy- kurovanie		Áno/Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ El. predohrev						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TODV-ŠTART:	°C		0	TODV-STOP:	3	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TODV-STOP:	°C		TODV-ŠTART:	15	6	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Hydraulický predohrev			0	999	180	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ El. prídavné vykurovanie						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TPRI-POŽ:	°C		14	30	18	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Hysteréza:	°C		TPRI-POŽ:	45	25	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ tRDK:	min		0	99	0	
☐ ☐ ☐ ■ Hydraulické prídavné vy- kurovanie						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TPRI-POŽ:	°C		14	30	18	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TPRI-MAX:	°C		40	70	60	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TPRI-MAX-HYS:	K		5	10	10	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ tPRI monit.:	min		1	15	10	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Spôsob fungovania pri poruche:		Zariadenie VYP / Vetranie ZAP.			Zariadenie VYP	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Čas PI:	s		60	999	60	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ PI pás:	s		1	999	200	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Doba chodu ventilu:	s		60	999	120	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Poloha ventilu:	%					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Predpl. hydr. predohrev						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Vonkajší vzduch (VON):	°C		-3,0	9,9	6	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Doba predoplachovania:	s		0	300	180	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Spínacia frekvencia						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ El. predohrev	s		0	9999	300	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Skupina						Zobrazená hodnota
☐ ☐ ■ Počet prístrojov						
☐ ☐ ☐ ■ Povolené prístroje						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ G01 G02 G03 G04 G05					G1 vybraté	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ G06 G07 G08 G09 G10					G2 - G20 G20 nie je vybraté	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ G11 G12 G13 G14 G15						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ G16 G17 G18 G19 G20						
☐ ☐ ■ Obtok						
☐ ☐ ☐ ■ Stratégia		A / B			B	
☐ ☐ ☐ ■ Stratégia A:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TVON-MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TODP-TPRI:	K		0	10	1	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ iObtok:	V		0	10	3	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ tObtok:	min		0	99	1	
☐ ☐ ☐ ■ Stratégia B:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TVON-MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TODP-MIN:	°C		16	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Hysteréza:	K		2	10	2	

UVEDENIE DO PREVÁDZKY

Zoznam parametrov

	Jed- notka	Možnosti	min.	max.	Štandardná hodnota	Hodnota zaria- denia
☐ ☐ ☐ Impulzívne vetranie						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktivovať impulz?		Áno/Nie			Áno	
☐ ☐ ☐ ☐ Druh kontaktu:		NO/NC			NO	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	99	15	
☐ ☐ ☐ ☐ Vzduchový výkon:	%		Stupeň I	100	100	
☐ ☐ ☐ Minimálne vetranie						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktivovať funkciu?		Zap / Vyp			Zap	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ☐ ☐ ☐ Vzduchový výkon:	%		Stupeň I	100	30	
☐ ☐ ☐ Externé VYP						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktivovať externé VYP?		Áno/Nie			Áno	
☐ ☐ ☐ ☐ Druh kontaktu:		NO/NC			NO	
☐ ☐ ☐ Nočné chladenie						
☐ ☐ ☐ ☐ Obdobie:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Štart:	Mesiac		1	7	4	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Stop:	Mesiac		8	12	10	
☐ ☐ ☐ ☐ Vzduchový výkon:	%		Stupeň I	100	70	
☐ ☐ ☐ ☐ Podmienka deň						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TVON-MIN:	°C		20	50	20	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TODP-MIN:	°C		16	40	16	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tMer.:	min		5	240	5	
☐ ☐ ☐ ☐ Podmienka noc						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Štart:	h		1	3	1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Stop:	h		4	7	6	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tKontrola:	min		15	30	15	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tPrestoj:	min		15	60	15	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TVON-MIN:	°C		6	16	6	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Hysteréza:	K		3	9	3	
☐ ☐ ☐ ☐ Aktivované chladenie						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Povolenie chladiacej jed- notky						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Aktivovať funkciu?		Áno/Nie			Funkcia nie je k dispozícii (VRL-C 300), Nie (VRL-C 870 Trend, VRL-C 870 Premium)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Doba prevádzky chladiacej jednotky						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Mesačné povolenie						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ od:			01	12	4	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ do:			01	12	10	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Denné povolenie						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ od:			0:00	24:00	00:01	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ do:			0:00	24:00	23:59	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Teploty chladiacej jednotky						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ T-požadovaná v miest- nosti:	°C		20	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ T-pož. *v miestnosti pos. regulácia		Áno/Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Poruchový režim chlad. jednotky						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Spôsob fungovania pri poruche:		Zariadenie VYP / Vetranie ZAP.			Vetranie ZAP	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Regul. param. chlad. jed- notky 1						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TPRI-hran. hodn.:	°C		10	20	15	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TPRI-hysteréza:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TODV-hran. hodn.:	°C		40	55	50	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TODV-hysteréza:	K		1	9	5	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Regul. param. CHJ 2						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Modulácia MIN:	%		50	100	75	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Modulácia MAX:	%		50	100	90	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Regul. parametre chlad. jednotky 3						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ T pož. hysteréza:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tObtok doba chodu:	s		30	180	30	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tObtok regul. PI:	s		30	300	60	

UVEDENIE DO PREVÁDZKY Zoznam parametrov

	Jed- notka	Možnosti	min.	max.	Štandardná hodnota	Hodnota zaria- denia
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Obtok. režim Min:	%		35	100	35	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Obtok. režim Max:	%		35	100	100	
☐ ☐ ☐ ■ Stav chlad. jednotky						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ PRI:	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ☐ ■ ODV:	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ☐ ■ VON:	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ☐ ■ ODS:	°C					Zobrazená hodnota
☐ ■ Adresa dosky						
☐ ☐ ■ Adresa prístroja						
☐ ☐ ☐ ■ Zmeniť adresu:			1	20	1	
☐ ☐ ☐ ■ Aktuálna adresa:						Zobrazená hodnota
☐ ☐ ■ 20 prístrojov ... online						Zobrazená hodnota
☐ ■ Heslo						
☐ ☐ ■ Servis			0000	9999	0001	
☐ ■ Protokol RTB						
☐ ☐ ☐ ■ Typ RTB :		BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU			BacNet	
☐ ☐ ☐ ■ Prenosová rýchlosť:	baud	1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200			19200	
☐ ☐ ☐ ■ StopBit		1/2			2	
☐ ☐ ☐ ■ Parita		žiadne / párne / nepárne			žiadne	
☐ ☐ ☐ ■ Adresa:			1	20	1	
☐ ■ pCOe						
☐ ☐ ■ Typ pCOe		RS 485 / tLan			tLan	
☐ ■ Reset						
☐ ☐ ☐ ■ Vykonať reset:		Áno/Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ■ Predvolené nastavenia:						Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ■ Dátum:						Zobrazená hodnota
☐ ■ Modul HX						
☐ ☐ ■ Modul Hx						
☐ ☐ ☐ ■ ODV-RELF:	%					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ■ ODV tep.:	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ■ ODS tep.:	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ■ TP:	°C					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ■ Oneskorenie alarmu	s		5	120	60	
☐ ☐ ☐ ■ TPKR:		> Rosný bod / >=Rosný bod / < Rosný bod				Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ■ FGR:		St. mrazu 1 / St. mrazu 2 / St. mrazu 3 / St. mrazu 4				Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ■ CHYBA:						Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ■ SD1:	mbar					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ■ PD1:	mbar					Zobrazená hodnota
☐ ☐ ☐ ■ Oneskorenie alarmu:	min		5	120	30	
☐ ☐ ☐ ■ Reset alarmu:	min		5	120	60	
☐ ☐ ☐ ■ Limit vzduch. výkonu	%		40	50	40	
☐ ■ Master						
☐ ■ Info						
☐ ■ Jazyk						

URUCHOMIENIE

1.	Wskazówki ogólne	104
1.1	Oznaczenia w niniejszej dokumentacji	104
2.	Protokół uruchomienia	105
3.	Protokołowanie nastaw	106
4.	Uruchomienie	108
4.1	Włączanie urządzenia	108
4.2	Adresowanie panelu obsługowego w przypadku braku wskazania	108
4.3	Nastawa języka	108
4.4	Data/godzina	108
4.5	Nastawianie przepływu	108
4.6	Nastawianie żywotności filtra	108
4.7	Nastawianie programów czasowych	108
4.8	Przeciąg / Impuls	109
4.9	Min wentylacja	109
4.10	Czujnik VOC/CO ₂	109
4.11	Bypass	110
4.12	Chł. nocne	110
4.13	Ogrzewanie	111
4.14	Czujnik ruchu	112
5.	Dalsze możliwości nastawy	113
6.	Lista parametrów	115

1. Wskazówki ogólne

Niniejsza instrukcja przeznaczona jest dla wyspecjalizowanego instalatora.

Inne obowiązujące dokumenty

-  Instrukcja obsługi urządzenia wentylacyjnego
-  Instrukcja instalacji urządzenia wentylacyjnego

1.1 Oznaczenia w niniejszej dokumentacji

   Te symbole wskazują poziom menu oprogramowania (w tym przykładzie 3. poziom).

2. Protokół uruchomienia

Kompletność

Kanały powietrzne	Wynik
Rozmieszczenie zgodnie z planem	☐
Instalacja zgodna z opisem	☐
Możliwości czyszczenia	☐
Izolacja akustyczna dostępna	☐
Przepusty powietrza zewnętrznego i zużytego	
Ośłona przed czynnikami atmosferycznymi dostępna	☐
Zabezpieczenie przed ptakami dostępne	☐
Możliwości czyszczenia	☐
Kratki nawiewne i wylotowe	
Tak	☐
Poprawna nastawa	☐
Pokrywa urządzenia	
Możliwość otwarcia o 90°	☐
Możliwość wymiany obu filtrów	☐
Odpływ kondensatu	
Czy wąż kondensatu jest ułożony zgodnie z instrukcją instalacji?	☐
Wsunąć wąż przez wirnik wentylatora powietrza zużytego do wanny kondensatu. Wlać do wanny kondensatu około 1 l wody, aby zadziałała pompa kondensatu.	☐
Szczelność	☐
Możliwości czyszczenia	☐
Zawory odcinające	
Otworzyć pokrywę urządzenia podczas jego pracy, aby skontrolować swobodę ruchu zaworów odcinających. Obie klapy odcinające muszą zamykać się powoli.	☐
Łącznik stykowy pokrywy urządzenia	
Komunikat o usterce przy otwartej pokrywie	☐
Wentylator	
Wentylatory można łatwo obracać	☐
Sterowanie/regulacja	
Funkcjonalność	☐
Dostęp do panelu obsługowego	☐
Filtry	
Filtry powietrza zamontowane poprawnie	☐
Dokumentacja	
Instrukcja obsługi i instrukcja instalacji dostępna	☐

Opcje

► Zaznaczyć właściwe pole.

System montażowy	Wynik
System szyn profilowych C	☐
System szyn profilowych Z	☐
System szyn o profilu Z do modułu chłodzenia	☐
Ośłona ze stali nierdzewnej 320	☐
Ośłona ze stali nierdzewnej 410	☐
Wykonanie zgodne z projektem	☐
Elektryczna nagrzewnica dogrzewająca	
Tak	☐
Czujniki	
Czujnik CO ₂	☐
Czujnik VOC	☐
Czujnik ruchu	☐
Czujnik wilgotności	☐
Funkcjonalność	☐
Rozszerzenie sterowania	
Karta interfejsu WWW/Ethernet BACnet	☐
Karta interfejsu LON	☐
Karta interfejsu Modbus RS485	☐
Moduł rozszerzający	
Tak	☐
Funkcjonalność? Menu „Min.went.” musi być dostępne.	☐
Hydrauliczna nagrzewnica dogrzewająca	☐
Czujka dymu	☐
Zewnętrzny czujnik usterki	☐
Zewnętrzny wyłącznik	☐

Funkcje

Zdolność do działania z wentylacją nominalną podaną w projekcie	Wynik
Poprawny wynik	☐
Możliwość zmieniania stopni załączenia zgodnie z projektem	
Włączyć poszczególne stopnie wentylatora w ręcznym trybie pracy.	☐
Panel obsługowy	
Poprawny wynik	☐
Opcjonalne komponenty funkcjonalne	
Poprawny wynik	☐

3. Protokołowanie nastaw

- Wpisać wartości nastawione podczas uruchomienia. W przypadku niezmienionych nastaw lub braku funkcji nie należy niczego wpisywać.

Przepływ

Etap		I	II	III	IV
dopr.	%				
odpr.	%				

Podstawa czasowa (podział dnia na przedziały czasowe)

☐	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	
☐	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
☐	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

Programy dzienne (przyporządkowanie stopni wentylatora do przedziałów czasowych)

P1																		
P2																		
P3																		
P4																		

Program tygodniowy

Dzień tygodnia	Pn	Wt	Śr	Cz	Pt	Sb	Nd
-/P1/P2/P3/P4/P5							

Hasła

Blok. klaw.	aktywny ☐ Nieaktywny ☐
Użytkownik („Ekran/Program/ Hasło”)	aktywny ☐ Nieaktywny ☐
Serwis	
Poziom Master (zastrzeżony dla serwisu)	

Czujnik CO₂

1. Limit	ppm
2. Limit	ppm
MAX moc 1:	%
MAX moc 2:	%

Przeciąg / Impuls

Uaktywnić impuls?	Tak / Nie
Typ styku:	NO / NC
tImpuls:	min
Przepływ:	%

Min wentylacja

Uaktywnić funkcję?	Tak / Nie
tImpuls:	min
Przepływ:	%

Dogrzewanie

Dogrzewanie el.	Tak / Nie
TDOP-ZAD:	°C
Histeresa:	°C
tNHR:	min

Czujnik ruchu

Uaktywnić PIR?	Tak / Nie
Praca:	min
Krok:	I - IV

Bypass

Strategia A:	☐
TZEW-MIN:	°C
TZUZ-TDOP:	K
iBypass:	V
tBypass:	min
Strategia B:	☐
TZEW-MIN:	°C
TZUZ-MIN:	°C
Histeresa:	K

URUCHOMIENIE

Protokołowanie nastaw

Filtry

Tryb	Aktyw / Pasyw
Filtr reset:	Tak / Nie
Postój:	h
Praca:	h
Pozostały:	h

Chł. nocne

☐ ■ Chł. nocne	
☐ ■ Uaktywnić?	☒ / ☐
☐ ■ Pn	☒ / ☐
☐ ■ Wt	☒ / ☐
☐ ■ Śr	☒ / ☐
☐ ■ Cz	☒ / ☐
☐ ■ Pt	☒ / ☐
☐ ■ Sb	☒ / ☐
☐ ■ Nd	☒ / ☐
☐ ■ Przepływ:	%

☐ ■ Serwis	
☐ ■ Chł. nocne	
☐ ■ Okres:	
☐ ■ Start:	Mies (1-12)
☐ ■ Stop:	Mies (1-12)
☐ ■ Przepływ:	%
☐ ■ Warunek dzień	
☐ ■ TZEW-MIN:	°C
☐ ■ TZUZ-MIN:	°C
☐ ■ tpomiar:	min
☐ ■ Warunek noc	
☐ ■ Start:	h
☐ ■ Stop:	h
☐ ■ tkontr:	min
☐ ■ tprzestój:	min
☐ ■ TZEW-MIN:	°C
☐ ■ Histereza:	K

Adnotacja zatwierdzająca

Data	Podpis / pieczęć
------	------------------

Wykonawca:

Klient:

4. Uruchomienie



Wskazówka

Jeśli sterowanie wyposażone jest w opcjonalny moduł rozszerzający, możliwe jest nastawianie wszystkich funkcji przyporządkowanych do modułu rozszerzającego. Nie jest przy tym brane pod uwagę, czy powiązane czujniki są podłączone do modułu rozszerzającego.

4.1 Włączanie urządzenia



Wskazówka

W trakcie rozruchu systemu nie należy naciskać żadnych przycisków.

Gdy napięcie zasilania elektrycznego zostanie włączone za pomocą wyłącznika głównego, uruchamiana jest regulacja systemu i przycisk „Alarm” pulsuje czerwonym światłem.

4.2 Adresowanie panelu obsługowego w przypadku braku wskazania

- ↕ ↑ ↓ ▶ Nacisnąć równocześnie przyciski „W górę”, „W dół” i „Enter” oraz przytrzymać je wciśnięte, dopóki nie zostanie wyświetlony ekran „Display address setting”.
- ↕ ▶ Nacisnąć przycisk „Enter”.
- ↑ ↓ ▶ Naciskać przycisk „W górę” lub „W dół”, dopóki nie zostanie wyświetlony numer 21.
- ↕ ▶ Nacisnąć przycisk „Enter”, aby potwierdzić.

4.3 Nastawa języka

W punkcie menu „Język” można zmienić język systemowy.

- Menu główne
- ■ Język

4.4 Data/godzina

- Menu główne
- ■ Pr czasowy
- □ ■ Data/godzina
- □ □ ■ dd.mm.rr hh:mm

- ▶ Nastawić aktualną godzinę i datę. Dzień, miesiąc, rok, godziny i minuty określone są dwucyfrowymi liczbami.

4.5 Nastawianie przepływu

- Menu główne
- ■ Serwis
- □ ■ Wentylator
- □ □ ■ Przepływ

Domyślne stopnie wentylatora można skorygować stosownie do lokalnych potrzeb. Podczas regulacji stopni wentylatora należy przestrzegać obowiązujących norm i wytycznych.

Nastawić przepływ w poszczególnych stopniach oddzielnie dla wentylatora nawiewnego i wentylatora powietrza zużytego jako wartość procentową względem maksymalnego przepływu wentylatora. Wskazane jest wybranie takiego samego przepływu powietrza doprowadzanego i powietrza zużytego. Jeśli podłączone są kanały powietrzne różniące się stratami ciśnienia, można je zrekompensować zróżnicowaniem przepływu wentylatora nawiewnego i wentylatora powietrza zużytego.

Znaczenie stopni wentylatora

- I Ten stopień przeznaczony jest do ochrony przed wilgocią. Utrzymywanie natężenia przepływu powietrza na minimalnym poziomie zapobiega uszkodzeniu substancji budowlanej. Niewielkie natężenie przepływu powietrza wskazane jest także wówczas, gdy budynek nie jest używany.
- II Ten stopień przeznaczony jest do minimalnej wentylacji. Jeśli w budynku regularnie przebywają ludzie, urządzenie musi pracować co najmniej na tym stopniu. W połączeniu z czujnikami ten stopień zapewnia dobrą wentylację podstawową w czasie użytkowania.
- III Ten stopień odpowiada wentylacji nominalnej. Jeśli urządzenie nie jest automatycznie sterowane za pomocą czujników, musi w czasie użytkowania pracować na tym stopniu.
- IV Ten stopień przeznaczony jest do intensywnej wentylacji w trakcie dłuższych faz użytkowania lub do szybkiego przewietrzenia pomieszczenia na przykład podczas przerwy.

4.6 Nastawianie żywotności filtra

- ▶ Istnieje możliwość zmiany domyślnego czasu, po którym urządzenie sygnalizuje konieczność wymiany filtra.

- Menu główne
- ■ Serwis
- □ ■ Filtry
- □ □ ■ Praca filtra
- □ □ □ ■ Postój:

Górną i dolną wartość graniczną przestoju można zmienić na poziomie menu Master.

4.7 Nastawianie programów czasowych

Podstawa czasowa

Na potrzeby programów czasowych 24 godziny doby podzielone są na przedziały czasowe. W menu „Skala czasu” można dokonać wyboru spośród trzech skal czasu.

- Menu główne
- ■ Pr czasowy
- □ ■ Podstawa czasowa
- □ □ ■ Skala czasu

- ▶ Zaznaczyć nastawioną podstawę czasową.

□	...	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
□	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	27	...	30
□	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

Przyporządkowanie stopni

■ Menu główne

□ ■ Pr czasowy

□ □ ■ Prog dz

- ▶ Wybrać program dzienny.
- ▶ W każdym przedziale czasu można nastawić jeden z 5 stopni wentylatora.
- ▶ Przyporządkować kolejne stopnie wentylatora w pozostałych programach dziennych.

P1

P2

P3

P4

Przyporządkowanie programów dziennych do dni tygodnia

■ Menu główne

□ ■ Pr czasowy

□ □ ■ Prog tyg.

- ▶ Przypisać po jednym programie dziennym do każdego dnia tygodnia. Opcje: P1 - P5

Dzień tygodnia	Pn	Wt	Śr	Cz	Pt	Sb	Nd
Program dzienny							

4.8 Przeciag / Impuls

■ Menu główne

□ ■ Serwis

□ □ ■ Impuls

Niezależnie od nastaw automatycznych i sygnałów z czujników w urządzeniu można na określony czas nastawić zwiększony przepływ.

Warunkiem działania tej funkcji jest jej uaktywnienie i wybór trybu pracy „Auto” urządzenia.

□ □ □ ■ Uaktywnić impuls?

- ▶ Włączyć lub wyłączyć funkcję. Funkcja nie zostanie jednak wtedy jeszcze uruchomiona.

□ □ □ ■ Typ styku:

	Opis
NO	Zestyk zwierny
NC	Zestyk rozwierny

- ▶ Wybrać typ styku zależnie od zamontowanego przycisku.

□ □ □ ■ tImpuls:

- ▶ Nastawić, jak długo ta funkcja urządzenia ma działać po naciśnięciu przycisku.

□ □ □ ■ Przepływ:

- ▶ Nastawić przepływ, z jakim ma działać ta funkcja urządzenia.

4.9 Min wentylacja

■ Menu główne

□ ■ Serwis

□ □ ■ Min.went.

Za pomocą tej funkcji można zredukować natężenie przepływu powietrza na nastawiony czas do nastawionego poziomu. Funkcja ta jest dostępna pod warunkiem zamontowania modułu rozszerzającego i podłączenia przycisku. Przycisk musi być wykonany jako zestyk zwierny.

□ □ □ ■ Uaktywnić funkcję?

- ▶ Włączyć lub wyłączyć funkcję. Funkcja nie zostanie jednak wtedy jeszcze uruchomiona.

□ □ □ ■ tImpuls:

- ▶ Nastawić, jak długo ta funkcja urządzenia ma działać po naciśnięciu przycisku.

□ □ □ ■ Przepływ:

- ▶ Nastawić przepływ, z jakim ma działać ta funkcja urządzenia.

4.10 Czujnik VOC/CO₂

■ Menu główne

□ ■ Serwis

□ □ ■ VOC/CO₂

□ □ □ ■ Czujn. VOC/CO₂

Te funkcje pracują automatycznie na podstawie nastawionych parametrów. Urządzenie reguluje natężenie przepływu powietrza zależnie od jakości powietrza w pomieszczeniu.

Im wyższe stężenie VOC/CO₂ w powietrzu, tym silniejsze natężenie przepływu powietrza. Aby nie powodować nadmiernego obciążenia hałasem, można nastawić dwie wartości graniczne stężenia VOC/CO₂.

Stężenie VOC/CO₂ w pomieszczeniu [ppm]

< 1000 pożądane

> 2000 należy unikać

VOC podlega podanym wartościom, jeśli mierzony jest ekwiwalent CO₂.

Urządzenie od początku usiłuje zapobiec wzrostowi stężenia VOC/CO₂. Urządzenie podnosi przepływ, aż osiągnie on nastawę parametru „MAX moc 1:”. Jeśli stężenie VOC/CO₂ przekracza pierwszą wartość graniczną, urządzenie reguluje przepływ do nastawy parametru „MAX moc 2:”.

Muszą być uwzględnione zalecenia dotyczące danego celu zastosowania.

□ □ □ □ ■ Uaktywnić VOC/CO₂?

- ▶ Do wyboru jest generalne włączenie lub wyłączenie czujnika.

URUCHOMIENIE

Uruchomienie

1. Limit:

- ▶ Nastawić żądane stężenie VOC/CO₂. W przypadku stosowania czujnika CO₂ należy nastawić wartość co najmniej 400 ppm powyżej stężenia w powietrzu zewnętrznym.

		miasto	poza miastem (bez rolnictwa)
stężenie w powietrzu zewnętrznym	ppm	450	350

2. Limit:

- ▶ Nastawić żądane maksymalne stężenie VOC/CO₂. W przypadku stosowania czujnika CO₂ wartość musi przekraczać 1. wartość graniczną co najmniej o 400 ppm.

2.histereza:

- ▶ Nastawić dopuszczalną odchyłkę w odniesieniu do 2. wartości granicznej.

Fakt.:

Wskazywane jest bieżące stężenie VOC/CO₂ w pomieszczeniu.

MAX moc 1:

Dopóki nie zostanie osiągnięta 1. wartość graniczna, urządzenie ogranicza przepływ do ustawionej tutaj wartości.

MAX moc 2:

- ▶ Nastawić maksymalny przepływ podczas pracy po przekroczeniu 1. wartości granicznej.

4.11 Bypass

W celu regulacji temperatury w pomieszczeniu bypass jest włączany do strategii regulacji, jeśli spełnione są odpowiednie warunki.

Aby w jak największym stopniu ograniczyć odzysk ciepła, otwierana jest przepustnica bypassu. Dzięki temu urządzenie może na przykład dostarczać chłodne powietrze do pomieszczenia w nocy bez konieczności podgrzewania powietrza nawiewanego znacznie cieplejszym powietrzem wywiewanym. Do wyboru są opcjonalnie dwie strategie.

■ Menu główne
□ ■ Serwis
□ □ ■ Bypass

Strategia A:

Przepustnica bypassu otwiera się z opóźnieniem czasowym. Zapobiega to nagłym dużym zmianom temperatury. Zachowanie regulacyjne staje się jednak powolne. Nie zalecamy korzystania ze strategii A. Należy wybrać strategię B.

TZEW-MIN

- ▶ Nastawić minimalną temperaturę powietrza zewnętrznego, przy której może zostać otwarta przepustnica bypassu.

TZUZ-TDOP:

- ▶ Nastawić histerezę powietrza odprowadzanego względem powietrza doprowadzanego. Nastawić co najmniej wymaganą różnicę temperatur między powietrzem doprowadzanym a odprowadzanym.

iBypass:

Gdy regulacja zamyka lub otwiera przepustnicę bypassu, zmiana położenia na cykl odpowiada wartości parametru „iBypass”.

tBypass:

- ▶ Nastawić, jak długo przepustnica bypassu może pozostawać w swoim położeniu między dwiema zmianami położenia.

Strategia B:

Jeśli spełnione są warunki, następuje maksymalna zmiana położenia bypassu. Zmniejsza to bezwładność systemu. Może to prowadzić do strat termicznych.

TZEW-MIN:

- ▶ Nastawić minimalną temperaturę powietrza zewnętrznego, przy której może zostać otwarta przepustnica bypassu.

TZUZ-MIN:

- ▶ Nastawić minimalną dozwoloną temperaturę powietrza odprowadzanego, przy której może zostać otwarta przepustnica bypassu.

Histereza:

- ▶ Nastawić co najmniej wymaganą różnicę temperatur między powietrzem odprowadzanym a zewnętrznym.

4.12 Chł. nocne

- Menu główne
- ■ Chł. nocne

W menu „Chł. nocne” można uaktywnić funkcję „Chłodzenie nocne” oraz włączyć dni tygodnia, w które urządzenie ma chłodzić w godzinach porannych.



Wskazówka

Zalecamy włączanie chłodzenia nocnego we wszystkie dni tygodnia.

W ciągu dnia analizowana jest temperatura wewnętrzna i zewnętrzna. Jeśli danego dnia spełnione są wszystkie warunki chłodzenia nocnego, następnej nocy sprawdzany jest potencjał chłodzenia. Jeśli potencjał chłodzenia jest dostatecznie duży, urządzenie otwiera przepustnicę bypassu. Gdy warunek temperatury przestaje być spełniony lub minie zaprogramowany okres, przepustnica bypassu jest zamykana lub urządzenie wyłącza się.

- Menu główne
- ■ Serwis
- □ ■ Chł. nocne

URUCHOMIENIE

Uruchomienie

☐☐☐☐ ■ Okres:

☐☐☐☐ ■ Start:

Od pierwszego dnia nastawionego w tym miejscu miesiąca rozpoczyna się ogólne zwolnienie chłodzenia nocnego z cyklami kontroli.

☐☐☐☐ ■ Stop:

Zwolnienie chłodzenia nocnego obowiązuje do ostatniego dnia miesiąca nastawionego w tym miejscu.

☐☐☐☐ ■ Przepływ:

- ▶ Nastawić przepływ stosowany podczas aktywnego trybu chłodzenia nocnego.

☐☐☐ ■ Warunek dzień

☐☐☐☐ ■ TZEW-MIN:

- ▶ Nastawić minimalną temperaturę powietrza zewnętrznego, przy której może zostać otwarta przepustnica bypassu.

☐☐☐☐ ■ TZUZ-MIN:

- ▶ Nastawić minimalną dozwoloną temperaturę powietrza doprowadzanego, przy której może zostać otwarta przepustnica bypassu.

☐☐☐☐ ■ tpomiar:

- ▶ Nastawić czas, przez który muszą być przekroczone minimalne temperatury powietrza zewnętrznego i powietrza doprowadzanego w ciągu dnia.

☐☐☐ ■ Warunek noc

☐☐☐☐ ■ Start:

- ▶ Nastawić najwcześniejszą godzinę rozpoczęcia chłodzenia nocnego.

☐☐☐☐ ■ Stop:

- ▶ Nastawić najpóźniejszą godzinę zakończenia chłodzenia nocnego.

☐☐☐☐ ■ tkontr:

- ▶ Nastawić czas, przez który w nocy sprawdzane będą warunki chłodzenia.

☐☐☐☐ ■ tprzestój:

- ▶ Nastawić czas, przez który wstrzymane zostanie chłodzenie nocne, jeśli warunki przestaną być spełnione.

Urządzenie wyłącza wentylację lub pracuje z zamkniętą przepustnicą bypassu w trybie pracy „Auto” odpowiednio do nastaw klienta.

☐☐☐☐ ■ TZEW-MIN:

- ▶ Nastawić minimalną temperaturę powietrza zewnętrznego, przy której może zostać otwarta przepustnica bypassu.

☐☐☐☐ ■ Histereza:

- ▶ Nastawić minimalną różnicę, o którą powietrze zewnętrzne musi być zimniejsze od powietrza odprowadzanego. Jeśli spełnione są dalsze warunki, włączane jest chłodzenie nocne.

4.13 Ogrzewanie

Urządzenie obsługuje różne możliwości ogrzewania powietrza zewnętrznego i utrzymania temperatury powietrza doprowadzanego. Opcje ogrzewania są niezbędne do ochrony przed zamarzaniem. Temperatura powietrza doprowadzanego może być utrzymywana, aby zapewnić wyższy komfort w pomieszczeniu. Konieczne jest zezwolenie na stosowane rodzaje ogrzewania w menu. Elektrycznej nagrzewnicy wstępnej nie można całkowicie wyłączyć.

■ Menu główne

☐ ■ Serwis

☐☐ ■ Ogrzewanie

☐☐☐ ■ Zezw. grzania

☐☐☐☐ ■ Grzanie hydr.

☐☐☐☐ ■ Dogrzewanie el.

☐☐☐☐ ■ Dogrzew hydr.

☐☐☐ ■ El. grzałka

☐☐☐ ■ Grzanie hydr.

☐☐☐ ■ Dogrzewanie el.

☐☐☐ ■ Dogrzew hydr.

☐☐☐ ■ Plukanie Grzanie hydr.

☐☐☐ ■ Czest. lacz.

☐☐☐ ■ El. grzałka

Elektryczna nagrzewnica wstępna chroni urządzenie przed uszkodzeniami spowodowanymi mrozem. Nie można jej całkowicie wyłączyć.



Szkody materialne

Obniżenie temperatur granicznych może skutkować uszkodzeniem mechanicznym wymiennika ciepła. Nadmierne podwyższenie temperatury granicznej powoduje wzrost zużycia energii.

☐☐☐☐ ■ TODP-START:

Gdy temperatura powietrza zużytego spada poniżej tej wartości granicznej, włączana jest dodatkowo nagrzewnica chroniąca przed zamarzaniem.

☐☐☐☐ ■ TODP-STOP:

Gdy temperatura powietrza zużytego wzrasta powyżej tej wartości granicznej, wyłączana jest nagrzewnica chroniąca przed zamarzaniem.

URUCHOMIENIE

Uruchomienie

☐☐☐☒ Grzanie hydr.

- ▶ Nastawić opóźnienie włączenia hydraulicznej nagrzewnicy wstępnej po włączeniu elektrycznej nagrzewnicy wstępnej.

☐☐☐☒ Dogrzewanie el.

Dogrzewanie elektryczne ogrzewa powietrze doprowadzane i podnosi komfort.

☐☐☐☐ TDOP-ZAD:

Gdy temperatura powietrza doprowadzanego spada poniżej ustawionej tutaj wartości, włączane jest dogrzewanie elektryczne.

☐☐☐☐ Histereza:

Za pomocą tego parametru można ograniczyć temperaturę powietrza doprowadzanego od góry. Gdy temperatura powietrza doprowadzanego wzrośnie powyżej ustawionej tutaj wartości, urządzenie wyłączy elektryczną nagrzewnicę dogrzewającą.

☐☐☐☐ tNHR:

Aby zapobiec ciągłemu włączaniu i wyłączaniu, należy w tym miejscu określić minimalny czas pracy nagrzewnicy.

☐☐☐☒ Dogrzew hydr.

Dogrzewanie hydrauliczne służy do utrzymania temperatury powietrza doprowadzanego w zakresie komfortu. Hydrauliczna nagrzewnica umożliwia także ogólne utrzymywanie temperatury w pomieszczeniu. Hydrauliczna nagrzewnica zużywa mniej energii niż system elektryczny.

☐☐☐☐ TDOP-Zad:

Instalacja reguluje temperaturę powietrza doprowadzanego w obrębie możliwych wartości granicznych zgodnie z nastawioną wartością.

☐☐☐☐ TDO-MAX:

- ▶ Nastawić maksymalną temperaturę powietrza doprowadzanego.

☐☐☐☐ TDO-MAX-histereza:

Podana w tym miejscu histereza dodawana jest do wartości „TDO-MAX:” podczas sprawdzania, czy przekroczona jest maksymalna temperatura powietrza doprowadzanego. Podana w tym miejscu histereza odejmowana jest od wartości „TDO-MAX:” podczas sprawdzania, czy temperatura powietrza doprowadzanego spadła z powrotem poniżej wartości maksymalnej.

☐☐☐☐ tDOP nadzór:

Ten parametr określa czas, przez który wstrzymywana jest reakcja na przekroczenie temperatury powietrza doprowadzanego. Jeśli podczas korzystania z hydraulicznej nagrzewnicy dogrzewającej występują silne wahania temperatury, można ostrożnie podwyższyć wartość tego parametru.

☐☐☐☐ Czas PI:

Stała czasowa regulatora PI służąca do sterowania zaworem nastawnym nagrzewnicy dogrzewającej

☐☐☐☐ Pasm.PI:

Szerokość pasma regulatora PI służąca do sterowania zaworem nastawnym nagrzewnicy dogrzewającej

☐☐☐☐ tpracy zaworu:

Czas pracy zaworu nastawnego nagrzewnicy dogrzewającej

☐☐☐☐ Pozycja zaworu:

Bieżący sygnał sterowania zaworem nastawnym nagrzewnicy dogrzewającej

☐☐☐☒ Plukanie Grzanie hydr.

W tym urządzeniu ta funkcja jest niedostępna.

☐☐☐☒ Czest. łącz.

Urządzenia można podzielić na grupy. W danej chwili włączone są tylko nagrzewnice wstępne jednej grupy. Grupy uaktywniane są po kolei.

W ten sposób można znacznie obniżyć całkowitą moc przyłączeniową urządzeń używanych w sieci pLAN. Jeśli urządzenia zostaną podzielone równomiernie na 4 grupy, maksymalna moc przyłączeniowa zostanie ograniczona przez nagrzewnice wstępne do 1/4. Moc przyłączeniowa poszczególnych urządzeń i ich wymagane zabezpieczenia pozostają bez zmian.

Warunkiem działania tej funkcji jest podłączenie urządzeń do sieci pLAN.

☐☐☐☐ El. grzałka:

Po ustawionym czasie wyłączane są nagrzewnice wstępne w bieżącej grupie urządzeń i włączane są nagrzewnice w następnej grupie. Grupy, do których nie są przyporządkowane żadne urządzenia, są pomijane.

☐☐☐☐ Grupa:

Tutaj przedstawiony jest podział urządzeń na 4 grupy.

4.14 Czujnik ruchu

Czujnik ruchu (PIR) umożliwia automatyczne regulowanie urządzenia. Jeśli w zasięgu wykrywania znajdują się osoby, urządzenie włączane jest na zadanym stopniu.

☒ Menu główne

☐ Serwis

☐ PIR

☐☐☐☐ Uaktywnić PIR?

- ▶ Do wyboru jest generalne włączenie lub wyłączenie czujnika.

Praca:

- ▶ Nastawić, jak długo urządzenie kontynuuje pracę na zadanym stopniu po ostatnim wykryciu ruchu w pomieszczeniu.

Krok:

- ▶ Nastawić, na jakim stopniu urządzenie pracuje przez czas działania.

Gdy nastawiony jest stopień 0, urządzenie wyłącza wentylator. Urządzenie pozostaje gotowe do pracy.

Typ styku:

	Opis
NO	Zestyk zwierny
NC	Zestyk rozwierny

- ▶ Wybrać typ styku zależnie od zamontowanego przycisku.

Ster. czasowe PIR?

Nie	Czujnik pracuje w trybie ciągłym.
Tak	Czujnik może zostać włączony w określonym przedziale czasowym. Poza programem czasowym stan czujnika nie jest uwzględniany.

Progr czas PIR

Na każdy dzień można utworzyć indywidualny przedział czasowy z początkiem i końcem. W obrębie podanego czasu czujnik jest aktywny. Czas rozpoczęcia musi wypadać przed końcem.

5. Dalsze możliwości nastawy

Menu główne

Menu główne		
☐ Stan	Wskazanie stanów rzeczywistych	
☐ Pr czasowy	Nastawianie godziny, daty i programu tygodniowego	Patrz rozdział „Uruchomienie”.
☐ Wyświetlacz	Nastawianie wyświetlacza	Patrz instrukcja obsługi.
☐ Chl. nocne	Zwolnienie funkcji „Chl. nocne”	Patrz rozdział „Uruchomienie”.
☐ Przeciąg	Zwalnianie i nastawianie funkcji „Przeciąg”	Patrz rozdział „Uruchomienie”.
☐ Min.went.	Włączanie i wyłączanie funkcji „Min wentylacja”	Patrz rozdział „Uruchomienie”.
☐ Filtr reset	Resetowanie czasu pracy filtra	Patrz instrukcja obsługi.
☐ Serwis	Menu zabezpieczone hasłem tylko dla serwisu	
☐ Wiodąca	To menu przeznaczone jest tylko dla serwisu i zabezpieczone hasłem.	
☐ Informacje	Menu informacji	
☐ Język	Wybór języka wyświetlacza	

Serwis

Nastawy w menu „Serwis” są zastrzeżone dla wyspecjalizowanego instalatora. Hasło dla wyspecjalizowanego instalatora: 0001

Czujn.**Kalibr. czuj.**

☐ Pow.zew.(PZ):

☐ Dopr(DOP):

☐ Odpr.(OD):

☐ Zużyte(ZU):

Kalibracja czujnika umożliwia korektę wartości pomiarowych czujnika. Każdy czujnik może zostać skalibrowany oddzielnie.

Kalibr. czuj. eks

To menu wyświetlane jest tylko wtedy, gdy urządzenie wyposażone jest w opcjonalnie dostępny moduł rozszerzający i włączona jest funkcja „Grzanie hydr.” lub „Dogrzew hydr.”.

☐ Dopr (*DOP*)

☐ Grz. hydr. (Powrót):

Wentylator

☐ Menu główne

☐ Serwis

☐ Wentylator

☐ Przepływ

MIN katalog:

Ten parametr zastrzeżony jest do użytku tylko przez nasz serwis.

Filtry

☐ Kontrola filtra

☐ Tryb

☐ Praca filtra

☐ Filtr reset:

☐ Postój:

☐ Praca:

☐ Pozostały:

Tryb

Ten parametr nie ma zastosowania w tym urządzeniu. Urządzenie wyświetla monit o sterowaną czasowo wymianę filtra.

Postój:

Czas żywotności filtra to czas, po którym program czasowy w urządzeniu wyświetla informację o wymianie filtra.

VOC/CO2

☐ Czujn. VOC/CO2

☐ Ster. czasowe VOC/CO2?

☐ Progr czas VOC/CO2

☐☐☐☐ ■ **Ster. czasowe VOC/CO2?**

Nie	Czujnik pracuje w trybie ciągłym.
Tak	Czujnik może zostać włączony w określonym przedziale czasowym. Poza programem czasowym stan czujnika nie jest uwzględniany.

☐☐☐ ■ **Progr czas VOC/CO2**

Na każdy dzień można utworzyć indywidualny przedział czasowy z początkiem i końcem. W obrębie podanego czasu czujnik jest aktywny. Czas rozpoczęcia musi wypadać przed końcem.

☐☐ ■ **PIR**

Patrz rozdział „Uruchomienie”.

☐☐ ■ **Start UP**

Jeśli przerwany zostanie dopływ prądu, instalacja uruchomiona zostanie automatycznie po przywróceniu zasilania elektrycznego. Wybierając tryb pracy można wskazać, w jakim trybie instalacja będzie następnie pracować. Zalecamy wskazanie trybu „Auto”.

☐ ☐ ☐ ■	Warunek startu
☐ ☐ ☐ ☐ ■	Tryb pracy

☐☐ ■ **Czujka dymu**

Ten punkt menu można wybrać tylko wtedy, gdy podłączony jest moduł rozszerzający. Warunkiem działania tej funkcji jest podłączenie czujki dymu do modułu rozszerzającego.

W razie usterki urządzenie może być eksploatowane w dwóch różnych funkcjach.

Ta funkcja może zostać zintegrowana jako wspomagająca do istniejącego systemu bezpieczeństwa. Samo urządzenie nie stanowi instalacji oddymiania lub ochrony przeciwpożarowej w rozumieniu stosownych norm.

☐☐☐ ■ **Funkcja:**

Opcja	Opis
Bez wentyl.	Wyłączenie wentylatorów i zamknięcie klap odcinających.
Wyjście dymu	Wyłączenie wentylatora nawiewnego i zamknięcie zaworów odcinających. Wentylator wywiewny pracuje z maksymalnym natężeniem przepływu powietrza.

☐☐☐ ■ **Typ styku:**

	Opis
NO	Zestyk zwrotny
NC	Zestyk rozwierny

► Wybrać typ styku.

☐☐ ■ **Ogrzewanie**

Patrz rozdział „Uruchomienie”.

☐☐ ■ **Liczba urz**

W punkcie menu „Zezw. urzadz.” można określić, które urządzenia znajdują się w sieci pLAN. Wszystkie urządzenia, które nie zostaną tutaj wybrane, ale podłączone są do sieci pLAN, traktowane będą jako urządzenia indywidualne.

Jeśli zwolnione urządzenia nie są podłączone do sieci pLAN, wyświetlane będą w urządzeniu Master jako nieistniejące.

☐ ☐ ☐ ■	Zezw. urzadz.
☐ ☐ ☐ ☐ ■	G01 G02 G03 G04 G05
☐ ☐ ☐ ☐ ■	G06 G07 G08 G09 G10
☐ ☐ ☐ ☐ ■	G11 G12 G13 G14 G15
☐ ☐ ☐ ☐ ■	G16 G17 G18 G19 G20

Do włączania i wyłączania wyboru urządzenia służą przyciski „W górę” i „W dół”.

☐☐ ■ **Bypass**

Patrz rozdział „Uruchomienie”.

☐☐ ■ **Impuls**

Patrz rozdział „Uruchomienie”.

☐☐ ■ **Min.went.**

Patrz rozdział „Uruchomienie”.

☐☐ ■ **Zewn. wyl.**

Funkcja „Zewn. wyl.” umożliwia wyłączenie urządzenia za pomocą styku łączącego niezależnie od ustawionych programów sterowania automatycznego i funkcji.

☐☐☐ ■ **Uaktywnić zewn. wyl.?**

► Włączyć lub wyłączyć funkcję.

☐☐☐ ■ **Typ styku:**

	Opis
NO	Zestyk zwrotny
NC	Zestyk rozwierny

► Wybrać typ styku.

☐☐ ■ **Zewn. 0-10V**

W tym urządzeniu ta funkcja jest niedostępna.

☐☐ ■ **Chl. nocne**

Patrz rozdział „Uruchomienie”.

☐☐ ■ **akt. Chłodzenie**

Ten punkt menu ma znaczenie tylko w przypadku urządzeń z modułem chłodzenia. Patrz instrukcja modułu chłodzenia.

Adres board

☐ ☐ ☐ ☐ Adres urzadz	
☐ ☐ ☐ ☐ Zmień adres:	
☐ ☐ ☐ ☐ Obecny adres:	Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☐ 20 urządzeń...Online	Gdy przydzielonych jest już 20 adresów, ten punkt menu wyświetlany jest zamiast punktu menu „Adres urzadz”.

W tym miejscu można określić adres urządzenia. Domyślny adres to 01 i nie należy go zmieniać, jeśli urządzenie pracuje w sieci pLAN bez innych urządzeń. Jeśli urządzenie pracuje w sieci pLAN z innymi urządzeniami, adres każdego urządzenia sieci musi być inny.

Jeśli skutek przydzielenia takich samych numerów wystąpi konflikt adresów, należy odłączyć urządzenie od sieci pLAN. Zmienić adres w urządzeniu.

Hasło

W tym miejscu można nastawić hasło do menu serwisu.

Protokół GLT

☐ ☐ ☐ ☐ Typ GLT:	BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU
☐ ☐ ☐ ☐ Predkosc:	Bd 1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200
☐ ☐ ☐ ☐ StopBit	Ten parametr wyświetlany jest tylko w przypadku typu GLT „ModBus RTU”.
☐ ☐ ☐ ☐ Parity	Ten parametr wyświetlany jest tylko w przypadku typu GLT „ModBus RTU”.
☐ ☐ ☐ ☐ Adres:	1 - 20

pCOe

► Nastawić opcję „RS485”.

Reset

☐ ☐ ☐ ☐ Menu główne
☐ ☐ ☐ ☐ Serwis
☐ ☐ ☐ ☐ Reset
☐ ☐ ☐ ☐ Resetuj:
☐ ☐ ☐ ☐ Domyślny:
☐ ☐ ☐ ☐ Data:

„Domyślny:” to wariant urządzenia nastawiony na poziomie Master. Na jego podstawie przyjmowane są pewne nastawy podstawowe i określone jest, które funkcje są zwolnione.

Data wskazuje, kiedy po raz ostatni został przeprowadzony reset.

Reset nie obejmuje wszystkich wartości, które może zmodyfikować użytkownik.

Moduł hx

Parametry w tym menu wolno zmieniać tylko po uzgodnieniu z serwisem.

Wiodąca

To menu przeznaczone jest tylko dla serwisu i zabezpieczone hasłem.

Informacje

W menu „Info” znajdują się informacje o wersjach oprogramowania, Boot i BIOS.

Język

W menu „Język” można wybrać język.

6. Lista parametrów

	Jednostka	Opcje	min.	maks.	Wartość standardowa	Parametr instalacji
Menu główne						
☐ ☐ ☐ ☐ Pr czasowy						
☐ ☐ ☐ ☐ Data/godzina						
☐ ☐ ☐ ☐ dd.mm.rr hh:mm						
☐ ☐ ☐ ☐ Podstawa czasowa						
☐ ☐ ☐ ☐ Skala czasu		Podst.cz.1 / Podst.cz.2 / Podst.cz.3			Podst.cz.2	
☐ ☐ ☐ ☐ Prog dz						
☐ ☐ ☐ ☐ Program dnia P1		0/1/2/3/4			Godzina 6-18: Stopień 1	
☐ ☐ ☐ ☐ Program dnia P2		0/1/2/3/4			Godzina 15: Stopień 1	
☐ ☐ ☐ ☐ Program dnia P3		0/1/2/3/4			Godzina 0-24: Stopień 1	
☐ ☐ ☐ ☐ Program dnia P4		0/1/2/3/4			Godzina 0-24: Stopień 1	
☐ ☐ ☐ ☐ Prog tyg.						
☐ ☐ ☐ ☐ Przegląd programu						
☐ ☐ ☐ ☐ Pn		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ Wt		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ Śr		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ Cz		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ Pt		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ ☐ ☐ ☐ Sb		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
☐ ☐ ☐ ☐ Nd		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	

URUCHOMIENIE

Lista parametrów

	Jed- nostka	Opcje	min.	maks.	Wartość standar- dowa	Parametr in- stalacji
☐ ☐ ☐ ☐ Wyświetlacz						
☐ ☐ ☐ ☐ Oświetlenie						
☐ ☐ ☐ ☐ Recz.:		Wl. / Wyl.			Wl.	
☐ ☐ ☐ ☐ Auto:	s		0	3600	360	
☐ ☐ ☐ ☐ Panel:	s		20	3600	360	
☐ ☐ ☐ ☐ Program						
☐ ☐ ☐ ☐ Akt.:		Tak / Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ Hasło:			0000	9999	0000	
☐ ☐ ☐ ☐ tochr.:	min		0	99	5	
☐ ☐ ☐ ☐ Blok. klaw.						
☐ ☐ ☐ ☐ Akt.:		Tak / Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ Hasło:			0000	9999	999	
☐ ☐ ☐ ☐ Tekst powitania						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktywuj:		Tak / Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ Czas:	s		20	999	20	
☐ ☐ ☐ ☐ Chl. nocne						
☐ ☐ ☐ ☐ Uaktywnić?		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Pn		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Wt		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Śr		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Cz		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Pt		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Sb		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Nd		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Przepływ:	%		Etap I	100	70	
☐ ☐ ☐ ☐ Przeciąg						
☐ ☐ ☐ ☐ Uaktywnić impuls?		Wl. / Wyl.			Wl.	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	99	15	
☐ ☐ ☐ ☐ Przepływ:	%		Etap I	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ Min.went.						
☐ ☐ ☐ ☐ Uaktywnić funkcje?		Wl. / Wyl.			Wl.	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ☐ ☐ ☐ Przepływ:	%		Etap I	100		
☐ ☐ ☐ ☐ Filtr reset						
☐ ☐ ☐ ☐ Filtr reset:		Tak / Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ Praca:	h					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☐ Pozostały:	h					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☐ Serwis						
☐ ☐ ☐ ☐ Hasło serwisu			0000	9999	1000	
☐ ☐ ☐ ☐ Czujn.						
☐ ☐ ☐ ☐ Kalibr. czuj.						
☐ ☐ ☐ ☐ Pow. zew.(PZ):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Doppr(DOP):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Odpr.(OD):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Zużyte(ZU):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Kalibr. czuj. eks						
☐ ☐ ☐ ☐ Doppr (*DOP*)	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Grz. hydr. (Powrót):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Wentylator						
☐ ☐ ☐ ☐ Przepływ						
☐ ☐ ☐ ☐ Etap I:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ DOP	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ZUZ	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Etap II:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ DOP	%		0	100	40	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ZUZ	%		0	100	40	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Etap III:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ DOP	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ZUZ	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	

	Jed- nostka	Opcje	min.	maks.	Wartość standar- dowa	Parametr in- stalacji
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Etap IV:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ DOP	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ ZUZ	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ■ Przepływ						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ MIN katalog:	V		2	10	2	
☐ ☐ ■ Filtry						
☐ ☐ ☐ ■ Kontrola filtra						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Tryb		Aktyw / Pasyw			Pasyw	
☐ ☐ ☐ ■ Praca filtra						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Filtr reset:		Tak / Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Postój:	h				4320	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Praca:	h					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Pozostały:	h					Wartość wskazania
☐ ☐ ■ VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ■ Czujn. VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Uaktywnić VOC/CO2?		Tak / Nie			Tak	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ 1. Limit:	ppm				700	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ 2. Limit:	ppm				1100	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ 2.histeresa:	ppm		0	500	300	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Fakt.:	ppm					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☐ ■ MAX moc 1:	%		Etap I	100	55	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ MAX moc 2:	%				66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ster. czasowe VOC/CO2?		Tak / Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ■ Progr czas VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Pn:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Wt:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Śr:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Cz:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ■ Progr czas VOC/CO2						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Pt:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Sb:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Nd:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Uaktywnić PIR?		Tak / Nie			Tak	
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Praca:	min		0	99	30	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Krok:		0 - IV			I	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Typ styku:		NO / NC			NO	
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Ster. czasowe PIR?		Tak / Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ■ Progr czas PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Pn:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Wt:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Śr:						

URUCHOMIENIE

Lista parametrów

	Jed- nostka	Opcje	min.	maks.	Wartość standar- dowa	Parametr in- stalacji
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Cz:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ■ Progr czas PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Pt:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Sb:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Nd:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ■ Start UP						
☐ ☐ ☐ ■ Warunek startu						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Tryb pracy		Wył / Reczny / Auto			Auto	
☐ ☐ ■ Czujka dymu						
☐ ☐ ☐ ■ Funkcja:		Bez wentyl. / Wyjście dymu			Bez wentyl.	
☐ ☐ ☐ ■ Typ styku:		NO / NC			NO	
☐ ☐ ■ Ogrzewanie						
☐ ☐ ☐ ■ Zezw. grzania						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Grzanie hydr.		Tak / Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Dogrzewanie el.		Tak / Nie			Tak (urządzenia z elek- tryczną nagrzewnicą dogrzewającą), Nie (urządzenia bez elek- trycznej nagrzewnicy dogrzewającej)	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Dogrzew hydr.		Tak / Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ■ El. grzałka						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TODP-START:	°C		0	TODP-STOP:	3	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TODP-STOP:	°C			TODP-START:	15	6
☐ ☐ ☐ ■ Grzanie hydr.			0	999	180	
☐ ☐ ☐ ■ Dogrzewanie el.						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TDOP-ZAD:	°C		14	30	18	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Histereza:	°C		TDOP-ZAD:	45	25	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ tNHR:	min		0	99	0	
☐ ☐ ☐ ■ Dogrzew hydr.						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TDOP-ZAD:	°C		14	30	18	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TDO-MAX:	°C		40	70	60	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TDO-MAX-histereza:	K		5	10	10	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ tDOP nadzór:	min		1	15	10	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Reakcja na usterkę:		Inst WYL. / Went. WL			Inst WYL.	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Czas PI:	s		60	999	60	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Pasm.PI:	s		1	999	200	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ tpracy zaworu:	s		60	999	120	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Pozycja zaworu:	%					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ■ Plukanie Grzanie hydr.						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Pow. zew.(PZ):	°C		-3,0	9,9	6	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Czas pluk:	s		0	300	180	
☐ ☐ ☐ ■ Czest. łącz.						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ El. grzałka	s		0	9999	300	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Grupa						Wartość wskazania
☐ ☐ ■ Liczba urz						
☐ ☐ ☐ ■ Zezw. urządz.						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ G01 G02 G03 G04 G05					G1 wybrane	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ G06 G07 G08 G09 G10					G2-G20 niewybrane	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ G11 G12 G13 G14 G15						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ G16 G17 G18 G19 G20						
☐ ☐ ■ Bypass						
☐ ☐ ☐ ■ Strategia		A / B			B	
☐ ☐ ☐ ■ Strategia A:						

	Jed- nostka	Opcje	min.	maks.	Wartość standar- dowa	Parametr in- stalacji
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TZEW-MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TZUZ-TDOP:	K		0	10	1	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ iBypass:	V		0	10	3	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ tBypass:	min		0	99	1	
☐ ☐ ☐ ■ Strategia B:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TZEW-MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TZUZ-MIN:	°C		16	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Histereza:	K		2	10	2	
☐ ☐ ■ Impuls						
☐ ☐ ☐ ■ Uaktywnić impuls?		Tak / Nie			Tak	
☐ ☐ ☐ ■ Typ styku:		NO / NC			NO	
☐ ☐ ☐ ■ tImpuls:	min		0	99	15	
☐ ☐ ☐ ■ Przepływ:	%		Etap I	100	100	
☐ ☐ ■ Min.went.						
☐ ☐ ☐ ■ Uaktywnić funkcje?		Wl. / Wyl.			Wl.	
☐ ☐ ☐ ■ tImpuls:	min		0	999	60	
☐ ☐ ☐ ■ Przepływ:	%		Etap I	100	30	
☐ ☐ ■ Zewn. wyl.						
☐ ☐ ☐ ■ Uaktywnić zewn. wyl.?		Tak / Nie			Tak	
☐ ☐ ☐ ■ Typ styku:		NO / NC			NO	
☐ ☐ ■ Chl. nocne						
☐ ☐ ☐ ■ Okres:						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start:	Mies		1	7	4	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop:	Mies		8	12	10	
☐ ☐ ☐ ■ Przepływ:	%		Etap I	100	70	
☐ ☐ ☐ ■ Warunek dzien						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TZEW-MIN:	°C		20	50	20	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TZUZ-MIN:	°C		16	40	16	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ tpomiar:	min		5	240	5	
☐ ☐ ☐ ■ Warunek noc						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start:	h		1	3	1	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stop:	h		4	7	6	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ tkontr:	min		15	30	15	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ tprzestój:	min		15	60	15	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TZEW-MIN:	°C		6	16	6	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Histereza:	K		3	9	3	
☐ ☐ ■ akt. Chłodzenie						
☐ ☐ ☐ ■ Zew. MCh						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Uaktywnić funkcje?		Tak / Nie			Funkcja niedostępna (VRL-C 300), Nie (VRL-C 870 Trend, VRL-C 870 Premium)	
☐ ☐ ☐ ■ Czasy pracy MCh						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Zew. miesiąc						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ od:			01	12	4	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ do:			01	12	10	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Zew. dzien						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ od:			0:00	24:00	00:01	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ do:			0:00	24:00	23:59	
☐ ☐ ☐ ■ Temperatury MCh						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ T-zad pom:	°C		20	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Regulacja Regul. T-zad pom		Tak / Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ■ Usterka MCh						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Reakcja na usterkę:		Inst WYL. / Went. WL			Went. WL	
☐ ☐ ☐ ■ Param regul MCh 1						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TDO-limit:	°C		10	20	15	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TDO-histereza:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TOD-limit:	°C		40	55	50	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ TOD-histereza:	K		1	9	5	
☐ ☐ ☐ ■ Param regul MCh 2						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Modulacja MIN:	%		50	100	75	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Modulacja MAX:	%		50	100	90	

URUCHOMIENIE

Lista parametrów

	Jed- nostka	Opcje	min.	maks.	Wartość standar- dowa	Parametr in- stalacji
☐ ☐ ☐ ☒ Param regul MCh 3						
☐ ☐ ☐ ☐ T-zad histereza:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ tBypass praca:	s		30	180	30	
☐ ☐ ☐ ☐ tBypass reg. Pl:	s		30	300	60	
☐ ☐ ☐ ☐ Bypass mod. min:	%		35	100	35	
☐ ☐ ☐ ☐ Bypass mod. max:	%		35	100	100	
☐ ☐ ☐ ☒ Stan MCh						
☐ ☐ ☐ ☐ DOP:	°C					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☐ ZUZ:	°C					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☐ PZ:	°C					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☐ ODP:	°C					Wartość wskazania
☐ ☒ Adres board						
☐ ☐ ☒ Adres urządź						
☐ ☐ ☐ ☒ Zmień adres:			1	20	1	
☐ ☐ ☐ ☒ Obecny adres:						Wartość wskazania
☐ ☐ ☒ 20 urządzeń...Online						Wartość wskazania
☐ ☒ Hasło						
☐ ☐ ☒ Serwis			0000	9999	0001	
☐ ☒ Protokół GLT						
☐ ☐ ☐ ☒ Typ GLT:		BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU			BacNet	
☐ ☐ ☐ ☒ Predkosc:	Bd	1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200			19200	
☐ ☐ ☐ ☒ StopBit		1 / 2			2	
☐ ☐ ☐ ☒ Parity		non / even / odd			non	
☐ ☐ ☐ ☒ Adres:			1	20	1	
☐ ☒ pCOe						
☐ ☐ ☒ Typ pCOe		RS 485 / tLan			tLan	
☐ ☒ Reset						
☐ ☐ ☐ ☒ Resetuj:		Tak / Nie			Nie	
☐ ☐ ☐ ☒ Domyślny:						Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☒ Data:						Wartość wskazania
☐ ☒ Moduł HX						
☐ ☐ ☒ Moduł hx						
☐ ☐ ☐ ☒ RELF ZUZ:	%					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☒ Temp ZUZ:	°C					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☒ Temp OD:	°C					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☒ TP:	°C					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☒ Opóźnienie alarmu	s		5	120	60	
☐ ☐ ☐ ☒ TPKR:		> pkt rosy / >=pkt rosy / < pkt rosy				Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☒ FGR:		Etap mrozu 1 / Etap mrozu 2 / Etap mrozu 3 / Etap mrozu 4				Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☒ ERROR:						Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☒ SD1:	mbar					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☒ PD1:	mbar					Wartość wskazania
☐ ☐ ☐ ☒ Alarm opoz.:	min		5	120	30	
☐ ☐ ☐ ☒ Alarm reset:	min		5	120	60	
☐ ☐ ☐ ☒ Limit przepływu	%		40	50	40	
☐ ☒ Wiodąca						
☐ ☒ Informacje						
☐ ☒ Język						

ÜZEMBE HELYEZÉS

1.	Általános tudnivalók	121
1.1	A dokumentumban használt jelölések	121
2.	Üzembe helyezési jegyzőkönyv	122
3.	Beállítások naplózása	123
4.	Üzembe helyezés	125
4.1	A készülék bekapcsolása	125
4.2	A kezelőegység címkézése, ha a kijelző üres marad	125
4.3	Nyelv beállítás	125
4.4	Dátum/idő	125
4.5	A levegőtelszítmény beállítása	125
4.6	A szűrő használhatósági idejének beállítása	125
4.7	Az időprogramok beállítása	125
4.8	Kényszerszellőzés / impulzus szellőzés	126
4.9	Min.szellőzés	126
4.10	VOC/CO ₂ érzékelő	126
4.11	Kerülő	127
4.12	Éjsz. hűtés	127
4.13	Fűtés	128
4.14	Mozgásérzékelő	129
5.	További beállítási lehetőségek	130
6.	Paraméterlista	132

1. Általános tudnivalók

Ez az útmutató szakemberek számára készült.

Párhuzamosan érvényes dokumentumok

-  A szellőzőberendezés használati utasítása
-  A szellőzőberendezés telepítési útmutatója

1.1 A dokumentumban használt jelölések

☐ ☐ ☒ Ezek a szimbólumok a szoftvermenük szintjeit jelölik (ebben a példában a 3. szintet).

2. Üzembe helyezési jegyzőkönyv

Teljeség

Levegővezetékek	Eredmény
terv szerinti elrendezés	☐
Szerelés a leírtak szerint	☐
Tisztítási lehetőségek	☐
Hangszigetelés van	☐
A külső és a távozó levegő áteresztő nyílásai	
Időjárás elleni védelem van	☐
Madárvédő rács van	☐
Tisztítási lehetőségek	☐
A bevezetett- és az elszívott levegő szellőzőrácsai	
van	☐
szabályos beállítás	☐
Készülékfedél	
90°-os nyitás lehetséges	☐
Mindkét szűrő cserélhető	☐
Kondenzvíz-elvezetés	
A kondenzvíz-elvezető tömlő a telepítési útmutató szerint van elhelyezve?	☐
Toljon egy tömlőt a távozó levegő ventilátor járókereken keresztül a kondenzvíztartályba. Töltsen fel a kondenzvíztartályt kb. 1 liter vízzel, amíg a kondenzátumszivattyú nem kapcsol.	☐
Tömítettség	☐
Tisztítási lehetőségek	☐
Elzárócsappantyúk	
Az elzárócsappantyúk szabad mozgásának ellenőrzéséhez a készülék működése közben nyissa fel a készülék fedelét. Mindkét elzárócsappantyúnak lassan záródnia kell.	☐
A készülékfedél érintőkapcsolója	
Felnyitott fedél esetén megjelenő hibaüzenet	☐
Ventilátor	
A ventilátorok könnyen forgathatók	☐
Vezérlés/szabályozás	
Működőképesség	☐
A kezelőegység hozzáférhető	☐
Szűrő	
A légszűrő szabályosan van beépítve	☐
Dokumentáció	
Használati utasítás és telepítési útmutató van	☐

Opciók

► Kereszttel jelölje be a megfelelőt.

Szerelési rendszer	Eredmény
„C” profilsín-rendszer	☐
„Z” profilsín-rendszer	☐
„Z” profilsín-rendszer hűtőegységhez	☐
Nemesacél burkolat 320	☐
Nemesacél burkolat 410	☐
terv szerinti kivitel	☐
Elektromos utánfűtő regiszter	
van	☐
Érzékelők	
CO ₂ érzékelő	☐
VOC érzékelő	☐
Mozgásérzékelő	☐
Nedvességérzékelő	☐
Működőképesség	☐
A vezérlés bővítése	
BACnet Web-/Ethernet interfészártya	☐
LON interfészártya	☐
Modbus RS485 interfészártya	☐
Bővítőmodul	
van	☐
Működőképesség? A „Mini szellőzés” menünek elérhetőnek kell lennie.	☐
Hidraulikus utánfűtő regiszter	☐
Füstjelző	☐
Külső üzemzavarjelző	☐
Külső kikapcsoló	☐

Funkciók

Névleges szellőztetés mellett működőképes, a terv szerint	Eredmény
Eredmény rendben	☐
Kapcsolási fokozatok lehetségesek, a terv szerint	
Kapcsolja be kézi üzemmódban az egyes ventilátorfokozatokat.	☐
Kezelőegység	
Eredmény rendben	☐
Opcionális funkcionális komponensek	
Eredmény rendben	☐

ÜZEMBE HELYEZÉS

Beállítások naplózása

3. Beállítások naplózása

► Írja be az üzembe helyezés során beállított értékeket. Ha nem módosítja az egyes beállításokat vagy a funkciók nem érhetőek el, akkor nem kell semmit beírnia.

Levegőteltjesítmény

Fokozat		I	II	III	IV
Bevezetett levegő	%				
Elszívott levegő	%				

Időalap (a nap felosztása időszakokra)

☐	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	
☐	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
☐	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

Napi programok (ventilátorfokozatok hozzárendelése az időszakokhoz)

P1																		
P2																		
P3																		
P4																		

Heti program

A hét napja	Hé	Ke	Sz	Cs	Pé	Sz	Va
-/P1/P2/P3/P4/P5							

Jelszavak

Billentyűzár	aktív ☐	nem aktív ☐
Felhasználói szint („Kijelző/program/jelszó“)	aktív ☐	nem aktív ☐
Szervizszint		
Masterszint (az ügyfélszolgálat számára fenntartva)		

CO₂érzékelő

1. határérték	ppm
2. határérték	ppm
1. MAX teljes.::	%
2. MAX teljes.::	%

Kényszerszellőzés / impulzus szellőzés

Impulzust aktiválja?	Igen / Nem
Érintk.típus:	Záró/bontó
tImpulzus:	perc
Levegőteltj.:	%

Min.szellőzés

Aktiválja a funkciót?	Igen / Nem
tImpulzus:	perc
Levegőteltj.:	%

utánfűtés

Elek. utánfűtés	Igen / Nem
TBeL-TÉNY:	°C
Hiszteréz.:	°C
tUFR:	perc

Mozgásérzékelő

PIRt aktiválja?	Igen / Nem
Futásidő:	perc
Fokoz.:	I - IV

Kerülő

„A” stratégia:	☐
TKül-MIN:	°C
TELL-TBeL:	K
iKerülő:	V
tKerülő:	perc
B stratégia:	☐
TKül-MIN:	°C
TELL-MAX:	°C
Hiszteréz.:	K

ÜZEMBE HELYEZÉS

Beállítások naplózása

Szűrő

Üzem mód	Aktív/passz.
Szűrővissz.:	Igen / Nem
Állásidő:	h
Futásidő:	h
Mar.futásidő:	h

Éjsz. hűtés

☐ ■ Éjsz. hűtés	
☐ ■ Aktiválja?	☒ / ☐
☐ ■ Hé	☒ / ☐
☐ ■ Ke	☒ / ☐
☐ ■ Sz	☒ / ☐
☐ ■ Cs	☒ / ☐
☐ ■ Pé	☒ / ☐
☐ ■ Sz	☒ / ☐
☐ ■ Va	☒ / ☐
☐ ■ Levegőtélj.:	%

☐ ■ Szervíz	
☐ ■ Éjsz. hűtés	
☐ ■ Időszak::	
☐ ■ Indít:	Hónap (1-12)
☐ ■ Vége:	Hónap (1-12)
☐ ■ Levegőtélj.:	%
☐ ■ Nappali körny	
☐ ■ TKül-MIN:	°C
☐ ■ TELL-MAX:	°C
☐ ■ tMérés:	perc
☐ ■ Éjszakai körny	
☐ ■ Indít:	h
☐ ■ Vége:	h
☐ ■ tEllenő.:	perc
☐ ■ tÁllásidő:	perc
☐ ■ TKül-MIN:	°C
☐ ■ Hízsteré.:	K

Ellenőrzési záradék

Dátum	Aláírás/pecsét
	Kivitelező vállalkozás:

Ügyfél:

4. Üzembe helyezés



Tudnivaló

Ha a vezérlés fel van szerelve az opcionális bővítőmodullal, akkor a bővítőmodulhoz rendelt összes funkció beállítható. Eközben a rendszer nem lesz figyelembe véve, hogy a bővítőmodulhoz csatlakoztatva vannak-e a hozzá tartozó érzékelők.

4.1 A készülék bekapcsolása



Tudnivaló

A rendszer indításakor ne nyomjon le egyetlen nyomógombot sem.

Amikor bekapcsolja a feszültségellátást a főkapcsolóval, a szabályozás elindítja a rendszert és az „Alarm” nyomógomb pirosan villog.

4.2 A kezelőegység címzése, ha a kijelző üres marad

- ↵ ↑ ↓ ▶ Tartsa egyidejűleg lenyomva a „Fel”, „Le” és „Enter” nyomógombot addig, amíg a kijelzőn meg nem jelenik a „Display address setting” (Képernyőcím-beállítás) lehetőség.
- ↵ ▶ Nyomja le a „Bevitel” nyomógombot.
- ↑ ↓ ▶ Nyomogassa a „Fel” vagy a „Le” nyomógombot addig, amíg a 21-es szám meg nem jelenik.
- ↵ ▶ Erősítse meg a „Bevitel” nyomógombbal.

4.3 Nyelv beállítása

A „Sprache” (Nyelv) menüpontban változtathatja meg a rendszer nyelvét.

■ Főmenü

☐ ■ Nyelv

4.4 Dátum/idő

■ Főmenü

☐ ■ Időprogram

☐ ■ Dátum/idő

☐ ■ Nn.hh.éé. óó:pp

- ▶ Állítsa be a pontos időt és az aktuális dátumot. A napot, hónapot, évet, órát és percet kétjegyű számként állítsa be.

4.5 A levegőtéljesítmény beállítása

■ Főmenü

☐ ■ Szervíz

☐ ■ Ventilátor

☐ ■ Levegőtéljesítmény

Az előre beállított ventilátorfokozatok a helyi követelményekhez igazíthatók. A ventilátorfokozatok beállításakor vegye figyelembe a vonatkozó szabványokat és irányelveket.

Minden fokozatnál külön állítsa be a bevezetett és az elszívott levegő ventilátorának levegőtéljesítményét a ventilátor maximális levegőtéljesítményének százalékában. Javasoljuk, hogy ugyanazt az értéket állítsa be a bevezett és az elszívott levegőre. Ha légcsatornák csatlakoztatva vannak, és különböző a nyomásvesztésük, akkor a nyomásvesztéseket úgy lehet kompenzálni, hogy a bevezetett és az elszívott levegő ventilátorára eltérő levegőtéljesítményt állít be.

A ventilátorfokozatok jelentése

- I Ez a fokozat páravédelemre szolgál. A minimális, de mégis állandó levegő-térfogatóáramok megakadályozzák az épület állagának károsodását. Csekély levegő-térfogatóáram akkor is ajánlott, amikor az épület nincs használatban.
- II Ez a fokozat minimális szellőzésre szolgál. A rendszeres emberi jelenlét idejére a készüléknek legalább ezen a fokozaton kell működnie. Érzékelőkkel kombinálva ez a fokozat jó alapszellőzést biztosít a használat időtartamára.
- III Ez a fokozat a névleges szellőztetésnek felel meg. Ha a készülék nem rendelkezik automatikus, érzékelő általi vezérléssel, akkor a készüléknek a használat ideje alatt ezen a fokozaton kell működnie.
- IV Ez a fokozat intenzív szellőztetésre, hosszabb időszakok alatti használatra, illetve a helyiség gyors átszellőztetésére (pl. szünetekben) szolgál.

4.6 A szűrő használhatósági idejének beállítása

- ▶ Módosítható az az előre beállított idő, amelynek leteltét követően a készülék jelzi, hogy a szűrőt ki kell cserélni.

■ Főmenü

☐ ■ Szervíz

☐ ■ Szűrő

☐ ■ A szűrő működési ideje

☐ ■ Állásidő:

A használhatóság idő felső és alsó határértékkel rendelkezik, amelyeket a fő menüsinten lehet módosítani.

4.7 Az időprogramok beállítása

Időalap

Az időprogramoknál a nap 24 órája időszakokra van felosztva. Az „Időbeosztás” menüben három időbeosztás közül választhat.

■ Főmenü

☐ ■ Időprogram

☐ ■ Időalap

☐ ■ Időbeosztás

- ▶ Jelölje meg a beállított időalapot.

☐	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	
☐	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	24	...	
☐	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

A fokozatok hozzárendelése

■ Főmenü

☐ ■ Időprogram

☐ ■ Napi prg.

ÜZEMBE HELYEZÉS

Üzembe helyezés

- ▶ Válasszon ki egy napi programot.
- ▶ Az egyes időszakokhoz állítsa be az 5 ventilátorfokozat egyikét.
- ▶ Rendelje megfelelően hozzá a ventilátorfokozatokat a többi napi programhoz.

P1	_____
P2	_____
P3	_____
P4	_____

A napi programok hozzárendelése a hét napjaihoz

■ Főmenü
☐ ■ Időprogram
☐ ■ Heti prg.

- ▶ A hét egyes napjaihoz állítsa be a napi programok egyikét.
Opciók: P1 - P5

A hét napja	Hé	Ke	Sz	Cs	Pé	Sz	Va
napi program	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____

4.8 Kényszerszellőzés / impulzus szellőzés

■ Főmenü
☐ ■ Szerviz
☐ ■ Impulz.szell

Az automatikus beállításoktól és az érzékelők méréseitől függetlenül a készülék beállítható meghatározott időtartamú megnövelt levegőteltjesítményre.

A funkció használatának előfeltétele, hogy a funkció aktiválva legyen, és a készülék „Auto” üzemmódba legyen kapcsolva.

☐ ■ Impulzust aktiválja?

- ▶ Aktiválja vagy deaktiválja a funkciót. A funkció ezáltal még nem indul el.

☐ ■ Érintk.típ:

	Leírás
NO	Záróérintkező
NC	Nyitóérintkező

- ▶ Válassza ki az érintkező típusát a beszerelt nyomógombtól függően.

☐ ■ tImpulz:

- ▶ Állítsa be, hogy a gomb megnyomását követően mennyi ideig működjön a készülék ezzel a funkcióval.

☐ ■ Levegőteltj.:

- ▶ Állítsa be, hogy ezzel a funkcióval milyen teljesítménnyel működjön a készülék.

4.9 Min.szellőzés

■ Főmenü
☐ ■ Szerviz
☐ ■ Min.szellő

Ezzel a funkcióval a beállított értékre csökkentheti a levegőteltjesítményt a beállított időre vonatkozóan. Ez a funkció csak akkor használható, ha a bővítőkártya be van szerelve és a nyomógomb csatlakoztatva van. A gombot záróérintkezőként kell kivitelezni.

☐ ■ Aktiválja a funkciót?

- ▶ Aktiválja vagy deaktiválja a funkciót. A funkció ezáltal még nem indul el.

☐ ■ tImpulz:

- ▶ Állítsa be, hogy a gomb megnyomását követően mennyi ideig működjön a készülék ezzel a funkcióval.

☐ ■ Levegőteltj.:

- ▶ Állítsa be, hogy ezzel a funkcióval milyen teljesítménnyel működjön a készülék.

4.10 VOC/CO₂érzékelő

■ Főmenü
☐ ■ Szerviz
☐ ■ VOC/CO ₂
☐ ■ VOC/CO ₂ érzék.

Ez a funkció a beállított paramétereknek megfelelően automatikusan működik. A készülék a helyiség levegőminőségétől függően szabályozza a levegő-térfogatáramot.

Minél magasabb a levegő VOC-/CO₂-koncentrációja, annál magasabb értékű a levegő-térfogatáram szabályozása. A zajszint alacsony szinten tartása érdekében két határértéket állíthat be a VOC-/CO₂-koncentrációra.

A helyiségen belüli VOC-/CO₂-koncentráció [ppm]

< 1000	előírányzott
> 2000	kerülendő

VOC esetén a megadott értékek abban az esetben érvényesek, ha megméri a CO₂-egyenértéket.

A készülék a kezdetektől próbálja elkerülni a VOC-/CO₂-koncentráció növekedését. A készülék a levegőteltjesítményt az „1. MAX teljes.” paraméterben beállított értékig növeli. Ha a VOC-/CO₂-koncentráció meghaladja az első határértéket, akkor a készülék a „2. MAX teljes.” paraméterben beállított levegőteltjesítményig szabályoz.

Vegye figyelembe a rendeltetésszerű használatra vonatkozó ajánlásokat.

☐ ■ A VOC/CO₂t aktiválja?

- ▶ Válasszon az érzékelő alapvető aktiválása vagy deaktiválása között.

ÜZEMBE HELYEZÉS

Üzembe helyezés

☐☐☐☐ ■ 1.határért.:

- ▶ Állítsa be a kívánt VOC-/CO₂-koncentrációt. CO₂-érzékelő használata esetén az értéket legalább 400 ppm-rel a külső levegő koncentrációja fölé kell állítani.

		városi	vidéki (mezőgazdasági felhasználás nélkül)
Külső levegő-koncentráció	ppm	450	350

☐☐☐☐ ■ 2.határért.:

- ▶ Állítsa be a maximális kívánt VOC-/CO₂-koncentrációt. CO₂-érzékelő használata esetén az értéket legalább 400 ppm-rel az 1. határérték fölé kell állítani.

☐☐☐☐ ■ 2.hiszteré.:

- ▶ Állítsa be a megengedett eltérést a 2. határérték alapján.

☐☐☐☐ ■ Tény.ért:

Megjelenik az aktuális VOC-/CO₂-koncentráció a szobában.

☐☐☐☐ ■ 1. MAX teljes.:

Mindaddig, amíg a rendszer az 1. határértéket el nem éri, a készülék az itt beállított értékre korlátozza a levegőteltjesítményt.

☐☐☐☐ ■ 2. MAX teljes.:

- ▶ Állítsa be az 1. határérték túllépése utáni működésre vonatkozó maximális levegőteltjesítményt.

4.11 Kerülő

A helyiség-hőmérséklet szabályozása érdekében a bypass a feltételek fennállása esetén bekerül a szabályozási stratégiába.

A hőviszanyerés lehető legteljesebb kiiktatása érdekében, a megkerülő csappantyú megnyílik. Ez lehetővé teszi, hogy a készülék pl. éjszaka hűvös levegőt vezessen a helyiségbe anélkül, hogy a bevezetett levegőt a jelentősen melegebb elszívott levegő felmelegítene. Opcionálisan két stratégia választható.

☒ Főmenü
☐ ■ Szerviz
☐ ■ Kerülő

☐☐☐☐ ■ „A” stratégia:

A megkerülő csappantyú késleltetve nyílik meg. Ez megakadályozza a hirtelen éles hőmérséklet-változásokat. A szabályozás azonban lassúvá válik. Javasoljuk, hogy ne használja az „A” stratégiát. Válassza a „B” stratégiát.

☐☐☐☐ ■ Tkül-MIN

- ▶ Állítsa be azt a minimális külső levegő-hőmérsékletet, amelyenél a megkerülő csappantyú megnyithat.

☐☐☐☐ ■ TELL-TBeL:

- ▶ Állítsa be az elszívott levegő hiszterézisét a bevezetett levegő alapján. Állítsa be az elszívott és a bevezetett levegő közti minimális hőmérséklet-különbséget.

☐☐☐☐ ■ iKerülő:

Amikor a szabályozás nyitja vagy zárja a megkerülő csappantyút, a ciklusonkénti pozícióváltás megfelel az „iBypass” paraméter értékének.

☐☐☐☐ ■ tKerülő:

- ▶ Állítsa be, hogy két pozícióváltás között a megkerülő csappantyú mennyi ideig maradjon a helyzetében.

☐☐☐☐ ■ B stratégia:

A feltételek teljesülése esetén a megkerülő csappantyú maximális pozícióváltást hajt végre. Ez csökkenti a rendszer tehetetlenségét. Ez hőveszteséget okozhat.

☐☐☐☐ ■ TKül-MIN:

- ▶ Állítsa be azt a minimális külső levegő-hőmérsékletet, amelyenél a megkerülő csappantyú megnyithat.

☐☐☐☐ ■ TELL-MAX:

- ▶ Állítsa be azt a minimális megengedett elszívott levegő-hőmérsékletet, amelyenél a megkerülő csappantyú kinyithat.

☐☐☐☐ ■ Hiszteré.:

- ▶ Állítsa be az elszívott és a külső levegő közti minimális hőmérséklet-különbséget.

4.12 Éjsz. hűtés

☒ Főmenü
☐ ■ Éjsz. hűtés

Az „Éjszakai hűtés” menüben aktiválhatja az „Éjszakai hűtés” funkciót, és a hét egyes napjait, amelyeken a készüléknek reggel kell hűtenie.

 **Tudnivaló**
Javasoljuk az éjszakai hűtés és a hétköznapi aktiválását.

A rendszer nappal ellenőrzi a beltéri és a kültéri hőmérsékletet. Ha nappal az éjszakai hűtés minden feltétele teljesül, a rendszer a következő éjszaka ellenőrizni fogja a hűtési potenciált. Ha a hűtési potenciál kellően nagy, a készülék kinyitja a megkerülő csappantyút. Ha egy hőmérsékleti feltétel már nem teljesül, vagy a megadott időszak lejárt, akkor a megkerülő csappantyú záródik, vagy a készülék kikapcsolódik.

☒ Főmenü
☐ ■ Szerviz
☐ ■ Éjsz. hűtés

ÜZEMBE HELYEZÉS

Üzembe helyezés

☐☐☐☐ ■ Időszak:

☐☐☐☐☐ ■ Indít:

Az általános éjszakai hűtés aktiválás az itt beállított hónap első napjától kezdődik az ellenőrzési ciklusokkal.

☐☐☐☐☐ ■ Vége:

Az éjszakai hűtés aktiválás az itt beállított hónap utolsó napjáig marad érvényben.

☐☐☐☐☐ ■ Levegőtélj.:

- ▶ Állítsa be az aktív éjszakai hűtési üzemmódban használt levegőtéljesítményt.

☐☐☐☐ ■ Nappali körny

☐☐☐☐☐ ■ TKül-MIN:

- ▶ Állítsa be azt a minimális külsőlevegő-hőmérsékletet, amelyenél a megkerülő csappantyú megnyithat.

☐☐☐☐☐ ■ TELL-MAX:

- ▶ Állítsa be azt a minimális megengedett elszívottlevegő-hőmérsékletet, amelyenél a megkerülő csappantyú kinyithat.

☐☐☐☐☐ ■ tMérés:

- ▶ Állítsa be, hogy mennyi ideig kell túllépni a külső és az elszívott levegő min. hőmérsékletét a nap folyamán.

☐☐☐☐ ■ Éjszakai körny

☐☐☐☐☐ ■ Indít:

- ▶ Állítsa be az éjszakai hűtés kezdetének legkorábbi időpontját.

☐☐☐☐☐ ■ Vége:

- ▶ Állítsa be az éjszakai hűtés végének legkésőbbi időpontját.

☐☐☐☐☐ ■ tEllenő.:

- ▶ Állítsa be, hogy az éjszaka folyamán mennyi ideig történjen a hűtési feltételek ellenőrzése.

☐☐☐☐☐ ■ tÁllásidő:

- ▶ Állítsa be, hogy mennyi ideig legyen az utóhűtés leállítva, ha egy feltétel már nem teljesül.

A készülék kikapcsolja a szellőztetést, vagy zárt megkerülő csappantyúval működik az „Auto” üzemmódban, az ügyfél beállításaainak megfelelően.

☐☐☐☐☐ ■ TKül-MIN:

- ▶ Állítsa be azt a minimális külsőlevegő-hőmérsékletet, amelyenél a megkerülő csappantyú megnyithat.

☐☐☐☐☐ ■ Hiszteré.:

- ▶ Állítsa be azt a minimális különbséget, amellyel a külső levegőnek az elszívott levegőnél hidegebbnek kell lennie. További feltételek teljesülése esetén aktiválódik az éjszakai hűtés.

4.13 Fűtés

A készülék különféle lehetőségeket támogat a külső levegő melegítésére és a bevezetett levegő hőmérsékletének szabályozására. A fűtési opciók a fagykárak elleni védelemhez szükségesek. A helyiség nagyobb komfortja érdekében a bevezetett levegő temperálható. A menüben engedélyeznie kell használt fűtéstípusokat. Az elektromos előfűtést általában nem lehet kikapcsolni.

■ Főmenü
☐ ■ Szerviz
☐ ■ Fűtés
☐ ☐ ☐ ■ Fűtésengedélyez.
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Hidr. előfűtés
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Elek. utánfűtés
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Hidr. utánfűtés
☐ ☐ ☐ ■ Elek. előfűtés
☐ ☐ ☐ ■ Hidr. előfűtés
☐ ☐ ☐ ■ Elek. utánfűtés
☐ ☐ ☐ ■ Hidr. utánfűtés
☐ ☐ ☐ ■ Hidr. előfűtés előöblít.
☐ ☐ ☐ ■ Kapcsol. frek.

☐☐☐☐ ■ Elek. előfűtés

Az elektromos előfűtés megvédi a készüléket a fagykároktól. Általában nem lehet deaktiválni.



Anyagi kár

A hőmérsékleti határértékek csökkentése a hőcserélő mechanikai károsodásához vezethet. A hőmérsékleti határértékek túlzott növelése magasabb energiafogyasztáshoz vezet.

☐☐☐☐☐ ■ TTál-INDÍT:

Ha a távozó levegő hőmérséklet e határérték alá süllyed, a fagyvédelmi regiszter bekapcsol.

☐☐☐☐☐ ■ TTál-LEÁLL:

Ha a távozó levegő hőmérséklet e határérték fölé emelkedik, a fagyvédelmi regiszter kikapcsol.

☐☐☐☐ ■ Hidr. előfűtés

- ▶ Állítsa be a késleltetést, azaz hogy a hidraulikus előfűtés mennyi idővel az elektromos előfűtés után kapcsoljon be.

☐☐☐☐ ■ Elek. utánfűtés

Az elektromos utánfűtés felmelegíti a bevezetett levegőt és növeli a komfortot.

ÜZEMBE HELYEZÉS

Üzembe helyezés

☐☐☐☐ ■ TBeL-TÉNY:

Ha a bevezetett levegő hőmérséklete az itt beállított érték alá süllyed, az elektromos utánfűtés bekapcsol.

☐☐☐☐ ■ Hiszteré.:

Ezzel a paraméterrel felfelé lehet korlátozni a bevezetett levegő hőmérsékletét. Ha a bevezetett levegő hőmérséklete az itt beállított érték fölé emelkedik, a készülék kikapcsolja az elektromos utánfűtő regisztert.

☐☐☐☐ ■ tUFR:

A folyamatos ciklikus működés elkerülése érdekében itt a fűtőregiszter minimális üzemidejét kell beállítani.

☐☐☐ ■ Hidr. utánfűtés

A hidraulikus utánfűtéssel a bevezetett temperálható a megfelelő komfortérzetet érdekében. A helyiség levegőjének általános temperálása hidraulikus fűtőregiszterrel is megvalósítható. A hidraulikus fűtőregiszter használata esetén kisebb az energiafogyasztás, mint elektromos rendszer esetén.

☐☐☐☐ ■ Ttény-alapj:

A berendezés a lehetséges határokon belül a beállított értékre szabályozza a bevezetett levegő hőmérsékletét.

☐☐☐☐ ■ TBeL-MAX:

▶ Állítsa be a bevezetett levegő maximális hőmérsékletét.

☐☐☐☐ ■ TbeL-MAX-HISZ:

Az itt meghatározott hiszterézist a rendszer hozzáadja a „TbeL-MAX:” elemhez, amikor ellenőrzi, hogy a hőmérséklet túllépi-e a bevezetett levegő maximális hőmérsékletét. Az itt meghatározott hiszterézist a rendszer kivonja a „TbeL-MAX:” értékből, amikor ellenőrzi, hogy a hőmérséklet ismét a bevezetett levegő maximális hőmérséklete alatt marad-e.

☐☐☐☐ ■ tBeL felügyelet:

Itt állíthatja be azt az időt, amely alatt a rendszer nem reagál a bevezetett levegő hőmérsékletének túllépésére. Ha hidraulikus utánfűtő regiszterrel történő üzemeltetés során erős hőmérséklet-ingadozások lépnek fel, akkor óvatosan növelje ezt a paramétert.

☐☐☐☐ ■ PI-idő:

A PI-szabályozó időállandójának beállítása az utánfűtő regiszter szabályozószelepeinek vezérléséhez

☐☐☐☐ ■ PI sáv:

A PI-szabályozó sáv szélességének beállítása az utánfűtő regiszter szabályozószelepeinek vezérléséhez

☐☐☐☐ ■ Szelep működési idő:

Az utánfűtő regiszter szabályozószelepeinek működési ideje

☐☐☐☐ ■ Szelepállás:

Az utánfűtő regiszter szabályozószelepeinek aktuális működtetése

☐☐☐ ■ Hidr. előfűtés előöblít.

Ez a funkció ennél a készüléknél nem használható.

☐☐☐ ■ Kapcsol. frek.

A készülékeket csoportokra oszthatja. Egy adott időpontban csak egy csoport előfűtő regiszterei engedélyezhetők. A csoportok egymás után kerülnek engedélyezésre.

Ez lehetővé teszi a pLAN hálózatban működő készülékek teljes teljesítményének jelentős csökkentését. Ha a készülékeket egyenletesen osztja fel a 4 csoportra, akkor az előfűtő regiszter a maximális teljesítményigényt 1/4 értékre fogja korlátozni. Az egyes készülékek teljesítményigénye és a szükséges egyedi biztosítás megmarad.

A funkció használatához a készülékeket a pLAN hálózaton keresztül kell hálózatba kötni.

☐☐☐☐ ■ Elek. előfűtés:

A beállított idő elteltével az aktuális készülékcsoport előfűtő regiszterei kikapcsolnak, a következő csoport pedig bekapcsol. Ha egy csoporthoz nincs készülék hozzárendelve, akkor az adott csoport kimarad a kapcsolási ciklusból.

☐☐☐☐ ■ Csoport:

Itt láthatja, hogyan osztották fel a készülékeket 4 csoportra.

4.14 Mozgásérzékelő

A mozgásérzékelő (PIR érzékelő) lehetővé teszi a készülék automatikus szabályozását. Ha valaki tartózkodik a felügyelt területen, a készülék a megadott fokozatra kapcsol.

■ Főmenü

☐ ■ Szerviz

☐ ■ PIR

☐☐☐☐ ■ PIRt aktiválja?

▶ Válasszon az érzékelő alapvető aktiválása vagy deaktiválása között.

☐☐☐☐ ■ Futásidő:

▶ Állítsa be, hogy a készülék a helyiségben utoljára észlelt mozgást követően mennyi ideig működjön tovább a megadott fokozaton.

☐☐☐☐ ■ Fokoz.:

▶ Állítsa be, hogy melyik fokozaton működjön a készülék ennek az üzemidő a leteltéig.

A 0. fokozat beállítása esetén a készülék kikapcsolja a ventilátort. A készülék üzemkész állapotban marad.

□□□□■ Érintk.típus:

	Leírás
NO	Záróérintkező
NC	Nyitóérintkező

► Válassza ki az érintkező típusát a beszerelt nyomógombtól függően.

□□□□■ A PIR idővezérelt?

Nem	Az érzékelő folyamatosan működik.
Igen	Az érzékelő meghatározott időablakban aktiválható. Az időprogramozáson kívül a berendezés nem veszi figyelembe az érzékelő jeleit.

□□□□■ PIR időprogram

Minden egyes napra létrehozhat egyéni időablakot kezdési és befejezési időponttal. Az érzékelő a megadott időszakon belül aktív. A kezdés időpontnak a befejezési időpont előtt kell lennie.

5. További beállítási lehetőségek

■ Főmenü

■ Főmenü		
□■ Állapot	A tényleges állapotok megjelenítése	
□■ Időprogram	Az idő, a dátum és a heti program beállítása	Lásd az „Üzembe helyezés” című fejezetet.
□■ Kijelző	A kijelző beállítása	Lásd a használati utasítást.
□■ Éjsz. hűtés	Az „Éjsz. hűtés” funkció engedélyezése	Lásd az „Üzembe helyezés” című fejezetet.
□■ Kénysz.sz.	A „Kénysz.sz.” funkció engedélyezése és beállítása	Lásd az „Üzembe helyezés” című fejezetet.
□■ Min.szellő	A „Min.szellőzés” funkció be- és kikapcsolása	Lásd az „Üzembe helyezés” című fejezetet.
□■ Szűrővissz.	Szűrő működési idő visszaállítása	Lásd a használati utasítást.
□■ Szerviz	Jelszóval védett menü csak szerviz-technikusok számára	
□■ Mester	Ez a menü csak az ügyfélszolgálat számára készült, és jelszóval védett.	
□■ Információ	Információ menü	
□■ Nyelv	A kijelző nyelvének kiválasztása	

□■ Szerviz

A „Szerviz” menü beállításaihoz szakembernek férhet hozzá. Jelszó szakember részére: 0001

□□■ Érzékelő

□□□■ Érzékelő kalibr.

□□□□■ Küls.lev.(KÜL):	
□□□□■ Bevl.(BeL):	
□□□□■ Elszl.(ABL):	
□□□□■ Táv lev(TÁL):	

Az érzékelő kalibrálása lehetővé teszi az érzékelő általak mért értékek korrekcióját. Minden érzékelőt külön-külön lehet kalibrálni.

□□□■ Exp. érz.-kalibr.

A menü csak akkor jelenik meg, ha a készülék tartalmazza az opcionálisan elérhető bővítőmodult és a „Hydr.Vorheizung” (Hidr. előfűtés) vagy a „Hydr.Nachheizung” (Hidr. utánfűtés) funkció engedélyezve van.

□□□□■ Bevezetett levegő (*Bel*)	
□□□□■ Hidr. előf.(visszatérő):	

□□■ Ventilátor

■ Főmenü
□■ Szerviz
□□■ Ventilátor
□□■ Levegőtjeljesítmény

□□□□■ MIN katalóg:

Ez a paraméter az ügyfélszolgálatunk számára van fenntartva.

□□■ Szűrő

□□□■ Szűrőfelügyelet	
□□□□■ Üzem mód	
□□□□■ A szűrő működési ideje	
□□□□■ Szűrővissz.:	
□□□□■ Állásidő:	
□□□□■ Futásidő:	
□□□□■ Mar.futásidő:	

□□□□■ Üzem mód

Ennek a paraméternek ennél a készüléknél nincs funkciója. A készülék időzítve kéri, hogy cserélje ki a szűrőt.

□□□□■ Állásidő:

A szűrő használhatósági ideje az az időtartam, amelynek leteltét követően a készülék időzítve kéri a szűrő cseréjét.

□□■ VOC/CO2

□□□□■ VOC/CO2 érzék.	
□□□□■ VOC/CO2 idővezérelt?	
□□□□■ VOC/CO2 Időprogram	

□□□□■ VOC/CO2 idővezérelt?

Nem	Az érzékelő folyamatosan működik.
Igen	Az érzékelő meghatározott időablakban aktiválható. Az időprogramozáson kívül a berendezés nem veszi figyelembe az érzékelő jeleit.

□□□■ VOC/CO2 Időprogram

Minden egyes napra létrehozhat egyéni időablakot kezdési és befejezési időponttal. Az érzékelő a megadott időszakon belül aktív. A kezdés időpontnak a befejezési időpont előtt kell lennie.

□□■ PIR

Lásd az „Üzembe helyezés” című fejezetet.

□□■ Beindítás

Ha az áramellátás megszakad, a berendezés az áramellátás visszatértével automatikusan beindul. Az üzemmód kiválasztásával meghatározhatja, hogy a berendezés ezután melyik üzemmódban működjön tovább. Javasoljuk az „Automatikus” üzemmód beállítását.

□□□■ Ind. feltétel

□□□□■ Üzemmód

□□■ Füstjelző

Ezt a menüpontot csak akkor választhatja, ha a berendezéshez csatlakoztattak bővítmódult. Ezt a funkciót csak akkor használhatja, ha a bővítmódulhoz csatlakoztattak füstjelzőt.

Hiba esetén a készülék két különböző funkcióval működtethető.

Ez a funkció támogatásként integrálható a meglévő biztonsági koncepciókba. Maga a készülék nem felel meg a szabvány szerinti füstelszívó vagy tűzvédelmi rendszernek.

□□□■ Funkció:

Opció	Leírás
Szellőz. ki	A ventilátorok ki vannak kapcsolva, az elzárócsappantyúk pedig zárva vannak.
Füstkivez.	A bevezetett levegő ventilátorra kikapcsol, a elzárócsappantyú pedig záródik. Az elszívott levegő ventilátor maximális levegő-térfogatára van kapcsolva.

□□□■ Érintk.típus:

	Leírás
NO	Záróérintkező
NC	Nyitóérintkező

► Válassza ki az érintkezési módot.

□□■ Fűtés

Lásd az „Üzembe helyezés” című fejezetet.

□□■ Kész. száma

Az „Kész. engedély.” menüpontban megadhatja, hogy mely készülékek tartoznak a pLAN hálózathoz. Az itt nem kiválasztott, de a pLAN hálózatban még jelen lévő összes készülék egyedi készülékként működik.

Ha az engedélyezett készülékek nincsenek csatlakoztatva a pLAN hálózathoz, a master készüléken hiányzóként jelennek meg.

□□□■ Kész. engedély.

□□□□■ G01 G02 G03 G04 G05

□□□□■ G06 G07 G08 G09 G10

□□□□■ G11 G12 G13 G14 G15

□□□□■ G16 G17 G18 G19 G20

A „fel” vagy „le” gombbal válasszon ki egy készüléket, majd törölje újra a kijelölést.

□□■ Kerülő

Lásd az „Üzembe helyezés” című fejezetet.

□□■ Impulz.szell

Lásd az „Üzembe helyezés” című fejezetet.

□□■ Min.szellő

Lásd az „Üzembe helyezés” című fejezetet.

□□■ Külső ki

A „Külső ki” funkció a beállított automatikus programoktól és funkcióktól függetlenül lehetővé teszi a készülék kapcsolóérintkező általi kikapcsolását.

□□□■ Kül.kim.-et aktiválja?

► Aktiválja vagy deaktiválja a funkciót.

□□□■ Érintk.típus:

	Leírás
NO	Záróérintkező
NC	Nyitóérintkező

► Válassza ki az érintkezési módot.

□□■ Külső 0-end-10 V

Ez a funkció ennél a készüléknél nem használható.

□□■ Éjsz. hűtés

Lásd az „Üzembe helyezés” című fejezetet.

□□■ Beav. hűtés

Ez a menüpont csak hűtőegységgel rendelkező készülékeknél használható. Lásd A hűtőegység útmutatóját.

□□■ Kártyacím

□□■ Készülékcím	
□□□■ Cím megváltozt:	
□□□■ Aktuális cím:	Kijelzőérték
□□■ 20 készülék... online	Ha 20 cím már meg van adva, akkor ez a menüpont jelenik meg a „Készülékcím” helyett.

Itt határozhatja meg a készülék címét. Az alapértelmezett érték 01, amit akkor sem szabad megváltoztatni, ha a készüléket pLAN hálózatban további készülékek nélkül üzemeltetik. Ha a készüléket a pLAN hálózatban más készülékekkel együtt üzemelteti, akkor a hálózat összes készülékének eltérő címmel kell rendelkeznie.

Ha ugyanazon számok hozzárendelése miatt címütközés lép fel, válassza le a készüléket a pLAN hálózatról. Módosítsa a címet a készüléken.

ÜZEMBE HELYEZÉS

Paraméterlista

■ ■ ■ Jelszó

Itt állíthatja be a szervizszint jelszavát.

■ ■ ■ GLT protokoll

■ ■ ■ GLT típ.:	BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU
■ ■ ■ Bitseb.:	baud 1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200
■ ■ ■ Stopbit	Ez a paraméter csak a „ModBus RTU“ GLT-típusnál jelenik meg.
■ ■ ■ Paritás	Ez a paraméter csak a „ModBus RTU“ GLT-típusnál jelenik meg.
■ ■ ■ Cím:	1 - 20

■ ■ ■ pCOe

► Állítsa be az „RS485“ lehetőséget.

■ ■ ■ Reset

■ Főmenü
■ ■ Szerviz
■ ■ ■ Reset
■ ■ ■ Állítsa vissza:
■ ■ ■ Alap.készl.:
■ ■ ■ Dátum:

A „Default Set:“ („Alapértelmezett készlet:“) a master szinten megadott készülékváltozat. Ezen kívül bizonyos alapbeállításokat is megadtak, továbbá meghatározták, hogy mely funkciók legyenek engedélyezve.

A dátum azt mutatja, hogy utoljára mikor történt Reset.

A Reset nem állítja vissza a felhasználó által megváltoztatható összes értéket.

■ ■ ■ hx-modul

Ebben a menüben csak az ügyfélszolgálattal való konzultációt követően módosítsa a paramétereket.

■ ■ Mester

Ez a menü csak az ügyfélszolgálat számára készült, és jelszóval védett.

■ ■ Információ

Az „Info“ menüben információkat talál a szoftverről, valamint a Boot és a BIOS verzióiról.

■ ■ Nyelv

A nyelvet a „Nyelv“menüben választhatja ki.

6. Paraméterlista

	Egy-ség	Opciók	min.	max.	Szabványos érték	Beállított érték
■ Főmenü						
■ ■ Időprogram						
■ ■ ■ Dátum/idő						
■ ■ ■ Nn.hh.éé. óó:pp						
■ ■ ■ Időalap						
■ ■ ■ Időbeosztás		1. időalap / 2. időalap / 3. időalap			2. időalap	
■ ■ ■ Napi prg.						
■ ■ ■ P1 napi program		0/1/2/3/4			6-18 óra: 1-es fokozat	
■ ■ ■ P2 napi program		0/1/2/3/4			15 óra: 1-es fokozat	
■ ■ ■ P3 napi program		0/1/2/3/4			0-24 óra: 1-es fokozat	
■ ■ ■ P4 napi program		0/1/2/3/4			0-24 óra: 1-es fokozat	
■ ■ ■ Heti prg.						
■ ■ ■ Progr áttekintése						
■ ■ ■ ■ Hé		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
■ ■ ■ ■ Ke		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
■ ■ ■ ■ Sz		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
■ ■ ■ ■ Cs		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
■ ■ ■ ■ Pé		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
■ ■ ■ ■ Sz		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
■ ■ ■ ■ Va		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
■ ■ Kijelző						
■ ■ ■ Megvilágítás						
■ ■ ■ Kézi:		Be / Ki			Be	
■ ■ ■ Auto:	s		0	3600	360	
■ ■ ■ Alap kijelzés:	s		20	3600	360	

ÜZEMBE HELYEZÉS

Paraméterlista

	Egy-ség	Opciók	min.	max.	Szabványos érték	Beállított érték
☐ ☐ ☐ ☐ Program						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktív:		Igen / Nem			Nem	
☐ ☐ ☐ ☐ Jelszó:			0000	9999	0000	
☐ ☐ ☐ ☐ tvédelem:	perc		0	99	5	
☐ ☐ ☐ ☐ Billentyűzár						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktív:		Igen / Nem			Nem	
☐ ☐ ☐ ☐ Jelszó:			0000	9999	999	
☐ ☐ ☐ ☐ Üdvözlő szöveg						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktiválás:		Igen / Nem			Nem	
☐ ☐ ☐ ☐ Idő:	s		20	999	20	
☐ ☐ ☐ ☐ Éjsz. hűtés						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktiválja?		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Hé		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Ke		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Sz		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Cs		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Pé		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Sz		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Va		☒ / ☐			☒	
☐ ☐ ☐ ☐ Levegőtélj.:	%		I. fokozat	100	70	
☐ ☐ ☐ ☐ Kénysz.sz.						
☐ ☐ ☐ ☐ Impulzust aktiválja?		Be / Ki			Be	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpulz:	perc		0	99	15	
☐ ☐ ☐ ☐ Levegőtélj.:	%		I. fokozat	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ Min.szellő						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktiválja a funkciót?		Be / Ki			Be	
☐ ☐ ☐ ☐ tImpulz:	perc		0	999	60	
☐ ☐ ☐ ☐ Levegőtélj.:	%		I. fokozat	100		
☐ ☐ ☐ ☐ Szűrővissz.						
☐ ☐ ☐ ☐ Szűrővissz.:		Igen / Nem			Nem	
☐ ☐ ☐ ☐ Futásidő:	h					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ ☐ Mar.futásidő:	h					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ ☐ Szervíz						
☐ ☐ ☐ ☐ Szervízszint-jelszó			0000	9999	1000	
☐ ☐ ☐ ☐ Érzékelő						
☐ ☐ ☐ ☐ Érzékelő kalibr.						
☐ ☐ ☐ ☐ Küls.lev.(Kül):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Bevl.(BeL):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Elszl(ABL):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Táv lev(TÁL):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Exp. érz.-kalibr.						
☐ ☐ ☐ ☐ Bevezetett levegő (*BeL*)	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Hidr. előf.(visszatérő):	K		-9,9	9,9	0,0	
☐ ☐ ☐ ☐ Ventilátor						
☐ ☐ ☐ ☐ Levegőtéljesítmény						
☐ ☐ ☐ ☐ I. fokozat:						
☐ ☐ ☐ ☐ BeL	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ELL	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ II. fokozat:						
☐ ☐ ☐ ☐ BeL	%		0	100	40	
☐ ☐ ☐ ☐ ELL	%		0	100	40	
☐ ☐ ☐ ☐ III. fokozat:						
☐ ☐ ☐ ☐ BeL	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ ELL	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ ☐ IV. fokozat:						
☐ ☐ ☐ ☐ BeL	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ ELL	%		0	100	100	
☐ ☐ ☐ ☐ Levegőtéljesítmény						
☐ ☐ ☐ ☐ MIN katalóg:	V		2	10	2	

ÜZEMBE HELYEZÉS

Paraméterlista

	Egy- ség	Opciók	min.	max.	Szabványos érték	Beállított érték
☐ ☐ ☐ Szűrő						
☐ ☐ ☐ Szűrőfelügyelet						
☐ ☐ ☐ Üzem mód		Aktív/passz.			Passz.	
☐ ☐ ☐ A szűrő működési ideje						
☐ ☐ ☐ Szűrővissz.::		Igen / Nem			Nem	
☐ ☐ ☐ Állásidő:	h				4320	
☐ ☐ ☐ Futásidő:	h					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ Mar.futásidő:	h					Kijelzőérték
☐ ☐ VOC/CO2						
☐ ☐ VOC/CO2 érzék.						
☐ ☐ ☐ A VOC/CO2t aktiválja?		Igen / Nem			Igen	
☐ ☐ ☐ 1.határért.::	ppm				700	
☐ ☐ ☐ 2.határért.::	ppm				1100	
☐ ☐ ☐ 2.hiszteré.::	ppm		0	500	300	
☐ ☐ ☐ Tény.ért:	ppm					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ 1. MAX teljes.::	%		I. fokozat	100	55	
☐ ☐ ☐ 2. MAX teljes.::	%				66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
☐ ☐ ☐ VOC/CO2 idővezérelt?		Igen / Nem			Nem	
☐ ☐ ☐ VOC/CO2 Időprogram						
☐ ☐ ☐ H						
☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ K						
☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ Sze						
☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ Cs:						
☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ VOC/CO2 Időprogram						
☐ ☐ ☐ P						
☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ Szo						
☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ V:						
☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ PIR						
☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ PIRt aktiválja?		Igen / Nem			Igen	
☐ ☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ Futásidő:	perc		0	99	30	
☐ ☐ ☐ Fokoz.::		0 - IV			I	
☐ ☐ ☐ Érintk.típ:		Záró/bontó			NO	
☐ ☐ PIR						
☐ ☐ ☐ A PIR idővezérelt?		Igen / Nem			Nem	
☐ ☐ ☐ PIR időprogram						
☐ ☐ ☐ H						
☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ K						
☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ Sze						
☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ Cs:						
☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	

ÜZEMBE HELYEZÉS

Paraméterlista

	Egy-ség	Opciók	min.	max.	Szabványos érték	Beállított érték
☐ ☐ ☐ ☐ PIR időprogram						
☐ ☐ ☐ ☐ P						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ Szo						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ V:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Indít			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Vége			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ Beindítás						
☐ ☐ ☐ Ind. feltétel						
☐ ☐ ☐ ☐ Üzemzmód		Ki / Kézi / Automatikus			Auto	
☐ ☐ Füstjelző						
☐ ☐ ☐ Funkció:		Szellőz. ki / Füstkivez.			Szellőz. ki	
☐ ☐ ☐ Érintk.típus:		Záró/bontó			NO	
☐ ☐ Fűtés						
☐ ☐ ☐ Fűtésengedélyez.						
☐ ☐ ☐ ☐ Hidr. előfűtés		Igen / Nem			Nem	
☐ ☐ ☐ ☐ Elek. utánfűtés		Igen / Nem			Igen (elektromos utánfűtő regiszterrel rendelkező készülékek), Nem (elektromos utánfűtő regiszter nélküli készülékek)	
☐ ☐ ☐ ☐ Hidr. utánfűtés		Igen / Nem			Nem	
☐ ☐ ☐ ☐ Elek. előfűtés						
☐ ☐ ☐ ☐ TTÁL-INDÍT:	°C		0	TTÁL-LEÁLL:	3	
☐ ☐ ☐ ☐ TTÁL-LEÁLL:	°C		TTÁL-INDÍT:	15	6	
☐ ☐ ☐ ☐ Hidr. előfűtés			0	999	180	
☐ ☐ ☐ ☐ Elek. utánfűtés						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TBeL-TÉNY:	°C		14	30	18	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Hiszteré.:	°C		TBeL-TÉNY:	45	25	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tUFR:	perc		0	99	0	
☐ ☐ ☐ ☐ Hidr. utánfűtés						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TBeL-TÉNY:	°C		14	30	18	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TBeL-MAX:	°C		40	70	60	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TbeL-MAX-HISZ:	K		5	10	10	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tBeL felügyelet:	perc		1	15	10	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Működés üzemzavar esetén:		Rendsz. KI / Szellőz. BE			Berendezés KI	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ PI-idő:	s		60	999	60	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ PI sáv:	s		1	999	200	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Szelep működési idő:	s		60	999	120	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Szelepállás:	%					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ ☐ Hidr. előfűtés előöblít.						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Küls.lev.(Kül):	°C		-3,0	9,9	6	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Előöbl. idő:	s		0	300	180	
☐ ☐ ☐ ☐ Kapcsol. frek.						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Elek. előfűtés	s		0	9999	300	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Csoport						Kijelzőérték
☐ ☐ Kész. száma						
☐ ☐ ☐ ☐ Kész.engedély.						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ G01 G02 G03 G04 G05					G1 kiválasztva	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ G06 G07 G08 G09 G10					G2-G20 nincs kiválasztva	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ G11 G12 G13 G14 G15						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ G16 G17 G18 G19 G20						
☐ ☐ Kerülő						
☐ ☐ ☐ ☐ Stratégia		A / B			B	
☐ ☐ ☐ ☐ „A” stratégia:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TKül-MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ TELL-TBeL:	K		0	10	1	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ iKerülő:	V		0	10	3	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tKerülő:	perc		0	99	1	

ÜZEMBE HELYEZÉS

Paraméterlista

	Egy-ség	Opciók	min.	max.	Szabványos érték	Beállított érték
☐ ☐ ☐ ☐ B stratégia:						
☐ ☐ ☐ ☐ TKül-MIN:	°C		0	20	16	
☐ ☐ ☐ ☐ TELL-MAX:	°C		16	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ Hiszteré.:	K		2	10	2	
☐ ☐ Impulz.szell						
☐ ☐ ☐ Impulzust aktiválja?		Igen / Nem			Igen	
☐ ☐ ☐ Érintk.típus:		Záró/bontó			NO	
☐ ☐ ☐ tImpulz:	perc		0	99	15	
☐ ☐ ☐ Levegőtélj.:	%		I. fokozat	100	100	
☐ ☐ Min.szellő						
☐ ☐ ☐ Aktiválja a funkciót?		Be / Ki			Be	
☐ ☐ ☐ tImpulz:	perc		0	999	60	
☐ ☐ ☐ Levegőtélj.:	%		I. fokozat	100	30	
☐ ☐ Külső ki						
☐ ☐ ☐ Kül.kim.-et aktiválja?		Igen / Nem			Igen	
☐ ☐ ☐ Érintk.típus:		Záró/bontó			NO	
☐ ☐ Éjsz. hűtés						
☐ ☐ ☐ Időszak:						
☐ ☐ ☐ ☐ Indít:	Hónap		1	7	4	
☐ ☐ ☐ ☐ Vége:	Hónap		8	12	10	
☐ ☐ ☐ Levegőtélj.:	%		I. fokozat	100	70	
☐ ☐ ☐ Nappali körny						
☐ ☐ ☐ ☐ TKül-MIN:	°C		20	50	20	
☐ ☐ ☐ ☐ TELL-MAX:	°C		16	40	16	
☐ ☐ ☐ ☐ tMérés:	perc		5	240	5	
☐ ☐ ☐ Éjszakai körny						
☐ ☐ ☐ ☐ Indít:	h		1	3	1	
☐ ☐ ☐ ☐ Vége:	h		4	7	6	
☐ ☐ ☐ ☐ tEllenő.:	perc		15	30	15	
☐ ☐ ☐ ☐ tÁllásidő:	perc		15	60	15	
☐ ☐ ☐ ☐ TKül-MIN:	°C		6	16	6	
☐ ☐ ☐ ☐ Hiszteré.:	K		3	9	3	
☐ ☐ Beav. hűtés						
☐ ☐ ☐ HE-engedély						
☐ ☐ ☐ ☐ Aktiválja a funkciót?		Igen / Nem			Funkció nem elérhető (VRL-C 300), Nem (VRL-C 870 Trend, VRL-C 870 Premium)	
☐ ☐ ☐ HE-üzemidők						
☐ ☐ ☐ ☐ Havi engedély						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tól:			01	12	4	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ig:			01	12	10	
☐ ☐ ☐ ☐ Napi engedély						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ tól:			0:00	24:00	00:01	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ig:			0:00	24:00	23:59	
☐ ☐ ☐ HE-hőmérs.-ek						
☐ ☐ ☐ ☐ T alapjel hely.:	°C		20	30	23	
☐ ☐ ☐ ☐ Talapj *hely foly. szabályoz.		Igen / Nem			Nem	
☐ ☐ ☐ HE-zavarmód						
☐ ☐ ☐ ☐ Működés üzemzavar esetén:		Rendsz. KI / Szellőz. BE			Szellőz BE	
☐ ☐ ☐ 1.HE-szab.paraméter						
☐ ☐ ☐ ☐ TBeL-határ:	°C		10	20	15	
☐ ☐ ☐ ☐ TBeL-hiszteré.:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ TTál-hat.é:	°C		40	55	50	
☐ ☐ ☐ ☐ TTál-hiszteré.:	K		1	9	5	
☐ ☐ ☐ 2.HE-szab.paraméter						
☐ ☐ ☐ ☐ Moduláció MIN:	%		50	100	75	
☐ ☐ ☐ ☐ Moduláció MAX:	%		50	100	90	
☐ ☐ ☐ 3.HE-szab.paraméter						
☐ ☐ ☐ ☐ Talapj-hiszteré.:	K		1	5	2	
☐ ☐ ☐ ☐ tKerülő működési idő:	s		30	180	30	
☐ ☐ ☐ ☐ tKerülő PI-szab.:	s		30	300	60	
☐ ☐ ☐ ☐ Kerülőmód Min:	%		35	100	35	
☐ ☐ ☐ ☐ Kerülőmód Max:	%		35	100	100	

ÜZEMBE HELYEZÉS

Paraméterlista

	Egy-ség	Opciók	min.	max.	Szabványos érték	Beállított érték
☐ ☐ ☐ ☐ HE-állap.						
☐ ☐ ☐ ☐ Bel:	°C					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ ☐ ELL:	°C					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ ☐ Kül:	°C					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ ☐ Tál:	°C					Kijelzőérték
☐ Kártyacím						
☐ Készülék cím						
☐ ☐ ☐ Cím megváltozt:			1	20	1	
☐ ☐ ☐ Aktuális cím:						Kijelzőérték
☐ ☐ 20 készülék... online						Kijelzőérték
☐ Jelszó						
☐ ☐ Szervíz			0000	9999	0001	
☐ GLT protokoll						
☐ ☐ ☐ GLT típ.:		BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU			BacNet	
☐ ☐ ☐ Bitseb.:	baud	1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200			19200	
☐ ☐ ☐ Stopbit		1 / 2			2	
☐ ☐ ☐ Paritás		nem/páros/páratlan			nem	
☐ ☐ ☐ Cím:			1	20	1	
☐ pCOe						
☐ ☐ pCOe típus		RS 485 / tLan			tLan	
☐ Reset						
☐ ☐ ☐ Állítsa vissza:		Igen / Nem			Nem	
☐ ☐ ☐ Alap.készl.:						Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ Dátum:						Kijelzőérték
☐ HX-modul						
☐ ☐ Hx-modul						
☐ ☐ ☐ ELL-RELF:	%					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ ELL-hőm.:	°C					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ Tál-hőm.:	°C					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ TP:	°C					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ Riasztás-késleltetés	s		5	120	60	
☐ ☐ ☐ TPKR:		> har.pont / >=har.pont / < har.pont				Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ FGR:		1. fagyszint / 2. fagyszint / 3. fagyszint / 4. fagyszint				Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ HIBA:						Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ SD1:	mbar					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ PD1:	mbar					Kijelzőérték
☐ ☐ ☐ Riasz.-késl:	perc		5	120	30	
☐ ☐ ☐ Riasz.vissz:	perc		5	120	60	
☐ ☐ ☐ Levegőteltjesítmény-korlát	%		40	50	40	
☐ Mester						
☐ Információ						
☐ Nyelv						

调试	
1. 一般信息	138
1.1 本文档中的标记	138
2. 调试报告	139
3. 记录设置	140
4. 调试	142
4.1 开启设备	142
4.2 如果显示器保持空白, 则对操作单元进行寻址	142
4.3 设置语言	142
4.4 Date/Time (日期/时间)	142
4.5 设置风量	142
4.6 设置过滤器使用寿命	142
4.7 设置时间程序	142
4.8 Interm.vent (急速通风) /Impulse vent. (脉冲通风)	143
4.9 最小通风量	143
4.10 VOC/CO ₂ sensor (VOC/CO ₂ 传感器)	143
4.11 Bypass (旁路)	144
4.12 NightCooling (夜间制冷)	144
4.13 Heating (加热器)	145
4.14 移动报警器	146
5. 更多设置选项	146
6. 参数列表	149

1. 一般信息

本说明书是为专业人员准备的。

参考文件

-  通风装置的操作说明
-  通风装置的安装说明

1.1 本文档中的标记

□□■ 这些符号表示软件菜单的界面等级 (在该示例中表示第 3 级界面)。

2. 调试报告

完整性

新风管道	结果
按设计布置	☐
按照说明安装	☐
清洁可行性	☐
配备隔音	☐
室外空气口和排风口	
配备天气保护	☐
配备防鸟装置	☐
清洁可行性	☐
送风和回风格栅	
可用	☐
正确的设置	☐
设备盖板	
可以打开 90°	☐
两个过滤器均可更换	☐
冷凝水出口	
是否按照安装说明铺设了冷凝水管?	☐
请将软管穿过排气风扇的风扇叶轮推入冷凝水槽。为冷凝水槽加入大约 1 l 的水, 直到冷凝水泵启动。	☐
密封性	☐
清洁可行性	☐
截止阀	
为了检查截止阀的自由移动, 请在设备运行的过程中打开设备盖板。必须缓慢关闭两个截止阀。	☐
设备盖板的接触开关	
在盖板打开时的故障消息	☐
通风风扇	
通风风扇可以轻松转动	☐
控制/调节装置	
功能性	☐
操作单元易于接近	☐
过滤器	
安装了正确的空气过滤器	☐
文档	
提供了操作说明和安装说明	☐

选项

► 请勾选合适的选项。

安装系统	结果
C 型导轨系统	☐
Z 型导轨系统	☐
用于制冷单元的 Z 型导轨系统	☐
不锈钢罩 320	☐
不锈钢罩 410	☐
按计划执行	☐
电补充加热调节器	
可用	☐
传感器	
CO ₂ 传感器	☐
VOC 传感器	☐
移动报警器	☐
湿度传感器	☐
功能性	☐
控制系统扩展装置	
BACnet Web / 以太网接口卡	☐
LON 接口卡	☐
Modbus RS485 接口卡	☐
扩展模块	
可用	☐
功能性? "Min. vent. (最小通风量)" 菜单必须可用。	☐
水暖补充加热调节器	☐
烟雾探测器	☐
外部故障指示器	☐
外部关闭开关	☐

功能

在额定通风量下能够按设计运行	结果
结果正常	☐
按照计划, 可实现不同切换档位	
在手动运行模式下打开各个风扇档位。	☐
操作单元	
结果正常	☐
可选功能组件	
结果正常	☐

调试 记录设置

3. 记录设置

▶ 请输入您在调试期间设定的值。如果个别设置的变更未实施或功能不可用, 则无需输入任何内容。

空气流通效率

档位		I	II	III	IV
送风	%				
回风	%				

时基 (将一天划分为多个时段)

□	...	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
□	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	27	...	30
□	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

日常程序 (为各个时段分配风扇档位)

P1																		
P2																		
P3																		
P4																		

每周程序

工作日	星期一	星期二	星期三	星期四	星期五	星期六	星期天
-/P1/P2/P3/P4/P5							

密码

按解锁	激活 □	未启用 □
User level (用户层级) ("Display/Program/Password (显示屏/程序/密码)")	激活 □	未启用 □
ServiceLevel (服务层级)		
主层级 (客户服务预留)		

CO₂传感器

第 1 个极限值	ppm
第 2 个极限值	ppm
MAX capacity 1 (最大风量 1) :	%
MAX capacity 2 (最大风量 2) :	%

Interm.vent (急速通风) /Impulse vent. (脉冲通风)

activate impulse (激活脉冲) ?	是/否
Cont. type (接触类型) :	NO / NC
tImpuls:	分钟
Air capacity (风量) :	%

最小通风量

Activate function (激活功能) ?	是/否
tImpuls:	分钟
Air capacity (风量) :	%

补充加热装置

El. reheating (电补充加热)	是/否
TSUP-SET (送风温度给定值) :	°C
Hyst. (滞后) :	°C
tNHR:	分钟

移动报警器

activate PIR (激活PIR) ?	是/否
Runtime (运行时间) :	分钟
Stage (档位) :	I - IV

Bypass (旁路)

Strategy A (策略 A) :		□
TODA-MIN (室外空气温度最低值) :	°C	
TETA-TSUP (回风温度-送风温度) :	K	
iBypass (i 旁路) :	V	
tBypass (t 旁路) :	分钟	
Strategy B (策略 B) :		□
TODA-MIN (室外空气温度最低值) :	°C	
TETA-MIN (回风温度最低值) :	°C	
Hyst. (滞后) :	K	

调试 记录设置

过滤器

模式	Active/Passive (主动/被动)
FilterReset (过滤器复位) :	是/否
Lifetime (使用寿命) :	h
Runtime (运行时间) :	h
Remain. time (剩余运行时间) :	h

NightCooling (夜间制冷)

☐ NightCooling (夜间制冷)	
☐ Activate (激活) ?	☒ / ☐
☐ 星期一	☒ / ☐
☐ 星期二	☒ / ☐
☐ 星期三	☒ / ☐
☐ 星期四	☒ / ☐
☐ 星期五	☒ / ☐
☐ 星期六	☒ / ☐
☐ 星期天	☒ / ☐
☐ Air capacity (风量) :	%

☐ Service (服务)	
☐ NightCooling (夜间制冷)	
☐ Period (时段) :	
☐ Start (启动) :	Month (月份) (1-12)
☐ End (结束) :	Month (月份) (1-12)
☐ Air capacity (风量) :	%
☐ Condition Day (日间条件)	
☐ TODA-MIN (室外空气温度 最低值) :	°C
☐ TETA-MIN (回风温度最低 值) :	°C
☐ tMeasure (t 测量) :	分钟
☐ Condition Night (夜间条件)	
☐ Start (启动) :	h
☐ End (结束) :	h
☐ tCheck (t 测试) :	分钟
☐ tStop (t 停机) :	分钟
☐ TODA-MIN (室外空气温度 最低值) :	°C
☐ Hyst. (滞后) :	K

审核说明

日期	签字/盖章
	实施公司:
	客户:

4. 调试



提示
如果控制装置配备了可选的扩展模块，则可以设置为该扩展模块分配的所有功能。其中不考虑在扩展模块上是否已连接相关传感器。

4.1 开启设备



提示
在系统启动期间请勿操作任何按键。

如果通过主开关打开电源，调节系统将启动该系统，且"警报"键闪烁红色。

4.2 如果显示器保持空白，则对操作单元进行寻址

- ↕ ↑ ↓ ▶ 请同时按下"上"、"下"和"输入"键，直到显示"Display address setting (显示器地址设置)"。
- ↕ ▶ 按下"输入"按键。
- ↑ ↓ ▶ 反复按下"向上"和"向下"键，直到显示21。
- ↕ ▶ 请按下"输入"键确认。

4.3 设置语言

在"Lang. (语言)"菜单项中可以修改系统语言。

- 主菜单
- ■ Language (语言)

4.4 Date/Time (日期/时间)

- 主菜单
- ■ Time program (时间程序)
- □ ■ Date/Time (日期/时间)
- □ □ ■ dd.mm.jj hh:mm

- ▶ 请设置当前时间和日期。请以 2 位数设置日、月、年、小时和分钟。

4.5 设置风量

- 主菜单
- ■ Service (服务)
- □ ■ 通风风扇
- □ □ ■ 空气流通效率

您可以根据当地要求调整预设的风扇档位。在设置风扇档位时，请遵守适用的标准和指令。

请以通风风扇最大风量的百分比为送风扇和回风扇单独设置每个档位的风量。我们建议您为送风和回风设置相同的值。如果风道已连接且具有不同的压力损失，您可以通过送风扇和回风扇的不同风量来补偿压力损失。

风扇档位的含义

- I 该档位用于防潮。最小但是却恒定的空气体积流量可防止建筑材料受损。在建筑物不使用时，也建议使用较低的空气体积流量。
- II 此档位用于最小通风量。当经常有人在场时，设备必须至少以这一档位运行。结合传感器，该档位在持续使用期间形成了良好的基本通风。
- III 该档位体现了额定通风量。如果未利用传感器自动控制该设备，则设备在持续使用期间必须在这一档位下运行。
- IV 该档位适用于在较长时间使用时的密集通风，或用于房间的快速通风，例如在休息时间。

4.6 设置过滤器使用寿命

- ▶ 您可以更改预设时间，在这段时间之后，设备会提醒需要更换过滤器。

- 主菜单
- ■ Service (服务)
- □ ■ 过滤器
- □ □ ■ Filter runtime (过滤器运行时间)
- □ □ □ ■ Lifetime (使用寿命)：

使用寿命存在上下限，可以在主菜单层中进行更改。

4.7 设置时间程序

时基

对于时间程序，将一天中的 24 小时分为几个时段。在"Timing (时间分配)"菜单中，可以在三种时间分配中进行选择。

- 主菜单
- ■ Time program (时间程序)
- □ ■ 时基
- □ □ ■ Timing (时间分配)

- ▶ 请标记已设置的时基。

□	...	0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
□	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24	...	27	...	30
□	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22

各档位的分配

- 主菜单
- ■ Time program (时间程序)
- □ ■ DayProg. (日常程序)

- ▶ 请选择日常程序。
- ▶ 为每个时段设置 5 个风扇档位之一。
- ▶ 为其他日常程序相应地分配风扇档位。

P1	_____
P2	_____
P3	_____
P4	_____

为各个工作日分配日常程序

■ 主菜单

☐ ■ Time program (时间程序)

☐ ■ WeekProg. (每周程序)

- ▶ 为每一个工作日设置其中一个日常程序。
选项: P1 - P5

工作日	星期一	星期二	星期三	星期四	星期五	星期六	星期天
日常程序							

4.8 Interm.vent (急速通风) / Impulse vent. (脉冲通风)

■ 主菜单

☐ ■ Service (服务)

☐ ■ 脉冲式通风

无关于自动设置和传感器测量, 您都可以将设备设置为在定义的时间段内提高风量。使用这一功能的前提是该功能已激活, 且设备处于"Auto (自动)"运行模式。

☐ ■ Activate impulse (激活脉冲) ?

- ▶ 请激活或者关闭该功能。如此该功能尚未启动。

☐ ■ Cont. type (接触类型) :

	说明
NO	常开触点
NC	常闭触点

- ▶ 根据所安装的按钮选择接触类型。

☐ ■ tImpuls:

- ▶ 请设置在操作该按钮之后, 设备会在这一功能下运行多长时间。

☐ ■ Air capacity (风量) :

- ▶ 请设置设备在这一功能下运行时所采用的风量。

4.9 最小通风量

■ 主菜单

☐ ■ Service (服务)

☐ ■ Min. vent. (最小通风)

通过该功能, 可以将设定时间内的风量减少到设定风量。只有当已安装扩展模块, 且已连接按钮时, 该功能才可用。必须将该按钮设计为常开触点。

☐ ■ Activate function (激活功能) ?

- ▶ 请激活或者关闭该功能。如此该功能尚未启动。

☐ ■ tImpuls:

- ▶ 请设置在操作该按钮之后, 设备会在这一功能下运行多长时间。

☐ ■ Air capacity (风量) :

- ▶ 请设置设备在这一功能下运行时所采用的风量。

4.10 VOC/CO2 sensor (VOC/CO2传感器)

■ 主菜单

☐ ■ Service (服务)

☐ ■ VOC/CO2

☐ ■ VOC/CO2 sensor (VOC/CO2 传感器)

该功能根据所设定的参数自动工作。该设备根据室内空气质量调节空气体积流量。

空气中的 VOC/CO2 浓度越高, 所调节的空气体积流量便越高。为了保持低噪音污染, 您可以为 VOC/CO2 浓度设置两个极限值。

室内 VOC/CO2 浓度 [ppm]

< 1000 争取达到

> 2000 必须避免

如果测量 CO2 当量, 对于 VOC 适用指定值。

该设备尝试从一开始就避免增加 VOC/CO2 浓度。设备将风量增加到在参数"MAX capacity 1 (最大风量 1) : "中设置的风量。如果 VOC/CO2 浓度超过了第一个极限值, 设备将调节至在参数"MAX capacity 2 (最大风量 2) "中设置的风量。

请考虑适用于使用目的的建议。

☐ ■ Activate VOC/CO2 (激活 VOC/CO2) ?

- ▶ 请在传感器的基本激活或停用之间进行选择。

☐ ■ Limit 1 (第 1 个极限值) :

- ▶ 请设置所需的 VOC/CO2 浓度。在使用 CO2 传感器时, 请设置至少高于室外空气浓度 400 ppm 的值。

	城市	农村 (非农业用途)
室外空气浓度	ppm 450	350

☐ ■ Limit 2 (第 2 个极限值) :

- ▶ 请设置所需的最大的 VOC/CO2 浓度。在使用 CO2 传感器时, 请设置至少高于第 1 个极限值 400 ppm 的值。

☐ ■ Hyst. 2 (第 2 个滞后) :

- ▶ 请根据第 2 个极限值设置允许的偏差。

☐ ■ ACT.val. (实际值) :

显示室内的当前 VOC/CO2 浓度。

☐ ■ MAX capacity 1 (最大风量 1) :

只要未达到第 1 个极限值, 设备便会将风量限制为此处所设定的值。

☐ ■ MAX capacity 2 (最大风量 2) :

- ▶ 请设置超过第 1 个极限值后, 用于运行的最大风量。

4.11 Bypass (旁路)

为了调节室温, 在条件合适的情况下, 在调节策略中整合旁路。

为了在最大程度上关闭热回收, 旁路翻板阀打开。如此设备便可以将清凉的空气送入室内, 例如在夜间, 而不会通过明显更暖的回风加热送风。提供了两种策略以供选择。

■ 主菜单

☐ ■ Service (服务)

☐ ■ Bypass (旁路)

☐ ☐ ☐ ■ Strategy A (策略 A) :

旁路翻板阀延迟打开。这可以防止温度突然急剧变化。然而调节特性会变得迟缓。我们建议您不使用策略 A。请选择策略 B。

☐ ☐ ☐ ☐ ■ TODA-MIN (室外空气温度最低值)

▶ 请设置允许旁路翻板阀打开的最低室外空气温度。

☐ ☐ ☐ ☐ ■ TETA-TSUP (回风温度-送风温度) :

▶ 请设置与送风有关的回风滞后。请设置回风和送风之间至少需要的温差。

☐ ☐ ☐ ☐ ■ iBypass (i 旁路) :

如果调节装置打开或关闭旁路翻板阀, 则每个循环的位置变更符合参数"iBypass:"的值。

☐ ☐ ☐ ☐ ■ tBypass (t 旁路) :

▶ 请设置旁路翻板阀在两次位置变更之间, 在其位置上会保持多久。

☐ ☐ ☐ ■ Strategy B (策略 B) :

如果满足条件, 则旁路出现最大的位置变更。从而降低系统惯性。这可能会导致热损失。

☐ ☐ ☐ ☐ ■ TODA-MIN (室外空气温度最低值) :

▶ 请设置允许旁路翻板阀打开的最低室外空气温度。

☐ ☐ ☐ ☐ ■ TETA-MIN (回风温度最低值) :

▶ 请设置允许旁路翻板阀打开的最低允许回风温度。

☐ ☐ ☐ ☐ ■ Hyst. (滞后) :

▶ 请设置回风和室外空气之间至少需要的温差。

4.12 NightCooling (夜间制冷)

■ 主菜单

☐ ■ NightCooling (夜间制冷)

在"NightCooling (夜间制冷)"菜单中您可以激活"夜间制冷"功能, 并激活设备在早上制冷的各个工作日。



提示

我们建议激活夜间制冷, 并激活所有工作日。

在白天检查室内和室外温度。如果在白天满足了夜间制冷的所有条件, 则在第二天夜间检查制冷潜力。如果制冷潜力足够大, 则设备打开旁路翻板阀。如果不再满足温度条件, 或所保存的期限已结束, 则旁路翻板阀关闭或设备关闭。

■ 主菜单

☐ ■ Service (服务)

☐ ■ NightCooling (夜间制冷)

☐ ☐ ■ Period (时段) :

☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start (启动) :

从此处所设置的月份的第一天开始, 以测试循环开始一般的夜间制冷启用。

☐ ☐ ☐ ☐ ■ End (结束) :

夜间制冷启用会一直持续, 直到此处所设置的月份的最后一天。

☐ ☐ ☐ ☐ ■ Air capacity (风量) :

▶ 请设置主动夜间制冷运行时所采用的风量。

☐ ☐ ☐ ■ Condition Day (日间条件)

☐ ☐ ☐ ☐ ■ TODA-MIN (室外空气温度最低值) :

▶ 请设置允许旁路翻板阀打开的最低室外空气温度。

☐ ☐ ☐ ☐ ■ TETA-MIN (回风温度最低值) :

▶ 请设置允许旁路翻板阀打开的最低允许回风温度。

☐ ☐ ☐ ☐ ■ tMeasure (t 测量) :

▶ 请设置在白天必须超过室外空气和回风的最低温度多久。

☐ ☐ ☐ ■ Condition Night (夜间条件)

☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start (启动) :

▶ 请设置开始夜间制冷的最早时间。

☐ ☐ ☐ ☐ ■ End (结束) :

▶ 请设置结束夜间制冷的最晚时间。

□□□■ tCheck (t 测试) :

► 请设置要在夜间检查冷却条件多久。

□□□■ tStop (t 停机) :

► 请设置如果不再满足某一条件, 会停止夜间制冷多久。

根据客户的设置, 设备会在"Auto (自动)"模式下关闭通风, 或在旁路翻板阀已关闭的情况下运行。

□□□■ TODA-MIN (室外空气温度最低值) :

► 请设置允许旁路翻板阀打开的最低室外空气温度。

□□□■ Hyst. (滞后) :

► 请设置室外空气必须比回风冷的最小差值。如果满足了其他条件, 则激活夜间制冷。

4.13 Heating (加热器)

该设备支持用于加热室外空气和调节送风温度的各种选项。对于防止霜冻损坏而言, 这些加热选项很有必要。可以调节送风温度以提高室内的舒适度。您必须在菜单中启用所使用的加热类型。通常无法停用电预热。

■ 主菜单

□■ Service (服务)

□□■ Heating (加热器)

□□□■ Heater enable (加热启用)

□□□□■ Hydr.preheating (水暖预热)

□□□□■ El. reheating (电补充加热)

□□□□■ Hydr. reheating (水暖补充加热)

□□□■ 电预热

□□□■ Hydr.preheating (水暖预热)

□□□■ El. reheating (电补充加热)

□□□■ Hydr. reheating (水暖补充加热)

□□□■ Pre-flush Hydr.preheating (预喷淋水暖预热)

□□□■ SwitchFreq. (开关频率)

□□□■ 电预热

El. preheating (电预热) 保护设备免受霜冻损坏。它通常无法停用。



财产损失

降低极限温度会导致换热器发生机械损坏。过分提高极限温度会导致更高的能耗。

□□□■ TEHA-START (排风温度-开启) :

如果排风温度降至该极限值以下, 则防冻保护调节器开启。

□□□■ TEHA-STOP (排风温度-停止) :

如果排风温度升至该极限值以上, 则防冻保护调节器关闭。

□□□■ Hydr.preheating (水暖预热)

► 请设置在电预热后开启水暖预热的延迟时间。

□□□■ El. reheating (电补充加热)

电补充加热加热送风, 并提高舒适度。

□□□■ TSUP-SET (送风温度给定值) :

如果送风温度降至此处设置的值以下, 则电补充加热开启。

□□□■ Hyst. (滞后) :

利用该参数可以限制送风温度的上限。如果送风温度升至此处设置的值以上, 则设备关闭电补充加热调节器。

□□□■ tNHR:

为了防止持续循环, 请在此处设置加热调节器的最短运行时间。

□□□■ Hydr. reheating (水暖补充加热)

水暖补充加热用于送风温度的舒适调节。利用水暖加热调节器, 也可以对室内空气实行一般的温度调节。使用水暖加热调节器, 所消耗的能量低于使用电气系统。

□□□■ TSUP-SET (送风温度给定值) :

设备在可能的极限范围内, 将送风温度调节到所设定的值。

□□□■ TSUP-MAX (送风温度最大值) :

► 请设置最大的送风温度。

□□□■ TSUP-MAX-HYS (送风温度最大值滞后) :

在检查是否超过送风温度最大值时, 将此处所定义的滞后添加到"TSUP-MAX (送风温度最大值) : "中。在检查是否再次低于送风温度最大值时, 从"TSUP-MAX (送风温度最大值) : "中减去此处所定义的滞后。

□□□■ tSUP monitoring (送风温度监控) :

请在这里设置对于超过送风温度的情况无反应的时间。如果在结合水暖补充加热调节器运行的过程中出现了强烈的温度波动, 请小心地提高该参数。

□□□■ PI time (PI 时间) :

用于控制补充加热调节器控制阀的 PI 调节器的时间常数

□□□■ PI band (PI 带宽) :

用于控制补充加热调节器控制阀的 PI 调节器的带宽

□□□■ Valve runtime (阀门运行时间) :

补充加热调节器控制阀的运行时间

□□□■ Valve position (阀门位置) :

补充加热调节器控制阀的当前控制

调试

更多设置选项

Pre-flush Hydr.preheating (预喷淋水暖预热)

该功能在本设备上不可用。

SwitchFreq. (开关频率)

您可以对各个设备进行分组。在任何时间点仅许用其中一组的预热调节器。先后许用这些组。

如此便可以明显降低在 pLAN 网络中运行的设备的总设备功率。如果将设备均匀地分为 4 组, 则利用预热调节器将最大设备功率限制为 1/4。保留每个单独设备的设备功率和所需的单独保险。

若要使用此功能, 设备需要通过 pLAN 网络联网。

El. preheating (电预热) :

在所设定的时间之后, 当前设备组的预热调节器关闭, 下一组的预热调节器打开。如果某个组未分配设备, 则跳过该组。

分组:

在这里您可以查看如何将设备分为 4 组。

4.14 移动报警器

移动报警器 (PIR 传感器) 可以自动调节设备。如果监控区域内有人, 则设备切换为所保存的等级。

主菜单

- Service (服务)
- PIR

Activate PIR (激活PIR) ?

请在传感器的基本激活或停用之间进行选择。

Runtime (运行时间) :

请设置在室内检测到最后一次移动之后, 设备在所保存的等级下继续运行多长时间。

Stage (档位) :

请设置设备在持续运行期间所采用的等级。

如果设置为档位 0, 则设备关闭通风风扇。该设备保持运行就绪。

Cont. type (接触类型) :

	说明
NO	常开触点
NC	常闭触点

根据所安装的按钮选择接触类型。

PIR time control (PIR 时间控制) ?

否	传感器连续工作。
是	可以在定义的时间段内激活传感器。在时间编程之外不关注传感器。

PIR time program (PIR 时间程序)

您可以为每一天创建一个专用的时间段, 其中包含开始和结束。传感器在指定时间内处于激活状态。开始时间必须早于结束时间。

5. 更多设置选项

主菜单

主菜单		
Status (状态)	显示实际状态	
Time program (时间程序)	设置时间、日期和每周程序	参见"调试"一章。
显示屏	设置显示器	参见操作说明。
NightCooling (夜间制冷)	启用"NightCooling (夜间制冷)"功能	参见"调试"一章。
Interm.vent (急速通风)	启用并设置"Interm.vent (急速通风)"功能	参见"调试"一章。
Min. vent. (最小通风)	打开和关闭"Minimum vent. (最小通风量)"功能	参见"调试"一章。
FilterReset (过滤器复位)	重置过滤器运行时间	参见操作说明。
Service (服务)	有密码保护的菜单仅供服务技术人员使用	
Master (主设备)	该菜单仅供客户服务使用, 并采用密码保护。	
Info (信息)	信息菜单	
Language (语言)	选择显示的语言	

Service (服务)

"Service (服务)"菜单中的设置为专业人员保留。供专业人员使用的密码: 0001

传感器

SensorCalibr. (传感器调整)

室外空气(ODA):
送风(SUP):
回风(ETA):
排风(EHA):

SensorCalibr. (传感器调整) 可以修正传感器测量值。您可以单独调整每个传感器。

SensorCalibr.exp (传感器调整扩展)

当设备包含可选配的扩展模块, 且"Hydr.preheating (水暖预热)"或"Hydr. reheating (水暖补充加热)"功能已启用时, 才会显示该菜单。

送风(*SUP*)
Hydr.prehtr (水暖预热) (回流) :

调试

更多设置选项

□□■ 通风风扇

■ 主菜单

□■ Service (服务)

□□■ 通风风扇

□□■ 空气流通效率

□□□□■ MIN catalogue (最小值目录)

此参数由我们的客户服务保留。

□□■ 过滤器

□□□■ 过滤器监控

□□□□■ 模式

□□□■ Filter runtime (过滤器运行时间)

□□□□■ FilterReset (过滤器复位) :

□□□□■ Lifetime (使用寿命) :

□□□□■ Runtime (运行时间) :

□□□□■ Remain. time (剩余运行时间) :

□□□□■ 模式

此参数在本设备上无效。设备以时间控制的方式提示您更换过滤器。

□□□□■ Lifetime (使用寿命) :

过滤器使用寿命是一个时间段,在这段时间之后,设备将以定时控制的方式要求您更换过滤器。

□□■ VOC/CO2

□□□■ VOC/CO2 sensor (VOC/CO2 传感器)

□□□□■ VOC/CO2 time control (VOC/CO2时间控制) ?

□□□■ VOC/CO2 time program (VOC/CO2时间程序)

□□□□■ VOC/CO2 time control (VOC/CO2时间控制) ?

否 传感器连续工作。

是 可以在定义的时间段内激活传感器。在时间编程之外不关注传感器。

□□□■ VOC/CO2 time program (VOC/CO2时间程序)

您可以为每一天创建一个专用的时间段,其中包含开始和结束。传感器在指定时间内处于激活状态。开始时间必须早于结束时间。

□□■ PIR

参见"调试"一章。

□□■ Start UP (启动)

如果电源中断,则设备会在恢复供电时自动启动。通过选择运行模式,您可以确定设备在哪种模式下继续工作。我们建议设为"Auto (自动)"。

□□□■ Start cond. (启动条件)

□□□□■ 运行模式

□□■ 烟雾探测器

如果连接了扩展模块,您只能选择这一菜单项。在扩展模块上连接了烟雾探测器时,才能使用该功能。

在出现故障时,设备可以采用两种不同功能运行。

该功能可以在现有安全方案中集成,以作为支持。设备本身并不满足符合标准的排烟或防火系统。

□□□■ Function (功能) :

选项

说明

Vent. OFF (通风 通风风扇关闭,截止阀关闭。装置关闭)

SmokeExtr. (排 送风扇关闭,截止阀关闭。回风扇切换到最大的空
烟) 气体积流量。

□□□■ Cont. type (接触类型) :

说明

NO 常开触点

NC 常闭触点

► 请选择一个接触类型。

□□■ Heating (加热器)

参见"调试"一章。

□□■ 设备数量

在"Unit enable (设备启用)"菜单项中指定存在于 pLAN 网络中的设备。在此处未选择,但仍存在于 pLAN 网络中的所有设备,均作为独立设备运行。

如果在 pLAN 网络中未连接已启用的设备,则在主设备上将其显示为"缺失"。

□□□■ Unit enable (设备启用)

□□□□■ G01 G02 G03 G04 G05

□□□□■ G06 G07 G08 G09 G10

□□□□■ G11 G12 G13 G14 G15

□□□□■ G16 G17 G18 G19 G20

您可以利用"向上"或"向下"按钮选择设备,并再次取消选择。

□□■ Bypass (旁路)

参见"调试"一章。

□□■ 脉冲式通风

参见"调试"一章。

调试

更多设置选项

□□■ Min. vent. (最小通风)

参见"调试"一章。

□□■ 外部关闭

无关于所设置的自动程序和功能, "Ext. off (外部关闭)"功能都可以通过开关触点关断设备。

□□□■ Activate ext. off (激活外部关闭)?

► 请激活或者关闭该功能。

□□□■ Cont. type (接触类型):

	说明
NO	常开触点
NC	常闭触点

► 请选择一个接触类型。

□□■ Ext. 0-10V (外部 0-10V)

该功能在本设备上不可用。

□□■ NightCooling (夜间制冷)

参见"调试"一章。

□□■ Act. cooling (主动制冷)

该菜单项仅对于包含制冷单元的设备适用。参见制冷单元的说明。

□□■ Board address (电路板地址)

□□■ Unit address (设备地址)	
□□□■ Change address (更改地址):	
□□□■ Current address (当前地址):	显示值
□□■ 20台设备...在线	如果已经分配了 20 个地址, 则显示该菜单项, 而不是"Unit address (设备地址)"。

在这里确定设备的地址。如果设备在不合其他任何设备的情况下在 pLAN 网络中运行, 标准为 01, 也不应当更改。如果您在 pLAN 网络中结合其他设备一同运行该设备, 则该网络中的所有设备必须具有不同的地址。

如果由于分配了相同编号而出现了地址冲突, 请断开设备与 pLAN 网络的连接。请在设备上更改地址。

□□■ 密码

您可以在此处设置服务层级的密码。

□□■ BMS log (BMS 日志)

□□□■ BMS type (BMS 型号):	BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU
□□□■ BaudRate (波特率):	baud 1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200
□□□■ StopBit (停止位):	该参数仅在 BMS type (BMS 型号) "ModBus RTU"的情况下出现。
□□□■ Parity	该参数仅在 BMS type (BMS 型号) "ModBus RTU"的情况下出现。
□□□■ Address (地址):	1 - 20

□□■ pCOe

► 请设置选项"RS485"。

□□■ Reset (复位)

■ 主菜单
□■ Service (服务)
□□■ Reset (复位)
□□□■ Perform reset (执行复位):
□□□■ Default set (默认设置):
□□□■ Date (日期):

"Default set (默认设置):"是在主层级中保存的设备选项。此外还给出了特定的基本设置, 并确定启用了哪一项功能。

该日期显示了上次什么时候进行了复位。

复位不会重置用户可更改的所有值。

□□■ hxModule (hx 模块)

在咨询厂商的客户服务之后, 才能在该菜单中更改参数。

□■ Master (主设备)

该菜单仅供客户服务使用, 并采用密码保护。

□■ Info (信息)

在"Info (信息)"菜单中, 您可以查看有关软件、Boot 和 BIOS 版本的信息。

□■ Language (语言)

您可以在"Lang. (语言)"菜单中选择语言。

6. 参数列表

主菜单	单位	选项	最低	最高	标准值	设备值
☐ Time program (时间程序)						
☐ Date/Time (日期/时间)						
☐ dd.mm.jj hh:mm						
☐ 时基						
☐ Timing (时间分配)		时基 1 / 时基 2 / 时基 3			时基 2	
☐ DayProg. (日常程序)						
☐ Day program P1 (日常程序 P1)		0/1/2/3/4			6-18点: 档位 1	
☐ Day program P2 (日常程序 P2)		0/1/2/3/4			15点: 档位 1	
☐ Day program P3 (日常程序 P3)		0/1/2/3/4			0-24点: 档位 1	
☐ Day program P4 (日常程序 P4)		0/1/2/3/4			0-24点: 档位 1	
☐ WeekProg. (每周程序)						
☐ Program overview (程序概览)						
☐ 星期一		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ 星期二		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ 星期三		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ 星期四		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ 星期五		-/P1/P2/P3/P4/P5			P1	
☐ 星期六		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
☐ 星期天		-/P1/P2/P3/P4/P5			P2	
☐ 显示屏						
☐ 灯光						
☐ Manual (手动):		On/Off (接通 / 断开)			打开	
☐ Auto (自动):	s		0	3600	360	
☐ DefaultDisp (基本显示):	s		20	3600	360	
☐ 程序						
☐ Active (已启用):		是/否			否	
☐ Password (密码):			0000	9999	0000	
☐ tProt: (t保护)	分钟		0	99	5	
☐ 按键锁						
☐ Active (已启用):		是/否			否	
☐ Password (密码):			0000	9999	999	
☐ Welcome text (欢迎词)						
☐ Activate (激活):		是/否			否	
☐ Time (时间):	s		20	999	20	
☐ NightCooling (夜间制冷)						
☐ Activate (激活):		☒ /□			☒	
☐ 星期一		☒ /□			☒	
☐ 星期二		☒ /□			☒	
☐ 星期三		☒ /□			☒	
☐ 星期四		☒ /□			☒	
☐ 星期五		☒ /□			☒	
☐ 星期六		☒ /□			☒	
☐ 星期天		☒ /□			☒	
☐ Air capacity (风量):	%		Stage I (等级 I)	100	70	
☐ Interm.vent (急速通风)						
☐ activate impulse (激活脉冲)?		On/Off (接通 / 断开)			打开	
☐ tImpuls:	分钟		0	99	15	
☐ Air capacity (风量):	%		Stage I (等级 I)	100	100	
☐ Min. vent. (最小通风)						
☐ Activate function (激活功能)?		On/Off (接通 / 断开)			打开	
☐ tImpuls:	分钟		0	999	60	
☐ Air capacity (风量):	%		Stage I (等级 I)	100		
☐ FilterReset (过滤器复位)						
☐ FilterReset (过滤器复位):		是/否			否	
☐ Runtime (运行时间):	h					显示值
☐ Remain. time (剩余运行时间):	h					显示值
☐ Service (服务)						
☐ ServiceLevel Password (服务层级密码)			0000	9999	1000	

调试 参数列表

	单位	选项	最低	最高	标准值	设备值
□□■ 传感器						
□□□■ SensorCalibr. (传感器调整)						
□□□□■ 室外空气(ODA):	K		-9.9	9.9	0.0	
□□□□■ 送风(SUP):	K		-9.9	9.9	0.0	
□□□□■ 回风(ETA):	K		-9.9	9.9	0.0	
□□□□■ 排风(EHA):	K		-9.9	9.9	0.0	
□□□■ SensorCalibr.exp (传感器调整扩展)						
□□□□■ 送风(*SUP*)	K		-9.9	9.9	0.0	
□□□□■ Hydr.prehtr (水暖预热) (回流):	K		-9.9	9.9	0.0	
□□■ 通风机扇						
□□□■ 空气流通效率						
□□□□■ Stage I (等级 I):						
□□□□□■ SUP	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
□□□□□■ ETA	%		0	100	20 (VRL-C 300), 22 (VRL-C 870)	
□□□□■ Stage II (等级 II):						
□□□□□■ SUP	%		0	100	40	
□□□□□■ ETA	%		0	100	40	
□□□□■ Stage III (等级 III):						
□□□□□■ SUP	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
□□□□□■ ETA	%		0	100	66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
□□□□■ Stage IV (等级 IV):						
□□□□□■ SUP	%		0	100	100	
□□□□□■ ETA	%		0	100	100	
□□□■ 空气流通效率						
□□□□■ MIN catalogue (最小值目录)	V		2	10	2	
□□■ 过滤器						
□□□■ 过滤器监控						
□□□□■ 模式		Active/Passive (主动/被动)			被动式	
□□□■ Filter runtime (过滤器运行时间)						
□□□□■ FilterReset (过滤器复位):		是/否			否	
□□□□■ Lifetime (使用寿命):	h				4320	
□□□□■ Runtime (运行时间):	h					显示值
□□□□■ Remain. time (剩余运行时间):	h					显示值
□□■ VOC/CO2						
□□□■ VOC/CO2 sensor (VOC/CO2 传感器)						
□□□□■ Activate VOC/CO2 (激活 VOC/CO2)?		是/否			是	
□□□□■ Limit 1 (第 1 个极限值):	ppm				700	
□□□□■ Limit 2 (第 2 个极限值):	ppm				1100	
□□□□■ Hyst. 2 (第 2 个滞后):	ppm		0	500	300	
□□□□■ ACT.val. (实际值):	ppm					显示值
□□□□■ MAX capacity 1 (最大风量 1):	%		Stage I (等级 I)	100	55	
□□□□■ MAX capacity 2 (最大风量 2):	%				66 (VRL-C 300), 68 (VRL-C 870)	
□□□□■ VOC/CO2 time control (VOC/CO2时间控制)?		是/否			否	
□□□■ VOC/CO2 time program (VOC/CO2时间程序)						
□□□□■ 星期一:						
□□□□□■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
□□□□□■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
□□□□■ 星期二:						
□□□□□■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
□□□□□■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
□□□□■ 星期三:						
□□□□□■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
□□□□□■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
□□□□■ 星期四:						
□□□□□■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
□□□□□■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	

调试 参数列表

	单位	选项	最低	最高	标准值	设备值
☐ ☐ ☐ ☐ ■ VOC/CO2 time program (VOC/CO2时间程序)						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 星期五:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 星期六:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 星期日:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ activate PIR (激活PIR) ?		是/否			是	
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Runtime (运行时间) :	分钟		0	99	30	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Stage (档位) :		0 - IV			I	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Cont. type (接触类型) :		NO / NC			NO	
☐ ☐ ☐ ■ PIR						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ PIR time control (PIR 时间控制) ?		是/否			否	
☐ ☐ ☐ ■ PIR time program (PIR 时间程序)						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 星期一:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 星期二:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 星期三:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 星期四:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ■ PIR time program (PIR 时间程序)						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 星期五:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 星期六:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ 星期日:						
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ Start (启动)			0:00	24:00	07:00	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ■ End (结束)			0:00	24:00	18:00	
☐ ☐ ■ Start UP (启动)						
☐ ☐ ■ Start cond. (启动条件)						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ 运行模式		Off (关闭) / Manual (手动) / Auto (自动)			自动	
☐ ☐ ■ 烟雾探测器						
☐ ☐ ☐ ■ Function (功能) :		Vent. OFF (通风关闭) / SmokeExtr. (排烟)			Vent. OFF (通风装置关闭)	
☐ ☐ ☐ ■ Cont. type (接触类型) :		NO / NC			NO	
☐ ☐ ■ Heating (加热器)						
☐ ☐ ☐ ■ Heater enable (加热启用)						
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Hydr.preheating (水暖预热)		是/否			否	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ El. reheating (电补充加热)		是/否			是 (带有电补充加热调节器的设备), 否 (不带电补充加热调节器的设备)	
☐ ☐ ☐ ☐ ■ Hydr. reheating (水暖补充加热)		是/否			否	

调试 参数列表

	单位	选项	最低	最高	标准值	设备值
□□□■ 电预热						
□□□□■ TEHA-START (排风温度-开启) :	°C		0	TE-HA-STOP (排风温度-停止) :	3	
□□□□■ TEHA-STOP (排风温度-停止) :	°C		TE-HA-START (排风温度-开启) :	15	6	
□□□■ Hydr.preheating (水暖预热)			0	999	180	
□□□■ El. reheating (电补充加热)						
□□□□■ TSUP-SET (送风温度给定值) :	°C		14	30	18	
□□□□■ Hyst. (滞后) :	°C		TSUP-SET (送风温度给定值) :	45	25	
□□□□■ tNHR:	分钟		0	99	0	
□□□■ Hydr. reheating (水暖补充加热)						
□□□□■ TSUP-SET (送风温度给定值) :	°C		14	30	18	
□□□□■ TSUP-MAX (送风温度最大值) :	°C		40	70	60	
□□□□■ TSUP-MAX-HYS (送风温度最大值滞后) :	K		5	10	10	
□□□□■ tSUP monitoring (送风温度监控) :	分钟		1	15	10	
□□□□■ 在故障时的工作方式:		System OFF (设备关闭) / Vent. ON (通风开启)			System OFF (关闭设备)	
□□□□■ PI time (PI 时间) :	s		60	999	60	
□□□□■ PI band (PI 带宽) :	s		1	999	200	
□□□□■ Valve runtime (阀门运行时间) :	s		60	999	120	
□□□□■ Valve position (阀门位置) :	%					显示值
□□□■ Pre-flush Hydr.preheating (预喷淋水暖预热)						
□□□□■ 室外空气(ODA):	°C		-3.0	9.9	6	
□□□□■ tPreFlush (预吹扫时间) :	s		0	300	180	
□□□■ SwitchFreq. (开关频率)						
□□□□■ 电预热	s		0	9999	300	
□□□□■ 分组						显示值
□□■ 设备数量						
□□□■ Unit enable (设备启用)						
□□□□■ G01 G02 G03 G04 G05					已选择 G1	
□□□□■ G06 G07 G08 G09 G10					未选择 G2 - G20	
□□□□■ G11 G12 G13 G14 G15						
□□□□■ G16 G17 G18 G19 G20						
□□■ Bypass (旁路)						
□□□■ Strategy (策略)		A / B			B	
□□□■ Strategy A (策略 A) :						
□□□□■ TODA-MIN (室外空气温度最低值) :	°C		0	20	16	
□□□□■ TETA-TSUP (回风温度-送风温度) :	K		0	10	1	
□□□□■ iBypass (i 旁路) :	V		0	10	3	
□□□□■ tBypass (t 旁路) :	分钟		0	99	1	
□□□■ Strategy B (策略 B) :						
□□□□■ TODA-MIN (室外空气温度最低值) :	°C		0	20	16	
□□□□■ TETA-MIN (回风温度最低值) :	°C		16	30	23	
□□□□■ Hyst. (滞后) :	K		2	10	2	
□□■ 脉冲式通风						
□□□■ activate impulse (激活脉冲) ?		是/否			是	
□□□■ Cont. type (接触类型) :		NO / NC			NO	
□□□■ tImpuls:	分钟		0	99	15	
□□□■ Air capacity (风量) :	%		Stage I (等级 I)	100	100	
□□■ Min. vent. (最小通风)						
□□□■ Activate function (激活功能) ?		On/Off (接通 / 断开)			打开	
□□□■ tImpuls:	分钟		0	999	60	
□□□■ Air capacity (风量) :	%		Stage I (等级 I)	100	30	
□□■ 外部关闭						
□□□■ Activate ext. off (激活外部关闭) ?		是/否			是	
□□□■ Cont. type (接触类型) :		NO / NC			NO	
□□■ NightCooling (夜间制冷)						

调试 参数列表

	单位	选项	最低	最高	标准值	设备值
□□□■ Period (时段) :						
□□□□■ Start (启动) :	Month (月份)		1	7	4	
□□□□■ End (结束) :	Month (月份)		8	12	10	
□□□■ Air capacity (风量) :	%		Stage I (等级 I)	100	70	
□□□■ Condition Day (日间条件)						
□□□□■ TODA-MIN (室外空气温度最低值) :	°C		20	50	20	
□□□□■ TETA-MIN (回风温度最低值) :	°C		16	40	16	
□□□□■ tMeasure (t 测量) :	分钟		5	240	5	
□□□■ Condition Night (夜间条件)						
□□□□■ Start (启动) :	h		1	3	1	
□□□□■ End (结束) :	h		4	7	6	
□□□□■ tCheck (t 测试) :	分钟		15	30	15	
□□□□■ tStop (t 停机) :	分钟		15	60	15	
□□□□■ TODA-MIN (室外空气温度最低值) :	°C		6	16	6	
□□□□■ Hyst. (滞后) :	K		3	9	3	
□□■ Act. cooling (主动制冷)						
□□□■ CU enable (CU 启用)						
□□□□■ Activate function (激活功能) ?		是/否			Function not available (功能不可用) (VRL-C 300), 否 (VRL-C 870 Trend, VRL-C 870 Premium)	
□□□■ CU op. times (CU 运行时间)						
□□□□■ Enable month (月份启用)						
□□□□□■ from (从) :			01	12	4	
□□□□□■ to (至) :			01	12	10	
□□□□■ Day enabled (日间启用)						
□□□□□■ from (从) :			0:00	24:00	00:01	
□□□□□■ to (至) :			0:00	24:00	23:59	
□□□■ CU temperatures (CU 温度)						
□□□□■ Set rm temp. (室内给定温度) :	°C		20	30	23	
□□□□■ Set *rm t modulating (平滑调节室内 给定温度)		是/否			否	
□□□■ Cu FaultMode (CU 故障模式)						
□□□□■ 在故障时的工作方式:		System OFF (设备关闭) / Vent. ON (通风开启)			Vent. ON (通风开启)	
□□□■ CU ControlParam 1 (CU 调节参数 1)						
□□□□■ TSUP-limit (送风温度极限) :	°C		10	20	15	
□□□□■ TSUP-Hyst. (送风温度滞后) :	K		1	5	2	
□□□□■ TEHA-limit (排风温度极限) :	°C		40	55	50	
□□□□■ TEHA-Hyst. (排风温度滞后) :	K		1	9	5	
□□□■ CU ControlParam 2 (CU 调节参数 2)						
□□□□■ Modulation MIN (最小值调节) :	%		50	100	75	
□□□□■ Modulation MAX (最大值调节) :	%		50	100	90	
□□□■ CU ControlParam 3 (CU 调节参数 3)						
□□□□■ 给定温度滞后:	K		1	5	2	
□□□□■ tBypass Runtime (t 旁路运行时间) :	s		30	180	30	
□□□□■ tBypass (t 旁路) PI 调节器:	s		30	300	60	
□□□□■ Bypass Mod. (旁路调节) min (最小) :	%		35	100	35	
□□□□■ Bypass Mod. (旁路调节) max (最大) :	%		35	100	100	
□□□■ CU Status (CU 状态)						
□□□□■ SUP:	°C					显示值
□□□□■ ETA:	°C					显示值
□□□□■ ODA:	°C					显示值
□□□□■ EHA:	°C					显示值
□■ Board address (电路板地址)						
□□■ Unit address (设备地址)						
□□□■ Change address (更改地址) :			1	20	1	
□□□■ Current address (当前地址) :						显示值
□□■ 20台设备...在线						显示值
□■ 密码						
□□■ Service (服务)			0000	9999	0001	

调试 参数列表

	单位	选项	最低	最高	标准值	设备值
☐ ☐ ☐ BMS log (BMS 日志)						
☐ ☐ ☐ BMS type (BMS 型号) :		BacNet / Pco Web / LON / ModBus RTU			BacNet	
☐ ☐ ☐ BaudRate (波特率) :	baud	1200 / 2400 / 4800 / 9600 / 19200			19200	
☐ ☐ ☐ StopBit (停止位) :		1 / 2			2	
☐ ☐ ☐ Parity		non / even / odd (无/奇/偶)			non (无)	
☐ ☐ ☐ Address (地址) :			1	20	1	
☐ ☐ pCOe						
☐ ☐ ☐ pCOeType (pCOe 型号)		RS 485 / tLan			tLan	
☐ ☐ Reset (复位)						
☐ ☐ ☐ Perform reset (执行复位) :		是/否			否	
☐ ☐ ☐ Default set (默认设置) :						显示值
☐ ☐ ☐ Date (日期) :						显示值
☐ ☐ HXModule (HX 模块)						
☐ ☐ ☐ HxModule (Hx 模块)						
☐ ☐ ☐ ETA-RELF:	%					显示值
☐ ☐ ☐ ETA temp (回风温度) :	°C					显示值
☐ ☐ ☐ EHA temp (排风温度) :	°C					显示值
☐ ☐ ☐ TP:	°C					显示值
☐ ☐ ☐ Alarm delay (报警延迟)	s		5	120	60	
☐ ☐ ☐ TPKR:		> Dew pt (露点) / >=Dew pt (露点) / < Dew pt (露点)				显示值
☐ ☐ ☐ FGR:		FrostLevel 1 (霜冻等级1) / FrostLevel 2 (霜冻等级2) / FrostLevel 3 (霜冻等级3) / FrostLevel 4 (霜冻等级 4)				显示值
☐ ☐ ☐ ERROR:						显示值
☐ ☐ ☐ SD1:	mbar					显示值
☐ ☐ ☐ PD1:	mbar					显示值
☐ ☐ ☐ Alarm delay (报警延迟) :	分钟		5	120	30	
☐ ☐ ☐ Alarm Reset (报警复位) :	分钟		5	120	60	
☐ ☐ ☐ Air capacity Limit (风量极限)	%		40	50	40	
☐ ☐ Master (主设备)						
☐ ☐ Info (信息)						
☐ ☐ Language (语言)						

备注

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Kundendienst

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300385 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviotenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

New Zealand

Stiebel Eltron NZ Limited
61 Barrys Point Road | Auckland 0622
Tel. +64 9486 2221
info@stiebel-eltron.co.nz
www.stiebel-eltron.co.nz

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. +7 495 125 0 125
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

Stiebel Eltron UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszáki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9646